28.

ug gu

ge auf

itel gu

Bivede

bl bon be für fanten fanb

Berie GeDer
gen zu
n nach
berzeit

haufe3

on ein.

mitties

Lefung

вещеще ite gur

e Ber-Füh-

natio-

isaus.

ng ein

ir eine

Ber-

ng ber

te und

grunb.

atreten

ndeven

n Ber-

uch er

nifters

a deu

riprudi

tungs-

ım für

Sandel

ür bie

riveler

anben,

eborbe the ge-

Uniter-

nbahn-

bisher.

fdoon

e nodi perben

begto.

einen

Jin

bepot-

eug.

a und

eburch

ang 2

ift ein

Irteila

gerin.

bent

biefer

, bont

mt im

groß faifel-be bie

ugion,

uninte 3 aus

te bas

Henri

allbeil

t Heg.

afifus.

ideard

nict",

do ge-

charbt, onieri

iccen-

Lottis-

ana .

t noch

taata

t, egriff, oblide,

to.

Ausland.

Grankreich.

Freitag, 13. Ceptember 1912.

Der Einzug ber Rolonne Mangin in Marrateid. paris, 12. Geptember. Aber ben Gingug ber Rolonne Mangin in Marrafeich wird aus Mazagan vom 10. September gemeldet: Die leichte Abteilung unter Oberft Mangin zog am 7. September um 8 Uhr morgens in die Ctadt ein und brang sogleich bis Dar el Ragbzem vor, wo El Glaut und Mrugt bie Gefangenen, die bei guter Befundheit maren, übergaben, El Siba gelang es, verfleidet zu entkommen. Die Sauptmacht der Kolonne langte nachmitrags an und Corte sich im Weichbild von Marrafesch, gwei Kilometer von der Stadt auf einer die Umgedung beherrschenden Anfiche. Die Ginmohner waren ihr entgegengezogen, um ihre Unterwerfung

angugeigen. Die ungufriebenen Brefter. Baris, 19. Geptember. Rach einer Relbung bes "Matin" burfte Breft außer ben bem Kriegshafen von Toulon zugeteilten großen Panzerichiffen auch noch zwei Flottillen Torpedobootszerstörer verlieren, die nach Dünfirchen und Cherbourg gefandt werben follen. In Breft werben bann nur brei Bangerfreuger und eine Flottille bon Torpedobootsgerftorern berbleiben, Go fei bie Rebe babon, bie in Lanbenever vor Anfer liegenden Referbepanzerkreuger ausguruften und aus ihnen eine leichte Division zu bilben, boch sei gegenwärtig ein solcher Mangel an Mannichaften, bag während ber Zeit der Schiehubungen und der Manöver die Besatungen aller Linienschiffe einen verringerten Stand aufwiefen. - Breft, 12. September. Die in der Warenborfe gestern abgehaltene Berfammlung ber Raufleute und Industriellen berlief febr frürmifc. Ginige Redner beantragten, por bem Gebaube ber Seeprafellur eine Stragenfundgebung zu veranstalten, boch wurde biefer Antrag verworfen und schlichlich ein bem Marineminister telegraphisch übermittelter Beschluhantrag gefaßt, in bem bie Soffnung ausgesprochen wird, baß die Regie-rung, falls dies irgend möglich fei, ihre Enticheibung gurud. gieben werbe, ba diefe ben Ruin bes Brefter Sanbels berbeiführen muffe.

Dereinigte Staaten

Gin neuer Ranal? Dem Dort, 12. September. Der Borfibenbe ber Kongreh-Rommiffion für auswärtige Ungelegenheiten, William Gulger, erffarte geftern, amerifanifchen Beitungemelbungen gufolge plane Deutschland ben Bau eines Ricaragua-Rannis. und beutsche Finangleute unterftühren bie Revolution in Nicaragua zu burchfichtigen Zweden.

China.

Der frangofifde militarifde Berater. Goanghai, 11. Geptember. Der frangofifche General Briffons be Mailleg hat heute feine Stellung ale militarifder wergter angetreten; er hat einen breijahrigen Berirag.

Der Revolutionar Sunnatfen beim Pringregenten, Schanghat, 11. September. De. Gunnatfen hat gestern bem Brinregenten einen langeren Befuch abgestattet.

Luftfahrt.

Der neue Bobenreforb.

Der Abiatifer Garras bat am ft. September ben Sobenreford im Aeroplan burch Greeichung einer Sobe von etwa 5000 De ter geschlogen. Aus biesem Anlag verdienen die Ctoppen Intereffe, bie die Begwingung bedeutenber Luft. die Etoppen Interesse, die die Bezwingung bedeutender Lufthöben seit Beginn der Flugtechnif aufzuweisen hat. Es erreichten Baulban am 18. Juli 1909 ibo Meter, Laiham am 2. Dezember 1909 475 Meter, Paulhan am 12. Januar 1910 1209 Weter, Laiham am 5. Juli 1910 1384 Meter. Olieflager am 30. Juli 1910 1720 Weter, Morane am 25. August 1910 2000 Meter, Chada am 8. September 1910 2500 Meter, Lagagner 1910 3200 Meter, Lagagner 1910 3474 Meter, Garens am 4. September 1911 3850 Meter. Jm letten, Juli wurde dieser Melord von neuem durch den Sterenchischen Flieger Obersteutnant Blasche von 4500 Meter erreichte. Blasche bält also immer noch im Passagierkug den Hohenresord. alfo immer noch im Boffagierflug ben Sobenreforb.

Abwerfen von Geichoffen aus Bluggengen. Berfin, 11. September. Das preugifche Ariegoministerium veröffents licht Bedingungen für einen Wettbewerb im Abwerfen von icht Bedingungen für einen Wettbewerd im nowerien von Geischoffen aus Flugzeugen, der unter Leitung der Inspettion des Militär-Luft, und Kraftschemesens in Döderts ausgetrogen werden soll. Der Bettbewerk wird in Berdindung mit der Johannisthaler Flugwoche stattsinden. Zur Teilnahme an dam Wettbewerd werden sämtliche mehrsibige Plugzeuge beliediger Konstruktion und Gerkunft zugelassen. Sie müssen von einem deutschen Reichsangehörigen gefahren werden und aucher dem Kinker einen Milifahrer mitnehmen. An Breifen fteben 41 000 M. gur Berfitgung, von benen 18 000 M. vom preußischen Kriegsministerium und 15 000 M. bom Minifterium ber öffentlichen Arbeiten geftiftet worben

Aus Stadt und Cand.

Wiesbidener Machrichten. Sammelt Beilpflangen!

Wenn wir im Commer hinauswandern in Die Ratur, sonn begegnen wir bort auf Schritt und Tritt fo mancher Bfiange, an ber bie meiften Menichen achtlos vorübergeben, ahne gu abnen, welch eine Beilfraft biefelbe in fich birgt. Gerabe bie Berge unferer engeren Beimat beberbergen in Wald, Gelb, Biefe und en Wegen einen reichen Schap bon Beilpflangen. Da wachfen: Balbrian, Solunber, Brenneffel, Schafgarbe, Begerich, Suflattich, Quenbel, Ramille und noch ungegablte andere, beren Burgel, Blatter, Blute ober Frudte Stoffe enthalten, die uns bei Gefältungen, Rainreben, Berbauungsfibrungen ufm. balb Bilje bringen, aber auch gur Unterftupung einer Aur bei einer ernfteren Arantheit von hohem Bert find. - Bei uns vielbeichaftigten Menfchen bon beute fcemt die Renntnis ber Beilpflangen feiber febe ins Schwinben gefommen gu fein, Bei unferen Gorfahren freitich mar bas anders, Fruher, in Beiten, als man noch Beit hatte, als man noch nicht wie beute feine freien Stunden bem Sportund Bereinsmesen wibmen mußte, ba fonnte man fich noch mit Grautersammeln beschäftigen. Und ebebem, als noch nicht bie Autos der Arste tagtaalich burch die Ortichaften iagten,

als man fich noch nicht bes Telephons und ber Gifenbahn bebiente, fondern ftundenmeite Fugmanderungen gum Dottor und gur Apothete machen mußte, war man in Krantheissfällen vielfach gunachft auf Gelbithilfe angewiesen und griff - wahrscheinlich mit weit weniger Schaben, ale es heutzutage infolge Schludens chemifcher Giftpraparate gefchieht - gu bem, was bie Rafur in nachfter Rabe bot. Leiber ift man mit biefen Beilichaben beute im allgemeinen weniger vertraut, lächelt wohl gar, wenn ber Großvater mal mit einem Rrauterbfindel in ber hand nach Saufe fommt; im Erfrankungsfall aber fauft man in die Apotheken und Drogerien und kauft für vieles Gelb biejenigen ober ähnliche Mittel, wie man fie in gefunden Tagen achtios gertreien hat und jammert, bag bas Krantfein, ach, fo teuer fei. — Es fei alfo bas Sammein von Beilfräutern angelegentlichft empfohlen. Die einzelnen Bflangen und ihre Eigenschaften naber zu beschreiben, wurde hier su weit führen. Wer fich barüber unterrichten will, wird burch jebe Buchbandlung ein geeignetes Werlchen begieben fonnen. Much bas fann nur empfohlen werben; benn wer fich einmal mit ben gefunbbeitfpenbenben Rinbern ber Flora naber befannt macht, wird feine Freude baran finden und recht viele bavon mit nach Saufe bringen.

- Die Bautätigfeit war auch im 1. Bierteljahr 1912 in Wiesbaben außerft niebrig. Rach einer Beröffentlichung bes ftatiftifden Amts ber Stadt Coln weift Duffelbarf mir 8,15 Wohngebauben auf to 000 Ginwohner ben ftarfften Brigang unter ben beutiden Stäbten auf; am niedrigften fteht neben Karlsruhe, Charlottenburg und Stettin Wiesbaden mit einem Zugang von nur 0,93 Wohngebauben auf 10 000 Einwo't ner. Es beibt bamit giemlich erheblich hinter bem fich auf 2,88 belaufenben Durchichnitisias gurud. Im Bergleich mit bei- Wohnungebeftanb bei Beginn biejes Jahres bat Duffel. borf einen Bumads von 1,87 Brogent, Biesbaben banegen nur einen folden von 0,16 Progent zu bergeichnen. Die Sichfonjunftur ber Bautatigfeit Biesbabens fiel in bie Jabre 1902 bis etwa 1906. Wie aus einer Aufftellung im neueften "Statiftifden Jahrbuch ber Stabt Biesbaben" berborgebt, wurden bier im Jabre 1897 insgesamt 251 Baugenehmigungen für bie Errichtung von Wohnbäufern erteilt: biefe Babl nahm, von einer in bas 3abr 1899 fallenben Musnahme abgefeben, ftetig au, bis fie im Jahre 1004 mit 480 Paugenehmigungen ibren bodften Stanb erreichte, um ichlief. fich im Jahre 1910 mit 268 Baugenehmigungen für Wohngebaube auf einem Tiefftanb angufommen, ber bis babin, feit bie Entwidlung Wiesbabens von ber Rieinflabt gur Grobstabt einacfebt hat, noch nicht beobachtet worben mar. Im Jahre 1911 machte fich wieder ein nicht erheblicher Aufschwung in der Bahl der Baugenehmigungen auf Babngebäude bemerkar, der allerdings nicht auf eine Junahme ben Reubauten, fandern auf eine erhebliche Runahme ber Une und Umbauten gurudauführen ift. Die gabl ber Baugenehmigungen filr neue Wohngebaube ging im Gegenteil auch im Labre 1911 genenüber bem Borlabr um 16 aurfint, Im Jahre 1901 murben 177, im Jahre 1911 bagegen nur 54 Menbeuten fertigneftellt.

- Die Anforberungen und Aubfichten bes ferteberufe. Aber biefes Thema bielt Berr Dr. Jungermann auf Ber anlaffung bes "Biesbabener Philologenvereins" am Mittwod m ber fiula bes Oberingeums einen feffeluben, mit reichen Beifall belobnien Bortrag. Er warf guerft bie Frage auf: "Wer fann Argt werben?" Dur ber, welcher fich einer guten Ge. funbbeit erfreut, bo ber argiliche Beruf febr auftrengenb ift Dod Stubium mit praftifdem Johr und Dienftgeit nimm! im cangen 71/4 Jahre in Anipruch und fostel mit draflicher Einrichtung etwa 28 000 MR. Das Berbaltnis ber Argte gur Bevölferung ift in ben lebten Jahren ftete weiter guungunfter ber Arste gefunten, fo bag icht auf nicht gang 2000 Einwoh ner 1 2frat fommt. Und bies ift eingetreten, obgleich bor 7 Jahren nur ca. 6000 Mebiginftublerenbe porhanber waren. Diefe gahl ift im Jahre 1919 auf 18 407 geftiegen Wenn bas Berhaltnis 1:2000 erhalten bleiben foll, fo find un ter Berudfichtigung ber Bebollerungszunahme und ber ber ftorbenen Argte jährlich 680 neue Argte notwendig. Im Jahr 19:6/11 wurden aber icon 1100 Approbationen erteilt, und biefe gabl wird im Jahre 1918/14 auf 1540 fteigen, fo bag is ber nachften Beit ichen ber Bell eintreten muß, bag beeime fo viel Approbationen erfeift merben, ale Argte notwenbig finb Redner erörterte bann bas Ginfommenenerbaffnis ber firgie Es ift amtlich fefigefiellt, bag in Deutschland 50 Progent aller Argte ein Gintommen unter 8000 MR. berfteuren, bas Gin fommen aus Bermogen ift babei mitgerechnet. Dabei muß be rudfichtigt werben, bog ber Arat feine Benfion bat, alfo felbi burde Berficherung für fein Miter und feine Sinterblichener forgen mußt. Bortragenber ging bann auf ble Berbattnille be-Militararate ein und ftellte fest, bog ba noch immer Manne! herricht, und baft bie Einfommensverbaltniffe nicht ichled find. Un ber Sand eines großen Sablenmaterials ift es D-Ausgermann wohl gelungen, bie Odrer zu überzeugen, baft bo mediziniiche Studium als Brotfindium nicht au empfeblen ift

- 3m Biophon. Bir erhalten folgenbe Buidrift: .3: Diefen Tagen batte ich Gelegenbeit, ber Auffitbrung eine Pramas ("Berfiegelte Lippen") in einem biefigen befferer Biophontheater beigumobnen, in welchem Shebruch, Trunfen beit Battenmifibanblung und Gleidmifterebe bie Daupfroll fpielten. Rinber maren in großer Babl anwefend. Es bedingt fich hier unwillfürlich bie Prace auf wie es möglich ift, bat uniere Augend bem verberblichen Ginflug berartiger Coo ftude obne energifcher Ginfpruch bon irgend einer Seite preis. gegeben wirb. - Bur Eftern und Ergieber fann nur Unfenntnie ber Sachlage ale Blilberumosarund in Betracht fommen . An die Boligeibeborbe richten wir die belnnenbe Bitte, boffir Gorge au tragen, baft Borführungen, melde für Rinber offenbar nicht geeinnet fint, als folde gefenngeidmet werben, und fich burch baufige unbermutete Revifionen babon gu fibergemeen, bof ihren Anordmengen feitens ber Theaterfeifung aud wirflich Folge geleiftet wird."

- Ein "Dauffaus bes Weftend" in Biesbaben? Geil einigen Tagen furfieren bier Gerüchte wegen ber Errichtung eines großen Barenhaufes auf bem Blat ber allen Anfanterie tajerne, Ede Schmalbacher, und Bleichitrage. Bie mir jeboch aus suverläffiger Quelle erfahren, ift bon einem Berfauf ber betreffenben Blabe gurgeit feine Rebe.

- Der Duchheimer Martt, ber ftets auch non Wiesbaber iebhaften Befuch bat, wirb in biefem Jahre am 4. Robember auf ber Rorbweftfeite ber Stabt Sochbeim a. M., bem Belanbe fublid von ben Beiheranlagen, abgehalten.

- Gebnfucht nach Symens Feffeln, Die gabl ber Beirats. luftigen icheint wieder in die Sobe geben au wollen. In bem Aushängetaften im Rathaus (Saupteingang) find nicht wentger als 88 Baare aufgeführt, welche "ben Schritt ins Bunfle" in ber allernachften Beit magen wollen. - Das ift eine Bahl, die felbit in früheren befferen Sahren in der gegenwärtigen Ichreszeit felten erreicht worben fein mag.

- Mittelmeftbenticher Stenographenbund "Stolge-Schreb". Um 18. Geptember findet in Bab Ems die 26. Sauptverjamm-fung fintt. Um 11 Uhr wird Rreisichulinipolitor Bolff (Cochem a. b. Mofel) über bie Beftrebungen gur Berbeiführung eines fienographischen Ginheitsspfiems im Feitsaal bes Rurtheaters fprechen. Die Hauptversammlung findet nachmittags 2 Uhr fiati. baran anfdlichenb Befichtigung ber Stadt und Befuch ber Rongerte ber Rurverwaltung und ber Bafferturmbefeuch. tun. Abends ift bann Festfommers mit anschliegenbem Ball.

- Brothenbiebftable werben wieber aus affen Teilen ber Stadt gemelbet. Bare es nicht angegeigt, bag fich einmal ber "Berein ber Sausbefiger" und bie Baderinnung verftanbig-ten, sogenannte "Broichenkaften" wie in Frankfurt a. M. an ben Saufern angubringen? Erftens wurden bann bie Diebftable von felbit aufhören, und bann wurden nicht mehr, wie in biefem Jahre, bie Tuten auf bem feuchten Rafen und an anderen, oft ameifelhaften Platen liegen, weil bie Turen meitens noch verschloffen find.

Theater, Kunft, Dortrage.

Theater, Kunk. Doriräge.

* Resibenz Theater. Am Sonntagnachniting wird Saliens Lustspiel "Das stärkere Band" zu valden Verifen gegeben.

— Am Sams ags und Sonntagadend brinzt ein franzosticker Striffteller einen ameritanischen Stoff auf die Büdne. Deurh Dumad behandelt in seinem neuen Schauspiel "Ich oder Du", das in Rew Yorf in der Finanzwelt spielt, einen ganz neuen Konflist: das Duell eines Laters mit seiner ullegitimen Locker, wode die Wasse die Soise ist. Sei seiner deurschen Locker, wode die Wasse die Soise ist. Sei seiner deurschen Lenerstüdung am Sadithouer Hantschaft und Amerika deberrichte as den Spielpsan. Die Hanteich und Amerika deberrichte as den Spielpsan. Die Hanteich und Minterlaßberrichte and mit den Herren Lechieren, Kilmer Schönau, KellersRebrt, Zauh, Batiak, Schäfer und Kücker, der auch die Spielseitung dat.

* Konzert Oto Vermanne, Am Dienelog, den 17. wird

Schafer und Rücker, ber auch die Spielleitung bat.

* Konzert Otto Brömme. Am Dienslag, den 17. wird Otto Brömme, Goon des derstordenen gesauh en Tonklinftlerd und Gesangsbyddagogen Adolf Brömme, in der Looge Plato ein Kongert veranstalten. Der junge Kinstiller ift dier kein Fremder mehr. Hoffammervirtunge Kongertmeister Dans Lange (Frankfurt) das seine Brimitskung zugesagt. Der Kinstiller wird eine Gutte für Geige und Mavier von den zungen Frankfurter Konsponisten Ferdinand Keiner zu Gehär beingen. Derr Keiner dat die Begleitung der Lieder gutigft übe nommen. Der Borversauf ist im Musikbaus Frank Schellunderg, Wiesbaden, Kirchgasse St.

Aus dem Candureis Wiesbaden.

abrlid gebedi wird.

Ranauische Rachrichten.

"Meifterturfe für Sandwerfer. In Frantfurt a. M. find Die großen Meifterfurfe fur Sandwerfer fur ben Regierungs. ocatel Wiesbaben eroffnet worden, die swar von ber Sand. wertstammer unterfrüht, von den Sandwertern felbit aber als wertlos bezeichnet und befampft werden. Ginmal find bie Candwerfer ber Unficht, bag ber junge Meifter nicht gut 6 bis Bochen von feinem Geschäft fernbleiben fann, um die Rurje mitgumachen, bann aber auch meinen fie, bag ber junge Mriner am besten, ebe er Meister wird, in großen Bertfiatten in In- und Ausland ale Gehilfe arbeiten foll, um fich über Die Leiftungsfähigteit in feinem Dandmert au unterrichten ind nach gleicher Bolltonmenheit gu fireben. Die Sandwerter ind auch ber Unficht, daß die Roften ber Meisterfurfe in gar feinem Berhaltnis fieben gu bem au ergielenben Ergebnis, unb veifen auf anbere Begirfe bin, wo bie Beteiligung an ben miren Surfen von Jahr gu Jahr geringer wurde. Go handelt Bich also um ein Experiment, das zeigen foll, wer Recht bat, vie Sandwerfefnimmer, Die für grobe Meifterturfe ift, ober bie Sandwerfer, die nichts bavon wiffen wollen und fie fur volltanbia überffüffig balten.

n Bleidenfiadt, 11 Septemb r. Um percangenen Sonnan leie te bier die "Frau en hilfe", welche in vier Geneinden des erungelischen fit obsielt, nännlich in Bleidenfiadt,
dahn. Wingelisch und Born, besteh und 260 Mitglieder umfah. ihr d. firciliches Labresfeit durch Goll-schlenst und Nachversammtung Oberfonisherialrar den Mourer aus Wiesbaden
fielt eine Unsprache. Die Vestveredigt dielt der Ortsgeistliche,
in der Berkonnnlum sonach derr Pfarrer Somer (Weben).
Die Neier wurde verschan durch Bortrage des unter der Leitung
ves Leberrs Germann stebenden Arrabengess. durch Destamationen der Fran Körner (Dahn) und durch mutstalische Korröge des Leberrs Keiger und Deren Seife aus Hohn.

m Kus dem Abbingun, 11 September. Lom Gerbindungs-

m Aus dem Medingen, 11 September Bom Berbindungsmeg der Rarkt- und Beinfrache in Gesten bei im itärzte
der 30 Jahre alse Aarl Sich über die Bolianna auf den Bahndammt. Glöb aog sich deim Hall so erheltliche Verlest ung en
zu dah er in der Racht darauf der fahigh — Bom Dache
des Daufes siel in Erd ach der diffirige Sohn des Glotivotes
D. Gelewein Der Knade sog sich dietber ich were Berleht ung en zu und liegt an einer Geherretägitterung darnieder. An feinem Auffommen wird gravelselt.
m. Lurch g. Rh. 11. Genember, Seinen Bestand an

m. Lurch a. Ah., 11. Sepember. Sinen Bestand an 1911er Beinen, indgesemt 12 Stud verkaufte ber hi sige Winservein zu 1800 M. das Sud. Der Gesanterlös betrag 14 600 M. r. hattenkeim, 11. September. Das dieser Tage ber-torbene Vedulein Barbarg Bobon von bier hat neben anderen Zermächtnissen ber biesigen satholischen Kirchengemeinde ihr an der Saudiftraße gelegenes grobes Klodnardiade nebst

Mobiliar, unter bem fich wertvolle Stude befinden, und einen Beirag bon 25 000 M. bermacht mit ber Bestimmung, bag in bem Gebaube ein Schwesternhaus nebst Riemfinderichnie für Gemeinde Sattenbeim errichtet werben foll,

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

o. Obersahnstein, 11. September. Gestern wurde mit den Grundarbeiten zu einem Reubau des Altertums-museums begonnen.

nt. Bischad i. T., 11. September. Lebhaftes Befremden erregt in der Gemeinde ein Beschünft der Gemeinde ein Beschünft der GemeindebertreterBersamnlung. Diese har etwa 65 Morgan des besten Gemein der val des zum Breise den rund 23 000 M. an den bier ansassigen Freiberrn b. Binde berkauft. Man will derfuchen, den Kante ridgängig zu machen, um der Gemeinde den wertbollen Waldbessig zu waren.

ht. Bad Søden, 11. September. Für die Bürger-meisterstelle haben sich insgesamt 208 Bewerder ge-meldet. Der Wahlansschuß hat aus dieser Fülle jeht nach langem Mühen 6 Kandibaten gewählt. Wann die Wahl statt-findet, ist noch sehr ungewiß.

× Diez, 11. September. In Verbindung mit dem Fruchtmarkt, welcher Freikags fratifindet, werden im Laufe des
September Iweifchen markte abgehalten. Die Cditmärkte follen Dienstag, den 8., und Freikag, den 18. Ckioder,
fratifinden, Voraussichtlich werden dieselben start besadren,
da in der Ladungegend diel Cost gewachsen ist — Der Borfchus der ein Diez begeht Sonntag, den 15. September,
nachmittags 4 Uhr, im Gartensaal C. Stoll sein Viähriges
Judiläum.

Aus der Umgebung.

Drbensberleißungen. Obergariner Johann Hones su Homburg b. b. S. und Wiesenwarter Philipp Schut zu Saufen-Arnsbach im Kreise Ufingen erhielten bas Allgemeine

ehrenzeichen.

he. Frankfurt a. M., 11. September. Der "Konfumberein für Frankfurt und Umgegend" löst seit Kovember 1911 sär feine Mitglieder aus Dane mart Schlagtvied fommen und gibt das Fleisch zu wesentlich billigeren Preisen als die Menger ab. Bis Juni 1912 wurde für 180 000 M. Fleisch erster Eüte umgesent. Das Pfund Schweinesleich stellte inch auf 78 Kf., neuerdings auf 90 Kf., Ochensteilsch fostete inch auf 78 Kf., ieht kieg es auf 80 Kf. Huferdem bezog der Berein au stralische Kanin bei n. don denen er in lurzer Seit 2000 Stüd umsetzte. Der Verfauf ten Se es is sich en au Selbstostenweisen drachte nicht den erhöften Ersolg, da man in weiten Kreisen die Fische als nicht den gewohnten und deren Aubereitung für zu teuer hält, ein Arrtum, der unausentlichen Fernich, Seennuscheln einzuführen, sollte morgen 5 Uhr Wüsselich, 12. September. Seute morgen 5 Uhr

w. Ruffelsheim, 12. Geptember. Seute morgen 5 Uhr geriet auf bem biefigen Bahnhof ber bienfthabenbe Stationsaffiftent Chaum bei bem Aberfchreiten ber Geleife unter die Majdine des Maing-Frantfurter Berfonensugs und murbe eine Strede weit geschleift, bis man ben Bug unt Salten brachte. Dem noch jungen Beamten murbe ein arm abgefahren, augerdem erlitt er lebensgefahrliche

innere Berlehungen.

* Bab Rauheim, 11. Geptember. Durch ben Barifer Rriminalinipettor Georges Bouce wurde gestern abend hier in einem Botel ber Rellner Simon But berhaftet, ber als hehler bes am 4. April b. J. in Reuilly-fur-Seine ausgeführten großen Bertfachen, und Brillantendieb. flatis im Betrag bon 800000 Franten in Betracht fommt. Der eigentliche Dieb wurde am 2. Mai in London fesigenommen. Es ift ein gemiffer Biftor Ruppenthal aus Marfirch i. Elfag. Bei ibm wurde nur ein geringer Teil ber geitohlenen Sochen gefunden. Er gab bei feiner Bernehmung an, bag bie fehlenben Gaden ihm bon ber noch fluchtigen Broftituierten Anna Sufer aus Frankfurt a. M. und noch einem jungen Manne gestohlen worben feien. Durch einen Briefmedfel, ben ber jeht berhaftete Reliner But mit feiner Maitreffe in Paris führte, erfuhr die Parijer Kriminalpolizei feine Abreffe.

FC. Bingen, 11. September, Der Cherfahnmeister Johann Gepn aus Bingen ist im 67. Lebendiahr bloklich gestorben. Der Berblichene hat die Krieve 1808 und 1870/71 als Unteroffizier dei dem 11. Vionier-Batailion mit Auszeichnung mitgenacht und das Eiserne Kreuz erhalten. Auch wohnte er der Keiserproflamation in Bersailles dei. 37 Jahre hand er im Eisenbahndienst, dahon 30 Jahre in Bingen. Um 1. Januar funftigen Jahres dendsichte er in den Kubelland zu treien.

h. Marburg, 11. September. Infolge eines Webltritis frurate beute abend ber 85 ja o'r ige frubere Schneiber Schmibt aus bem britten Stof auf bie Straße. Er war fo-

fort to f.

S. Dierborf, 11. September. Ein Forftbeamter and ber Umgegend schoft auf einen Dorftöter, ber seinen Jaabbund angefallen hatte, und verletzte babet ein Kind im Gesicht.

Sport.

Wiesbadener Rennen. Rüdblide und Musblide.

Der Rennsport in Deutschland ift in machtigem Auffcrung begriffen. Bor über 30 Jahren fanden in Biesbaben auf robem Aderiand einige Rennen ftatt, welche, troubem eine hergerichtete Bahn nicht vorhanden war, fehr gut verliefen. 40 Jahre lang bemühten fich eifrige Sportfreunde in Biesbeben eine Rennbahn gut fchaffen. Faft feine Grofftabt in Deutschland bon irgend welcher Bedeutung war ohne Rennplat. Die Schwierigfeiten in Biesbaben waren infolge ber ungunftigen Gelandeverhaltniffe augerordentlich groß. Endlich, im Jahre 1910, war es dem Rennflub gelungen, bei Erfenheim die Rennbahn fertig gu ftellen und bem Betrieb gu übergeben. Die herborragende Gute unserer Bahn und alle: Unlagen wird bon ben erften Sachberftanbigen ohne jebe Ginfdranfung anertannt. Unftreitig befigen wir eine ber größten, iconften und bestangelegten Renn.

bahnen Deutschlanbs.

Die Betriebserfolge der Wiesbadener Nennbahn im Johre 1910 und 1911 inbezug auf Sport, Befuch und Einnahmen waren berart gunftige, bag von gleichen Erfolgen bei einer ahnlichen Bahn in Deutschland nicht gesprochen werben fonnte. Das Betriebsjahr 1912 hatte, wie bie meiften Bahnen in Deutschland, barunter gu leiben, bag bie Bahl ber gestarteten Pferde abgenommen bat. In welcher Beife schwach besetzte Felber bie Totoeinnahmen beeinfluffen, burfte aus nachstehenbem Beifpiel hervorgeben: Um Conntag, ben 30. Juni, murben brei Rennen mit 3 bis 4 Pferben gelaufen. Der Totoumfat bei biefen Rennen war burchiconittlich 10 000 Skorf, mabrenbbem ein einziges mittelmagig besehtes Rennen mit Blaggelbern 50 000 DR. und ein gut befestes Rennen fogar 75 000 DR. Totalifatorumfab brachten. Satten wir fo große Felber wie im bergangenen Jahre, bann waren bie borjabrigen Einnahmen noch weit übertroffen worben. Bang befonbers botten unfere Frubjahr- und Commerrennen unfer ungunftis ger Bitterung gu leiben. Belde Angiehungefraft bie Biesbabener Rennen ausüben, bewies ber lette Renntag bes Com-

mermeetings. An biefem Bochentag mar ber Bormittag vollftanbig verregnet und erft beim Beginn ber Rennen flatte fich ber himmel auf. Gelbitverftanblich bat infolge ber ichlechten Bitterung ber Befuch von auswarts gelitten; aber tropbem wur bas Rennen wie an einem Countag augerorbentlich frart besucht, und ba bie Felber groß und ber Sport glangend marcu, murbe ein Totoumfat von rund 280 000 M. erzielt. Gin glangendes sportliches Bild bot an diesem Zag das Schlufrennen mit einem Riefenfeld bon 17 Bjerben. Der Buftand unferer Bahn, insbesonbere ber Belaufe, mar bei jebem Meeting ein außerordentlich guter. Das beste Beugnis für die Gute ber Geläufe gab ber beiße Commer 1911. Babrenbbem fait alle Bahnen Deutschlands wegen Trodenheit verjagten, prangie unfere Bahn in üppigem Grun, Dant ber guten Bflege und bem unericopflicen Baffervorrat auf unferem Renngelande.

Es ift Aufgabe bes "Rennflubs", festzustellen, wodurch die Bahl der gelaufenen Pferde im Jahre 1912 abgenommen hat. Bebenfalls ift richtig, bag bie Tätigfeit bes "Rennflubs" in feiner Weise hierfür verantwortlich gu maden ift, benn die fportliche Leitung, ber gange technische Betrieb unferer Hennen ruht laut Bertrag mit ber Stadt und bem "Berein für Sinbernisrennen" lediglich in ben Sanben bes letteren. Die Grunde für die ichwach bejesten Felber find

1. Es fehlt in Deutschland an inlandischem Pferbematerial, bas beweifen die ichmachen Felber auf ben beutfchen Rennplagen im allgemeinen.

2. Die Rennen waren entgegen 1911 nicht im Ausland ausgeschrieben. In Butunft wird bies ftets geschehen.

3. Es ift eine burch die Erfahrung bestätigte Tatfache, daß bei Rennplätzen die allgemeine Konjunftur und der Sufall eine außerst große Rolle fpielen. Die Bahl ber Nennungen für unfer Commermeeting war eine glanzende; rund 450 Pferbe, und tropbem waren einige Felber schwach befeht. Durch besondere, wohl nicht wiederfehrende Berbaltniffe maren mehrere ber in Erbenheim trainierten Pferbe nach guswärtigen Rennplagen gegangen.

Es fragt fich nun, welche Lehren hat der "Rennflub" aus den Erfahrungen der Sommerrennen zu giehen? Ich möchte folgende Borschläge machen: Der "Rennflub" muß fich auch fportlich auf eigene Fuge ftellen. In ben Reihen unferer Mitglieder und bei befreundeten Bereinen find renntednifch hervorragende Krafte barbanben. Der Borstand hat fich burch eigene Erfahrung sportlich herangebilbet. Bir muffen felbft unfere Propositionen mit entwerfen und mehr noch unferen Berhältniffen ausgestalten. Auf bie Gigenart Biesbabens als Beltfurftadt ift besondere Rudficht gu nehmen. Wir muffen mehr auf internationale Rennen los. fteuern. Daburd befommen wir Riefenfelber, Riefeneinnahmen und heben ben Frembenberfehr, besonders aus bem Ausland. Dieje Absicht auf internationale Rennen mar ftets beim "Rennflub Wiesbaden" vorhanden.

Der Borftand des "Rennflubs Biesbaben" muß perfonlich ben Klub mehr wie bisher sportlich vertreten und sportlich in ben Borbergrund treten. Es muffen perfonliche Besiehungen au Reunftallbefigern, Berrenreitern ufm. ange-

bahnt werben.

Es ift gu berjuden, gunftigere Renntermine für Wiesbaden zu erreichen. Namentlich wird es empfehlenswert fein, bas Commermeeting nicht auf ben Quartalswechsel zu verlegen, sondern 8 bis 14 Tage fpater. Daburch wird aud der furge Zwifdenraum swifden Fruhjahrs- und Commermeeting verlängert. Augerdem find nach dem 1. Juli die Sinbernisrennen für Sjährige Pferbe offen.

Durch die Befolgung obiger Borichlage wird feineswegs der Bertrag und das Bufammenarbeiten mit bem "Berein für hindernisrennen" behindert. herr General b. Comidt.Pauli hat felbit den Bunich ausgesprochen, der "Rennflub" möge bei ben Propositionen mitarbeiten, und fich bereit erffart, allen unseren Bunichen Rechnung zu tragen. Ungweifelhaft ift Berr General v. Schmidt-Pauli eine Autorität im Rennbetrieb, und wenn feine Erfahrungen und Renntniffe burch die fpeziellen Beburfniffe fur Biesbaben ergangt werben, bann ift ein borgügliches Refultat gu erhoffen.

Bum Beweis, daß auch andere Rennplate in biefem Jahr unter schwachen Felbern zu leiden hatten, tann nachstehende überficht ber gestarteten Bferbe

aller Rennplate gelten, welche gleichzeitig mit Biesbaben am 29., 30. Juni und 2. Juli 1912 Ronnen beranftaltet haben: Sonntag, ben 29. Juni 1912: Biesbaben: 16 000 M. Preife, 155 Nennungen, 87 gelaufene Pferbe; Bremen: 14 700 Mart Preise, 163 Nennungen, 44 gelaufene Aferbe; München: 18 000 M. Breise, 96 Rennungen, 22 gelaufene Bferde; Manster: 5600 M. Breise, 77 Rennungen, 28 gelaufene Pferde.

Biesbaden fieht an zweiter Stelle und murbe an erfter Stelle fieben, wenn nicht burch private Urfachen einige Bferbe, welche in Erbenheim trainiert werben, ausnahmsweise in Bremen liefen.

Sonntag, den 30. Juni 1912: Wiesbaben: 19 700 M. Breife, 150 Nennungen, 32 gelaufene Pferbe; Achern: 2700 M. Preise, 76 Nennungen, 31 gelaufene Pferde; Berlin: 40 000 Mart Breife, 164 Rennungen, 74 gelaufene Bferbe; Breslau: 8500 M. Breife, 91 Rennungen, 31 gelaufene Bferbe; Dorften: 2500 M. Breife, 68 Rennungen, 26 gelaufene Bferbe; Ronigsberg: 7200 M. Breife, 85 Rennungen, 26 gelaufene Pferbe.

Wiesbaden steht außer Berlin, welches als Zentrale nicht berglichen werben fann, an erfter Stelle.

Dienstag, ben 2. Juli 1912: britter Tag bes Commerrennens: Biesbaben 39 400 M. Breife, 143 Rennungen, 50 gelaufene Pferbe.

143 Rennungen an einem Wochentag und 59 gestartete Pferbe ift ein Greignis, welches auger Berlin höchft felten

borfommt. Da neue Renuplage in Deutschland nicht mehr genehmigt merben und die beutsche Bierbegucht fich immer beffer entwidelt, ift damit gu rechnen, daß nach und nach auch die Inlänberrennen ftarlere Felber erhalten merben. Die Bies. babener Bahn mit ihren anerkannten großen Borgugen und der hoben Preissumme, fiber 300 000 DR. jabrlich, wird nur in Ausnahmefällen mit ichmachen Welbern zu rechnen haben. Da bie Rabl ber in Erbenbeim anfaffigen Trainer und ber bort trainierten Bferbe ftanbig machft, wird ber beimifche Pferbebestand auf die Befegung der Biesbadener Rennen von gunftigflem Ginflug fein. Gur bie Berbitrennen find bie Rennungen bis jeht borguglich ausgefallen. Die gunftige Rennungsachl bom bergangenen Jahre ift icon meit übertroffen morden, und da mit die besten Pferde genannt find, tann mit einem fportlid glangenden Serbstmeeting gerechnet werben.

Breitag, 13. Ceptember 1912.

Bis jeht hat ber "Nenntlub", mit Ausnahme bes von ber Stadt bewilligten Breifes von 20 000 M., die Mittel für die Rennpreise und Chrenpreise, wie ichon angeführt, in Sobe bon 300000 Dt. aus eigenen Einnahmen aufgegebracht. Es steht zu erwarien, daß, wie auch bei alten angefebenen Rennplaten, Stiftungen für Breife in Biesbaben gemacht werden. Wir werden auch dazu kommen müssen, einen internationalen Rub in Wiesbaden zu gründen. Dadurch wird fich der internationale Fremdenverfehr heben und weitere große Einnahmen fur ben "Rennflub" werden geschaffen.

Bu großem Dant ift ber "Rennflub" bem Magiftrat und der Stadtberordneten Berfammlung verpflichtet. Die ftabtifiche Bertretung hat ihr großes Intereffe an den Biesbadener Rennen erneut durch die Abernahme ber Ausbietungsgarantie für bie erfte Supothet bemiefen. Der "Renntlub", welcher lebiglich im ftabtifchen und öffentlichen Intereffe, nicht aus privaten Interessen die Rennen ins Leben gerufen hat, wird für diese städtische Anerkennung fich bankbar zeigen muffen, Der "Rennflub" wird unablaffig bestrebt fein, die Rennen in Wiesbaden auf eine bedeutende Hohe zu bringen, und hofft, hierdurch den wirtichaftlichen Intereffen unferer iconen Rurfradt wefentlich zu bienen. Der "Rennflub" hofft aber anch, daß ihm die Shmpathien ber Ginwohnerschaft wie bisher bauernd erhalten bleiben.

Wiesbaben, ben 10. Geptember 1912. C. Raltbrenner, Stadtrat.

L. K. Rhein- und Taunusflub Bicobaben (G. B.). An ber am 1. b. M. Stattgehabten 8. Sauptwanderung Langenschwalbach-Bollhaus nahmen 140 Wanderer teil. Bei frischem Banberwetter, welches ben gangen Tag anhielt, wurde furs nach 7 Uhr bom Babnhof Schwalbach fiber ben Mildberg, an ber Billa "Lilly" borbei, nach Remel marichiert, nach einstündiger Raft bann am Forsthaus Erlenhof borbei nady Laufenfelben und über ben hof Aderbach nach Rabeneinbogen, wo um 2 Uhr das Miftagessen im "Hotel Bremser" eingenommen wurde. Während besselben mar Berr Friedrich Sund, der 75 Wanderungen nacheinander gurudgelegt hat, Gegenstand einer herzlichen Obation. Um 4 Uhr erfolgte ber Weitermarich nach Sohlenfels und nach einer längeren Raffce. raft nach Bollhaus.

* Die Sauptverfammlung bes beutich-öfterreichifden Mipenvereins in Gras wurde nach vierstündiger Dauer geschlossen. Als Mitglieber bes Sauptausschusses wurden Sumperdint (Salle), Krufe (Danzig), Baldvogel (Coburg), Mader (Brigen), Domiglaff (Leipzig) und Arming (Hamburg) gewählt; ebenfo wurden ber Finanzvorichlag widerspruchslos genchmigt. Berner wurden Untrage, betreffend Erforidjung bon Sochgebirgen, Begeabiperrungen, Berficherung bon freiwilligen Mitbelfern bei Rettungsunternehmungen, Unterfrühung bes Mintersports, Cout ber Alpenoflongen und eine Reibe bon Geftionsantragen nach turgen Debatten angenom. men. Die nächfte Sauptverfammlung ift in Regen &burg. Der Saupiberfammlung ichlog fich ein gemeinsames Festmahl und abends eine Jeftborftellung im Opernhaus an.

Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtstalen.

* Begen Beleibigung bes Lehrers S. Beb in ber Coule an ber Lehrstraße murbe bie Chefrau bes Arbeiters Jatob D. bon hier gu 40 M. Weld ftrafe und die Roften bes Berfah. rend verurteilf. Außerdem wurde dem beleidigten Lebrer die Bublikationsbefugnis zugesprochen. Der Bertreter ber Staatsanwaltichaft hatte 6 Wochen Gefangnis beantragt. In ber Urteilebegründung wurde u. a. ausgeführt: "Bei Abmeffung ber Strafe fam auf ber einen Geite in Betracht, bag bie Ungeflagte bisher unbestraft mar und offenbar leicht erregbarer Maiur ift. Auf der anderen Geite aber fiel erichwerend ins Betricht, bag bie Beleibigung öffentlich, vor alteren Schulfindern erfolgte, und bag gerade die Lehrer in Ausübung ihres Umtes energijch geichut werben muffen."

we. Gin Rudfälliger. Der Mgent D. von Biesbaben, sulett in Biebrich, hat fich schon in allen möglichen Geschäften verfucht. In den leiten Jahren hatte er fich eine geschiebene Chefrau Emma R. zugesellt, welche ben Widerspruch ihrer Familie gegen die Verbindung damit brach, daß sie durch eine Fälfchung ihn gum Eigentumer eines Rapitals in Sobe von 2450 M. machie. Die beiben mieteten fich in Biebrich bei einem Schuhmacher ein. Sie versicherten ihm, bas bon ihnen eingebrachte Möblement fei ihr unbeschränftes Eigentum, und digten ihn dadurch insofern, als fie ihn um sein Pfandrecht brachten. Ferner traten fie ihm fingierte Uniprüche gegen einen Schiersteiner Restaurateur ab und beranlahten ihn baburd, fie 9 Monate wohnen zu laffen, ohne daß fie von Mietgins mehr als 28 M. bezahlt hatten, und ihnen Darleben in Sobe bon 30 M. gu geben, fowie zwei Gerichtsrechnungen über 13 M. für fie gu bezahlen. Beiter brachte D. einen Biggrren. handler aus Biebrich um einen Meinen Betrag, indem er ihm eine Sicherheitshupothel, die ihm nicht geborte, abtrat. Die Straffammer berurieilte ben D. gu 1 Jahr Gefangnis, Sjährigem Chrberluft und ordnete feine fofortige Abführung in Untersuchungshaft an, während die Chefrau R. mit 30 M. Geldfirafe babontam.

we. Gin Chlag mit ber Bierflafde. Smifden ben Frauen ber Sabrifarbeiter bon ber Chemifchen Fabrif in Oftrich Johann &. und Georg B. bestehen seit längerer Zeit ichon Streitigfeiten. Um 26. Mars ftand B. mit feiner Frau fowie einer Coufine an bem Fabrifgitter, ba fam F. mit feinem Schwiegerbater bes Weges. Der Schwiegervater brobte ibm, ihn bem Fabrikbirektor anguzeigen, und als B. fich umwandte, erbielt er bon &. einen Golag mit einer Bierflafche an ben Ropf. Die Flasche gerichellte babei, und ber Mighandelte trug eine Maffende Bunde babon. Das Schöffengericht berurteilte F. 3n 2 Monaten Gefängnis. Die Straffammer aber feste

die Strafe auf 14 Tage berab.

Aus ausmärtigen Gerichtställen.

= Der Beleibigungsprozeft M. D. Beber. Berlin, 10. September. Der Coriftiteller M. D. 2Beber hatte ben Schriftsteller Rarl Schniter megen Beleidigung berflagt, weil Schniger ihn in einem Artifel ber "Deutschen Montags. zeitung" einen "literarischen Spetulanten" genount batte, der den Gerichten unnühr Arbeit mache, und ihn mit bem Sochstapler be la Rame berglichen hatte. Schniber 128. nn mit werben. bon ber п фове aufgeten anesbaben n, einen Daburch meitere affen. rat und ftäbti-babener garantie melder dit aus ri, wird muffen. nnen in

bisher raf. crung il. Bei anhielt, ber ben richiert, borbei Raten. remfer" riebrich egt hat, late ber Staffee. idifdien

d hofft, en Ruc-

er and,

murben emburg) gud-slog oridiung on freiind eine *HIORESDE bura. feitmahl.

nice ge-

Saule. latob &. Berfah. free bie Staats. In der meffung bie Anregbarer end ins Schul-ibung

diebene d) ihrer rch cine ich bei n ihnen ie gegen ihn ba-n Mietlehen in en über igarrenet ihm it. Die ngnis,

Frauen Oftrich it schon u sowie feinem hie ihm, imanbie, an ben Ite trug rurteilte er feste

führung

: 30 207.

erlin, atte ben berflegt. Contag#+ en" ges und ihn Schniher

war in zwei Borinftanzen zu 50, bezw. 100 M. Geldftrafe berurieilt worden. In ber heutigen britten Berhandlung murbe er, wie bie "Frantf. Sig." mitteilt, freigefprochen, weil in ber Busammenfiellung mit einem Sochftapler nicht ofine weiteres ein bestimmter ehrenfrantenber Bergleichspunft enthalten fei, und weil ferner ber Bribatfläger Weber im Bu-fammenhang mit bem Muensteiner Mordprozes in einer für einen Schriftsteller nicht angentessen Weise borgegangen sei, so daß man wohl von einem "literarischen Spelulanten" sprechen könne. Der Angeklagte erörterte aussührlich bie Geschichte ber Ebe bes Bribatflägers und beffen Reflame-ankundigungen seiner Schriften gerabe mahrend bes Allen -Reiner Broseffes in einem Umfang, ber mit ben bem Beber Saufe gu Gebote ftebenben Mitteln nicht im Ginflang gestanden habe, fowie auch die einzelnen Transattionen, die er im Betrieb bes Weber-Hauses unternommen hatte, um gu bem Schluß au fommen, bas die Bezeichnung als "literarischer Spelulant" gerechtfertigt fei. Der Rlager wiberfprach. Wenn er gur Beit bes Allenfieiner Morbprozeffes große Gummen für die Anfundigung feiner Berte ausgegeben hatte, fo seien breierlei Beweggründe vorhanden gewesen: er habe burch die Juserate die Bresse günstiger für seine Frau stimmen wollen; er habe ferner mit Rudficht auf die Bemertung bes Abg. Stroffer, bag er ein "Rabarettier" fei, bem Bublifum seigen wollen, daß er ein den den meisten Beitungen günstig kritisierter Schriftsteller sei, und endlich habe er auch dem Weber-Haus, an dem seine Frau finanziell interessiert war, zum Bücherabsab berhelsen wollen.

sum Bücherabjag berheifen mollen.

Das Urteil im Prozeh Brentano-Kuhlo. Münch en.

11. September. In der Beleidigungöflage des Geheimrats
Professor Vreutano gegen den Syndifus des Baherischen
Industriellemerbandes, Dr. Alfred Kuhlo, die am 4. d. M.
in der Berufungsinftanz vor der Münchener Straffammer
zur Berhandlung fam, wurde heute das Urteil verfündet. Das
Urteil des Schöffengerichts, das wegen zweier Beleidigungsfälle auf 300 M. Geldstrafe gelautet hat, wird aufgehoben und
Dr. Kuhlo wegen eines Bergehens der Beleidigung zu 250 M.
Geldstrafe verurfeilt, wegen eines weiteren Verzesens der Dr. Kuhlo wegen eines Vergehens der Beleidigung zu 250 Dt. Gelditrafe verurieilt, wegen eines weiteren Vergehens der Beleidigung jedoch freigesprochen. Der Angeklagte dat die Kosten erster Anstanz und fünf Sechstel der Kosten seiner eigenen Berufung zu tragen. Dem Kläger wird das Recht der Urteilspublikation zugesprochen, im übrigen wird die Berufung des Pridatflägers berworfen. Es wurde zwar keine berleumderische Beleidigung angenommen, auch wurde dem Angeklagten der Schut des § 178 zugebilligt, das Gericht stellte aber ansdrücklich fest, daß Geheinnat Brentand das, was ihn die Presberichte, auf die sich die Angriffe Dr. Kuhlos stüben, über die Arbeitswilligen batten sagen lassen, micht gesach batte. über die Arbeitswilligen hatten fagen laffen, nicht gefagt hatte.

Dermischtes.

Gine Explosion ichlagenber Wetter. Duisburg, 19. September. Auf der Beche Westend in Duisburg-Reiderich ereignete sich in der bergangenen Racht eine Explosion schlagender Wetter, wobei fünf Bergleute getötet worden sind. Gin Bergmann erlitt fcmere Berlehungen. Die fünf Leichen und der Schwerverlette fonnten bereits geborgen werden. Die in ben anberen Beden arbeitenden Bergleute find ausge-fahren. Auger ben funf Getöteten und bem Schwerberlehten fasten. Auger den fung Getoleten und dem Schwerberlehten hat niemand Verlehungen Lavongetragen. Das Unglüd ereignete sich an einem Vetriedspunkte. Durch die Explosion wurde der Zugang zu der sechste verschüttet, so das die dort beschäftigten Bergleute, insgesamt sechs Mann, von der Außenwelt abgeschnitten waren. über ihr Schäfal war man längere Zeit im Ungerrissen. Es handelt sich um die Wittagsschicht, die zwischen 10 und 1/211 Uhr aussahren sollte. Die Artumoderheiten wurden eitzig betrieben und katten Die Rettungearbeiten wurden eifrig betrieben und hatten fcblieglich ben Erfolg, bag alle in ber fechten Soble einge-fchloffenen Bergleute geborgen werben fonnten.

Bon einem Antomobilomnibns überfahren und getötet. Berlin, 12. September. Auf dem Leipziger Pfatz wurde heute vormittag der Radfahrer Gohlisch der Bäckerei Garb den einem Automobilomnibus überfahren und getötet. Die Schuld foll den Radfahrer treffen.

Selbstmorb für bie Gläubiger. Rem Bort, 12. Sept. Der Besiber einer groben Seifenfabrit, Rathan Fife, erschöß fich, nachdem er bund verfehlte Spelulationen ruiniert worben ift. Bubor faufte er fich bei einer Lebensverficherung mit einer hoben Gumme ein mit ber Bestimmung, bag ber

mit einer hohen Summe ein mit der Bestimmung, daß der Betrog nach seinem Tode an seine Gläubiger verteilt werde.

Gin neuer Riesendampser. Belfast, 12. September. Der Riesendampser, der in Belsast für die White Star Line gebaut wird, soll "Britannic" getauft werden. Er wird 50 000 Tonnen Gehalt haben. Im allgemeinen wird die "Britannic" nach denselben Klänen gebaut wie die "Ohmpic".

Sasiase Sissungen gebaut wie die "Ohmpic".

Sasiase Sissungen Jubiläums der Aumuniverse Franz Tou i histete die Kirma 50 000 M. sugunsten der Arbeiter und 50 000 M. zugunsten der Arbeiter und 50 000 M. zugunsten der Boanten. Diese 100 000 M. purden der Poanten. Diese 100 000 M. purden der Poanten Franz-Clouth-Stiftung über-piesen.

viesen. Hiter dam burg, 11. September. dier stard im boben Alter von 1021/2 Jahren Fräulein Tlathilde Schwabe, vie älteste Sunvohnerun Samburgs.
Ein Automobiltahrt nach Bielefeld verungfückte gestern abend ver Ingenieur Beirt bei Oerlingdaufen. Beim Ausweichen ließ das Automobil gegen einen Chanssestein, wobei Peirt berausgeschlendert wurde und das Genic beach. Der Chanffeur ließ unverleht.

herausgeschlendert wurde und das Genis deach. Der Chauffeur blieb undersetzt.

Ein deutscher Dambser untergegangen. Samburg. 12. September. Die Damburg-Amerika-Unie beilt mit. Der Dampser "Kamerun", der im Afrikadienkt der Linie beschäftigt ilt, ist der Grand Bassa, einer Dasenkladt in Liberia, untergegangen. Das Schiff wurde den Kapikan Soff geführt. Schiff und Ladung sind verloren. Die Passagiere und Mannschaften wurden den Dampser "Anna Woermann" nach Monrodia vertracht.

gebracht. Bestfälle. Pefifälle. Betersburg, 12. September. Aus Aftrackan wird gemeldet, daß in dem Dorfe Sawjetnoje in dem Aftrackaner Goudernement bisher 24 Pestfälle dorgefommen find, den demen 20 tödlich berliefen.

Handel, Industrie, Verkehr.

Kernobstpreise.

Die Regengüsse und Stürme der letzten Wochen haben in den meisten Gegenden Deutschlands viel Kernobst zu Fall gebracht, so daß die Anfuhr von Falläpfeln und Fallbirnen zu den Märkten ganz erheblich anwuchs. Aber die Nachfrage nach diesen zumeist geringeren Obstsorten blieb sehr zurückhaltend, ein Gegensatz, der in sinkenden Preisen beredten Ausdruck fand. Um die August- und Septemberwende ließ sich infolgedessen allenthalben eine nicht unerhebliche Differenz gegen die vorjährigen Notierungen seststellen. So wurden nach dem Bericht des Deutschen Pomologenvereins am E. Sept. 50 kg Apsel verschiedener Sorten am Berliner Obstmarkt mit 5 bis 10 M. gehandelt gegen 8 bis 16 M. zur entsprechenden Zeit des Vorjahres. Das gleiche Quantum kostete in Leipzig 5 bis 15 M., d. h. 3 M. weniger als 1911. Gravenstelner Apsel wurden der Zentner in Landsberg a. W. heuer mit 15 his 18 M. erstanden gegen 15 bis 30 M. im vergangenen Jahr. Von weiteren Notierungen seien die solgenden mit den Notizen von Ansang September des Vorjahres im Vergleich gesetzt: Hamburg, Gravensteiner pro dz 20 bis 22 M. gegen 25 bis 32 M., Coblenz, erste Sorten 15 bis 20 M. gegen 19 bis 23 M., Zwingenberg 7 bis 8 M. pro 50 kg gegen 6 bis 12 M. Von geringeren Sorten kosteten Kochänstel in Frankfurt a. M. diesmal 3 bis 5 M. gegen 5 bis 10 M. ansangs September des Vorjahres. Falläpsel waren in Wiesbaden heuer mit z bis 3 M. pro 50 kg gegen 5 bis 6 M. in 1911 zu erstehen, in Friedberg mit 2,50 bis 3 M. gegen 4 M. Aber auch in den südwestlichen Obstkammern Deutschlands halten sich die Preise für Äpsel dauernd auf niedrigem Niveau. Notierungen liegen westlichen Obstkammern Deutschlands halten sich die Preise für Apfel dauernd auf niedrigem Niveau. Notierungen liegen u. a. vor aus Pforzheim mit 6 bis 10 M. für 50 kg gegen 10 bis 15 M. im Vorjahr; weiter aus Stutigart, wo die Preise Anfang September [911] zwischen 12 und 20 M. schwankten, während diesmal selbst Gravensteiner nur 10 bis 11 M., andere Sorten gar nur 5 bis 11 M. erreichten. In Karlsruhe lautete die Notiz auf 14 M. gegen 15 bis 25 M., in Regensburg auf 5 bis 6 M. gegen 6 bis 9 M. Ende August des Vorjahres. Daß auch Birnen, vor allem Kochhimen, andauernd im Preise gedrückt blieben, geht aus folgenden Notierungen von Anfang September 1911 und 4912 hervor: September 1911 und 1912 hervor:

1913 meisten Plätzen.

Banken und Börse

= Prankfurter Börse. Frankfurta. M., 12. September.
Das Geschäft an der heutigen Börse war wegen des hohen israelitischen Feierfags und des geringen Besuches sehr ruhig. Die Tendens zeigte sich im allgemeinen fest. Anregung boten namenlich für Montanwerte die Auslassungen des "Iron Age" über den amerikanischen Eisenmarkt. Infolgedessen waren Phönix und Deutsch-Luxemburger stärker gefragt und hatten Eursgewinne von etwa 1 Proz. zu verzeichnen. Die anderen Werte dieses Gebietes lagen nicht einheitlich, so wurden Gelsenkirchener ½ Proz. schwächer. Größeres Interesse zeigte sich wieder für Schiff. schwächer. Größeres Interesse zeigte sich wieder für Schiff-fahrtsaktien, von denen Paketfahrt bevorzugt waren. Für fahrtsaktien, von denen Paketfahrt bevorzugt waren. Für dieses Papier stimulierte das weitere Anziehen der Frachtraten für New York Hamburg. Auf den übrigen Märkten lag wenig Anregung vor und die Kurse waren infolge des geringen Geschäfts wenig verändert. Elektrizitätswerte behaupteten sich. Bankaktien waren wenig beachtet. Auch für Transportwerte ließ sich kein Interesse wahrnehmen. Am Kassaindustriemarkt vollzogen sich die Umsätze gleichfalls nur schwerfällig. Dürkopp kennten 5½ Proz., Kleyer 1 Proz. gewinnen. Dagegen verloren Daimler 1 Proz. In chemischen Aktien setzte sich die Abwärtsbewegung fort, ausgenommen für Scheideanstalt, die 3 Proz. höher notierten. Auch im welteren Verlaufe konnte sich kein lebhafteres Geschäft entwickeln und die Börse schloß in ruhiger Haltung. Heimische Fonds lagen erneut schwächer. 3proz. Reichsanleihe wurden 0,25 Proz., 3½proz. 0,30 Proz., 4proz. 0,10 Proz. niedriger. Von fremden Renten mußten Russen und Türken nachgeben, dagegen konnten Türkenlose ungefähr 1 Proz. gewinnen, Privabliskont, der ½ Proz. niedriger notierte, 4½ Proz.

Berg- und Hüttenwesen.

w. Concordia, Berghau-A.-G. Oberhausen, 12. Sept. M. Gondorma, Berghau-R.-G. O'D' i'n du's en, pas Sepa-lander gestrigen Aufsichtsrafssitzung der Concordia, Berghau-A.-G., legte der Vorstand die Belriebsergebnisse der ver-flossenen acht Monats vor. Sie zeigen eine bedeutende Besse-rung gegen das Vorjahr, so daß eine wesentlich höhere Dividende gegen die Iéproz. im Vorjahr in Aussicht ge-nommen werden, wenn die verbleibenden vier Monate ohne Störung verlaufen.

Industrie und Handel.

* Verein freier Knochen-Interessenten zu Berlin, E. V. Der Verein, der Fabrikanten und Händler umfaßt, die dem Scheidemandel-Konzern nicht angehören, hielt in Berlin seine Hauptversammlung ab. Sowohl die anwesenden Fabrikanten als auch die Händler vertraten einmütig den Standpunkt, daß den Bestrebungen des Scheidemandel-Konzerns noch schärfer den biehen entgegennentstelen werden müsse. Die Tagesophinung als hisher entgegengetreten werden müsse. Die Tagesordnung wurde glatt erledigt und der Vorstand wiedergewählt. Die nächste Hauptversammlung findet in Leipzig statt.

Der erste Brauereibericht für das Geschäftsjahr 1911/12 wird jetzt von der Freiherrlich v. Tucherschen Braueres, A.-G. in Nürnberg, veröffentlicht. Die Dividende beträgt, wie schon mitgeteilt, 14 Proz. wie im Vorjahr. Dem Geschäfts-bericht eninehmen wir folgende Ausführungen der Verwaltung über die allgemeine Geschäftslage im Brat vorteilhaft der schöne Sommer des Jahres 1911 dem Bierabsatz auch war, so nachteilig war er der Entwicklung unserer wich tigsten Rohmaterialien und Futtermittel. Die Ernten in Gerste, Hopfen, Hafer, Heu usw. blieben im Erträgnis zurück, und die Preise erfuhren eine unerwartete Steigerung. Nicht nur hier-durch, sondern auch in verschiedenen anderen Beziehungen war der heiße Sommer dem finanziellen Erträgnis der Brauereien nachteilig, indem sich der gesamte Betrieb teurer gestaltete. Fühlbar macht sich in den Ausgaben auch die neu-Steuerveranlagung.

* Die Sarotti-A,-G. für Schokolade-Industrie in Berlin hatte einschließlich 144 900 M. (i. V. 191 789 M.) Vortrag einen Reingewinn von 499 191 M. (633 811 M.), nachdem an Ab-schreibungen 164 365 M. (136 688 M.) und an Delkredere-Rocklagen 21 900 M. (26 000 M.) gekürzt sind. Es wird eine Dividende von 10 Proz. (12 Proz.) vorgeschiagen, wonach der Vortrag auf 125 000 M. ainkt. Die Dividende entfällt auf 3 500 000 M. aites Kapital. Die 1 Mill. M. neuen Aktien, die für den Neubau Tempelhof ausgegeben wurden, sind erst ab 1912/13 dividendenberechtigt und dann zunächst zur Hälfte.

Schiffs-Nachrichten

über Bewegung und Ankunst der Dampfer vom 10. bis 11. September.

Herkunft bezw. Reiseziel: Dampfer: besw. Weiterfahrt: Deutsche Ostafrika-Linie.

Bureau: Weltreisebureau-L. Rettenmayer, Langgasse 48.

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Cap Ortegal vom La Plata komm. | am 11. in Hamburg. Santos von Brasilien komm. | > 11. in Reiterdam. | > 11. von Madeira.

Schiffsliste für billige Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika.

10 Pf. für jo 20 g. — Postschluß nach Ankunft der Frührüge.
Berlin 11. September ab Bremen.
Kaiser Wilhelm der Große 17. Bremen.
George Washington 21. Bremen.
Kronprinzessin Cecilie 21. Bremen.
Kronprinzessin Cecilie 21. Bremen.
Viktoria Laise 21. Hamburg.
Kronprinz Wilhelm 21. Oktober Bremen.
Amerika 23. Hamburg.
Frinz Friedrich Wilhelm 25. Bremen.
Kaiser Milhelm II. S. Bremen.
Kaiser Augante Viktoria 12. Bremen.
Kaiser Augante Viktoria 12. Bremen.
Alle diese Schiffe, außer "Viktoria Luise", sind Schnelldampfer oder solche, die für eine bestimmte Zeit vor dem Abgange die schneliste Beförderungsgelegenheit bieten. nach den Vereinigten Staaten von Amerika-

Lette Nachrichten.

Die Kaifermanöver.

Dichat, 12. Geptember. Das blaue fünfte Armeelorps beabsichtigte heute ben roten nördlichen Glügel umfaffend angugreifen und zu diesem Zwede heute morgen 5 Uhr die Linie Schloß Subertusburg-Deutsch-Luppa-Daulen zu überschreiten. Rot wollte den Bormarich fortsehen und mit sehr starkem linken Flügel seinerseits die gegenüberstehenden blauen Kräfte umfassend angreisen. Die Fronten der Gegner, die bisher westöstlich sich gegenüberstanden, dürsten sich also nordfüblich berschieben. Blau brachte nach ungeheuren Marichen scine Truppen an den Feind. Es scheint, daß ihm die Um-fassung von Kordwesten und Norden her geglückt ist. Bei Liebschütz, nordwestlich von Cschatz, entwidelte sich zeitig ein Gesecht aller Wasssenrugen. Das blaue vierte Korps drängte die rote Kavallerie und die rote Insanderie von der fechiten Dibifion bes britten Rorps nach Guben gurud. Auf dem Liebschützer Berge waren auch der Kaifer und der

König bon Sachien längere Zeit anwesend. Die Luftichiffe und die Flieger sind an der Arbeit. Das Gelände ist sehr abwechslungsreich. Das Wetter ist schon. Das Publitum ist in gewaltigen Wassen zusammen-

Der Raifer besuchte heute mittag ben Konig bon Sachsen in beffen Jagbichlog Wermsborf bei Subertusburg.

Der Euchariftifde Rongres

Bien, 12. Geptember. Seute am frühen Morgen wurden in ber Botiblirche und in ber Schottenfirche Brebigten gehalten. Im Stephansbom gesebrierte ber Erzbijchof von Weits minfter Karbinal Bourne ein feierliches Bontifisalamt. In ben Seftionsberatungen referierte Universitätsprofessor Ririch aus Freiburg in ber Schweig über die eucharistische Feier ber Urfirche. Der Reftor bes griechisch-fatholifden Geminars in Lemberg, Bocian, referierte über die Anregung, ein Konfordat bes lateinischen und griechischen Ritus zu bearbeiten. Weferate über Asfeje wurden in der Augustinerkirche, über Jugendfürsortschen Der Kirche am der Augustinerkirche, über Jugendfürsortschen Siersprach u. a. Anoch e (Wagdeburg) darüber, wie der Messeschuch der Anoch e (Wagdeburg) darüber, wie der Messeschuch sein der Augistlung für kirchibringend gemacht werden könnte. In der Ausstellung für kirchibrigen Kunst hielt der Erzbischof von Lemberg Wilzezewski einen Lichtbildervortrag über Eucharistische Bilder aus den römischen Kardenskier. Sämtliche Beranstaltungen wurden unter außerordenilicher Teilnahme ber Rongregmitglieber und bes Bublifums abgehalten. Raifer Frang Jofeph und bie Mitglieber ben Raiferhaufes nahmen an ber Rommunion in ber Bfarringe ber hofburg teil.

Die Brobefahrten bes Linienschiffes "Kaiser"
Berlin, 12. September. Das Linienschiff "Kaiser", das gurzeit seine Brobesahrten erledigt, hat bei der soreierten Meilensahrt an der gemessenen Meile bei Reufrug ein mittlere Geschindigkeit von 23,6 Seemeilen in der Stunde er-reicht. Das Schiff ist am 22, Rärz 1911 als erster Vertreter der neuen Kaiserslasse auf der Kaiserlichen Werft in Kiel vom Stapel gesausen und ist mit Turvinen ausgerüstet.

Die Schaben bes Cochwaffers.

CBin, 12. September, Rochbem eingelne Rebenfluffe bes Mbeins wieber in ihr Bett gurudgetreten find, ift eber gu erfennen, welch große Bertouftungen bas hochwaffer in ben oberrheinischen Seitentalern angerichtet hat, daß auf weite Streden die Ernie bernichtet ift. Der Mittelichein zeigt noch weiteres Steigen. Im Ruhrgebiet ift ber Bafferftand ein fo großer, bag ber Lagerbetrieb in ben hafen außerorbentlich stark behindert ist. Eingesichts der bom Oberrhein kommenden Melbungen über ein weiteres Sieigen bes Waffers und mit Rudficht barauf, bag gablreiche im Ruhrgebiet befindliche Tal-fperren gefüllt find, befürchtet man eine Aberschwemmung im gangen Stromgebiet.

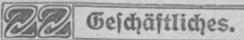
o. Biebrich, 12. September. Der Rhein geht seit gestern abend langfam zurück, nachdem er ben höchsten Stand mit 8,89 Meter erreicht hatte. Bis heute mittag ist das Wasser bereits wieber auf 3,70 Meter gefallen.

Toblide Betriebsunfalle.

Mannheim, 12. Geptember. Bei bem Transport eines Rongertiffigels berungludte heute bormittag ber Bolierer Amelung bon bier tödlich baburch, baf ihm der mehrere Zentner schwere Flügel auf den Ropf fturzte; er ftarb auf dem Wege zum Kuankenhaus. — In einer Fabrif wurde dem Arbeiter Rarl Leibenberger aus Gedenheim bon einem Rran der Kopf gerschmettert. Der Arbeiter hatte trop und obgleich der Kran in Betrieb war, die Kranbahn betreten. Das Unglud erfolgte bei bem herumfahren bes grans.

Gin Berfanengug entgleift.

Salle, 12. September. Bei Frankleben entgleiste beute ein Berfonenzug, wobei ein Wagen umichlug. Sanitatsrat Spiller, eine Rranfenfdmefter und ein britter Reifender murben verlett, boch besteht bei feinem Lebensgefahr. Der Materialicaben ift gering.



Der heutigen Gesamtauflage liegt eine Einladung zu einem Brobe-Abonnement auf die "Moden eitung für's Pentsche Haus" bei. (Berlag von B. Bobach n. Co., Leibzig.) F140

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 18 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Bernnwertlich iur ben politiken und allgemeinen Teil: A. Degenbern, Grondelmein; für Renderm; D. a. Rauenvorf: für Befelel und brondiglichet. C. Abtherdt; für die Angegen in Keldmen; d. Bornauf; kinntik für Weisbaden. Trus und Berlog der S. Schellendergichen hof-Buchbrudern in Weisbaden,

Spredfrunde ber Achaftian: 12 bis 1 Uhr. in ber politificen Abtellung von 10 bis 11 Uhr.

20,40 • -.80 • 2.-• 1.70 • -.85 1.-Wbrg. # 1,125 1 Pfd. Sterling 1 Franc, 1 Lire, 1 Pesets, 1 Lei 1 österr. ff. i. O.

Wlorgen-Liusgabe, 1. Blatt.

81.00 87.75 85.50 89.25

99.90 99.90 100, 99.90 95, 92.50 90,60

91. 90.90 91. 90.30 91.10 90.30 91.10 90.50

00. 89.50 89.50 88.50

80.

89.20 88.

90, 90, 90, 90, 90,

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. . Eig

1 ff. hoff.

1 alter Gold-Rubel

1 Rubel, alter Kredit-Rubel

1 Peso

1 Dollar

7 ff. saddeutsche Whrg.

1 Mk. Bko. # 1.70 • 3.20 • 2.16 • 4.-• 4.20 • 12.-• 1,50

1 österr. fl. i. G	. 105 fl.	2.— 1.70 — 85 -Wbrg. # 1,125		oma
1 5sterr. H. 1. G. 1 R. 6. Whrg. 1 Beller. usgar. Krone 100 fl. 5st. KonvMünze 1 skand. Krone 2 km. 1 Stern. W. 1	103 fl. 103 fl		12:16.19.21 12:16.19.21 12:16.19.21 12:16.19.21 13:16.19.21 14.16.19.21 15:16.19.21 16:16.21 16:16.21	(-27,29) (-2
4. smoot. v 1894 4 4. rs. spoot. spoo		31/1 do. 31/2 do. 4. We 31/3 d. 31/2 do. 31/2 do. 31/2 do. 31/2 do. 31/2 do. 4. Chirl. 4. Key 31/2 4. Mo- 55. do. 4. do. 31/2 Zar 6. 51.	.v. 1887, 96 .v. 1903 S rms v. 1903 S rms v. 190 .v. 1887/1 .v. 1888 fistiania vi sening, v. 1 do. vot	1 u.07 » 59a. 96 » 659a. 97 » 659
3.	83.50 83.50 91. 81.40 81.40 89.95 86.50 78.50 78.50 78.50 101.60 100.65	5 % Vorl. Li 9 9. 64 6 6 6 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7	v. SS i, G ollhez. A. Dents A. Elsä A. Radisch B. f. ind Si = f. H.	Bank-A sch. Credit es. Bankg e Bank intern, Zür U.S. A-D andel n.linCA., W
5 * 1909 tgb. ab 1910 v	100.05 10140 92.85 87.40 88.25 84.5 100. 84.70 97.80 103.50 93.70 102.40 93.80 88.20 96.80 101.	0.7 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1	Bresiau Comm. Darmati Deutsch Deutsch Dt.Nat Discont Drishin Elisenba Elisenba Franktu do, Godhae Lucso In Minteld Minteld	n.B. L.A. er DBs. u. DiscBs. i. DiscBs. i. 1900 e B. S. Is. J. 1900 e B. Is. J. 19
Provinzial-u. Comt	nunal-	1113. 60/4 7/ 7 7/	Natible Narab A Oast -U	Vereinchk ngar. Bk. inderb.

13/4	* MonAnl. v. 87 *	55.65	3/1 do. von 1894 * 3/2 do. + 05 uk.b.1915 *	80	
1	Holland, Ani. v. 96h.fl. Ital. amort.89, S.3u. 4 Le	79.	4. Mannh. v. 01 n. 06/07 * 4. do. 1908 u. 1913 *	98.80	
400	* Kirchgüt, Obl. abg. * (-	4i do. 1912 unk. 17 *		
	cons. stfr. Rte. L. G. 10000/20000 Le	-	31/2 do. * 1888 * 31/2 do. * 1895 *	88.80	9
31/4 25/a	* Rente L G. *	-	310 do. * 1895 * 310 do. v. 1898 k. 03 * 310 do. * 1904/05 *	88.75	3
31/4	Luxemb, Anl. v. 94 Fr. Norw. Anl. v 1894 A	=	3½ Nauh. v. 1902 k. 1912 * 4 München v. 12 uk. 43 *	2	i
3.	Ost. Papierrente 5. fl	-	4, . New-hamb, v.00 uk, 19 v	-	B
4	Goldrente 6. ff. G Silberrente 6. ff.	95,10	3/2 do. won 1905 + 4. Nürnberg v. 12 wk. 47 + 4/2 Offenback von 1977 >	99.60	ı
4	* einheitl. Rie.,cy. Kr.	80,00	4. do. v. 1007 pk. 1916 *	-	ı
44.4	a a 1,5,711,8	80.60	30/s do. v. 1891/923 bg. *	=	ľ
410	Staats-Rente 3000r + 20,000r + Portug, TabAnl. A		31/2 do. v. 1902 u. 1908 * 31/2 do. v. 1905 u. 1915 *	911	ŀ
47/3	do.in.arm.stfr.05 Milrs.	97,40	4. (St. tigarty, 1900 u. 13 >)	=	ı
3	do.	64,10 67,70 9,80	3½ de. > 1904 u.12 > 4. Trier v.1901 uk.b.06 >	5	L
180000	CENTRE SERVICE REPORT OF A	101.75	3Vs do. * 1899 4 Wiesbaden v. 1900:01	100	ı
4.	> Conv.	9240	und 1903 Serie IV *	89,	1
900	1 1007	93,30	4. do 1008, S. I.r. 1937 » 4. do, 1908, S. II, u. 1910 »	89.25	ŀ
4.	* inn. Rtc. (th 89) L. * Russ. Rtc. (th 80) *	-	4 00- 14 5- 5-111-0-85 8	=	l
4	* amort. * v.1894.4	91.60	31/2 do. (ahg.) 31/2 do. v. 1887, 98, 98, 92 *	T-	ľ
-61/2	Russ.Staatsanl.sur.us.	100.75	301 do. v. 1903 S. l. ii + 4 Worms v. 1901 n. 07 >	89.70	ľ
	do. ConsAnl.v. 1860 » do. Cold- do. v. 1889 »	90.10	301 Co. + 1837/89 d. 99 >	88,60	ľ
Acres	do, C. E.B. S.Iu.II 89 + do, do. S.III stf.v.91 +	91.75	Andrew Control of the	-	l
Ace	do.Gold-A.Em.Ilv.90 »	99,80	37/2 Amsterdam b. fl. 40/2 Buk. v. 1888 (conv.) A	=	l
4	- * * 1902 stir	90,35	4. Christiania von 1894 »	-	ı
31/2	Conv. A. v. 95 stfr. *	88,50	3/3: 00. VOIZ 1000 A	Ξ	ı
1800	Schwed, v. 50 (abr.) a	-	4. Lissabon s 1856 A	**	l
31/2	N N 1880 W	-	250 Neapel at. gar. Lire	04,	l
3		-	4. Lissabon s 1856 46 4. Moskau Ser, 30-33 Rbl. 550 Neapel at. gar. Lire 4. Stockbolm v. 1889 46 5. Wien Com. (Ould) 5 6. do. (Pan.) 0 ft	-	l
31/4	1911 Fr.	99.90		90,50	ı
413	Serb. etfr. Gold ./F	84.50	4, do. v. 1898 a 08 Kr. 4, do. Invest Asl. 4 31/1 Zürich von 1899 Pr.	91.50	l
444	Span, v. 1882(abg.) Pcs. TürkEgypt,-Trb. &		6 St. Burn - Air 1892 Pe. 5 do. 1900 L. Q. (409) .4	1822	ľ
75	1 * cons. * v. 1880 .s	-	41/2 do. v. 88 i. G. I	29 90	I
4.	* (Administr.) 190g * * (Bagd ad) S. 1 * * con. u.v.1903,06Fr.	83,50	Div. Vollbez. Bank-Al	ction.	ł
4	* (Bagdad) S. 1 * *con.u.v.1903,06Fr. * Anl. von 1905 & * 1908 * *Unw. Gold-R. 2020r *	91. 81.40	Vorl. Ltst.	In %/6.	ı
4	Ung. Gold-R. 2025r +	89,95	9 8 A. Deutsch, Credit	162.	ł
304	Ung. Gol d-R. 2025r + Staats-Rente Kr. + StR.v.1897 stf. +	86,50 78.50	64's 64's A. Elsass. Bankg 64's 64's Badische Bank	R 198.	ł
Bee	* Eis. Tor Gold * .6	73.30	10 10 B.f.ei, Untern, Zür, 3 3 B.f. ind. U.S. A-D.	79.75	ł
6	> Grundtl. v.89 +0.fl	88.40	64 64 BedCA., W.	1119.	l
	II. Ausgereurophice		0.10 6/3 t. Handelm.ind 4. 4. BedGA., W. 3. SE Flandelshanks 13. , 130 t. HPp. u. Wechs. 610 6/1 Barner Bank-V. 6. 0. Dorg. u. Metall-Bk. Bb/ 54/1 BergMark. Bank 0. Mar Berf. Handelse.	. 814	l
5	Arg. 1907 unk.1912 Pes. * 1909 tgb. sb 1910 >	100.65	61/2 61/2 Barmer Bank-V.	* 118,70 4 184.75	l
- day	* Suss. E -8. i. G, 10 S	10140	80/2 St/r BergMärk, Bank	17070	ı
41/	* Aus. OAni. 1888 E	100	0. 91/s Berl. Handelsg. 61/s 61/s > HypB. L.A. I 6. 6. Brestauer DBk.	1, 117.	ı
5.	Chile-Anl, von 1911 *	87,40	6. 6. Brestauer DBk. 6. 6. Comm. u. DiscB.	107.70	ł
417	Chile Gold-Ant. v. 89 *	84 6	0. 0. Comm. u. DiscB.	4123.75	ł
6.	Chin, StAnl. v. 1995 #	100.	121/2 121/2 Deutsche B. S. I-X	: 255. ck 130.20	ı
41/	* v, 1896 * v, 1898 * v, 1898 * * v, 1898 * * v, 1898 * * v, 1898	94.70	51/2 8 Eff. u. W. T	M. 117.25	1
5.	do. St.E. TientPult.> CubaStA. 01 etf.i.Ow	87.50	64/2 64/3 60. 3000 12/4 12/2 Deutsche B. S. I-X 8. 6. Asset, B. Ta 5/4 8. Eff. u. W. T. 7. 7. Deutsch, HypB. T — Dt., Nath., Berne	. 117.90	ı
10000	Margarette and Maria and Association and Assoc	ELIZABETH STATES	0. 0 Uberuesbank 0. 0 VerBank 10. 10. Disconio-Ges.	4123	ı
41	Egypt unificierte Fr.	=	10. 10. Disconto-Ges. Big Wid Dresdoer Bank	· 188.65	ı
3,	Egypt garantierte & Japan, Anl. S. II	97.40	7. The Eisenbalanbank	> 101, 1	I
100	350, U. 1905 St. 12 - 19 LB	102.40	0. 0. Frankfurter Bank	+ 201.	ı
5.	Marokko von 1910 - Mez. am. inn. I-V Pm.	93,50	B. B. do. Hyp.C.V.	159,20	ł
	* cons. kus. 90stl, d * Gold v. 1904 stlrs * cons. lan. 5000r Pra.	88.20	9. 9. Colbaer O. C. H.T. 9. 9. Lund. Intern. Bank	170.80	I
		96,80			1
400	Sno Paulo v. 08 I. O. Z. Ido. EB. in Gold -4	100	51/4 51/4 Mitteld, Bdkr., Gr. 7. 7. Mitteld, Privis Mice	193.00	1
-			6 / 6 / 6 / Cr. Bank 7. 7. Natible f. Dtschl. 11. 11. Nürnb Vereinslik	* 125.	1
	rovinzial-u. Comi		1 Dive Toy Oute, Alingar, Dk. 1	U-157,70	1
21	- Box St. St. out to 7 or	99,50			1
- 8.	/ Ritherman, 20, 21, 34-34 F	99.25	10. 1040 do. CredA. 6. 514 7. Plalz. Bank 9. 9. do. HypotBk.	#127. > 198	ı
250	do- 23 u. 23 +	1 - 500		Maria	

			E3488
l feb	Vort.	In %	I Vot
		The second secon	10.
6.	8. Preuss, BCB.		7.
me !	6. do. HypAl	. 134.	10.
7.5	7. Rhein, Credit.	1. 135.	10.
7. ,	7. RhWestf, Disc.	·Q. 117.6	
77/10	7. Rhein, Credit1 9. do, HypetB 7. RhWeatf. Disc. 74/2 Schaaffn, Eanky	cr 112.5	
Sec.	6, Sadd, Disconto-	R - 179.6	0.
51/4	51/a Schwarzb, Hyp.	-B. + 110.	15.
714	742 Schaafft, Bankv 6 Södd, Disconto- 8 do. Bodenkr. 545 Schwarzb, Hyp. 742 Wiener Bankv 7 Wartthg, Banka fi/4 do. Notenb. 7 do. Vereinsb	135.6	4.
7 5	five do Notenh	3. 4 127.	19.
7.	7. do. Vereinsb	137,5	0
			(ob
Div.	Nicht vollbez	antic	ton.
Vart	List. Bank-Akne	m. in 1/1	=
9	9 Banque Ottoma	ne Pr	A
_	The second second second		r Di
TVi-	ien u. Obligat.	des.	Vot
Vor	id. Koloniai-	20 10 7	D 51/
10.	21VaOtavimines	Pr. 04.	1
-	- Ostafr. Elsenb.	Ues.	8.
5	TV2 South West Afr.	C.Fr	61)
200		-	E1/
	tien industriell		61/
Div	id, nehmung	en.	6.
Wari	Litzt	In G	Pr. 1
14.	14. Alum. Neuh. (50	(6)Pr. 251.	0 4
0	0 Ashiwk, Pkf.M.	Wrth. 47,5	0 3.
3.	14. Alum.Neuh.(50 0. Ashiwk.Fkf.M. 10. Aschifug.Bunty 8. MaschF 120 Bad. Zekf. Waj 3. Bung Südd.,160 8. Bildis Faber W	ap 134.7	0
124	1249 Bad. Zckf. Was	th. fl. 208.	100
2,,	3. Baug Sädd, L609	er 273.5	0 111
1	10 - Braneral Bindir	198.5	0 0.
6, ,	6. · · Elchbaum 7. · · Henningerl 9. · · Herkules Co 31/2 · Hofbr, Nic	113.	0 4
7	9. Henninger	rat. 123.5	0 51
3, -	31/2 > Hofbe, Nic	ol. » 72	7
- Dire	7 a Kempii	(A) (D) (B) (B) (B)	
0.4	I a b Lowenbr.	SIT, P	6.
Ber	8. * Mainzer A	Br. 149	6.
90	1 B 1 A Northberg	* 13 ED.B	0 5.
400	5 Parkbraner	eien + BOLB	0 0
0.	7. · Retienmay 0. · Rhein.i.i(N	L) Vz. 122	5 16.
9	B. J. S. Fremmett, A.	TOTAL STREET,	P
Det	a SchöfferhB	gbr, 94,	
- 40	1149 Stern, Con	Trac - 100.5	5 3
3.	4 Werger, We	orms* 71.5	0 4
8.,	B. Brenzef. Schle	mk * 131 f	41/2
13	4. Werger, We 8. Brenzef, Schle 12 Cellsi, Bayr, (10. Cem. Heidelb,	W.) * 189.5	0 4.
3.	Tool w F. Kayla	1 x 1129v	1430
100			414
3.	10 Cham. u.ThV 10. Cham. u.ThV Chem. AC. O 25. * Bad. A. u. 50 6. * Blet, Silb. Be 50. * D. Gold, St.	V.A. + 108,0	41/2
25.	25 - Bad A II Se	daf. a 543	41/3
0.	+ Blet, Silb, Br	anb. v 125.9	0 4
40.	50 D.Oold , St.	Sch. 698.	0 1
15:	Ita Chelenk	El. = 858.	0
27.	130. I a Parbw. Pio	CHIEF N BLAZZ	4.
20.	0 Milhi 20 Fahr., V.Ma	Neum * So.	10
12.	will a Weller-ter-	MARKET A 1997	4.
33.	- 30 Werke All	ert + 474.	4.
11:	+ LEGAL A LEGISACIANO	188. 1 348.0	10. 4.
12,	> Ult. Fabr.	Ver. > 928.	10 4.
14	- WegelReslu	.ch ld. 237,	0 4.
0 8	- Drahfind, Sil	Meib.	4.
15	25. El. Accum. B	erin - 557,	10 4
1 7	7 . Brown Bover	1860 1201	10 5.
10.		rab. + 101.5	50 34
10.	b Felt.a. Guill.1	ahin.	5.
14.	. 16 Ges. Allg. B	ert gas.	35
12,	. 5 s BergmWe	rke + 188	10 5
4.	at the last of the state of the last of th	4 75 0 11	10 3
7.	. 7 Licht u. K.	12 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	50 31
10.	aller a Lock. Gen.,	Berl. + 191.	1 5
7.	+ Tibl + Schuckert	ein. 164,	21
12.	. 12 Slem.u. Ha	Is. a	28
85	I Birth a Bremens, in	etr. + 120.	80 5
71	10 - Voigt & Ha		7.5
9,	A Bonney Heel	Frit . xma	50 1
(D.	- Halenmbl., Fi	d.M 188.	100
7.	7, Hed Kof u. S.	et 122,	3.
7	B History Athle	S'711 123.	1.3
	a Jungh Gen Sc	Branto 1299.	50 4
10.		Berlief Land St. St. St.	3.
11.	9. Lederl. N. St	176	50 3
71	71/3 v Rottie, Kr	eusn. : 111.	1
10.	130, Masch, A. K.	-M. + 167.	
53	/a 6 P Armat. H	dorri : 100.	Ec. 4
12.	a lib. a pamenta,	WH 1 3 BO	5.
25	98 Blelefnin L	. * BO7.	
10	10 + Daimier-M	oler . 320.	50 4
0	A A Establingen	* 103	30 0
7.	A P CHARLES P.	1868. · 186.	
8	h - Gam. D	euts - 134.	2
16	of Tree of Oritzon	Duri 287.	50 4
6	. S Karlaruha	tr + 174	50 5
112	OF B A WESTINGSHIP	-R. + 210,	75 3
24	0 Masch. u.Ar	m. KTel 151,	3
7	Val BVs Mot. Obe	murs 138.	50 4
6	9 . Pokornyu.V	Vittek + -	4
14.	Schn. Fran	kenth 301.	
1.33	12 MetallGeb.Bi	ing.N. 010	14
100	14 NapataPrata	Nob. 328.	30 4
19,	oliz Mab. Ver. I	3. 172.	80 4
	Jan. Oes, St. Porzellan We	essel 80	- 6
10	. 11, Persah Spiri	tabg.	1
5.	12 Scholinica, St.	St. L. 135 temp. v 254	
10	12 Schriftgiess.S	10mp. + 127.	3
1 11	. 10. Schuhat, V.	Folds + 183	4
1.75	. C. do. Frankf.	Mary : 184	4
7	O, a mesting, (wou		4
14	CONTRACTOR DESIGNATION OF THE	HERE BY	4
0.0	& Steams Romin	mm - 159	35 4
- 0.	74 Spins, Tric.	Bes. > 139	4
8.	5. Westil.	nst. + 168 hs + 161	30 4
5 26	* C** AN BEROW E SO	Nation + 161	25 4
15	15 Zeilik-Palor.V	Valdh. : 242	HO 4
	Bergwerks	-Aktien	1 9
E	MANAGEMENT CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE PA		No. 3
	ori.Ltet.	e # 192	50
1 12	Ca 14. Inch. Hb U.	G. + 237	2000
0			RO
6	0 traunk W.L. 1/2 ft. uderus Eise 11. one Bergb	0 300	.95 3
111	11 Jentsch-Luu- 8 Cachweller B	emis . IEQ	25 3
1 4	11. one Bergb 11. tentsch-Lus 11. tentsch-Lus 11. tentsch-Lus 12. S. Cachweiler B	Brgb. : 165	30 3
1	o. Friedrichsh.	THE REAL PROPERTY.	

1 17° 76h	10	U
gener Drahtbericht des Wi	iesbader	ier T
Vorl. Ltzt.		Zt. 4 Br
Water By (ARIV combs Blackers) w.	18222	4 6 31/2 6 4 6
10. 10. Kaliw, Ascheral. 2 10. 11. do. Westeres. 2 402 402 do. do.PA. 3 6 3 Königin Marient. 2	01 85.	4 6
0 - Lothring, Eisenw. * 0. Oberschl, EisIn. *	20, 85.	310 6 310 6 4, . N
6. 0. Oberschi, ElsIn. 15. 15. Phôniz Bergbss 2 12. 12. Riebeck, Montan 2 4. 4. V.Kôns. Laura Tale, 2 19. 21. Ostr. Alp. M. 6. f.	89,50	2
Kuxe.	Section !	41/2 B
(ohne Zinsber.) per - Gew. Rossleben A Thüringen	St.In.A	4 D
Aktien v. Transport-An	College 1	4
Vori, Ltst. 51/s 51/s Ltsbeck-Büchen .6 7. 7. Allg. D. Kleinb. 5. Sin do Lek-s.5tr-B.s	In the	4:
8. Bira do. Lok. s.Str. B. s Bira do. Lok. s.Str. B. s Sin S. Case er Str. B. s	165.	4 31/3 31/3
	110, 133,80 135.50	4 0
6. G. Sådd. Enenb. Oes. +	127.10	4:
	116.	44.
b) Ausländische. 10Ps/30/m/mschtehr.Lit.A. ö.fl.	-	4.1
11/2/11/2 do. Lit. B. = 6/4: 845 Out. Ung. StB. Fr. 0. D. do. Sud. (Lowb.) =	151.50	444
4. 4 Prag-Dux PrA.o. 8. 51/2 do. StAkt. *		31/6 31/6 31/6
7 7. Orient-EBBetrO.	119.50	4
6 6. Pennsylv. R. R	108,50 123. 117.50	444
6% 6% Prince Henri Fr.	162.	4
PrObligat v. Transp.	-	4 33/4
Zf. a) Deutsche. 3. Alig D. Kleinb ahg. A 4. Alig Lok. u.Str. B.v.98 eta Bad. A. G. f. Schitt.	7'.80	33/2 31/2 41/2
4. Canadier Stransendants *	101.	4
4\(\text{A}\)D E8 Betr G S. II + 4. D. Ebenb G Serie I + 6\(\text{A}\) do. (Ff.) S. II u. IV + 4. do. Serie I n. III +	100,50	4.0
41/2 Nordal Lloyalik 0.60 *	=	4 31/5 31/6
4. do. v. 02 * * 07 * 4. Südd Eisenbahn v. 07 * 10: Südd Eisenbahn *	88,10	4.
b) Ausländische. 4. (Böhm Nord sil 1. O. A	-	4
4. Dogao-Doupf \$2 stf. Q + 4. do de 80 + 1.Q + 4. Elisabetab. sipfl 1 G. +	94.	4.
4. Ksch O 89 stf i S. o. fl	93,70	31/1
4. Lemb Czrn J vipil 5.0. 4. do do. stir i S. 7. 4. Mahr Orb von 95 Kr	=	5/2
4. Ost Loke att i G. at	100	4.7 370 410
	103. 83.50	45
5. GO NWB ST G V 74 3 31/2 do do conv v 74 3 31/2 do do v 1903 Lit C. 3 4 Lit A str t. 5 6 H 31/2 do conv L A Kr Lin do, do v 1903 L A 3 5 40 do L H str S 6 H 3 1/2 do, do v 1903 L A 3 5 40 do do conv L B Kr	80,60	4.
The state of the s	101.50	4.
4. do. do.	34,30	34/4
5. J do. Stsb. 73/7441. G . 4	=	1
5. do Br. R. 72 sf. i. O Tul 4. do Stab. v.83 stf. i. O. A 3. do LVIII. Em. stf. Q. Pr.	91,40 78,40	1
1. do IX. Em. aff. i. Q. * 1. do, v. 1885 aff. i. Q. * 3. do (Eg. N.) aff. i. Q. * 3. do (Eg. N.) aff. i. Q. * 3. do v. 1895 aff. i. Q	76.90	\$45
9 Programmersessistics, G. +	75.	31/1 4. 5.
3. R. Od. Eb. stf. i. G. » 3. do. v. 91 stf. i. G. » 3. do. v. 97 stf. i. O. » 4. ReichanhPard af S. ö. ft.	66.40	4. 30 30 30 30
4. ReichrabPard of S. ö.ft. 4. Radolfo, atl. i. S. 4. do, Salekg. atl. i. G4 5. UngGal. atl. i. B. ö.ft.	80,00	11 30
4 Vorariberg ett. 1. b. *	101.00	48.4
20 distal. stg. f. B. S. A. E. L. 4. do, Militelm. stf. l.O	73.	664
24 al. Lyarno Lit.C. Dv. Dr. 2 v 4. Sardin Soc. sti. g. lu. II La 4. Sicilian. v. 80 sti. i. G. v 20050d altai. S. A. H.	99,90	1
20/056d,-ltgt, S. AH. 4. Tostanische Central + 5. Weststrillen, v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 In	100.10	
31/2 Gotthardbahn Fr. 3/1 jura-Simplen v. 94 gar. v 4. , Schwetz-Centr. v. 1880 -	100,80	1
4. Kursk, Kiewasir gar *	89,70	3 1
4. Mosk Jar A 97 M. g. +	88, 97 87.	39
4. do, uk, 1915 stfr. Q. * 4. do, Wind, Rb.v. 97 * 6. do, do, v. 98 stfr. *	87.50 87.74 97.30	3 4
402 do. Wor, shipperfr. a.	80	1
4. Postelische vert, 1915 * 3. Gr. Russ. EBO. stf. * 4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. *	98.60 74.30 88.	T 4
4. WarschWien stfr.gzr. *	00.	4.
4. do. do. 5 iX stir. * 4. do. 5. X uk. 19i1 * 4. WarschW.5.Xink.1i.4	=	4.
4. do, stfr. g. >	96.96 88.86 80.	0 2
41g Austolische L. G	90.8	46
3. , Saloulki-Momastir * 3. , Tehnuntener rekz. 1014 *	63.2	31
v. Hypotheken-B	in %	1 6
Big Bay Ver B. München	90.50 80.40	0
3/4 do. do. Ser. 1 u. 15 *	1 -	

er Tagblatts.	7 ft. M	süddeutsche Whrg.	1,50
ce.	In %	Zf.	In %
do. do. uns	> E8.60	Wartt Kreditrink 29	100.
do. do. (um do. Bd, CA., V do. do. S.9-1 do. do. S. 22	V2DE * 92.50	do. Vereinab. 20 de. de. de 15	10.
10 60. 00.0	ab 07 a 664	Stratilch od. provinsia	
00. 5. 29. 35, un	k. 16/19 * 99.20	10, BK. 1913	0940
do. 5 30 u.37 u do	ekonb. + 100.50	Haldo, Serie 1, 2 6-8	8810
do. de	8.6u.7s 86.60	4 . Ido. Com. Ser. 5-0	88.20 99.40 99.40
do. 5.10,10a a	k.1913 * 86.50 * 1914 * 80.60	1, 300, 00, 3133	8830
do. S. 13 unk do. S. 14 a do. S. 10 a	1915 * 97,20 1916 * 87,50 1919 * 98,	1 1/2 do. Ser. 4 verl. nk. 1915	
4. do. 5. 18 * 4. do. 8. 19 * do. Sec. 3 w	1921 * 98.30 4 * 99.80	31/2 do. a 5.21 * 1017	92.60 100.60
302 do. > 5 0. 302 do. + 11, 4. D. HypB. Berli	1913 - 88.00	D 15/4 do. do. Lit. U u. X	98. 92.
do. 5.15 u. l	0, mk, 17 97, 10	30g de de M. N. P. Q	92.
60 S.28u.2		2, 5 Hist same same	-
31/0 do. klindb. 4. Frkf, HypB. 2 4. do. do. S. 201	er. 14 * 97.6	o it. Centr. Pacif. I Ref.	90.50
4. do. do. Ser.	25 mk, 20 pp. p	do. do. do. do.	98.60
31/2 do. do. Ser.	19 88,5	San Fr. u. Nrth. P. 13	W 900 TO
30/a do. K. Ob. S. 1 4. do. HypKr 21-27, 31, 34- 4. do. do. S.43:	V.S.15-14	o Diverse Obligat	
4. do. do. 5.47	uk.1915 97,8	O A. Aschaffh Bunto Hyp. A	100
4. do. do. 5.49	luk.1919 - 08 9 luk.1920 - 88.0	0 4. Braueret Binding Pt	-
4. do. do. S.52 33/4 do. do.S.44	uk. 1921 - 60, uk. 1913 - 52.	40 do. Ritein (Alteb.)	96,50
4/2 Land Credb.Pl		1 41/2 do Storch Speyer v	100,00
4. Hambg. H. B. S 4. do. S. 401-47	(0 = 1913 Bd.7	5 S. BrüxerKahlenhgb. H.	96.
4. do. 541/610 4. do. 541/610	uk, 1918 93,	40 Blei, u. Solla. 40 Blei, u. Solla. 40 Blei, u. Solla. H., Brb. Blei Fabr. Griesheim El	107.00
31/0 do. 311-350 4. Mein, HypB.		41/2 Fartwerke Höchst	90.50
4. do. do. S.1	0.90k.11 · 87. 1 · 1916 · 57. 2 · 1917 · 97.	to 4. Concord. Bergh., H.	B5.80
4. do. do. 5.1	5 · 1920 + 88.	30 I do do	93.80 102.10 97.80
31/1, do. do. kb. a		to do do do VII	101.30
4. M. BCHyp. 4. do. Ser.	(Or.) 24+ 98.	5. JELDisen, Deterrerg,	+ 100.00
4. do. Ser. do. unk. t 4. Pfsk. HypB.	0, 1906 * ES. uk. 1917 * 98,1	50 41/2 do. Ravingau uk. 17	95.
41/2 Pr.BCrAct. 4. po. do. S. 17 4. do. do. S. 21	-B. Sar. 4 . 4 14.	SO 41/2 do. do. Rhein uk 15/	100.
4. do. do. 5.22 4. do. do. 5.74 4. do. do. 5.25	uk 1916 * 97.	go 4. do. do. v 70 4. do, Telegr.D Atlant.	4
4. do. do. 5.26 4. do. do. 5.27 4. do. do. 5.28	* 1910 * 97.	90 4. Franklurter Hofftypt	99.80
4, da, do, 5,29 34, do, do, 5,20 34, do, do, 5,23	1921 > 98.	80 47 Mannis, Lagert, Ges.	0.6.
31/s do. do S. 3 4. Pr. CentrB4 4. do. do. v. 199	0.8. 90 88.	4. Oelfebr. Verain Disch	103.
4, do. do. v. H	ANG - 16 - 97.	ao zr. Verzinst. L	ose. In %.
4. do do v. 1	010 · 20 · 87 012 · 22 · 96 0.89.94.96 · 87	70 1, Beig Or Com, v. 68	Fr.
\$1/2 do. do. v. 1 4do. do. Con	904 rk 13 + 88. (11 kd 10 + 98. (0 nk 17 + 98.	80 3. Itali, Kom. v. 1871	fl. 170.10
1, do. do. do.	12 sk 22 * 100 87 v. v. 96 * 89 00 * 16 * 89	10 3 Madrider, abuest	Fr
Wado, Hyp. Act	stank .	1. Oldenbarger I	libr.
4, do, do, 10 do, do, 4, do do, v.o.	abg. 3 87	80 5. do. v. 1806 a. Kr. 5. do. v. 1806 a. Kr. 60. s. 1806 a. Kr. 60.	345,
4. do. do. v. 0	7 uk. 17 * 96	Unverzinslich	Per St. in Mk.
4 .do. Kom.v. 0 4 .do. do. v. 1 1 .do. HypV. ()	6 uk. 18 · 98	20 agsburger 6 70 Brammetweiger Talr. 80 Maillander Le	20 -
Lado, do, do,	th,10m.22 - 00	Vin. La	10 31,10
4 de do E 3	27 * * 15 * 97 28 * * 17 * 88 20 * * 10 * 98		M
5. do. do E.30	731 uk. h. 20 · 98		100 383,
Wido, Kleinb, E.	(hb abo4 = 04	deldsorten. B	rief. Geld.
4. Rhein Hypl	1.kb.+b02/07 69	20 Oesterr, B. 8 St.	6.18 10.14
4. do. 3	1917 * 97	70 Gold-Dollars p. Doll. Neue Rass. Imp. p.St.	215.75
\$1/2 do.	1921 91	Geld al marco p. Ko. S. Ganaf, Scheideg, * S. Hochhalt, Silber * S.	800 2790 804 - 17.50 85.50
7, 74 % Rs	uk. 1915 * 81	AmerikanischeNoteu (Doll.5-1000) p.D. Beig. Noten p. 100°r	6.18% 80,85
4. do. 124.1	2a uk 1929 + 97	Prz. Noten p. 100 Pr	0.47 20.4g 10.95 80.85 19.40 169.30
37/2 do. + 2, 4 . Slidd. B-C. 31 31/2 do. bis 1 4 . W.BC.H.,	4.0, 6 + 88 1/32, 34, 43 + 96 pkt. S. 52 + 81	OcstU. N. p. 100 Kr 1	1030 80.20 14.00 84.80
4 a 4 GQ 200 C	5. 3 4. 4 + 87	1.0 do. () u.3K.) p.100 k.	0.95 TO.85
Reighsbank Di	skont 1150g.	Weehsel. In M.	urk.
Antw. Brüssel Italien L	Fr. 10 80.72 fre 10. 80.23	4 to Schweiz Prior Schweiz Prior Schweiz Prior Schweiz Prior Sch. 100 Trior Kr. 100 Wien Kr. 100 Wien Kr. 100	= 500
Lendon Madrid NYerk@T.5.	De 10: 00	4 /2 0/2 Wien Kr. 10. Kr. 10. Kr. m. S.	1 1 50/9

		mount
-		Tet 60e
10	Zf.	99.70
40	Wirtt. H. B Est b.92 A	95.
.60	4 Wartt Kreditr uk 29 .	100.
.60	Wirtt Kreditr uk 29 * 1/2 de. do. * 12 * 1/2 de. do. * 12 * 1/2 de. do. * 15 * 1/2 de. do. * 1/2 * 1/2 de. do. * 1/2	8970 9870
50	6. do Vereinab. 20 15 de. do 15 1	10.
.50	Management of the Control of the Con	parast.
	Staatlich od. provinsial-1 1. Ld. Hess HB. S. 12-13-6 1. do. S. 14-15-0.17, 20-0.14 1. do. S. 14-15-0.17, 20-0.14 1. do. S. 18.23-0.10 1. do. S. 102, 24-0.25 102-do. Serie 1, 2 6-8 102-do. Serie 1, 2 6-8 102-do. Serie 7-9 1. do. do. Serie 7-9 1. do. Serie 7-9	
20	16, uk. 1913	89.40
02,	4. do. S. 14-15 u. 17, 26 uk. 14 s	99,80
801	t., do. 8, 10a, 24 n. 25 ak. 20 +	89,90
50	913 do. Serie 1, 2 68	8810
40	Hardo. + 9-11uk. 1915 +	88.20
.60	4. do. Com Ser 5-5 *	99.40
.60	L. do. do. serie /	99.80
.50	4. do. do. S.9a.13,14 nk.20.	99,80
20	ho do Ser 4 vert uk. 1915 .	88.10
,20	4. L.K(Cass.) S 22 uk.1914	100.
00	4 do. > 5.21 · 1910 ·	100.50
02,1	31/2 do. a 5.21 - 1017 -	82.60
08.	4. Ness.LB. L. V. H. W. 15 v.	100,50
1003	We do. do. Lit. J	92.
75	no do do P.O. H.K.L.	92
,10	10/2 do. do. Lit. R. S	98
7.75	4. L. K(Cass.) S 22 uk. 1914s 4. do.	88.50
0.80	1 His. was the O	
1,19	zi. Amerik. Eisenb.	Bonds.
7.60	1. Centr. Pacif. I Ref. A	99.50
3,60	S. Chic, Milw, St. P., P. D.	104.40
7.60	5. Chic. Milw. St. P., P. D. do. do. do. Nortis. Pac. Prior Lien	98.60
7,60	y North, Pac. Prior Lies	68,50
8,50	3º San Fr. u. Nrth. P. I.M.	10310
0.50	t* South, Pac. 5, B. I.M.	-
	Diverse Obligation	nen.
7,20	Zt.	In %.
7,80	4. Aschaffb.Bontp.Hyp#	100.
9,50	4. Aschaffb.Bontp.Hyp. 4. 4. Bank für industr. U. 3 4. Brauerei flinding H. 3	100.
00.0	S. do. Frkt, Essigh. a	-
9.	4. do, Nicolay Han. +	-
0.	41/2 do. Rhein (Alteb.) a	96,50
2.	41/2 do. do. (Maine) +	10080
9,50	4. Braueret Binding H. 3 4. do. Frid. Easigh 8 4. do. Nicolay fran 9 4. do. Mainzer Br. 3 4/2 do. do. (Mainz) 8 4/2 do. do. (Mainz) 8 4/2 do. Storch Speyer 9 4. do. Werger 8 4. do. Certye Worms 8	-
-	4. do Oertge Worms *	-
675	1.5. BrunerKahlenhgb. PL.	96.
0.75	4. Buderus Eisenwerk > 4. Cementw. Heidelbg. >	101.50
7.50	1 410 Bad, Anti, u. Sodal. *	101.50
9.	ster Fabr. Griesheim, El +	1.03
B.	41/2/Fartwerke Hochst . 61/2/Chem. Ind. Mannh	100.50
7.	4. do, Kalle b.Co. 11. x	90.50
7,20	4. Concord. Bergh., H. s 10. Desurb-Luxemb. ak.15*	95.80
7,40	4. EsbB. Frankl a. M 10% do. do.	97.60
7,60		102.10
10.30	4 do. do	97.60
8.70		101.00
18.	tiredo, Allg. Ges., S. VI .	101.30
19,40	THE REPORT OF THE PARTY OF THE	104.50
7.	4. do. do. do.	99,50
18.	CONTROL NOVINEAR WALLS A	95.
8,50		97.40
14,30	the do. do. Rhein uk 15/17	100.
08,80	41/2 do. Betr. A D. Stelli.	100.30
0.00		-
7.50	4. do. do. 70 4 6. do. Telegr.D Allant. 9 41/2 do Voigin Hacit, Fat. 9	101.50
V7.80	4. Prankinger Housypt *	00
97.90	4 Marnener Bergh, Hyp. v	09.80
98.90	1 4 Vi Hotel Nashau, Warsh. v.	102,20
01.	4. Mannh, Lagerh, Ges 4. Metall. Ges., Frankf	100.
88.	4. Oelfebr. Verein Drich.	100.90
97.	41/2 Seilindust, Wolff Hyp.>	103.
97.20 97.20	The Land of the La	
97.40	Zt. Verzinst. Los	ie. In %.
97,40 97,50	i. Endische Prömen This 3. Belg.CrCom. v. 68 Fr	
96.70 87,50	5 Donan-Repullerung 6. f	118.
88.	L. Hamburger von 1866 s	77
98,80	I TO A STATE OF THE PARTY AND A STATE OF THE P	
00,51	Wh Lötticher von 1853 P	S (12)
89.10 89.	3. Madrider, abgest, 4. Meining, Pr. Pidhr. Thi	135 50
-	I ALL LESS SECTIONS OF LOOP TO T	
-	4 Clidenburger Thi	PAGE TO THE PAGE T
94.8	5 . Inss. v. 1804 s. Kr. Rb 5 . do. v. 1806 s. Kr. Rb	345,
97.8	D - Grabbonish . D - Or At	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF
86.5	Unverzinsliche	Lose.
98.80	D.	T St. in Mic.
20.0	a nesharrer fl. 1	84.10
97.6	O Maillander Le 41	The second secon
03,	Meininger a 1864 o. fl. 196	91,10
03, 068 97.3	0 Meininger 4, fl. 100	517,
97.4	A LANGUETT AND DESIGNATION OF THE NAME OF STREET	440.
98,	Pappenheim Graff.s. fl. 7	
98,	Türkische Fr. 400	176,90
27.8	O Ung. Stantsl. 6. fl. 10	383.
90.B	0	
04.3	o Ocidsorten. Brie	f. Oeld.
50,	engl. Sovereig. p. N. BO.	44 80,40 18 10,14
57.2	O Couler B B St	10 m
97,3	O do. Kr. 20 St. v 17.	4.19
97.7	O Neue Russ, Imp. p.St.	215.75
90,	Gold al marzo p. Ko. 380	
88.	Hansf, Scheideg, . 87.	50 85.50
98.7	Association legis Materi	6.18¼ 80,85
87.2	A Bolo Noten a Mary Bo.	70 81.60
97.7	5 Engl. Notes p. 1 Late 20.	47 20.48
0.0	Prz. Notes p. 100 Py BO. Holl, Notes p. 100 ft 169.	40 169,30
88.	tions recognition for the first	
BP/		- 09.00
19.0142	We will see the second of the	08 50.05
87.5	O Schools N n took 80	.95 50,85 Gold,
		- Commence
1	Weehsel. In Mark	
		The second secon

4

20 Ye 40

3

devent 4

9.70

19.80 98.90 99.10 99.40 99.80

59.80 88.30 88.30 00. 00. 00.50 92.60 00.50

onds.

04.40

98,60 69,50 03 10 94.50

96,50 08.00

101.50 101.50 101.50 101. 103. 100.50

90.50

97.60 93.90 109.10 97.60

101.30 101.30 104.50 99.50 93.10

9740 100, 100, 100,50

101.50

89.80

102,20

86. 100. 100.20

101.

110.

170.10

135 50

467.

ose.

84.10

81,10 85. 817. 440. 65.00

176.30

Geld.

10.40

16.90 215.75 2790

85,50 4.18% 80,85

81.60

20.4g

80.85

3% 4% 5%

51/8

In 9/4.

Nr. 24.

== Verlosungsliste. ==

1912.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

Anatolische Eisenb.-Ges. Aktien.
 Böhmische Westbahn, 4 g Prior.Obligationen.
 Braunschweigische LandesEisenbahn-Ges., Prioritäts-Obl.
(Berichtigung).

(Berichtigung).
4) Buschtiehrader Eisenbahn, 4%

4) Buschtichrader Eisenbahn, 4%
Prioritäts-Obl. von 1896.
5) Casseler \$\frac{1}{2}\footnote{Stadt-Schuldver-schreibungen von 1893.}
6) Chinesische \$\frac{1}{2}\footnote{Stadts-Gold-Anleihe von 1905.}
7) Preibunger 10 Fr.-Lose von 1878.
8) Holländische \$\frac{2}{2}\footnote{Stadts-Gold-Anleihe von 1905.}
9) Kaschau-Oderberger Eisenbahn, 4% Prior.-Partial-Schuldverschr, 10) Latticher 2% 100 Fr.-Lose v. 1897.
11) Meiningische Landeskreditanstalt, \$\frac{1}{2}\footnote{Stadts-Anstalt, \$\frac{1}{2}\footnote{Stadts-Anstalt, \$\frac{1}{2}\footnote{Stadts-Anstalt, \$\frac{1}{2}\footnote{Stadts-Anstalt, \$\frac{1}{2}\footnote{Stadts-Anstalt, \$\frac{1}{2}\footnote{Stadts-Anstalt, \$\frac{1}{2}\footnote{Stadts-Fisenbahn, \$\frac{1}{2}\footnote{Stadts-Fisenbahn, \$\frac{1}{2}\footnote{Stadts-Anstalt, \$\frac{1}{2}\footnote{Stadts-Anstalt

14) Rumānische 43 amortisierbare Rente von 1896.
 15) Rumānische 43 amortisierbare Rente von 1898.

1) Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft, Aktien.

Société du Chemin de Fer Ottoman d'Anntolie. 16. Verlosung am 4. Juli 1912, Zahibar sofort.

Voligerablte Aktlen. 7591 10908 997 19522 34435 436 50362 70796 77377 88670 91807 92435 467 470 837 93354 100232 102236 111134 112823 h 418,20 A

2) Böhmische Westbahn, 4% Prioritäts-Obligationen.

übernommen.
Verlesung am 1. Juli 1912.
Zahlbar am 1. Januar 1913.
Silber-Prioritäts-Oht. von 1885.

(28. Verlosung.) Serie 178 zu 2 Schuldverschr. à 5000 FL Serie 577 722 729 740 905 940 947 1000 203 209 236 zu je 10 Schuld-verschr. à 1000 Fl. Serie 1325 376 zu je 50 Schuld-verschr. à 200 Fl.

Mark-Prioritäts-Obl. von 1885. (28. Verlosung.) à 600 × 66 73 136 159 237 259 325 353 455 515 654 678 848 954 884 323 353 455 510 054 678 848 554 584 1007 146 165 198 262 297 331 335 339 426 406 490 522 573 611 654 754 765 782 872 926 966 2071 105 184 203 206 352 360 385 556 661 668 730 761 791

843 862 893 930 3012 054 152 158 267 292 317.

267 292 317. Kronen-Priorităts-Obl. von 1895. (17. Verlosung.) Serie 723 805 857 1038 048 686 109 263 468 512 735 950 975 zu je 10 Schuldverschr. 4 2000 Kr. Serie 2318 684 zu je 50 Schuld-

verschr. à 400 Kr. 3)BraunschweigischeLandes-Eisenbahn-Ges., Prior.-Obl.

(Berichtigung) Laut eachträglicher Berichtigung der offiziellen Liste muß es in der Verlosung vom 2 Januar 1912 bei der IV. Hubsien von 1994 statt Nr. 2789 richtig 3489 heißen.

4) Buschtiehrader Eisenbahn, 4º/o Prioritäts Obl. von 1896.

Verlosung am 15. Juli 1912. Zahibar am 1. Oktober 1912.

2311837 am 1, Oktober 1912.

13 Seriem & 1 Stöck zm 10,000 Kr.

460 481 635 873 1152 257 329 460

855 645 977 2049 232,

77 Seriem & 5 Stöck zm 2000 Kr.

8400 536 586 602 640 714 3090 589

588 767 4128 182 102 219 337 342 879

508 612 669 787 908 6110 120 150 254

298 428 691 746 820 985 6044 109

195 287 239 414 528 882 743 785 983

7046 687 131 249 279 508 521 691 709 7046 087 181 249 278 608 521 691 709 748 702 829 902 911 965 8023 169 214 902 884 783 776 789 871 922 9106 124 210 647 667 872 918 10028 358

30 Serien à 25 Stück zu 400 Kr. 10372 450 551 511 514 541 714 845 913 11007 041 088 128 205 287 291 620 625 839 948 12173 250 828 389 468 505 577 747 758 859. 4 Serien à 50 Stück zu 200 Kr. 13165 185 383 441.

5) Casseler 31/20/0 Stadt-Schuldverschr. von 1893. Die diesjährige Tilgung ist durch Ankauf erfolgt.

6) Chinesische 5% Staats-Gold-Anleihe von 1905.

Anleihe von 1,000,000 £

Bekanntmachung vom August 1912.
Der Rest der Anleihe ist zur
Rückzahlung am 1. März 1913 gekündigt worden.

Freiburger IO Fr.-L. v. 1878. 7) Freiburger 10 Fr.-L. V. 1878, 58. Serienziehung am 14. August 1912. Främienziehung am 14. Septbr. 1912. Serie 41 282 433 633 643 925 1016 1064 1085 1150 1344 1461 1901 2024 2157 2423 2519 2570 2672 2836 2926 2992 3012 3113 3444 4081 4248 4437 4548 4944 5025 5112 5272 5354 5549 5668 6308 6766 7064 7208 7234 7315 7340 7730 8189 8251 8258 8358 8989 9009 9127 9250 9631 9744 10124 10506 10592 10674 9744 10124 10506 10592 10674

8) Holländische 3% Kommunal-Kredit- 100 Fl.-Lose von 1871.

9) Kaschau-Oderberger Eisenbahn, 4% Prioritäts-Partial-Schuldverschr.

24. Verlosung am 1. Juli 1912. Zahlbar am 1. Januar 1913.

Zahlbar am 1. Januar 1913.

Silber-Antehen von 1889.

à 5000 Fl. Serie 6 130 578 628
658 719 743 754 908 1021 414 456 746
780 804 877 882 2058 221.

à 1000 Fl. Serie 2641 812 888 960
2035 202 253 279 357 407 421 649 800
4226 459 518 706 913 058 5009 252
416 771 789 6115 127 167 206 407 448
697 813 860 880 963 7090 145 166
169 380 417 496 561 519 541 735 8186
189 284 301 316 338.

à 200 Fl. Serie 8650 929 9133
266 303.

Mark-Anlehen von 1889. å 10.000 x Serie 66. å 1000 x Serie 448 458 832 854 1072 101 134. å 200 x Serie 1189 196.

Silber-Anichen von 1889
(österr. Strecke).

h 200 Fl. Nr. 5290 408 6099 127
341 411 448 584 781 865 7006 481 496.
h 1000 Fl. Nr. 76 523 853 1292
699 788 997 2161 232 571 886 925 983
3455 579 656 688 988 4085 312 380
598 659 707 731 733 738 754 831 873.

Eronen-Anlehen von 1908.
(5. Verlossing.)

\$\delta\$ 10,000 Kr. Serie 344 623 661

864 881 938.
\$\delta\$ 2000 Kr. Serie 1059 064 157 240

307 354 445 812 819 2087 218 235

223 3026 311 398 399 800 802 4154

177 240 245.
\$\delta\$ 400 Kr. Serie 4424.

10) Lütticher 20/0 100 Fr.-Lose von 1897. 76 Verloeung am 20. Jeli 1912. Zahlbar am 1. September 1912. Serien:

Series:
362 687 722 1388 6830 8299
9613 9639 9973 10125 11348
11830 12442 12099 15000 15059
15142 15834 16017 16919 17328
17701 18975 19451 19509 20456
20748 20754 21065 21889 22303 25923 27096 29151 29356 30659.

Primien:
Serie 687 Nr. 21, 1388 8, 8209
24, 9618 15 (10,000), 9975 1 9,
10125 19 23, 11342 19, 11830 8,
12443 11, 15059 9 24, 15142 2,
15834 19 (250), 16919 20 (250) 22
(500) 25, 18975 21, 19451 6 12,
20748 21 (1000), 21889 9, 22303 25, 27696 10.

Die Nummers, welchen kein Betrag in (1 beigefügt ist, sind mit 150 Pr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 100 Pr. gezogen.

(f) Meiningische Landeskreditanstalt, 31/20/0 Schuldverschr. Verlosung am 1. Juli 1912. Zahlbar am 1. Januar 1913.

322 325 327 344 362 373 388 414 425.
Lit. H. a 100 A 33 130 215 216
246 257 301 427 493 580 704 771 785
247 902 1027 087 105 122 130 184
223 281 296 309 403 535 560 712 733
740 757 836 840 879 900 967 970 974
2038 059 119 138 156 206 383 417
433 486 535 560 577 654 675 706 745
777 883 899 955 3018 153 262 269 333
362 370 373 377 383 389 473 590 633
822 841 869 876 989 990 4024 028
822 841 869 876 989 990 4024 028
823 841 869 876 989 990 4024 028
824 841 869 876 989 990 4024 028
825 841 869 876 989 190 4024 028
827 841 869 876 989 190 4024 028
828 841 869 876 989 190 4024 028
829 562 102 108 121 208 226 256 207 341
383 627 641 682 690 731 734 737 781
970 5110 115 295 444 446 473 590
670 736 950 989 6038 165 174 236 292
317 351 418 475 480 504.

670 736 950 989 6038 165 174 236 292 317 351 418 475 480 504. Lit. J, a 206 & 82 110 161 228 317 372 395 481 637 693 714 770 780 784 872 985 1000 662 110 234 239 251 253 261 310 315 381 384 471 585 606 836 706 794 841 880 915 928 935 943 944 981 2090 177 195 204 211 297 370 429 434 446 455 460 722 772 980 3114 162 211 271 343 348 393 428 437 400 478 484 408 613 673 699 733 437 460 478 484 498 613 673 690 733 746 801 819 820 826 806 917 931 946 4071 135 203 220 310 433 442 603 650 700 703 778 785 841 865 882 917 946 5001 637 147 161 174 306 320 466 525 564 671 666 672 714 956 6133 379 474 816 882 978 565

466 525 564 571 666 672 714 956 6133 379 474 516 522 536 585.

Lit. K. a 260 x 11 27 53 152 163 223 319 329 343 415 533 569 718 709 800 819 933 1031 113 270 276 321 368 377 490 603 620 625 665 696 866 881 920 921 961 988 2000 040 054 131 132 141 275 309 313 331 342 342 363 413 459 520 579 820 828 878 900 950 958 974 3038 697 102 230 264 289 314 362 463 406 471 485 568 771 844 908 929 961 970 981 6013 035 070 072 091 258 273 341 367 396 448 465 469 495 538 548 757 780 876 889 999 5128 211 227 248 330 345 356 475 531 609 854 6101 127 207 309 315 345 471 473 546 625 626.

531 609 854 6101 127 207 309 315 345 471 473 546 625 626.

Lit. L. h 509 A 85 90 190 255 262 310 374 377 378 459 468 484 491 538 649 581 039 645 725 741 746 786 813 856 860 607 944 951 1022 147 185 236 237 246 264 361 461 514 500 648 656 749 755 707 818 827 838 017 644 655 749 755 707 818 827 838 017 924 930 939 2046 962 105 111 143 161

747 816.

(2) Oesterreichische Aligem. Bod.-Cred.-Anstalt, 3% Präm. Schuldverschr. I. Emiss. 1880. 147. Verlosung am 16. August 1912. Zahlbar am 1. Dezember 1912. (Prämien mit Abzug.)

Amortisationszlehung: Serie 46 104 472 552 022 822 1020 1084 1045 1015 2356 2707 2760 2792 2061 3125 3135 3244 3352 3369 3640 3697 Nr. 1-100 à 200 Kr.

Primienziehung: Serie 70 Nr. 24 (4000), 188 52 000), 1259 3 (2000), 3653 27 (99,000 Kr.).

13) Desterreichisch-Ungarische (Franz.) Staats-Elsenbahn, 3º/o Prioritäts-Obl. (altes Netz) Emiss, I—X. Vom Stante zur Selbstzahlung

30ecrommen.

55. Vericsung am 2. August 1912,
Zahlbar am 1. September 1912,
19601-700 38601-700 48101-200 50901-51000 67101-200
79601-58190301-400120401-509
146401-500 156401-500 172401 -500 188001-100 197901-198000 238501-900 242501-600 288001 -500 188001-100 187:01-195000
238801-900 242501-600 288001
-100 290001-100 288301-400
312901-313000 320801-841
325601-700 329747-800 345018
-700 375301-500 382001-100
286801-871 404178-200 443201
-300 448601-700 458401-600
503101-194 901-504000 505601
-700 551101-200 301-400 561601
-700 557301-400 575101-200
593301-611 589774-800 614001
-100 015901-947 661701-800
658701-800 683401-500 703401
-500 765801-900 728701-800
732901-733000 748001-901
732901-733000 748001-901
-500 787101-103 811101-200
831001-100 822701-800 853601
-700 864001-100 86891-900
918001-100 921301-400 923861
-971 828561-800 958101-200
918001-176 998201-400 1005001
-100 1061901-1682000 1081901
-1082000 1689561-800 8 500 Fr.

(4) Rumänische 4º/o amortisierbare Rente von 1896.

Auloihe von 20 Millionen Fr. 32 Verlosunga 18 Juli/I August 1912, Zahlbur am 19. Oktor/L Novbr. 1912. Zahibar am 19. Oktbr./I. Novbr. 1912.

à 500 Fr. 84 399 832 336 447
875 1150 191 257 428 409 508 651 746
761 801 820 2074 190 682 843 979
2080 185 189 253 269 467 660 761 768
873 4019 691 735 704 707 209 5097
925 866 482 476 555 883 910 6111
991 7250 620 757 810 947 8206 258
829 344 447 597 610 620 875 9144
257 656 555 660 695 777 928 963
10511 456 058 797 845 871 988 14015
211 515 774 779 966 12043 143 120
163 223 420 432 575 631 917 862
13208 335 368 461 481 553 14016 087 098 148 323 15093 390 538 543 602 735 789 16087 174 271 314 340 371 499 510 522 547 670 744 842 857 902 904 17116 164 256 455 631 686 825 826 859 18054 259 359 060 979 970 19973 430 453 519 633 749 817 20048 253 332 399 533 884 21236 955 990 22057 991 131 520 876 23027 662 125 187 381 401 441 480 508 24614 052 25062 057 241 431 454 643 697 786 911 24012 108 118 124 168 381 195 196 201 217 501 365 447 524 559 570 657 770 834.

· 15) Rumänische 4º/o amortisierbare Rente von 1898. Anleihe von 180 Millionen Fr.

Deutsche Gesellschaft für ethische Kultur. Abteilung Wiesbaden.

Vortragscyklus: ,,Das Kind."

Samstag, den 14. September, Prof. Broda-Paris:

Jugendgerichte und Jugendpflege in England und Amerika. Samstag, den 21. September. Pfarrer Beckmann-Wiesbaden:

Der persönliche Wert des Kindes.

Dr. jur. et occon. public. E. H. Meyer-Wiesbaden: Der volkswirtschaftliche Wert des Kindes.

Samstag, den 28. September. Frau Adele Schreiber-Berlin:

Das uneheliche Kind.

Samstag den 5. Oktober. Frau Henriette Fuerth-Frankfurt a. M.: Kinderarbeit und Kinderschutz.

Otto Witte-Wiesbaden:

Die Kinderschutz-Kemmission der Arbeiter in Wiesbaden. Samstag, den 12. Oktober. Dr. med. Hirsch, Kinderarzt, Wiesbaden; Das Kinderelend in Wiesbaden und seine Bekämpfung.

Die Vorträge nebst anschließenden Besprechungen finden jeweils 8³/₂ Uhr abends im Stadtverordneten-Sitzungssaal (Nr. 36) des Rat-

Abonnementskarten für sämtliche 5 Abende (7 Vorträge) der numerierte Platz zu Mk. 5.—, der nichtnumerierte zu Mk. 3.— in den Buchhandlungen Feller & Gecks, Jurany & Hensel, Moritz und Münzel, Noertershaedter, Schellenberg und Staadt, sowie bei Fritz Rötteher, Luxemburgstrasse 8. — Einzelkarten nur abends an der Kasse, der nichtnumerierte Platz zu 75 Pf. — Die Mitglieder der Gesellschaft für ethische Kultur zahlen die Hälfte und erhalten die Abonnementskarten nur bei Fritz Rötteher, Luxemburgstrasse 8. — Der etwaige Reinertrag wird für Kinderschutzzwecke verwendet werden. F596

für elegante Herrengarderobe nach Mass.

Im Abonnement von Mk. 60 .- an. Man verlange meinen Prospekt (unter Angabe des Standes), den ich zur gefl. Orientierung gratis versende. Gegründet 1887. Vornehmste Referenzen. Telepho

Firma Fried. A. Schulz, Mainz, Grosse Bleiche 56 /10.

Leistungsfähigstes Spezialhaus feiner Herrenmoden nach Mass.



Cherhardt's Haushalt= Baffier=

Maschine gum Durdire ben bon Dbft, Gemilfe, Barée's,

Ju jeber D'aldine gehören 4 Siebe, die burch einen Handgriff auswechieldar find. Mach Cerausnadume der Basiliereinrichtung auch als Durchicklag zu benüben. — Kein fomplizierter Wechanismus! Ensach und prattisch!

Preis per Stück Mile. G.—. 1463

Gerner empfehle ib meinen Apfelfchaler, welcher gleichzeitig die Frucht fchalt, geriellt und bas Kernhaus ausftößt. Preis p. St. 30k. 8.50. G. Eberhardt, foft., ganggaffe 46.

Tapeten-

Ausverkauf

wegen Aufgabe des Ludengeschälts. Grosse Vorräte in besseren Tapeten. Die Preise sind bedeutend ermiässigt.

HE CIPED STERE Schulgasse 6. Tel. 6591.

Acht Tage zur Pro



erhalten Sie auf Wunsch den



≡ Preis Aluminium Mk. 2.25. ≡

Grossartig bewährtes einfaches System zur Kaffeebereitung. Ohne jedes Sieb, daher ohne Reparaturen. Klarer schlammfreler Kaffee, denkbar beste Ausnutzung des Kaffees,

Hunderte am Platze im Gebrauch.

Häfnergasse

Telephon 736.

K 151

werden Federplatten nach jeder gewünschten Manier prapariert, Straussfedern u. Federboas gefärbt n. gekraust,

eureusen und Rei

unter Anwendung grösster Vorsicht gereinigt.

Langgasse 25.

Langgasse 25.

Fernspr.

1048

Man

verlange

Offerte.

Geübtes, zuverlässiges Personal.

Stadt-Umzüge sowie Ferntransporte von Zimmer zu Zimmer unter Garantie.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Friedrich Zander jr. & Co., Dotzheimer Str.

Feruspr. 1048

Fernspr.

1048

Offerte.

verlange

Man

Prompte und reelle Bedienung.

Fernspr. 1045

Lager in amerik. Schuhen. Merm. Stickdorn, Gr. Burgste, 2.



Bandtafden, Reifetoffer, Blufenfoffer, Rudfade, Portemonnaies und ane Lebermaren.

Billiafte Breife Größte Auswahl. A. Letschert, Faulbrunnenftrage 10.

Führung von Geschäftsbüchern,

stundenweise

Einrichtung der Bücher, dem Betriebe entsprechend, Laufende Revisionen, wöchentlich, monatlich,

Führung und Einrichtung nach dopp, amerik. System, einschließlich Jahresbilanz,

Organisation u. Führung der Bücher für Genossenschaften u. G. m. b. H. etc. übernimmt rout. Kaufmann,

Ia Referenzen. Offerten unter V. 132 an den Tagbi.-Verlag.

Wegen Anilojung ber Raumbe, Lafter, Speifezimmerfrone, ferner Betrol. Steh u. Hangelampen, Bibet, Schwammbütten, Mah. Wajchtisch m. Porzellanbeden für Barms n. Kalt-waster, Eichen. Spältisch für Waffert. Kirchgasse 19, im Sofe links. Wegen Auflöjung ber Raume

Zimmer-Klosetts

mit geruehdichtem Wasser - Abschluss,



Bidets

sind stets von einfachen bis zu den hochmodernsten Ausführungen am Lager. Grösste Auswahl am Platze.

P. A. Stoss Nachfolger, Inh.: Max Helfferich, Tel. 227 u. 3327. Taunusstr. 2.

Der von mir seither geführte echt westfällscho Pumpernickel, ganz und in Scheiben, ist jetzt bei

Emil Hees, Hoff., Große Burgstraße 16 (vermals C. Acker).

zu haben.

Adolf Genter,





von u. nach allen Plätzen, sowie innerhalb der Stadt unter Garantie, Lagerung. - Speditionen jeder Art.

Speditions-Gesellschaft Wiesbaden. G. m. b. H.

Bureau u. Lagerhaus: Adolfstraße 1, an der Rheinstraße.

Wichtig ist für die

Tilitärzeit

zweckentsprechende Unterkleidung:

Spezialhaus Schirg, Hoflieferant

Webergasse 1, im Hotel Nassau.

K 148



Seit 21 Jahren behandelt arzuei- und operationslos

Frauenleiden.

Entzündungen, Verlagerungen, Verwachsungen, schmerzhafte Periode etc.

Fran Anna Malech, Br. med. There Brandt, Instit f. Natur-u. clektr. Lichthelive f., E'ektrotherapie, Thure Brandtbehamil etc. Baiser-Friedr ch. Hing 32.

Sprechst.: Dienstag, Donnerstag und Samstag 2-5 Uhr.

gt,

ust,

HSDT.)48

Man

verlange

raspr.

048

en. 1368

ng:

Stets das Neueste

Tannusstrasse | Nächite Nr. 26. Louis Fomy

Woche Samstag 3lehung der Mainzer Pferdelofferie Bu baben in allen Bolengeichaften, Anti Unger, General-Bertrieb,



Fotogr. Aufnahmen u. Vergrösserungen and nach jeder Platte u Bild .

Lichtechte Kunst-Drucke Für fachfotografen bes Press!

Konsum-Kakao Pfund Mk. 0.95

Familien-Kakao Pfund Mk. 1.60

fiaushalt-Kakao Pfund Mk. 2.00

Disiten-Kakao Pfund Mk. 2.40

Ellenbogengasse 15. 1484

Mer. 1.35 p. Bir. Abnahme bon 10 Beninern.

W. Ruppert & Co., Blauritiusftrage 5. 1400

fiaushall-Tee (beliebte Marke) 1/4 Pfund Mk. 0.75

Disiten-Tee 1/4 Pfund Mk. La

Ellenbogengasse 15. 148

Wildiamein - Frifaling, tm Musichnitt & Bib. 1.20 feinfte Ganie . . . & St. 0.jabrige Rebnühner . . à St. 1.junge Rebh buer . . à St. 1.25 Eringer,

Telephon 4484. la Lager-Egbirnen, à Bfb. 11 n 15 Bf., Rochbien, à Bb 3 n. 4 bf. Liepici. So Gei bera.

Prima Zwetschen nur Freitag u. Cametag 10 Bfb. 65 Bi. Thorfabrt Wenright. 57.

Pfund Mk. 1.10.

Ellenbogengasse 15. Privat = Mittagstifd,

preiste. febr gut aubereitet, auf Wand Diattoit. Abolifirage la, L. Befferer Privatmittagstifch (auch liber the Strafe) Faulvrunnenfir. 7, 1 r.

Schützenhaus Sonnenberg Café-Restaurant. W. Henson.

Refigurant Waterlog-Gra.

Morgen Gambtag: Wiesel uppe.

Breit gebenb: Wellfielich und Br i urit, nob-ereund die einlabet W. Guckelsherger. 1372 Baterlooitrage b, Ede Cdemibrief n

bleibt das beste Metallputzmittel.

Zin'en, vermi'teli kostenfrei Wilh, Fischer, Versich, Bureau, Kaiser-Friedr.-Ring 35.



Restaurant Europäischer Hof, Langg. 32-34.

Austern, Cavisr, Hummer.
Wild-chwinskopf so. Diable.
Rouget auf Helgolindische Art.
Filet à la Monaco.

Habn auf Pariser Art. Friedding in jeder Form-Rebbahn n. Fasan mit Champagner-Kraut.

= Lichtenhainer Bier. ----NB. Der Umbau, sowie die Renovation des Lokals ist vollendet.

Von der Reise zurück. Nicolasstr, 12. II.

und dauerndes nadweisliches Eintommen von 8—12,000 Nart pro Jahr bietet die Uebernahme eines patentamilich geschützten Artisels der Baubranche von verdlüssender Einsechdeit. In iedem Dause, Bilken, Arbeiterbäusern um dermendbar. Dauernde, talträstige Unterstübung vom Stammbause, daher Promigelenntnisse nicht notie. Deher Bromgelenntnisse nicht notie. Deher Gelegenheit aum Gelbständigmachen oder zur Gründung einer Kirma Erforderiche Kaditalanlage 2—5000 Mart is nach Größe des Bezirts. Ganz Würtembrra und die Sälfte von Beter bereits vergeben. Vrima Referenzen zur Verfügung. Kähernsdurft. "Albenania", Bau Industrie, Am die D. D. Düffeldorf, Sansahaus.

3d liefere familiche

Arbeiten meines Bernfes

erfiffaffig, an givilen Breifen.

Chr. Kopp,

Softheater Griffur, Simmermannbrage 6, 3. (Dammittage). Bofifari neuf arningt.

Familien-Nachrichter

Allen Denen, welche uns bei bem Sinicheiten unferer anerfestiden Mutter troftreich gur Gelte finnben, fowie fur bie vielen Blumen: fpenben fagen mir biermit unfern innigften Dant.

Georg Schnabel nebit gindern.

Für die zahlreichen wohltuenden Beweise herzliche Teilnahme bei dem Heimgang unseres lieben Gatten und Vaters,

Rentner Peter Bieber.

für die überaus reichen Blomenspenden, sowie für die tros vollen Nachrufe des Vorsitzenden der Schuhmacher-Rohstoffgenossenschaft Herrn E. Rumpf und des Herrn Innungs-Obermeisters F. Westphal, sagen wir hiermit unseren aufrichtigen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden u. Frankfurt a. M., im Sept. 1912.

zu billigen Preisen

Endlich gefunden

das Heizmaterial, welches billiger und besser ist als Holz und Steinkohle,

Union-Brikets!

Erhältlich in den Kohlenhandlungen!

wegen Geschäftsaufgabe dauert nur noch kurze Zeit.

Die Preise sind noch weiter ermässigt, besonders für die noch vorhandenen Sommerwaren.

in Hess, Weberga

Webergasse

Spezialgeschäft für

moderne Strümpfe, Unterkleider u. Korsetten.

Jur Stärfung und Rraftigung blutarmer, fomach.
Il ber Berionen, befonbere Rinder, empfehle jest wieder eine Rur mit meinem beliebten

cahusen's Cebertran.

Der betie, mirifamfte und beliebtefte gebertian. Lin Befdmad hochfein u. milbe und ben Groß u. Rtein ohne und 4.60. Bor mind rivertigen Radaumungen wird ge-warnt, baber achte man bim Ginfauf auf die Firma des Baprifanten Apotheher Cahufen in exemen. Immer friich in haben in affen Apotheten in Wiesbaden, Biebrich, Diej, Ems, Lindurg, Gelters ic.

Dp aus eigener Quelle im Saule,

Rohlenfaure-Bader, eleftr. Lichtbader, Gugmafferbader, Douchen, Fangobehandlung te. empfichit

Hotel u. Badhaus "Zum Bären", Barenftr.

Befiner BBiff. Schiemann.

Gingang jum Badhaus: Rleine Webergaffe 2/4.

Brandt, chandl etc,

K 148

tionston

hmerzhafte

-5 Uhr.

an fant. 3.B. 1 jum 1. im Tagi

311

on and

Fraul

(Be

Sding

Offert.

Jahre,

Schneit baff. Si felb, 90

Mbler!

abler!

Berit

Bleid

Bleid Blüch

Blitte

fan Blûd

Blild

Rülo

Cafte

Cafte

Ede

GII

Eli

St

Œ.

8

8

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts. =

Lotafe Augeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Cabform 15 Big., in babon abmeidenber Cabausführung 20 Big. bie Beile. bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Dig. bie Beile.

Stellen-Ungebote

Weibliche Verfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Tüdit Berfäuferin fofort gefudit. Berfiellung borm. erwünfcht. J. Dott, Bellristitatie 53.

Lebemadden mit guter Schrift webt unter günstigen Bedingungen Schubsonsum, Lirchgasse 19.

Gewerbliches Verfonal,

Tückt. Taillenarbeiterin fof, gesucht Abeinstroße 34, Gth. Bart. rechts. Angebende Taillenarbeiterin gefucht Scharnhorfifirage 27, 1 r. Tucht, felbft. Rodarbeiterinnen fof-fur d. gefucht Bahnhofftrage 23, 1.

Amedifiin
Für einige Tage der Woche gefucht Göbenstraße 4, Parierre, B18376

Lehrmadchen gesucht Emfer Straße 10, Sit. Bart.
Lehrmadchen für Wässchenüberei griucht Oerberftraße 11, I I.
Angehende Büglerin pefucht Sochstraße 10, I St.
Bügellehrmädesen gegen Vergüt.
gesucht Wörthstraße 8, Wösscherei.

gejucht Wörthstraße 8, Wöscherei,
Bügeln tönnen Mäbchen n. Frauen
gründlich erlernen. Worisstraße 24, 2.

Suche berfeste u seinsche Alleinmädchen, best u. einsoche Alleinmädchen, die gut sochen, bestere und
einsache Herrschaftshausm. Lande,
Bensionszimmers u. Rüchenmädchen.
Bensionszimmers u. Rüchenmädchen.
Gewerdsmäßige Stellenbermittlerin,
Webergasse 49, 1 r.

Suche

Enche 18, 1 r.

Suche 186t. Röch., einf. u. deff. Hausmädch., Mein- u. Rüchenmädchen. Krau Elife Lang, aewerdsmäßige Stellendernitterin, Goldpane 8. Tel. 2363.

Tücht, Mädchen g. deb. Lohn gefucht Eitviller Strahe 17, 2 r.

Rädden für Haussarbeit gefucht Albrechtitraße 81, Bart.

Mabden für Saus u. Ruche gefucht Reroftrage 7.

gefucht Rerostraße 7.
Is orb. Mädden bei gut Behandl.
per 15. ges. Waterlooite. 1. Vart. r.
Rum sofortig. Einfritt gesucht
ein tilcht. Mädden, das guthürgert.
koden kann u. Sausarbeit versieht.
Friedrichstraße 46, 8.
für alle Sause u. Küdenard. baldigst
gesucht Dobbeimer Straße 116, Bart.
Lücktiges Alleinmädden,
welches soden kann, lofort od. zum
15. Sept. gesucht. Leine Wäsche, st.
Saushalt. Kavellenitraße 51, Bart.
Junges Mädden

Junges Mäbden
für fl. Saustalt bei guter Behandt.
gefucht Mehgergasse 15, Laben.
Orbents sängeres Dienstmädchen
gesucht. Schmidt, Marktplat 3, 1.
Einfacke Mädchen
fosort gesucht Gelenenstraße 7,
Restauration.

alleinmöden, bas kochen kann u. Sausarbeit ber-steht, gefucht Goldgaffe 8, Bart. gefucht Abolfsallee 81, 8,

den Bart aber fann, au 2 Berfonen a. 15. Sept. gefucht. Keine Wäsche. Abolfsallee 28. Bart. Tucht, ev Alleinmabden, finberl., gum 15. Gept. gef. Rifolosfir. 20, 2.

Anftanb, Mabden, w. einf. focit u. Hausarbeit berlieht, in findert, Haush, per 15. bis 17. Sept. gejucht. Lohn 25 Mf., bei Lufriedenh. mehr. Näh. Stehbierhalle, Kirchgaffe 18.

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Robn 25 Mf., bei Zufriedenh, mehr. Anh. Stebbierhalle, Kirchgasse 18.

Saub. 15sähr. Wadden sof, gesucht Selemenstraße 2, 1 r.

Tücht, sauberes Mädchen ver 15. September gesucht Rheinsitraße 47. Ronditorei.

Tächtiges subers Mädchen, welches seindürgerlich sochen kann u. Handsarbeit mit übernimmt, wird zum 1. Oftober gesucht. Gute Zeugenisse ersorberlich. Borzustellen zw., 4 u. 6 Uhr. Mainzer Stroße 88.

Junges Mädchen, aus der Michelt u. zu einem Kinde z. 15. September gesucht Misolassitraße 20, 2.

Kär besteren Daushalt tüchtiges Mädchen, das burg. lochen kann, u. ein Zimmermädchen, das auch nähen kann, ber sosor gefucht. Leinen, Luisenitraße Ehepaar

Gin finberlofes Chepaar

Ein kinderloses Chepaar sucht ein kicht. Alleinmädchen, das gut kochen kann u. jede Sausarbeit derstedt. Müllerstraße 6, L.
Tückters Mädchen, nicht unter 28 Jahren, der sofort od. 15. Sept. gefucht. Dasselbe mußkochen u. alle Sausarbeiten selbständ. derrichten können. Sweitmädch, dorft. Alleri, Mickelsberg 9, 1 rechts.

Brades fleiß. Mädchen, das kochen t. u. die Hausarbeiten fonzen, sefür, sefürt gefucht Abeinitraße 71. Lad.
Alleinmädchen, das kochen kann.

iofort gesucht Rheinitraße 71. Lad.
Alleinmädden, das koden kann, für fleine Fam. (2 Berl.) gesucht Raiser-Friedrich-Ring 49, 8, B18370
Properes junges Mädden, w. dirg. focht, gegen guten Lobn ges. Bismardring 11, 3. Etage finfs.

Befferes Alleinmädden mit guten Beugnissen zum 1. Oftober gesucht. Fran Deinrich Schwend, Mibligase 18, 2. Stock.

Sum 15. September ober später ja. ab. s. fräst. Räden, d. Aulern. als Aweitmädden, ges. Aulern. als Aweitmädden, ges. Aulern. als Aweitmädden, ges. Aulern. als Educitmädden, ges. Aulern. als Educitmädden, ges. Phidess. Str. 5, 8.

Tücktiges Mädden sofort gesucht Scharnhorfistraße 7, Laden.
Mädden, w. sehr gut koden fann,

Scarnhorfiftraße 7, Laben.

Wähden, w. felt gut foden fann, gegen hoben Lobn 1, od. 15. Oftober gefucht Kavellenitraße 79. Zel. 3187.

T. Aleinmähdi fof ober 1. Oft. gefucht Friedrichitraße 38, 3 links.

Jum 1. Oft. fand. Mädden für Kiche u. Hausard. gef. Wilhelmitraße 50, 3, Gee Große Burnitraße.

Bum 1. Oft. evang. Wähden, w. Hausardeit mit übernimmt und nahen fann, zu zwei größt. Kindern gefucht Biebricher Straße 61.

Ein braves Dienstmädden

Ein braves Dienstmadden für Heine Familie gum 1. Oftober gefucht Siricharaben 22, Bart.

gi. Möbchen, welches kochen kann u. Sausarbeit bersteht, gesucht Rheinftr. 50, 1. Et. Junges braves Mabdien für Hausarbeit u. Kinder gefuckt. Fam. Behandlung in jeder Weife. Gilbostraße 5, Gartenbilla.

Madden, welches fervieren fann und Sausarbeit berfieht, gesucht Burgruine Gonnenberg.

Junges fleißiges Mädden fofort tagsüber in fleinen Haushalt gef. Kneupder, Friedrichstraße b7. gef. Rneupper, Friedrichtrage or. Anftanbiges junges Mabchen für einige Stunden täglich gefucht. Rab. Körnerftraße 2, 2 r., 11—12. Tficht. Mabdien ober Frau tagsfiber gefucht Eltviller Strafe 17, 2 rechts. Einf. reinf. Mäbden v. 14—17 3., borm. für L. Hausarb. gef. Bender-Rheinländer, Gäbenstraße 18, Part. I.

Orbentl, faubere Fran
od. Rädchen von 9—12 Uhr zu einz.
Derrschaft gesucht. Zu melben vormittags Ruhdergitraße 14, 1.
3. Frau für einige Sid Monaish.
gei. Rädh. Orantentraße 42, 2 Ifs.
Ein braves Monaismädchen
gefuch Pengagie 19. Norteres

Ein braves Monatsmädden gesucht Reugasie IV. Barterre.
Saubere Brau, Bmal in der Woche 1 Stunde gesucht. Rickenring 6, 3. Etage rechts. Tächtiges Monatsmädden für nachm. von 2 Uhr ab sofort ges. Nah. Geisbergitraße 28.

Monatomädden für pormittags jojort gesucht Albrechiftraße 84, 1 I. Wonatöfrau

Monatsfrau
borm, bon 8—9, abends v. 7—9 Uhr
gesucht Alexandrastraße Li.
Saud. Wanatsfrau von 9—10 Uhr.
i. d. R. w., acl. Kiedricher Str. 1, 8 L
Laufmädchen sucht
Schirmsabrif Aenfer, Mortifix. 82.
Laufmädchen sofort gesucht.
M. Brühl. Aannusitraße 27.
Frauen und Mädchen
finden dauernd lohnende Beschäftig.
Beitsedernfabrif Doddeim, Str. 147.

Stellen-Ungebote

Mannliche Perfonen. Ranfmannifdes Werfonal.

Jüngerer Stenothpift findet sofort dauernde Stellung bei Berlagsanitalt G. Abigt, Bulowitz. I.

Gestagsanitalt G. Abigt, Bulowitz. I. Gestack zum L. Oft, ig. Schreibgeh. Bureau, Philippsbergitraße 10. Am 1. Oftsber Iann ein junger Mann aus guter Familie und mit guten Schulzeugn. als Lehrling dei wir eintreten. Schilds Zentral-Drogerie, Friedrichiftraße 18.

Bewerbildes Perfonal.

Tucht. felbft, Cleftromonteure Tüchtige Damenschneiber fofert gesucht Bahnhofitraße 29, 1. Erstilaslige Damenschneiber sucht R. Schwarz-Bent, Gr. Burg-itraße 7.

itraße 7.

Junger Wochenschneiber gesucht Faulbrunnenstraße 11, 2,

Wochenschneiber gesucht Sartingstraße 7, 2.

Jüngerer Küser s gesucht.

Worihitraße 31, Weinhandlung.
Ein zwers selbständiger Gartner wird gesucht. Dotel Bahnholz bei Wiesbaden.

Ein Gehlse gesucht, der in einem Ofengeichäft schon gearbeitet bat, Herberstraße 19, Part.

Ein junger Hausbursche

Ein junger Sausburiche gefucht Mbrechtitraße 9.

Ein tildtiger Sausburiche (Rabfahrer) für fof, gef. Konbitorer Wellenstein, Rheinstraße 41.

Laufburide, rabfahrfundig, gut enudi, nicht älter als 16 Jahre, gelucht. Welbungen 8—9 Uhr vorm. Liftoria-Avothefe, Abeinstraße 45. Auverläßiger Kuticker (underheiratet) gejucht. Käheres im Tagbl.-Berfog. Vu

Gin Kutscher
fofort gesucht Sochitraße 10.
Tücktiger Fuhrtnecht
gesucht Selenenstraße 10. 1 St.
Gin zuberl, tückt, Arbeiter
wird gesucht. Carl F. Strähler.
Waldiraße 40.
B18368

Stellen-Gefuche

Freitag, 18. September 1912.

Meibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Tücktige Berfäuferin fucht zum 1. ob. 15. Oft. Stellung in ber Lebensmittelbranche. Offerten u. U. 137 an den Lagbl. Verlag.

Bewerblides Perfonal.

Ronfettion.

Asnfektion.
Gebild. Fräulein, im Schneidern perfekt, sucht zur weiteren Ausbild. Stelle in feiner Damenschneiderei, ev. Saisonitelle. Offerten u. J. 385 an den Lagbl. Berlag.

Tüdrige Räherin sucht beschaftigung. Räh. Scharnborkliraste 84, Wib. Bart. r.

Aräulein sucht Beschäftigung mit Ausbest, u. R. Stopfen in Dotel u. Brivat, Lag 1.80 Mf. Briefe u. E. W., Schopfen in Dotel u. Brivat, lagt tellung, tagsüber; sehr linderlieb u. zuverläßig. Off. u. B. 386 an den Lagdl. Berlag.

Fräulein aus guter Familie,

Fraulein aus guter Familie, welches naben, bugeln u. friferen fann, fucht per 15. Gept. ob. fpater Stellung als angehenbe Jungfer. Rab, Schwalbacher Strafe 58, 1 r.

Gin bessere evang. Fräulein sucht Stelle als Sinde oder Haus-bälterin in ruh. Dause, am liebsten su eins. Dame oder in frauenl. D. Off. an R. S., Sedanstraße 19, 1 r. Gebilderes Mädden

Gebisbetes Mäbden aus guter Pamilie, weldes bereits 3 Jahre selbständig einem Sansbalt vorgetianden hat und in allen Käharbeiten tücktig ilt, sucht past. Stell. Off. u. B. 385 an den Tagbl. Berlag. Fräulein, 21 Jahre, sans bert schen, vochen, bügeln u. etw. sochen, such Stelle als Stilte oder Jungfer. Bu erre, im Marienhaus, Besteres ält. Fräulein mit auten Beuanissen, im Kochen u.

Besteres alt, Fräulein
mit guten Zeugnissen, im Kochen u.
allen Hausarbeiten erfahren, sucht
Stell in Neinem Saushalt ober zur
kühr, dess, derr oh. Dame bevorz.
Räh. Lothringer Straße 33, 2 linis.
Einfache ältere Bersen,
tücktig in Kuche u. Haus, sucht zum
1. Oftober Stellung bei Derrn ober
Dame, auch als Köchin in feinem
Bause. Raberes zu erfragen im
Tagbl.-Berlag.

Tagbl.Berlag.

Runges Mäbchen,
Hür m. Nünbel (19 A.) suche ich
Stellung in gut. Eribath, als Stilike
od, f. Dansarbeiten, wo Geleganheit
für weit. Ausbild im danshalt vorbanden ist. Geil. Off. unter R. 136
Tagbl.Bweigstelle, Bismardring 29.
Aunges Mädchen,
erfahren im Kochen, sucht passende
Stelle im Hotel Anfangs Ottober.
Off. unter W. R. 846 Walderholungsitätte h. Chauseebans, Francenstation.
Mädchen, w. einsach bürg kochen
fann, sucht Stelle in flein, daushalt.
Geerobenstraße 20. Oth. 2 links.
Anständ. älteres Mädchen
mit 201. Bengnis sucht Stelle h. ält.
deren oder Dame. Schriftl. Offert.
nach Jahnstraße 6, 2, Steiof.
Junges Mädchen such Erellung

Junges Madden fucht Stellung in ben, Saufe, Off. an Robann Sachenberger, Biebrich (Rh.), Dilfebftrage 4, Orbentl, Mabden

fucht Siellung aum 1. Offober, mo es evil. das Kochen lernen fann. Off. unter J. 383 an den Tagbl.-Verlag.

Tückt, Sausmäbchen, das nähen u. dugeln fann, i. Stelle. Derberitroße 28, Ettingshaufen. Empf, br. Alleins u. Sausmädch. Frau Lina Schnat, gewerdsmäßige Siellenvermitilerin, Samoolb, Str. 23. Junges Mähden mit gut, Seugu-fucht Stell. als Alleinmabchen aum 1. Oft. Off. u. B. D. 100 hauptpoist. Mähden sucht Stelle du Anf. Off. in dotel in d. Kaifeefüche. Off. unt. 2. S. 200 Washerholungshätte bei Chausechaus, Frauenstation.

Orb. Mabden, w. alle Hauserbeit u. einfache Küche versteht, sucht St. Blücherstraße 17, Bart. I. B18115 Perfett, Jimmermäbden sucht aum 15. Sept. St., g. auch zur Aush. Rah. Sebanitraße 8, 4 St. rechts.

Aelt. unabhäng, gebild Frau, Ende 50, noch rüftig u. gejund, reiche Erfahr. im Haush, Bilege u. Rähen, wünscht tagsüber (auch fundenweise) sich nühlich au machen. Räheres Eriedrichitrafie 50, 8 St. r.

Friedrichtrake 50, 8 St. r.

Ainbermädien,
22 Jahre, sehr finderlieb und zuberläfig, sucht Stellung fagsüber.
Off. u. D. 386 an den Lagbt. Berlag.
Ja. Mädden s. tagsüb, Beschäft.
Blüderstrake 15. Mth. 3 r.

Frau sucht Belch, im Wossen.
U. Buhen (die Borwocke). Käheres
Schöne Aussicht 44. Tiespart.
Mädden, auch im Rochen ersahren,
sucht Monatstielle, geht auch 3. Ausbilse. Kaifer-Kriedrich-King 74, b.
Ehrliche zuverl. Frau sucht Wonatsst.
Dirichgraben 18, Wansarde.
Anit. g. empf. Frau s. Monatsstelle

Auft. g. empf. Frau f. Monaisstelle pon 8—10 Uhr Vorfürahe 31, Oth. 2. Aelteres Mäbden sucht bon 11—12 Uhr ob. abends Laden au puben. Walramstrahe 11, 3 links. Ig. Frau sucht 2—3 Sid. Monaisst. Schiersteiner Straße 19, B. B18390 Von fleiß Teau f. Mild. 3g. fleiß, Frau f. Misft, morg. 8-10 u. 10-12, Rab, Karlitraße 32, 8, 1.

Must. Fran f. einige St. vorm, Befch. Must. Fran f. einige St. vorm, Befch. Morisitrake 34, Oth. Bart. Wähden sucht Wonetstt. f. morg. in best. Saufe. Schillerplat 2, 2 lfs. Wähd. f. für mittegs händt. Befch. Schieriteiner Straße 9, Oth. 1 I.

Stellen-Gefuche?

Mannlidje Berfonen. Bewerbitdes Perfoual.

In Gotel ober Geschäftshaus fucht tücktiger Schreiner, welcher mehrere Jahre sein eigenes Geschäft betreibt, Siellung. Wertzeug vord. Off. u. E. 384 an den Tagbl.-Verlag. Seizer, gesernter Schlösser, wit besten Empfeblungen, sucht Be-dienung den Zentralbeizungen. Räb. im Tagbl.-Verlag.

Wiener Schuhmacher sucht

Wiener Schuhmacher fucht Stellung auf Renarbeit ober Repar. Offert, nach Blatter Strafe 62. 8. Grobitudmader fann iebe Weche ein Stud mitmachen. Zu erfahren im Tagbl. Berlag. Wb

im Tagbl.Berlog, Wb
Junger Mann,
89 Jahre, sucht, gestöbt auf gute
Reugn,, Stelle als Geschäftsbiener,
Kassenbote ober sonit irgend welche
Bertrauensstellung, Kaution fann gestellt werben. Offerten unter B. 379
an den Tagbl.Berlog.
Buverl, junger Mann,
verheir, sucht Arbeit troend welcher
Art: fann auch mit Pferden umgeben. Offerten unter M. 386 an
ben Tagbl.Berlog.

Stellen=Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmaunifdes Perfonal.

Tüchtige erfte Verköuferin

für mein Schreibwaren-Geschäft möglicht für sofort gesucht. Sobes Gehalt. Off, mit Gehaltsansprüch, u. Zeugnis-Abschriften an B. Schreber, Saarlsuis, surzeit Sotel Fuhr, Wiesbaben.

Berfäuferin,

welche in der feineren Wäsche-Aus-ftener-Branche durchaus bewandert jein muß, der 1. Offider oder auch später gesucht. & Lane Meine Jacoby & Lang, Mains.

Lehrmädchen

m, guter Schulbilbung p. 1. Oft. gefucht. Paeumher & Co., Langgasse

Bewerblides Perfonat.

Erfte Taillenarbeiterinnen

für fafort gesucht. — Monatsfarte wirb vergütet. Marie Dabn, Raing, Fischtorplay 18.

Lehrmädchen Rorfett . Saus "Imperial", Banggaffe 16.

Rinderfranlein gefucht bom 15. Cept. bis 15. C. Guitab-Archtagifrage 17. AMIDDEE 1812.

Geinbürgerl. Röchin, bie etwas Sausarb. übern. u. gute Leugniffe bat, gesucht. Näheres bei Soliman, Wilhelmstraße 30. Gefucht

von einer alleinstehenben älteren Dame zum 1. Ottober eine gewandte bie feine bürgerl, Küche verstehende Köchin u ein Daubmädchen, welches aut nähen kann. Am liebsten zwei Schwestern oder Freundinnen. Ju erfragen Wilhelminenstraße 43 Freistag u. Samstag von 4—6 Uhr.

Tücht. Köchin mit gut. Beugn. fucht Frau Staatsanwalt Maber, Raiferfirage 94, Maing.

Gewandtes Bimmermädden, welches auch fervieren fann, fofort gefucht. Gbannel. Bofvis, Bereins-haus, Blatter Strafe 2.

Sum 1. Offeber wirb für einen fleinen bereichaftlich. Sausftanb (2 Damen) ein tücktiges Alleinmäbdien gesucht. Rur Klichenwälche u. Rleinigkeit. Offerten unt. R 381 an ben Tagbl.-Berlag. Zücht. Hansmädchen

jum 1. Oftober gefucht Mainger Strage 42. Tüchtiges Madchen, bas tochen f. u. etwas Sousarb, mit übern, gef. Sausmabd, borb. Schumannftr. 8 (an ber Ibiteiner Str.). gesucht, das alle Sansarbeit versteht und etwas Tochen fann. Frorath, Wicklandstraße 5, 2.

Gefucht Sausmädden aus guter Familie zum 15. Sept. oder fpäter. Biebrich, Wiesbadener Allee 15.

Gef. s. 15, ein tücht. Sausmädchen mit guten Zeugniffen, bas etwas fochen fann. Rerotal 87.

Tüchtiges Hausmädchen,

tvelches aut bugeln und fervieren t., gum 1. Oftober gesucht. Aur folche mit guten Zeugn, woll, sich melb. bei Brau Dr. Göring, Friedrich-Langstraße 11, bei Beaufite.

Velleres Alleinmädden mit guten Beugn, in Il. Sausbalt ge-fucht Frantfurter Strafe 14, 1.

Jüngeres Mädchen, reinlich und orbnungeliebenb, quier Familie, in feines Geschaft für leichte Beschäftigung bei fofortiger Bergutung gelucht. Offerten unter D. 383 an ben Tagbl. Berlag.

Gefucht 3. 1. od. 15. Ont. für Darmftabt in fl Sansh, felbft, Röchin, w. etwas Sansarbeit fibern. Rerotal 48, 10-11 u. 3-4 Uhr.

Mannlide Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Bom Abnigf, Domanen-Rentamte Wiesbaben wird ein mit guten Beug-niffen perfebener junger Mann

als Ciehulfe sum balbigen Gintritt

Suche fofort tucht. Reifenden für bauernb, ber fich obne Roptale nlage, fon ern nur burch Stellen f iner Reifetätigfe't an einer gang enorm gewinnbt, Sache beteifigen tonn. Off, unt. M. 138 an ben Tagbl. Berlag.

Intelligenter fauberer

Sehrling ans auter Familie für feines fauf-mannides Bureau fofort gefucht. Celbfigeidribene Offerten u. G. 886 an den Tagbl.Berlag.

Macht gef. sum Bigarren. und gigarett. Bert. Bergitt, ebent. 20t. 800 monath. F187 H. Jürgensen & Co., Samburg 22.

Lehrling

mit guter Schulbilb. geg. Bergittung gef. Erftes u. alienes Spielwarengeichaft.

Bewerbliches Perfonal.

Selbständige

heizungsmonteure fofort für auswärts gefucht. Bu melben am 14. b. M., mittags swifc. 12 u. 142 Uhr ober 5-7 im Restaur. Rabensteiner, Ede Bertram- und Hellmunbstraße.

Erftfl. Damenichneider per fofort gefucht, . Wilhelmftr. 28.

Mehrere tuchtige Großftild = Arbeiter

ouf Berift fle ober außer bem Soule fucht per foiort Grin Deder, Bebergaffe 7.

Ein gewecker Junge wird als Ausläufer und zu fonftigen Boten-bienten gesucht von einer hiefigen Behörde.

Bewerbungen sind unter Angabe des Lebenbaiters, der Familien Berhält-nisse und der seitherigen Beschäftig, unter den Buchtaben B. A. bei dem Tagbl. Berlag abzugeben. F276

Junger, kräftiger hausburiche fucht per fofort Bid. Calberg, G. m. b. D., Hanggaffe 32.

423.

elle.

, Stelle

mamada.

Unf. Ott. Off. unt. statte bei

aubarbeit fudit ©1. B18115

B18115 n fucht zur Aush rechts.

Frau, ind, reiche u. Nähen, idenmeise) Raheres

und gu-tagsüber. U.-Berlag. Beidaft.

erfahren, ch s. Aus-g 74, 5. Wonatsit.

natöftelle 31, Stb. 2.

Laden du 8 links.

Monatest. B18800 1rg. 8—10 182, S. 1. rm. Befdi.

2, 2 lfs. 81. Befch. 3. 1 l.

dje :

haus welcher Geichäft ug vorh-L-Berläg Mer, jucht Be-jen, Rab. Ul

62, 8. Boche erfahren Wb

uf gute stebiener, d welche fann ge-r V. 379

bei um-386 an

teure (ringe.

eure

it. Bu 6 zwiich. Reftaur.

n- unb F140

eider fr. 28.

ıî.

97t. 428.

Sansverwaltung! an fant, rut. Leute, geg. icone 2. 8.B. m. Bub. n. Bentralb., Sob., sum 1. Offober au vergeben. Rab. im Tagbi. Berlag.

Stellen-Gesuche

Weiblidge Berfonen. Gewerbitden Verfa-al.

Junges Madden von auswürts, perfett im Maschinen. Briden, sucht sol. Stell. Gest. Off. u. M. 383 an ben Tagbl. Berlag. Fraul., in Saushalt u. Krauten. bsiege ersahren, sucht sum 1. 10., evi. früher, pan. Stell., am liebsten als Gehilfin e. Arztes.

Offert, u. B. 385 an d. Tagbl. Berl.
Schwester, staatl. anert., mittlerer
Jahre, judit Stellung bei leibender Dame od. Derrn. C. Filder, Berlin, Bozener Strabe 20.

Beb Fräul. 23 3., perf. im Roch., Schneibern, Blätten, fucht p. 1. 10.
baff. Stelle bei Kind. C. Daad, Caalfeld, Münzplat I.

viel gereift, perf. Franz, fprech., etw. Englisch, febr musttal., mebr. Jahre im Austand gew., sucht Stellung als Meisebegleizerin, Gesellschafterin zu Dame ober auch zu Kindern, nur im Austand, gleichwiel welches Land, Offerten unter A. 872 an ben Tagbl. Berlag.

Freitag, 13. Ceptember 1912.

2 Damen mit Spracht nutniffen win't, Stellung, altere als Reifebegleiterin bei Pame, jüngere Gonvernante, möglicht Braffien ober Argentinien. Abreff, bitte unt't R. A., hotel "Schwarzer Bod."

granlein,

Hausdame,

34 J., mit erstkl. Referenz., sucht Wirkungskr. M. M., Rheinstr. 75.

Gebildete Dame, springer des Heiles Benga, in allen Zweigen des Haushalts erfahr., beiter, jehr kinderlieb, krang. Spr., etw. musik, retiegetwandt, jucht Stell. aus erfahren in Rüche u. Haubhalt als Dausdame in krauenlosem Dausbalt, sieht sehr gut, mit guten Reugniss, soll dausdame in krauenlosem Dausbalt, sieht sehr gut, mit guten Reugniss, soll da keisebegleiterin zu Dame, dichafterin in krauenlosem Hausdalt, schafterin in krauenlosem Hausdalt, schafterin in krauenlosem Hausdalt, dasterin in krauenlosem Hausd

Geb. einf. Frl.,

evang., Mitte 30, felbft. in Ruche u. Daubb., f Stelle ale Sausbalt, ober Stune, w. Dilfe f. gr. Arb. Briefe u. 2. Dt. 16 bauptpoftlag. Diesbaben.

Gebild. Franlein, 34 Jahre, tudtig im Saubhalt, w. Grelling bei ben. Beren. Offert u. R. 385 an ben Tagbl. Berlan.

Beff. Rinderfraul., 18 3., evg. m. in der Kleintinderpfl. a. Ergieb. erfohr. ift, fucht Stellung, mit Kamistenanschlus. Offerten an E. W., Richistraße 5, 1 links.

Beff. Franlein, bewandert in affen Sausarb., fucht Sieftung gur Bubrung b. Saushales. Befte Referengen narbanben. Offert. u. T. 386 an ben Tagbi. Berlag.

Gebild. Frl.

Befferes Fraulein nei, Alters, perf. in Rude u. Sausb., fudit felbftanbigen Birfungefreis, Dff. u. G. 385 an ben Tagbi. Berlag,

Melt. geb. Fraulein, erf. in Riche u Saus, w. felbftanb. Wirfungefreis ber 1. Oft. Br. Ref. aur Seite. Werte Offerten unter D. 384 an ben Tagbl. Berlag.

mit langt. Zeuan., im Kochen ufw. erfahren, funt ber fofort Stelle, am l. bei einz herrn. Nab. Langs galle B, 3, b. Giabborn. B18229

Berfette Röchin,

mit langiabr. Beugn., erf. in famtl. Sausard., lucht sum 15. Sept. oder 1. Oft. Stellung. Angeb. erbitte u. D. 383 an den Aaddi. Berlag.
Aunges Madden, meldes Kontenastielle als Sting, benn mönlich Familien anfelug. um 1. Oftober. Off. unter 11. 300 postagernd Diebensopi.

Franlein,

in allen Radern bes Gaushalts erf., gute Leugn., fucht Stelle als Stühe bei alteren Gbepaar ob. eing. Dame. Ram. Anichluß erwünscht. Off. unt. S. 138 Taabl.-Awgit., Bismardr. 29.

Befferes Sansmadden fucht Stelle für ind Andland, am liebiten Frantreide. Bu erfragen im Tanbi. Berlag.

Stellen-Gesuche

Manulidie Berfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Ba. ehrl. Mann m. fc. Sanbichrift, im Rechnungefteller-fach felbnanig arbeitenb, funt abnliche Stellung Geft. Bingebote nuter L. 127 an Tagbl.- Zweight. Bismardring.

Junger Mann, 17 Jahre, welcher die höbere Schule die aus Obertertia besuchte, in Buchführung, Maschinenschreiben, Stenograph. K. bewandert ift, lucht Stellung auf Kontor u. bescheibenen Gehalts-Ansprüchen. Offerten unter R. 385 an den Toobl. Berlag.

Bewerstides Perlonal.

Unft. jg. Mann, verheit. f. Bertrauenstiell, irgend in Art ober leichte Bureauarbeit. Off-unter A. 869 an den Tagbl. Berlag.

≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ≡

Botale Angeigen im "Bohnungs. Angeiger" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. bie Belle. - Wohnungs. Angeigen bon zwei Zimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Bermietungen.

1 Bimmer,

Bellmunbiter, 31, B., ger., neuh. B., Bodin., 1 B. u. R. Widh. Sob. 1 L. Sellmunbiterde 32, Dodd., 1 B. u. R. Jollmunbiter, 37, With D. 1 S. u. R. Jollmunbiter, 37, With D. 1 S. u. R. Sellmunbiter, 37, With D. 1 S. u. R. Sellmunbiter, 34, Wh. D. 1 S. u. R. Widh. Sob. D. Sob. Miller av. Sob. Sob. Miller av.

fof. ober fpater gu berm.

Seerobenstr. 19, bei Kohl. 1 8, u. R. an 1 ob 2 Berl. 1. 17 Wt. B13863
Teerobenstrate 28, Ebb., 1 Rim. u. Rücke an anständ. Leute. B17552
Teinaase 2, 3. 1 8, u. R. mit Wolch. Rah. bei Bender, Weberg. 45/47. Rah. bei Bender. Weberg. 45/47. Rah. bei Bender. Beberg. 45/47. Rah. bei Bender. Beberg. 45/47. Beinaase 10, S. R. 1 3. R. R., sof. Steinaase 13, 1. Stod. 1 Rim. und Leuten. Rah. Ebb. 1 r. 8085
Teinaase 13, 1 Stod. 1 Rim. u. Kidke. sir 10 Wf. an einz. Berson zu berm. Rah. Ebt. 1 r. 8085
Teinaase 13, U. H. an einz. Berson zu berm. Rah. 1 St. r. 8084
Eteinaase 16 1 Rimmer u. Küde.
Steina 34, I. L. R., c. 1. 0. sp. B11017
Walramstrate 1 Rrise. 1 R. u. R. mit Absch. der gl. od. spät. R. 3.
Walramstrate 1 R. T. Stod. 1 R. u. R. mit Absch. der j. R. u. R. gl. B12520
Walramstrate 18 1 Rimmer und Rucke per sof. Räh. Bart. B 11019
Walramstrate 31, bei Schmidt. 1 R. 28.
Kohn. Fr. 14 u. 16 Wt. B 11020
Walramstrate 31, bei Schmidt. 1 R. 28.
Kohn. Fr. 14 u. 16 Wt. B 11020
Walramstrate 31, bei Schmidt. 1 R. 28.
Kohn. Fr. 14 u. 16 Wt. B 11020
Walramstrate 31, bei Schmidt. 1 R. 28.
Wolfenstrate 6, Kroutso. schole per 1, Ch. Bah. Bat. S. R. 3057
Waterluster. 51 R. u. R. R. 20. 2767
Welleibstr. 51 R. u. R. R. 20. 2767
Welleibstr. 51 R. u. R. R. 20. 2767
Welleibstr. 35. 1 Sim. u. Rhahe 2210
Welleibstrate 23 1 R. u. Rhahe 2210
Welleibstrate 23 1 R. u. Rhahe 2210
Welleibstrate 23 1 R. u. Rhahe 2210
Welleibstrate 39 1. od. 2-8. M. 29.
Wellrister. 46. Wi. W. L. B. 28. sp. 1704
Wellrister. 46. Wi. W. L. B. 18 m. u. R.
Wortstr. 17 1 R. u. R. Rhahe. 28.
Wellrister. 46. Wi. W. 1 Rim. u. R.
Wortstr. 17 1 R. u. R. Rosch. Rosch. Rosch. Rettenbur. 3. G. 1 Rim. u. Rosch. Rosc

2 Jimmer.

Anderson and a state of the control of the control

Bleichite. 24, 2, belle 2-Bim., 23., fep., a. geeig. f. Sur., lof. ob. fp. 2986
Bleichite. 32 2.3. Bohn, auf 1. Ott.
Ach. Bleichitraße 80, 1 t. B 17577
Bleichite. 39, S., lob. 2-Bim., Bohn, ber 1. Ott. Rah. 1 t. B 17577
Bleichite. 39, S., lob. 2-Bim., Bohn, ber 1. Ott. Rah. 1 t. B 17577
Bleichitraße 47, Sth. 2. 2-Bim., 28.

per 1. Ott. Rah. 1 t. B 17577
Bleichitraße 47, Sth. 2. 2-Bim., 28.

per 1. Ott. Rah. Bur., Sof. B14280
Blüderfte. 3 (d. 2-Sim., Bohn. per lof. ob. fp. Wah., Brib. 2. B 11025
Blüderfte. 5 (d. Wani., 28., 28., R., Rell., Bbidel., 19 Wil., 1. Ottober.

Blüderfte. 8 Wil., 19. 2. 8., R. R. I. I.

Blüderfte. 8 Wil., 1. C. S. B. B. 16.
Blüderfte. 15, Brib., 2-Bim., Bohn.
Blüderfte. 15, Brib., 2-Bim., Bohn.
Blüderfte. 25, bei Echwerbei. 2346
Blüderfte. 25 2. 3. 39, per 1. Ott.

Bu. Rah. Bbb. 2 St. 2498
Blüderfte. 25 2. 3. 39, per 1. Ott.

Bu. Rah. Bbb. 2 St. 2498
Blüderfte. 25 2. 3. 39, per 1. Ott.

Bu. Rah. Bbb. 2 St. 2498
Blüderfte. 25 2. 3. 39, per 1. Ott.

Bu. Rah. Bbb. 2 St. 2498
Blüderfte. 25 2. 3. 39, per 1. Ott.

Bu. Rah. Bbb. 2 St. 2498
Blüderfte. 25 2. 3. 39, per 1. Ott.

Bu. Rah. Bbb. 2 St. 2498
Blüderfte. 25 2. 3. 39, per 1. Ott.

Bu. Rah. Bbb. 2 St. 2498
Blüderfte. 25 2. 3. 39, per 1. Ott.

Bu. Rah. Bbb. 2 St. 2498
Blüderfte. 26, bei Echwerbei. 2346
Blüderfte. 27 S. 3. 3. 5. 5. 5. 5. 3. 3. 5.

Bu. Bub. Rah. Bbb. 2 St. 28 31

Dauß Str. 20. 6. abgeich. 2-8. 33.

Bub. Rah. Bab. 1 L. Ott. 2. 11.

Dauß Str. 20. 6. abgeich. 2-8. 33.

Bub. Rah. Bab. 1 L. Ott.

Bubheimer Str. 38, Brib. 2 Bim., Blib.
Bubheimer Str. 100 2-Bim., Bl. im
Blob. Borberh. 1. Gt. 118. 1810

Daußeimer Str. 120, Chb., 2-8. 38.

Daußeimer Str. 120, Chb., 2-8. 38.

Daußeimer Str. 120, Chb., 2-8. 39.

Bebeimer Str. 120. Chone 2-8im.
Bebeimer Str. 122 ichone 2-8im.
Bobbeimer Str. 122 ichone 2-8im.
Bobbi., Oib 270 Mt. au bm. 1818
Dosheimer Str. 169 2-Sim. Wohn.

per fof. od. spai au verm. Vah.
baselbit bei A. Beberpals. 1816
Drubenstr. 3. Eds. B. 2 Bim., Rücke
u. Bud. fof. od. sp. A. 1. B15528
Eleonorenstraßte 2. word. M. 2 B. u.
St., du vin. Adb. bas. Batt. 1816
Eleonorenstr. 4 Id. 2. u. 3-3im.-23.
au bm. A. Langaose 25. 1. 2820
Eleonorenstr. 4 Id. 2. u. 3-3im.-23.
au bm. A. Langaose 25. 1. 2820
Eleonorenstr. 9 B. 3. S. A. Rr. 5. 1
Ellenkogenanse 6, 2. Sim., Rücke u.
Reller Off. du bermieten. 2841
Elionorenstraßte 10. 2. (chone 2-R. 3.
1 10. du bm. Röb. bet Müller. 2441
Elivister Plat 6 2-R. 3b. d. vm. Bolis
Elivister Str. 5. Eds. u. Oth. 2-R.
Stofin. auf al. ch. 1. Oth. B 17003
Elivister Str. 5. L. 2861, and mur orb. Gireiller Str 9 2-Rim Wohn., Sth. Dech. per fot, ob. fpot, an nur ord. Wieter au verm. Rah. bei Friu Rimmet, bafelbit.

Mieter au berm. Nah. bei Friu 3049
Kinmel daselbit.
Girviller Str. 12 L. Kim. B. B 18208
Givill Str. 14 C. at. 2 2 3.99 Levi
Emfer Str. 50 ich 2 Sim. Wohn. aum
I. Oft. en r. Levite. Nah A. 2748
Anbehör au vermieten. B 12230
Gebacher Str. 6, O. 2-3, B. M. B. r.
Gebacher Str. 7, I. Pel-Etiaae. at.
mod. 2-3, B. m. 3b. Oft. B18781
Fanthrunnenstr 3 2-81m Wohn. m.
Aubehör au om Nah. V. I. 3117
Kaufbrunnenstr 3 2-81m Wohn. m.
Aubehör au om Nah. V. I. 3117
Kaufbrunnenstrake 9, Whh. B St.
2 Rim. b. I. Oft. au bm. 2910
Kefbite 10 2 Rim. R. St. für sich.
Kefbiteate 18 frühre 2-Rim. Wohn.
per 1. Oftober au verm. 2455
Kefbiteate 21 B. 2-Rim. Wohn. für
Kentenstr. 1 2 P., R. M., b. I. Oft.
Mah. Gellmundit. 32 M. B 14348
Feantenstraße 8 2 Wani. Sim. m. g.
Iof. su vm. Br. 23 Mt. Nab. B.

Frantentit. 19 2 u. 1.2. Wohn. Jof.
Frantentit. 23 S. 2.3. W. J. 2. Cht.
Genetienaufit. 4. J. mittl. Nit. weeAugab. Jd. 2.8 jun. 28. Ah. doi.
Genetienaufit. 14. Oth. 23. W. Dft.
Oncidenaufit. 15. W. 2. W. S. B17640
Gebenit. 5. Wib. 2 B. u. S. B17645
Gebenit. 10. S. Jd. 2.3. W. B17645
Gebenit. 10. S. Jd. 2.3. W. B17645
Gebenit. 11. S. Jd. 2.3. W. B17645
Gebenit. 22. Jd. Dadhl. 28. u. s.
monoil. 23 Nft. Dectorn. B15514
Getterbalmbe West 2.8 im. Wohn.
Online 19. S. Jd. S. W. S.
monoil. 23 Nft. Dadhl. 28. u. s.
monoil. 29 Nft. Dadhl. 28. u. s.

Getterbalmbe West 2.8 im. Wohn.
Online 19. J. 2. Jm. Wohn.
Online 20. J. Jm. Wohn.
Online 20. J. Jm. Wohn.
M. Scottingfit. 10. L. Alm. Wohn.
M. Scottingfit. 8. U. L. Slittl. F562
Orlenentit. 16 2 S. S. S. Ghb. Din.
Orlenentit. 16 2 S. S. S. Ghb. Din.
Orlenentit. 16 2 S. S. S. Ghb. Din.
Orlenentit. 16 Dath. Woh. L. 2879
Volon. Iof. ob. bath. Woh. Bah. Bart.
Orlenentit. 16 S. S. S. S. Ghb. Din.
Orlenentit. 17. Shb. 2 Sim. Scott.
Orlenentit. 18 W. S. S. D. Ghb. 2. Sim.
Whohres 8 S. Shot. Ob. 3. Shb.
Orlenentit. 19. Shb. 1 L. Iof. 2. Shb.
Orlenentit. 19. Wohn. Woh. Bah. Bart.
Orlenentit. 19. Wohn. Woh. Bah. Bart.
Orlenentit. 19. Wohn. Woh. Bah. Bart.
Orlenentit. 19. Shb. 1 L. Iof. 2. Shb.
Orlenentit. 19. Shb. 1 L. Iof.

Mind STO ter bem

rd als Botende. abe des Gerhält-Ichaftig. Dei dem F276

ursche gaffe 32

Pie

(E)

ÆU:

Sal Lei

Dr 鄭

No

50

30

Seite 12. Scharnhorftitt. 19. S. 2. 2.3. Bohn.

Scharnhorftitt. 27 2. u. 3. ZimmerBohn. Räh. Soh. Bart. B 12556

Scharnhorftitt. 34. With. 1, ich. 2.3.

Bohn. iof. od. ipat. Räh. I St.

Scharnhorftitt. 38. Sih. 1, 2 3. Kiuche
u. Zubeh. Räh. Boh. 1 St.

Scharnhorftitt. 44. Gib., 2 3., Kiuche
u. Zubeh. Räh. Boh. 1 St.

Scharnhorftitt. 44. Gib., 2 3., R. an
r. Kam. al. od. ip. R. Soh. B 10239

Schierft. Str. 9, (M. D., 2 3., R. 1866

Schierfteiner Straße 19, Boh., 2 3.

Zim. Bohn. u. K. zu bm. 3015

Schierfteiner Landstraße 8, an den
Rafernen. 2. Zim. Edohn. im Sch.
bill. zu berm. Räh. bafelbit. 3023

Schwelbacher Straße 6, Sth., 2-3.

Bedwelbacher Straße 6, Sth., 2-3. bill, zu berm, Rah, bafelbit. 3029 Schwalbacher Strafe 6, Sth., 2.8. Bobn, auf 1, Oft. A. Laben, 2578 Zioden, auf I. Off. R. Laben, 2578
Zimmibacher Straße 27, Stb. 1, 2Zim. Wohn, sofort zu bermieten.
Schwalbacher Str. 29, Stb., ich. 2-3.Wohnung nebit Lubehör zu berm.
Räb. Friedrichstr. 50, 1. 1869
Zimalbacher Str., 33, Stb., 2 Zim.,
R., Küche sof. R. Frieurel. B15463 Edwalbacher Strate 36, Effs. Doch. 2 Mani. u. Kinde, 200 Mi., stone 2 Mani. u. Kinde, 200 Mi., stone 2 Went. Kind. B. Bart. 1654 Edwalbacher Str. 38 2-Zim.-Wohn. u. Zubebör im Seitenbou zu verm. Edwalbacher Strate 85, Doch. 2-Z.-Schwalbacher Straße 85, Dach, 2.3.
Bohn, mit Gas, billig su verm.
Sebanitraße 9, Frifip.B. 2 8, Wifs, gleich od. später zu verm. 2859
Seersbenftr. 5, Krifip., Ichone 2.8im., Wohn. per 1. Oftober. B 17641
Seerobenftraße 15, B., 2.8im., B. f. al. od. 1. Oft. Rah. Lad. B 12601
Seersbenftr. 23 ich. 2.8., Dach u.
St. Räh. Geerobenftr. 29, B. r.

Bimmer.

Haritraße 27, 1, ich. 3-Zim.-Bohn..

Gas, Bad. Balfon. auf 1. Offober
au vm. Rād. bei Gebrens. B14962

Thelheibitr. 75, B. L. 3-Zim.-Bohn.
m. Rub. iofort. Rād. 8—5 nackm.

Bilerītraße 11 2 gr. 1 fl. B. Bib. 1.
neu renoviert, per 1. Oft. 2883

Thierītraße 19 ich. 3-Zim.-B., 1. St.
bai. ich. Dachw., 2 ob. 3 Zim. 22.8

Thierītraße 19 ich. 3-Zim.-B., 1. St.
bai. ich. Dachw., 2 ob. 3 Zim. 22.8

Thierītraße 19 ich. 3-Zim.-B., 1. St.
bai. ich. Dachw., 2 ob. 3 Zim. 22.8

Theoritraße 23, Dib. 1, 3-Zim.

Bohn. mit Rubebār iof. ob. ipāter
zu verm. Rād. Bob. B. 2712

Bahnhofītraße 23, Dib. 1, 3-Zim.-Bohn.
mit Rubebār iof. ob. ipāter
zu verm. Rād. Bob. B. 2712

Bahnhofītraße 6, Doībau, abgeichloff.
3-Zim.-Bohn. mit Kūche, EpcifeIanmer u. Zubeh. fof. zu verm.
Rād. im Boh. 1. Gtage. 1883

Bahnhofītraße 12, 1, 3-Zim.-Bohn.
zu vm. Kād. Luijenitr. 19, Daus.
befiher-Berein u. im 6. Mib. 2828

Bertramītraße 20, Mib. 3, 3-Zim.-Bohn.
zu vm. Kād. Kuijenitr. 19, Daus.
befiher-Berein u. im 6. Mib. 2828

Bertramītraße 20, Mib. 3, 3-Zim.-Bohn.
p. 1. Ott. zu vm. Kāh. B. 1 r. 2788

Bierftabter Obhe 25, Frifp., 3 Zim.,
Rūche, Bab. Glas. Gleftr. Zentralbeiz. Rād. Kapellenitr. 23, B. 3069

Bierftabter Obhe 58 ich. 3-Rim.-98..
Ball. iof. ob. fp. Nād. 1. Ct. 2421

Kuche, Bad, Gas, Glefft, Jentralbeis, Räh. Napellenitr. 23, B. 2069
Bierfindter Föhe 58 ich. 3.Rim. 25.
Ball. 10f. od. sp. Nah. 1. Et. 2421
Bismardring 25, I., S. Sim. Bodn. au berm. Rah. bei Gaiser. B 13840
Bleichstraße 33 S.S.-Bodnung aum 1. Oltober zu bernielen. Räheres Meichstraße 29, Bart. B13857
Bleichstr. 43 fl. S.R. 28., D. B 12995
Bleichstr. 43 fl. S.R. 28., D. B 12995
Bleichstr. 49, S. Z. Sim., Küche, Bad, Speisel. Gas. 2 Ball., Mani., zwei Kell. Oft. Rah. Zigarrenl. B13857
Blicherplat 2. Z. Set. r., J.R. Bodn., Bad u. Lub. ber Oft. Räh. baf. Eddab. u. Abelbeiditraße 14. 1885
Blücherplat 5. Oth. schone 3-3.23.
auf gleich ober 1. Oft. zu berm. Räh. bas. Sth. Schone 3-3.23.
auf gleich ober 1. Oft. zu berm. Räh. bas. Sth. Schone 3-3.23.
Blücherftr. 11. E., S.J. Bohn. B18826
Blücherftr. 13., S.J. Bohn. B18826
Blücherftr. 30, Sochp., schone 3-Sim., Wohn. mit Bellon u. Zubehör ber 1. Oft. ob. später zu ben. Bischon. mit Bad ber 1. 10. billig.
Blücherftr. 40, Frip., schone 3-Sim., Mohn. mit Bad ber 1. 10. billig.
Blücherftr. 40, Frip., schone 3-Sim., Mohn. mit Bad ber 1. 10. billig.
Blücherftr. 40, Frip., schone 3-Sim., Mohn. mit Bad ber 1. 10. billig.
Blücherftr. 40, Frip., schone 3-Sim., Mohn. mit Bad ber 1. 10. billig.
Blücherftr. 40, Frip., schone 3-Sim., Mohn. mit Bad ber 1. 10. billig.
Blücherftr. 40, Frip., schone 3-Sim., Mohn. mit Bad ber 1. 10. billig.
Blücherftr. 40, Frip., schone 3-Sim., Mohn. mit Bad ber 1. 10. billig.
Blücherftr. 40, Frip., schone 3-Sim., Mohn. mit Babe. auf sch. de 3-S. B., mit Subeh. auf sch. B. D. Ott, S. St. S.

Wiesbabener Tagblatt. Dobheimer Straße 52, R. bireft am Raijer-Friedrich-Ving, eieg. 3-Jim.-Bohn. der 1. Aftober au berm. Radh. deiloft 2. St. l. B 15099
Dobheimer Straße 61 ichone 3-Jim.-Bohn., im Witteld, geräumig, mit Ges. Balfon, 10j. cd. hat. zu berm. Räberes Boh. 1 lung. B10867
Dobheimer Straße 63 3 Z. 1 Kücke. 2 Kell., Wid., 10j. cd. hat. B11063
Dobheimer Straße 63 3 Z. 1 Kücke. 2 Kell., Wid., 10j. cd. hat. B11063
Dobheimer Str. 75, Whb., 3 Zim. u. Kücke au b. Räh. Z. R. r. B11064
Dobheimer Str. 75, Whb., 3 Zim. u. Kücke au b. Räh. Z. R., 2 R., Ball., an b. Nah. Sellmunditraße 83.
Dobheimer Straße 68, 3th., Renbon., mehr. 3-3-W., m. R., 2 R., Ball., an b. Nah. Sellmunditraße 83.
Dobheimer Straße 98, Whb., 3 Z., R., Rell., fof. Sah. Boh. 1 lls. 1889
Dobheimer Straße 110, Bbh. 1, 2-3-W. auf Oft. 3u bm. Räh. bai. B19993
Dobheimer Straße 110, Ghb., 3-3-W., and D. 3u erfrag. Dobbeimer Straße 110, Ghb., 3-3-W., and Dobheimer Straße 114, 2 u. 3. St., ichone 3-Jim.-Bohnung mit 8u-behor au dermieten. 2509
Dobheimer Straße 114, 2 u. 3. St., ichone 3-Jim.-Bohn. auf gleich od., þait. au bm. B 12478
Drubenstraße 3, Ebh. B. ad. 1. St., 3 Jim.-Bohn. auf gleich od., þait. au bm. B 12478
Drubenstraße 3, Ebh. B. ad. 1. St., 3 Jim.-B. hat. St., 3 Jim.-B. B19891
Gifseller Straße 3, Ebh. B. ad. 1. St., 3 Jim.-B. L. Gh. 2. S., 3 Jim.-B. B19891
Gifseller Straße 3, Ebh. B. ad. 1. St., 3 Jim.-B. hat. St., 4 L. S. B., 3 Jim.-B. B19891
Gifseller Straße 3, Ebh. B. ad. 1. St., 3 Jim.-B. hat. St., 4 L. S. B., 3 Jim.-B. ha Beisbergstraße 18 indene 3-ZimmerWohnung au vermieten.

Gneisenaustraße 16 schöne 3-Zim.
Wohnung mit reicht. Zubehör bill.
Zu derm., dei Kische.
Zeson
Eneisenaustr. 20, d., 3- u. 2-3-22.
Zöbenstr. 5, Ath., 3 gr. 3., A., N., Bub.,
Göbenstr. 7, Ath., 1, 3 gr. 3., A., M., Daft.,
Alof. i. Abchil., gl. o. sp. A. Geid.
Göbenstraße 18, 1, Gerner, moderne
3-Zimmer-Abchnung mit reicht.
Zubehör dreiswert zu berm. 2958
Göbenstr. 24 schöne 3-R.-A. Bis7ib.
Goldanke 5, Webgandt, eine 3- u. eine
2-Zim. Wohn, zu derm., auch zufammen abzugeben.
Zisch
Gustan-Abolsstraße 13, 1, 3 zimmer
(Walt.), Mans. u. Zubeh. d. 1. Ott.,
ebent. früher, zu berm. 2398
Däsnergasse 5 Kid.-B., 3 R., zu d.
Dallgarter Straße 8 sch., 3-R., zu d. dallgarter Str. 3 3 8im. u. 3b. 2680 dallgarter Straße 8 ich. 3-3.-Wohn., Sdh. u. oth. Rab. Bart. 2631 dartinaftraße 7 3 8im., R. u. K. 2011 derinaftraße 7 3 8im., R. u. K. 2011 derinaftraße 7 3 8im., R. u. S. 2015 delenenstr. 8, S. B., ich. 3-8.-98. p. 1. Oftober. Rab. dojelbit. F 486 delenenstraße 24, Wib., 3-8im., V. auf 1. Oft. 3u vm. Rah. Woh. 1 r. Gellmundstraße 30 3 3. u. R., 1. Oft. delmundstraße 30 3 3. u. R., 1. Oft. delmundstr. 37, B. 1. ich. 3-8.-98. dellmundstr. 37, Wib. B., 3-8im., V. delmundstr. 39 3-3.-Wohn. Bi3448 derberfir. 11, Edb., ich. 3-8 im., V. Oelbuunbite. 39 3-3-Wohn. Bi3448 Oerberfte. 11, Bob., ich. 3-3im.-98. Ber 1. Oft. Räh. baf. B. Bi5788 Oerberfte. 13, 1, ichone 8-3im.-Wohn. auf 1. Oftober 311 berm. Räh. in ber Wirtich. ob. Wainzer Str. 65, Zelephon 816. 2799 Oerberfte. 35, 8, gr. 3-8.-B., Bab. i. 1. Oft. R. Handel. Bed. hih. 2993 1. Oft. A. Hander. Bed. Hebit Lude Bermannstr. 8, 1, 3-3-22. nebit Küche u. Aubehör ver 1. Oft. Näh. bei Vsagner im Dachitod. F 388 Dermannstr. 29 3-3-25., 2. u. 3. St... a. 1. Oft. 3. b. Näh. 1 r. B 17815 Derrugartenstr. 19, 1, schone Wohn., 8 Sim. u. reichl. Bubeh. auf 1. Oft. ut. Wietnachl. b. 50 Mt. an ruh. Mieter zu von. Käh. dai. Part. ob. Kalfer-Kriedrich-King 74, 3. 2873 Dirichare 8 ich. 8-8 im. Bodhung dim 1. Oftober zu verm. 2477 Dirichgraben 13 3 8. K., Bad, Mfb., ber 1. Oftober zu verm. 2590 per I. Oftober su verm. 2509

3abnftraße 19, Bbb, Bart., fcb. 3-3.
2805n. per 1. Oft. su verm. 2950

3ahnftraße 19, Seitenb. 1, fcbone 3glimmer-Bohnung zu verm. 2949

3obannisberger Straße 4 3-3im. 35. Bu berm. Rab. 1 r. 275 Johannisberger Str. 9, S., 8-8.-29

Rellerstr. 4, 1, u. 2. St., 8 Simmer, Kinche, Baffon u. Aubeh, zu verne. Röh. Weilitr. 20, 2. St. 2612 Riedricker Straße I, B., 3-3.-Bohn., mit Baff., Bad u. Zubehar zu den. Bu erfragen Kiedricher Straße I. rechts, bei Roitowsku. 1929 Kirchgasse 49, Scitend. 2, 3-3.-Bohn., für 380 Mt. zu dermieten. 3036 Pitzuerstraße 2 31h. 1. Ledin. 2036 für 380 Mf. an vermieten. 3038
Rüenerstraße 2, Sib. 1, 8-3im. Blohn.
au berm. Mäb. Körnerstraße 2,
Sib. 1 St. 16. Giller ober Abelbeibstraße 11.

Röhnerstraße 2, Sib. 1, 8-3im. Blohn.
a Bim. n. Stude au berm. Räb.
dojelbit 6tb. 1. st. 16. Giller, ober
Abelbeibirake 11. 1.

3098
Rorelep-Ring 6, 2 L. mob. ar. 3-8.
Br. Ech. Luifentraße 46.
Br. Ech. Suifentraße 46.
Br. Ech. Br. Ech.
Breiteng mit Michaeld füßene herridotfilde 5. Sim. Bedum.
Britische 11.
Breiter billig 31 bermieten.
Rähers bei Gontab. 1. Etage.
Runergaße 3/5 8 Bimmer, Rüße 11.
Breiter au bermieten, 450 Mf.
Brebgeraße 38 Bim. Echn.
Britischera 12 3 Bim. 1 Rüde, 2 R.,
Rubehör, auf 1. Oftobera ub berm.
Britischera 12 3 Bim. 1 Rüde, 2 R.,
Rubehör, auf 1. Oftobera ub berm.
Britischera 12 B. Jüh. 1 Br. Britischera 12 B. Br. Britischera 12 B. Britischera 12 B. Br. Britischera 14 B. Br. Britischera 14 B. Br. Britischera 14 B. Br. Britischera 15 B. Br. Br. Br Schillervlad 2 zwei 8-Zim. Wohn, per fof. od. fvät, zu verm. Zu erfrag. Bahnhofftrage 22. 1941
Schulderg 23, Trifp. 3 Zim., Kücke u. Zub. p. 1. Oft. Räh. 1 St. r. 2740
Schwalbacher Str. 35, Dachwobnung (Mittelbous), 3 Zim., Kücke, Glasabfall. Baher utw., 1. Oft. 3026
Schwalbacher Str. 57, 4. fcl. 3-Z.-B., Bad u. 3b. f. o. fp. Räh. 2 r. 2386 Schwalbadier Str. 57, 4, ich. 8-8.-82., Bad u. 36. f. o. ip. Näh. 2 r. 2386

Schwalbacher Str. 69 3-8 im. Bohn. iof. od. ipät. 3u berm. Räh. dof. Bat. od. fronenbrauerei. 2971

Schanstraße 3, 2, schone 8-3.-Bohn., mit Zubehör, der 1. Oktober gu bermieten. Räh. Bari Bl3020

Sedanstraße 10, Bah. Fari Bl3020

Sedanstraße 10, Bah. schone 3-8 im., Bohn. auf 1. Okt. N. 1 r. B13646

Sedanstraße 10, Bah. schone 3-8 im., Bohn. auf 1. Okt. N. 1 r. B13646

Sedanstraße 10 ar. 3-8.-B., Sth., auf joi. od. ip. Bah. B. 1 r. B11004

Schanstraße 14 3-8 im. B. m. Sub. 3um 1. Oktober R. B. B1005

Seerabenstr. 9, 1, 3-8 im. B., rubig. Bdh., gl. od. ipät. ju bm. B14912

Seerabenstr. 11, B., 3-8.-B., 1. Ch. Seerabenstr. 27, Gih., 3 B., R., gl. od. ipät. ju bm. Räh. Boh. Bart. r. Steingasse 11 neues Saus sch. 3-8 im., Bohn. m., Rami. Rah. 3. Sind L. 2075

Steingasse 15, 1, mod. 3-8 im., Bohn. m., Rami. Rah. 3. Sind. L. 2075

Steingasse 26 3 B., R., R. u. Mans. auf 1. Oktober zu berm. 2881

Stiffstraße 10 3 Sim., Rüche u. Sub. Ber 1. Oktober zu berm. Räberes Stiffstraße 14, Bart. 2659

Zaunusstraße 41 schone Frontsp.-28., 3 B., Stücke, neu renob., m. Aufaug.

Tannusstr. 13, Stb. 3, 3-3im.-Bohn.
mit Aubehür, Seniralheigung, an
ruh. Leuite 3. 1. Oft. zu den. Rah.
bei Saas, Tannusstr. 13, 1. 3036
Tannusstraße 17 3 Zinnmer, Rüche.
Keller, 2. Stod. 650 Wart, pet
Oftober zu vermieten.
Balramstr. 7, 1 L. 3-3.-B. a. 1. Oft.
Balramstr. 10, 2, 8 Zim. Rüche u.
Sub., 1, Oft. Räb. Lab. B14738
Baterlovstraße 4 seine Sinterh.
ichöne 3-Zim.-Bohn. mit Lub. pet
1 Citober. Räheres Raat. r. ober
Bleichstr. 47, Bur., Sof. B14264
Bebergaße 46 3-3.-Bohn. p. 1. Oft.
Räh. im Ligarrenneichaft. 2433
Beilstraße 14, Ofb., 8 Zim. u. Bub.,
Bbidd., Gas. Ott., 25 M. m. 3036
Beilsenburgitr. 10 3-3.-B., Gib.
Bestrißfraße 8 3 Zim., Rüche, Sda.,
an berm. Räh. Bäderei.
Bellrißfraße 46, Oth., 2 3-8.-B., a.
1. Oft. ob. fr. R. S. R. I. B13566
Bestenbstr. 1, Gedanplaß, freie Lage,
3-Zim.-Bohnung, 480 W.L., a. bm.
Bestenbstr. 15 3-8.-B., Gib. B13945
Bestenbstr. 21, Boh., 3-8.-B., 1. Oft.
Bestenbstr. 22, Boh., 3-8.-B., 1. Oft.
Bestenbstr. 23, Boh., 3-8.-B., 1. Oft.
Bestenbstr. 24, Boh., 3-8.-B., 1. Oft.
Bestenbstr. 25, D., 3 R., R., 1. 10.
Bestistraße 23, 3 L., schn. Bohn.
aus geich ober spater billig zu bm.,
Räh. Soh. 1. Et. rechts. B18258
Bestenbstr. 24, Boh., 3-8.-B., 1. Oft.
Bestenbstr. 25, D., 3 R., R., 1. 10.
Bestistraße 23, 3 L., schn. Bah.,
Beschn. mit Balson zu berm. Räh.
Sechn. mit Balson zu berm. Räh.
Beschn. mit Balson zu berm. Räh.
B., Schmidt, Scharnboristr. 1.
Bietenring 6, Bochpart., S-S-Bohn.
zu berm. Räh. baschen. 2496
Bestittaße 23, 22.-B., 23. and Otter.
R. M. Edmidt, Scharnboristr. 1.
Bietenring 6, Bochpart., S-S-Bohn.
zu berm. Räh. baschen. 2496
Bestittaße 24, Boh., baschen. 2496 Bietenring 6, Sochpart., 3-8.-Bobn. au berm. Rab. daselbit. 2667 Frontspik-Wohnung, 3 Limmer u. Küche, an rubige Leute au berm. Rab. Platter Strahe 12, B. 2703 4 Jimmer.

4 Bimmer.

Am Ablerbah, Ablerstraße 6, 4- und 5-Sim.-Wohnungen, mit Zentralbeigung, zu vermieten. 2946

Albrechtstraße 21, nahe Abolfsallee, schöne 4-3.-Wohn, an vom. A. B.

Albrechtstraße 26 ich. 4-Lim.-Wohn, m. Zub. sot, od. sp. Nah. r. 1960

Bertramstr. 9, 1 (nahe Friedrichten.), schöne 4-Sim.-W., m. r. Lubehör a. sot, od. 1. Oktober zu verm., Näh. Sildner, Bismardring 2. Billot.

Bertramstr. 19 Nans-Wohn, 4 Lim. u. Kücke, 1. Okt. Näh. B. B13848

Bismardring 1, Ede Doubeim. Etc., 2 Et., 4 Limmer vegangsh, sot, od. sp., ev m. Nach. A. Drog. B14469

Bismardring 21 schöne 4-8.-W. mit Zuh., der Neuz. entspr., weg. Wegsaus auf Nob. od. später zu verm. Näh. 1. L. od. 3 r.

Bismardr. 27, 3, schöne 4-Sim.-W., m. Lub. sot, of. sp., ev., of. B14262

Bieichttraße 18, Oth., 4 & n. Kicke auf sot, od. spaten. Nach. 1. L. od. Br., der Menz., w. Räh. sei Gottwald. Raubrunnenier. 7. 1961

Blüderplat 4 4-Bim.-Wohn, 8 große Räume nach vorn zum 1. 10. z. b.

Blüderplat 6, 3, schöne 4-8.-Webn, wegaugshald. mit sofort od. Juli Cottwold, Kaulbrunnenitt. 7. 1961
Blüderplatt 4 4-Sim. Bohn. 8 große
Räume nach born zum 1. 10. z. b.
Blüderplatt 6, 3, schöne 4-8. Bohn,
wegsugshald, auf lofort od. Juli
zu berm. Räh. Bart. I. B 11103
Blüderstr. 13, Ede Schenkorstiftt.,
2 St., jch. 4-3. Bohn. Röh. 1 :
Blüderstraße 30, 2. jchöne 4-8im.
Bohnung mit Ballon, Bad usm.
Rah. baselbit 1. Stad. B 11104
Bulowstr. 11 4-8. M. Bad u. Sub.
jot. od. spat. Räh. 1 Gt. r. 2771
Ede Bülow u. Gneisenaustraße 35
4 Sim. m. Sub., 2 St., per Chober
au verm. Räh. Bart. I. Besich.
Berti zm. 10 u. 5 Uhr. 2520
Dokkeimer Straße 28, 3, schr schöne
mod. geräumige 4-3im. Bohn. per
Chober au verm. Ansuischen bom
11—1, 3—6. Käh. 1 r. B 14834
Doubeimer Etraße 35, 1, herrichaftl.
4-3im. Bohn., Balson, Subch. per
1. Oft. zu ver.
Rählufer Straße 35, 1, herrichaftl.
4-3im. Bohn. Bolson, Subch. per
1. Oft. zu ver.
Rählufer Straße 35, 1, herrichaftl.
4-3im. Bohn. Bolson, Subch. per
1. Oft. zu ver.
Rahlufer Gtraße 35, 1, herrichaftl.
4-3im. Bohn. fos. ob. spat. u.
Ballufer Straße 31, j. j.
Bidtseimer Etraße 61, Bittielb. jch.
4-3im. Bohn. fos. ob. spat., u.
Ballufer Straße 31, j. j.
Bidtseimer Etraße 32, B 14488
Doubeimer Etraße 61, Bittielb. jch.
4-3im. Bohn. fos. ob. spat., u.
Ballufer Straße 31, j. j. d. 4-3. B.,
evil, m. gr. Bersil., Stallung r.,
u. Jub. soi, o. spat. R. bas. 2. Bi.
bon 10—2 u. 3—7 Uhr. Bib518
Edernsörbestraße 15, B., jch. 4-8im.
Bohn. a. 1. Oft. Räh. B. I. Bi3801
Emfer Etr. 45, 1, 4 8. in reiz. Billa,
1200 M. 10—12 Uhr borm.

Gde Emier Str. u. Drubensir. 1. I.
jchöne 4-8im. Bohnung 1. Oftober
au verm. Räh. Baben.
2335
Bransenstraße 25, a. Ring. sch. 42.
Bi. 2 Sct. ver 1. Ott. z. b. Bi3228
Bushav-Abolffir. 15 (d. 4-8. B., Bab.)

Gelmundstraße 43, 2, 4 Sim. Bohn.

Räh. Höcinstraße 43, 2, 4 Sim. Bohn.

Räh. Bischintraße 43, 2, 4 Sim. Bohn.

Räh. Bischintraße 43, 2, 4 Sim. Bohn.

Räh. Bischintraße 34, 1 c. d. Sim. Bohn.

Räh. Bischintraße 34, 1 c. d. Sim. Bohn.

Rühler, Rifolassiraße 24, 8, 2091

p. 1. Off. iff. 2498 m. u. Bub., Pl. m. 3086 • Ps., Giff. tuche, Bob. u. St., im SR. 1948 3-8,-33. a. I. B13566 freie Lage, ML, 8, but. 355, B13946 th. B 13945 Sim.-LBohn. Hig au bm. B18258

-B18208 -B., 1, Off, L, R., 1, 10, ine 8-8im. erm. Räb. 1958 ab. Mauen-4 Uhr. 28., mit ob. Oft. Rah. 38, 1, 2439 Bohn. mit aben. 2496 aben, 2496 auf Otibr. ihorititr. 1. 3-8.-280hn. 2667 t. 2667 Jimmer 11. au berm. 2, 13. 2703 6, 4- unb it Sentral-2946 Molfallee, m. R. B.

Subehor a. erm. Räh. Billoi beim, Str., 186, fof. od. 100. B14469 00. B14469 10. B11442 B.-28. mit weg. Leg-r su berm. 4-80m.-25. ib. 1 St. r., bof. B14262 i. u. Nückei ir. 7. 1961 ir. 7. 1961 ir. 8 große 1. 10. g. b. 1-8.-Bobn. t ob. Juli B 11103 Rah. 1 r. Wah. 1 r. Wab ufw. Bab ufw. B 11104

ab u. Sub. t. r. 2771 uftraße 35 er Oftober L. Belicht. 2820 fehr schöne Wohn, per B 14884 berrichaftl. Jubeh., per 8—6 Uhr. Bart., u. B 14488 B 14488 ittelb., jd, at. au ber-B 11105 4-8-28. 4-8.-28., allung 2c., baf. 2, St. B15518 fi. 4-8im. I. B13801 reig. Billa,

ceiz. Silla, orim. 1. Ottober 2235 c. 5-3.-48. Rab. Bart. Id. 4-3.-b. B13228 -48., Bab. m., Rüche, Oft. 2645 Sohn. mit ser au bm. Bart. n Lucem-f., Sab u. baf. 2258 m.-28ohn. bef. 1972 n.-28. mit Ifs. 2900 t. 8b. fof. -5. %ab. 8. 2691

Steriftraße 17, 8, 4 Sim. mit Sub., Ederfer, Gas u. eleftr. Licht. 2297

Rariffraße 17, 8, 4 Sim. mit Sub., Ederfer, Gas u. elefte Licht. 2297
Rariffraße 29, 1, 4-Zum., Edoğu. mit Rubehör per 1. Offiober zu verm. Rah b. Hensmitt., Wib. 2. B13478
Meistiraße 2 (downe 4-R.-Edohu. zu vm. Rah b. House 4-R.-Edohu. zu vm. Rah b. House 4-R.-Edohu. zu vm. Rah b. House 11 Frontip. Vs., 4 R. mit Bad uiw. iof. ob. ipäter. 1974
Meneritraße 2, Edd. S., 4-Rim., Vs. mit Bad uiw. iof. ob. ipäter. 1974
Meneritraße 2, Edd. S., 4-Rim., Vs. mit Bad u. Rubeh. zu verm. Rah Rörnerstraße 2, Edd. 1 St., bei Giller, ob. Abelbeibitt. 11, 1. 2007
Abeneritraße 4, 3, 4 Rim., Lud., 2 Rah, 2 Rami., Gas. elefte. Licht, neu herger. z. 1. Off. 2007
Rahnfraße 16, 1 St., 4 R., Ram., Manf., al. ob. ip., 600 Ml. R. 7, 1. 2830
Unieumstraße 10, 2. St., 4-R., Vs., m. Rub., D. iof. ob. fp. zu v. Räh., Delaspecitt. 8, 2. 2530
Riebermalbitraße 9 2 ichöne 4-Rim., Edohungen zu vermieten. 2524

m. Rub., d. 10t. od. fd. du b. Räß., m. Rub., d. 10t. od. fd. du b. Räß. Delaspecter. 8, 2. 2538
Rieberwalditraße 9 2 (dönne 4.3im... Wohnungen zu vermieten. 2524
Dranienfer. 50, Ede Goeicheifer., gr. 4.3. Wohn. dillig zu verm. 2992
Khilipusbergitraße 17/19, Kart., ich. 4.8. Wohn. auf fof. od. ipäter zu verm. Räh. 2. Et. rechis. 1982
Rhilipusbergitraße 20 ich. 4.3.-W., Gübieite. Gos., Eieffer. Bod., zu b. Räh. Emifer Stroke 25. 2557
Khilipusbergitraße 22, 2. Giage. 4. Rim. Wohn. v. 1. Oli. R. Luifenitraße 24, Weinhol. Bücker. 2416
Khilipusbergitr. 30, 1. ichöne 4.-Rim., 20chn. iofort od. 1. Offober. Räh. 2. Gtod. Drerhage. B14907
Ramenfaler Ett. 8, Voh. 1, ich. 4.-R., Sohn. iofort od. 1. Offober. Räh. 2. Gtod. Drerhage. B14907
Ramenfaler Ett. 8, Voh. 1, ich. 4.-R., Sohn. in. all. Rub. ver 1. Olf. zu vem. Räh. daf. b. Rorimann. 3074
Ede Röber. u. Reroftr. 46 4 Sim. in. Lalfon. u. Jub. per 101. od. ip. 3075
Ribesheimer Etr. 31 4 Bimmer u. Ribeshir zu vermieten. B18168
Scharnborfürreße 40, R., ichone 4.3. Bohn., mit Bad., Rr. 620. B14170
Schenfenberfür. 6, 2. 4 Sim. u. Rub., 3 Wall., 1 Erfer., gl. od. spat. 2185
Schierkeiner Etr. 1. 1 [., Gonnenf., 4-Sim., Bohn. mit all. Subeh. aur 1. Olf. zu verm. Räh. 3 L. 2190
Echwalbacher Str. 48, Gartenfeite. 1. u. 3. Gtod., ie 4 Simmer. Rücke. Geller. Ramiarbe. Bellon. Erfer., Beranda. Rab., cleitr. Licht. Glas, per 1. Olf. R. 6. Weitnerde. 2464
Schwalb. Str. 57 mod. 4-8.-23., Tob., Gr. 2 Wil., at. Zert. R. 2 v. 2387
Sebanplas 9, Gde Beitgenburgitraße., ichöne 4-8.-Shohn. mit roibl. Sub. auf Clf. 20 U. g. Dr., Gr. 20 U. g. R. B14798
Seerobenfir. 22, 1. Et., ichöne 4-Sim., Roben. mit roibl. Sub. auf Clf. 20 U. g. Dr., Balton. Schon. M. Reiereraße 13. Gonnenieite. Badezimmer., 2 Reller., 2 Rani., per 1. Olf. zu vem. Rreie Rape. Baddundbe. Strogenb. 2166
Schiftfraße 27, 1. ich. 4-8 im., Roben. m. Rubeß. auf Clf. ob. baiter. 2005
Beetraße in. Sehmundbir. 46 belle 4-8.-Ebohn. m. Rubeß. auf Gl. d. Sim., Bohn. m. Rubeß. auf Gl. d. Sim., Bohn. m. Rubeß. auf Gl. d. Sim., Bohn. m. Rub

Bu bm. Aah. bet Kibn, Sib. 1987

Bde Wellris u. Delimunbit: 46 belle
4-8.-Bobn. mit Zub., Vr. 600 Ml.
v. 1. Auli. A. Gaben Part. 1988

Bestenbitraße 17, 3. Sübesieie, große
4-Sim.-Bohn. mit Zubeß. gleich
ob. 1. Offober zu bermicten. Ab.
Hillowitrose 1. Dambmann. 2001

Bielanbstr. 12. Ibn., 4-8.-B., 575 M.
Bielanbstr. 13 schone 4-Sim.-Bohn.
3. Stock, ver soc. ob. später. 2078

Borfftr. 8 nenherg. mod. 4-8.-B. m.
r. Zub. sof. ob. sp. R. B. Bib477

Borfftr. 27, 1:4 Rimmer zu vom. 250
4-Kim.-Bohn., 1. Et., zum 1. Oft.
Räh. Botthitt. 3. Laden. B 10580

5 Jimmer. Kbelheibstr. 47 5-8im.-B. auf I. Oft. zu bernt. Nab. 2. Et. 3116 Boeheibstraße 58, 2. Et., schöne ge-räumige 5-8.-B. ber 1. Oftober zu bermieten. Näb. Barterre. 1755 Recheibitrabe 58, 2, Et., (döne geräumige 5-8, M. per 1. Oftober au bermieten. Rah, Karterre. 1756

Roslifirabe 7, 2, Etage, (höne größe. 5-Kim. Wohn, mit reich. Rubek. auf 1. Oftober au berm. Eingapfen vorm. swifden 10 u. 12 miv nachmittags swifden 4 u. 6 Uhr. Roblifit. 8 ar. 5-R. B. 2. Et., auf 1. Oft. au v. Nah. bei Sausmeifers widenad. Sth. 2 St. 2889

Rosenad. Sth. 2 St. 2889

Rosenad. Sth. 2 St. 2889

Rosenadr. 9, Kohn. 5 Sim., p. Oft. Simmer. Rah bei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 48841

Dambadial 8 neu bernet. 2 & 5-R. B. u. Bah. dei Gotier. 4

Serbember 1912.

Derberftr. 31 5 Bim., d. Reuz. entifpr.
mit reicht. And., iof. od. ip. 1998

Deringartenstraße 13, Bart., 5-B.
Bodn, oder 1. St., 4-B.-Bodn. per
1. Off. an v. Add. Bart. 2961

Jahastr. 15, 2, rud. 5-B.-B. m. Ball.,
sein Oth., 1. Off. Add. Bart. 2638

Raiser-Ariedrich-Ring 33, 1, berrich.
5-B.-B. per jos. v. Räd. B., son.
Bealtnier Strocke 3. 2, u. DismardKing 36, 1. Abliller. B 12984

Raiser-Ariedr.-Ring 46 5-B.-B., Ott.
Rapessentraße 14, 1, 5-Bim.-Bodn.
mit Rubed. per 1. Off. au verm.
Hubed. per 2. Augustern.
Hubed. per Frettag, 13. September 1912.

Thon, Wellristal, ober im Saufe.

Thon, Wellristal, ober im Saufe.

Barterre links.

De27

Mshringhraße 7, 1, Billa, 5 Zimmer,

Frontspita. u. 2 Kammern, Speifefamm. u. Bades. auf 1. Oftober
su verm. Käh. befelbst.

De27

Msrithtraße 23, 3, ireundl. sehr gr.

5.3.-W. u. reichl. Zub. R. B. 2528

Worithtraße 23, 3, ireundl. sehr gr.

5.3.-W. u. reichl. Zub. R. B. 2528

Worithtraße 6 ich. b. Rim. Bohnung.

1. St., seiner ob. 1. Oftober zu
verm. Austunft Schmitt, 4. Ct.

Rieberwaldskr. 10, 1, sehr ich. b.S.
Bohn. auf 1. Oft. zu verm. Räh.

b. Hausverw., Gemüscladen, oder
Kainzer Str. 65, Zel, 816, 2741

Rifolnskr. 20, 3, Wohn, 5 gr. Zim.

Ballon, Badesim., Bub. p. 1. Oft.

Nah, Kod., Pahnhofitr. 16. 2193

Dranienkr. 24, B., 5 S., R., 2 Mani.

Nah, Soch, Bohnhoftt. 18. 2185
Dranienstr. 24, K., 5 S., K., 2 Mans.
p. 1. Oft., cb. 1. Ung. 311 bm. 2006
Dranienstraße 25, 1, 5 gr. 3., Balf.
H. Bub. and Oft. Wäh. Bart. 2648
Rauentaler Str. 5 2 berrich. 5 S.
Bohnungen m. Bad. Balf., El. u.
Gos. 1. Oft., cb. 1. Jan. ob. 1. Apr.
Banentaler Straße 26, 1, neu berger.
5 Sim. Bohn. mit Sentralbeigung
81 verm. Mäh. Bart. r. 2830
Rbelnitraße 70, 1, mabetine große
5 Sim. Bohnung mit Bad., Gas.
eletit. Licht, ebt. mit Burcau, auf
Oftober au berm. Besichtigung bon
10—12 u. S.—6 Uhr.
9961.
Rbeinstr. 117 berrichaftl. 5-Sim. 28.
(Gonnend.). Räb. 3. b. 9—1, 2—5.
Midbesheimer Straße 31, 1 Et., 5 N.
u. Aubehör au bermieten. Blisse?

Caalgase 8, 2. Et., 5 Sim. m. 3ub.
fof. ob. spat. Räh. im Laden. 2012
Edmesselter. 21. Et., 5-Sim. Wohn.
mit Balson, Bad usm. auf gleich
ob. 1. Oft. su bm. Käh. R. 2568
Schiersteiner Str. 34 berrich. 5-Sim.
M. Et. Zentralbeig. au v. 2013
Edmesselter. 21. Et., 5-Sim. Wohn.
mit Balson, Bad usm. auf gleich
ob. 1. Oft. su bm. Käh. R. 2568
Schiersteiner Str. 34 berrich. 5-Sim.
M. Et. Zentralbeig. au v. 2013
Edmesselter. 21. Et., 5-Sim. Wohn.
mit Balson, Bad usm. auf gleich
ob. 1. Oft. su bm. Käh. R. 2568
Schiersteiner Str. 34 berrich. 5-Sim.
M. Et. Zentralbeig. au v. 2013
Edmesselter. 21. Et., 5-Sim.
M. Et. Sentralbeig. au v. 2013
Edmisser. 22. Et., 5-S. u. Rub. for.
ob. sp. Räß. Edmissern. 8. R. 2061
Secrobenstraße 18, 3. Saltest. ber
Elettr., neu berg. 5-S.-33, m. Sub.
gleich ob. später au berm. Räberes
Bülsowitzege 1, Dambmann. 5002
Taunusstr. 77, Billa Rerbi, Bart. n.
2. Et., 5-Sum., Riche. Pall usp. 1.
Edmesself. 77, Billa Rerbi, Bart. n.
2. Et., 5-Sum., Riche. Ball usp. 1.
Bals der später au berm. Räberes
Bülsowitzege 1, Och Bals.
Balterlooft. 6, 3, 64, 5-Sim.-Bohn.
ber Oft. au berm. Beich baselbit
u. beim Sausk, Rubl, Ederniörbefiroße 10, Frontip.
2. Balt. u. Bed 3u berm.
Sullpelminenstraße 5, Billa a. b.
Reerbal, schon m. Räh. bal. Mr. 3,
Dochp., bei Engelmenn. B. 14911
Sint. Beischer et. Oftober au bermichen. Räheres baselbit.
2082
Brettuß

Diesbadener Cagblatt.

Derrngartenfir. 16, 2, nächt Abolisallee, ichone 6.Jim. Bohn. m. Bub.
jür 1. Oliober 1912. Räh bajeldit.

Raifer Friedr. Ring 34, ichone 6.B.Bohnung der fofort oder später
zu vermeiten. Räh dajeldit. 2027

Reifer Friedrich: Ring 64, Bel-Gtage,
6 Zim., Bad u. Zubehör gleich ob.
hater zu berm. Räh. Batt. 2029

Buifenstraße 24 6.Zim. Bohn., eleg.,
ber Reuzeit entiprech eingerichtet.
Räheres Tapetenozichaft. 2092

Luifenstr. 49, 1. u. 2. Et., 6 gr. Zim.,
Süche, Bad, 2 Bani., Ball., Gas
u. elestr. Licht, per fof. od. ipät.
Räh das. 2. Et. Intis. 2797

Euremburaplat 3, 3, febr große ich.
6.Zim. B. mit r. Sub. u. Gartenbenuhung der josort oder später zu
verm. Räberes dajeldit u. Dismarkting 37, 2.

Rengaße 24, 2. Grod, 6.Zim. Bohn.,
mit Bubehör, auf 1. Oliober, ebent.
früher zu berm. Räheres dajeldit
Barterre, dei Grether. 2035

Ritolasstraße 28, Bel-Et., bestehend
aus 6 Zimmern nebit Zubeb., der
fofort oder ipäter zu bermeten.
Räberes bei Justigrat Guttmann,
Oranienitraße 68, 2, schöne 6.ZimmerBohnung mit Bad u. Ballon für
sofort oder ipäter zu bermeten.
Räberes bei Daitigrat Guttmann,
Oranienitraße 68, 2, schöne 6.ZimmerBohnung mit Bad u. Ballon für
sofort oder ipät. Räh. Bart. 2038

Rheinstraße 88 sch. 6.Zim. Zoohn. mit
alkem Lubehör zu verm. B 11126

Rübescheimer Str. 11, 3, prachtvalle
6.Zim. B. m. Zentralbeis. 2881

Zaunusstraße 22, 3, kerichaftl. 6.
Zaunusstraße 22, 8, konnor. 2040

Zaunusstraße 5, dochbart., 6.R. B.,
seide, Bad, Gaß, eiettr. 2, Seiz,
ber 1. Oliober zu berm. B 18340

Pebergaße 11, 2 ob. 3 St., 6 Stm.
nebit Subeh der seiren. B 18340

Reiten. Bohnung in Derrichafts.

Bieder Bohnung in Derrichafts.

Bieder Bohnung in Derrichafts.

Bieder Bohnung in Derrichafts.

Beienusstraße 5, dochbart., 6.R. B.,
seide, Bad, Gaß, eiettr. 2, Seiz,
ber 1. Oliober zu berm. B 18340

Briefandstraße 5, dochbart., 6.R. B.,
seide, Bad, Gaß, eiettr. 2, Seiz,
ber 1. Oliober zu berm. B 18

per 1. Ofiober zu berm. 518340 Varterre-Wohnung in Gerrschafts, Billa, Mainser Straße, 6 Zimmer, Schrankzimmer, geschlossene große Zimmer-Peranda, Bod, Garten-Anteil, zu niedrigem Preise, auf sosort zu bermieten. Anfragen Walfmühlitraße 6, 1. 2303

7 Jimmer.

Abolisallee 7, 1, 7 Simmer, Bade-simmer u. Lubchör. Räh. B. 2704 Bahnhofftraße 3, 1. u. 2. St., ichöne 7-Lim. Bohnungen mit Gas u. eleftr. Licht per jof, ob. ipäter zu verm. Räh. Sausbefiber - Berein, Luifenftraße 19. 2046 Dambachtal 47 ichöne 7-Zim. Bohn.,

Luisenstraße 19.

Dambacktal 47 schöne 7-Zim.-Wohn., ber Reuzeit entsprechend per sofort oder spaier zu bermieten. Kah. Geisbergitraße 4, bei Wers.
Geisbergitraße 4, bei Wers.
Geishergitraße 3, L. Et., 7-Zim.-W., Baif., Bad., Kohleitaufzug., Gas, clestr. Licht, zum Oftober zu vermieten. Preis 1400 Mt. 2919
Raifer-Friedrich-Ming 38, L. Et., eine große, eleg. neu herger. 7-Zim.-W. mit reicht. Rubeh, der sof. od. spät. zu verm. Räh. Bart., Ede. im Kontor Kicobenus. 2049
Raifer-Friedrich-Ming 54, 3, Etage, herrich. 7-Zim.-Wohn. neicht. Zub., z. 15. Gept. zu den. Käh. B. 2915
Luisenstraße 14 ist im S. Stoch die 7-Zim.-Wohn. mit Ladezim uste., der 1. Ott. zu den. Räh. das. 2884
Rheinstraße 90, 1, Etage, 7 große Zim., mit Bad. elestr. Licht, tof. zu verm. Räh, Kheinstr. 20, B. 2177
Rübesbeimer Etr. 11, Dochp., prachtv. 7-Zim.-W. m. Sentralbeiz. 2880
Webergaße 8 ist die Wohn. des Herri Rasharzt Ernmer. 2 Treppen boch, 7-Zim.-Wohn. in Klübe u. Zireppen boch, 7-Zim.-Wohn. 65 Zim. m. Klübe u. Kub., b. 1, Est. anderweitig zu derm. Alles Mäh. Barlitraße 10. 2671
Wilbelminenkraße 5, 2, v. Rerodal, 7-Zim.-Wohn. 15 Zim. in 2. Etage, 2 Zimmer in 8. Et., adgeschlossen) modern ausgestattet, mit reicht. Rubehor, schoner Ausgicht, auf sof. od. später zu den. Räh. das Ar. 8, Oodip., dei Engesmann. B 14942

8 Jimmer und mehr.

S Jimmer und mehr.

Bidmardring 25 8—9.Bim..Wohn. m.
Bubehör bill. Gaifer. B13839
Kirchgaffe 29, I. Gt., G.Jim..Wohn.
mit reichl. Zubehör per sosort oder später au berm. Näh. Wish. Gasfer
u. Co., Friedrichstraße 40, I. 3073
Luisenstraße 25 herrich. eingerichtete
2. Gtage, 8 Zim., 2 Kell., 3 Dacks.,
Badeeinricht., Lauftr., elestr. Licht.
Gas usw., gleich od. ip. A. Kontor
Gebrüder Wagemann. 2052
Werotal 8, Part., 8 Zim. u. Lubehor,
Dad, elestr. Licht, Bentralheis, usw.
auf 1. Ostober od. ipater zu berm.
Näh. baselbit 8. Erage.
Launustraße 74, Bart., 8 Zimmer.
Küche, 2 Mans., 2 Keller, Lrodenspeicher. Angusehen vormittags
von 10—12 Uhr u. nachm. b., 8—5.
Näh. Bagenstederitt. 9, 1. 2480
Wörtsstraße 5, 1. 8 Zim. mit reichl.
Bubehör, für Benjion geeignet, der
soson noder später zu berm. 2066

iofort oder spater an berm. 2058
Läden und Geschäftsrämme.

Abelheidstraße 67, Ede Karlstr., schön. Edladen mit gr. Keller u. 1 gerämm. Limmer der sofort au du. Köh Mockheidstraße fl. 1. 2765
Mbolfstr. 5 Raden per sosort od. spät. au berm. Aäberes daseldit. F 385
Abolfstr. 5 Raden per sosort od. spät. au berm. Aäberes daseldit. F 385
Abolfstr. 5 Raden per sosort od. spät. au berm. Aäben der schme später. Käh. daseldit. F 385
Abolfstr. 5 Raden mit Ladensim.
Resser u. große belle Ragerräume, sür sedes Geschäft pessen, au derm. Aäb. 1. St. 2481
Aboribitraße 5, nächste Aäbe des Baden, au derm. Räh. 1. St. 2481
Aboribitraße 3, laden mit Ladensim.
Resser u. große belle Ragerräume, sür sedes Geschäft pessen, auch gesten. 2075
Resselbedstr. 15 Werfstätten, Lagerräume, sür seden, ent. mit M. auf die seden der Bureau, auf sosort od. hät zu derm. Woristraße 44 Laden, ent. mit M. auf die seden der Bureau, auf sosort od. hät zu derm. Woristraße 43, la Berfstätten, Lagerräume, sür seden, ent. mit M. auf die seden der Bureau, auf sosort od. hät zu derm. Woristraße 43, la Berfstätten, Lagerräume, sür seden, ent. mit M. auf sosort od. hät zu derm. Lagerräume, sür seden, ent. mit M. auf sosort od. hät zu derm. Lagerräume, sür seden der Bureau, auf sosort od. hät zu derm. Woristraße 43, la Berfstätten, Lagerräume, sür seden der Bureau, auf sosort od. hät zu derm. Woristraße 43, la Berfstätten, Lagerräume, sür seden der Bureau, auf sosort od. hät zu derm. Moristraße 43, lagerräume, sie seden der Bureau, auf sosort od. hät zu derm. Moristraße 43, lagerräume, sie seden der Bureau, auf sosort od. hät zu derm. Moristraße 43, lagerräume, sie seden der Bureau, auf sosort od. hät su derm. Auf der sonort od. hät su derm. Auf der sonort od. hät su der sonort

Raben Abolifirate 7 zu vermieten.
Räberes Sib. 3 St. 2059
Bahnhofstraße 3 schön. Laben per sof.
oder später au verm. Näb. Sausbestiger-Verein, Lussenstr. 19. 2060
Bahnhofstr. 12, 1, 3—4 Sim. f. Bur.
zu verm. Räh. Sausbes.-Verein,
Lussenstr. 19 od. Kanstvel.-Verein,
Lussenstr. 20 Laben, eve. mit 18.,
zum 1, Ostober zu verm. Käh.
Kengasse 36 Laden, eve. mit 18.,
zum 1, Ostober zu verm. Käh.
Kengasse 3, Schindling. 2917
Bleichstraße 36 Laden, eve. mit 18.,
zum 1, Ostober zu verm. Käh.
Kengasse 3, Schindling. 2917
Bleichstraße 3, Schindling. 2917
Bleichstraße 3, Schindling. 2917
Bleichstraße 17 schöme Wersstätt, für
Schreiner od. Schuhmacher sehr geeignet, z. vm., mit. 10 Mt. Rah.
Oelenenitr. 6, 2, Schwerdel. 2252
Blicherstr. 17 schone große Werssiatt
billig zu verm. Räh. das. Dib. 2,
hei Bleichardt oder Gelenenitr. 6,
2 St., bei Schwerdel. 2347
Blichgerstraße 27 Laden oder Werssi.
R. Gaberstod. Albrechtstr. 7. 2002
Blücherstr. 44 Werssiatte od. Lagerr,
mit od. ohne 2-Kim.-Wohn. Bi6554
Bübingenstraße 4, Karterre-Lotal.
ieht Kechtigal. 85 Cmitt. groß, der

mit od. ohne 2-Zim. Wohn, Bibsb4
Büdingenstruße 4, Barterre-Potal.
jeht Fechtsaal, 85 Cmir. groß, per
1. Oft. od. früher zu berm., eb. m.
Bohn., Gas. elestr. Licht, Lentralbeizung. Räh. 1. Etage. 2373
Castellstraße 1, Ede Röderstraße, üt
per 1. Oftober ober früher ein
ichoner Laden mit Aubehör anderweitig zu berm. Räh. daselbst od.
Wallufer Straße 3, 2 2539
Docheimer Straße 35, aute Berkehrs.
lage. Edladen mit Ladenzimmer.
3-Limmer Wohnung u. Lubeh. per
1. Oft. zu b. Räh. Abolfsallee 10,
Bart. u. Wallufer Str. 8, 2. B14489
Docheimer Str. 61 Werst. d. Lager.
Docheimer Str. 62, Sout., Lager.

Dobheimer Str. 61 Werlit. o. Lagert.
Dobheimer Str. 62, Sout., Lager od.
Bureauräume zu berm. Näberes
Gartenhaus L. bei Spieh. F 854
Dobheimer Str. 96 gr. Werfit., für
jed. Betr. geeign., auch a. Autoaar.
zu bm. R. Grenzfir. bs., Sternifti.
Eleonorenftraße 7 Laben mit Wohn.
zu berm. Näb. Ar. 5. 2065
Elfäsfer-Plaß 7 Bureau u. schone
Lagerräume.
B 18822

Lagerraume. Belbftrage 19 icon. Laben mit reich

Belbürage 19 ichon. Laden mit reig-lichem Lubehör zu bermieten. Brankenftraße 22 Loden mit 2-Zim.-Wohnung. Näh. 1. St. Friedrichstraße 57 großer heller Laden mit Aedenträumen auf Offoder zu Dermieten. Räheres Edladen da-ielbst.

mit Rebenräumen auf Oftober an bermieten. Räheres Ediaben baselbit. B 17816
Gebenftraße 15 große belle Werfit. i. jed. Beit. geeig., sof. od. jd. B 17816
Gebenftr. 32 Laden mit Ladengim., ca. 60 gm, per fofort. B 9458
Hartingstr. 7 Werfstatie, 25—30 gm, mit Wassersting.
Delenenstraße 29, nacht Wellrichter, Laden mit Limmer zu berm. Räh. Hofmann, Emier Str. 43. B 11132
Laden mit Limmer zu berm. Räh. Hofmann, Emier Str. 43. B 11132
Laden Selenenstraße 31. Ech. Wellstiften, au bermeiten.
Delmundstraße 26 Laden mit 2 Kim.
11. Kücke in Keller. 2023
Delmundstraße 40 Ediaden mit 2-Kim.
25. Kim. Wohn. Näh. 1 St. I.
Delmundstraße 49, Sih., Lagerr. n.
Wettil, m. od. ohne Bohn. Räh.
Edh. 1 St. I. oder Bleichstraße 47.
Dureau Cof. B 14256
Derberstr. 21 Lad. m. Rub. f. 300 W.
D. Cft. zu dm. Rüh. das. 2914
Dermannstr. 15 ich helle Werfsiatte.
Derngartenstr. 12 sch. M. Bub. f. 300
Korngartenstr. 12 sch. Beersti. 2833
Tahnstraße 8 gr. Verfätte m. od. o.
Wohnung. gleich od. bater. 2862
Rainstr. 34 Lad. mit Konditeri, 2-3.
Sh. m. od. o. Ind. Räh. das.
Sirchgaße 17 Laden mit Sonditeri, 2-3.
Sh. m. od. o. Ind. Räh. das.
Sirchgaße 17 Laden mit Souderrain wird wegen Umbau der 1. Cftwoer frei. R. Kriedrichstr. 40, 1 I. Stoo.
Sirchgaße 17 Laden mit Souderrain wird wegen Umbau der 1. Cftwoer frei. R. Kriedrichstr. 40, 1 I. Stoo.
Sirchgaße 17 Laden mit Souderrain wird wegen Umbau der 1. Cftwoer frei. R. Kriedrichstr. 40, 1 I. Stoo.
Sirchgaße 17 Laden mit Souderrain wird wegen Umbau der 1. Cftwoer frei. R. Kriedrichstr. 40, 1 I. Stoo.
Sirchgaße 29 Laden mit Souderrain wird wegen Umbau der 1. Cftwoer frei. R. Kriedrichstr. 40, 1 I. Stoo.
Sirchgaße 29 Laden mit Souderrain wird wegen Umbau der 1. Cftwoer frei. R. Kriedrichstr. 40, 1 I. Stoo.
Sirchgaße 29 Laden mit Souderrain wird wegen Umbau der 1. Cftwoer frei. R. Wriedrichstr. 40, 1 I. Stoo.

Aleine Langgaffe 2 2 belle Barterre-

Rieine Langaaffe 2 2 helle BarterreRimmer zu Bureaus acgeignet. ver
1. Oftober zu bermieten. 2547
Luifenstr. 14, Bdh. 2, find Meere Rim.
unter eig. Abschüng, als Bureau ob.
für Kerzte geeignet, per 1. Oftober
zu berm. Räh. baselbit. 2080
Luifenstr. 24 Lagerräume. Bureaus
u. Keller in jed. gewünschen Große
Au b. Räh. das, Appetengesch. 2071
Luifenstraße 37 2 Zim. für Bureaus
avocke zu vermieten. 2686
Warkistraße 13 ger. Laden, ebt. mit
Edohn., zu b. M. Seifengeich. 2066
Markistraße 14, Ede Chenbogengesch,
1. Eigge, sind die seither von der
Firma M. Baer Rachfolger innegehabten Geschäftsräume, 62 Om.
groß, der sofort oder später anderweitig zu vermieten. Kaberes im
Edsabten. bei Beter Duint. 2673
Wauergasse 21 ein Laden mit Ladenzimmer, ebt. m. Bohnung, zu vermieten. Ab. Metgersaben. 2072
Morisstr. 23, B., Berfit. ob. Lagerr.
Morisstr. 23, B., Berfit. ob. Lagerr.
Morisstr. 23, B., 2 Bureauräume,
eb. mit Keller ob. Lagerr. 2006

Oranienstraße 22 schöner Laben mit Wohn, sehr billig zu verm. 2004 Oranienstr. 22, d. Genolf. Versit. L. Oranienstr. 62 Wift., a. gr. Kell. 2208 Mheingauer Straße 13 schöner groh. Lagerraum zu vermieten. 2030

Rheingauer Straße 13 ichoner groß.

Lagerraum zu vermieten. 2030
Rheing. Str. 18 gr. Wersit. B 14058
Rheingauer Str. Wersitatt mit 2—3-8.
Lim.-B., eb. Bagerr., zu verm.
Losimann. Emser Str. 48. B11185
Rheinstraße 29, Ede Bahnhosstr. 1, ichon. gr. hell. Laden mit od. ohne Wohnlung. Keller u. Lagerräume auf josott ober später. A. Dansbef.
Berein, Luisenstraße 19. 2081
Lbeinstr. 50, 1, Bur., Sib. s. d. 2082
Rheinstraße 70, Barr., 2—6 Bureaus Mäume zu vermieten. Besichtians 10—12 und 3—6 Uhr.

Rheinstr. 101 Lad. mit gr. Schaufenst.

u. gr. Limmer billig zu vm. 2755
Röderstr. 26, Losetndau, ca. 54 gm., sür Wersitte m. Lagerr., Bureaus ob. z. Einst. v. Modeln geeig. 2733
Mömerberg 26 Werrsit. od. Autoger.

u. Keller zu vermit m. Loger.
Einst. 2088

od. z. Einft. b. Möbeln geerg. 2733
Nömerberg 26 Vertit. od. Antoger.

u. Keller zu bern.

Kidesh. Str. 40 Vertit. m. Lager.
Schierik. Etr. 11 Lad. zu bm. 2034
Schierikeiner Str. 11 Vertit. m. Lager.
Schweibacher Str. 81 Webgerladen.
auch ist anderes Geschäft passent,
Etraße 88.

B 17719
RI. Schwalbacher Straße 10 geober
Raden äußerst billig auf Ottober
au vermieten. Räh. daselbit oder
Radier-Friedrich-King 31. B 17817
Secrobenstr. 5 ich Werkt. u. Beschliche n. od. ohne Wohn. B 14832
Seersbenstr. 23 ichones belles Bureau
mit Lagerraum zu berm. Käheres
Geerobenstraße 29. B., b. Spik.
Laden Taunusstraße 55 per fosort
oder später zu berm. B 19021
Beilktraße 8 ar. belle Wertst. 2089
Velleinstraße 12. Ede Schwalb. Str.,
Laden, seit 6 Jahren den Sickels
Kaftegezichäft inne, it auf 1. Ott.
anderweitig zu bermieten. Räh.
bei Meinede.

anderweitig zu vermieten. Nab.
bei Meinede. 2468
Bestenbitraße 15 Schloserwerkiatte.
5 Mtr. br., 10 Mtr. lang. B 11138
Bestenbitraße 40, V.r. Lang. B 11138
Bestenbitr. 40, V.r. Lang. B 11138
Bestenbitr. 40, V.r. Lang. B 11138
Bestenbitr. 40, V.r. Lang. B 11138
Forspraße 6 st. Bersti. mit Kebent.
der son. Raesebier. Horstir. 2, 1.
Versening 18 Anden m. Rebentraum
f. Wasio. Wersti. u. Rag. a 2894
Bimmermannstr. 3 mehrere Wagarn.
od. Versti. mit at. Scal. mit 8-8-4
Rosin. (BSO Mt.), and get. sviort
au derm. Käh. Bart.
Versening 18 Rosen.
Anderes Lang.
gasse ber Lang.
gasse großer Laden bill. au berm.;
auch zu gewerdischen Imessen.
Räberes Lang.gasse 17.
Derstitätte als Lagerraum od. Bur.
billig au d. Mauetachse 10. 2001
Saal mit Rebenräumen, 100 Omtr.,
su allen Uweden benußbar, a. für.
Rodril, an der Losbringer Stroße,
soson beste Eberstämen. Rüheres bet
Steik, Kettelbeditraße 12. B18849
Große beste Werthaine, für sedes

Große belle Berlitätte, für jedes Gejdaft passend, der 1. Oftober zu bermielen Oranienstraße 12. 3082 Gr. Werlit, m. elette, Kraft bill, Nab. Schwalbacher Straße 57, 2 r. 2888 Entrefel, 120 am, gans ab. get., eleftr. Sidt u. Seis. borb. Bellright. 24, ebenio hell. trod. Souterr. Billidi

Baderei Schwalbucher Strafte 29 gut bm. Rab. Friedrichite, 50, 1. 2199 Baderlaben gu bermieten. Bieten-

eing 5.

Schöne belle u. trodene Känme, geseignet, zur Aufbewahr. v. Möbeln u. Fridere, auch zu jonit. Lagersraumen ob. zu Werfriätten verswendbar, gans in unmittelbarer Rähe des Sauptbahnbols sofort ob. auch spät, zu bermieten. Räh. im Lagdi-Berlag. Us 3030

Villen und Sanfer.

Gustau Frestag Straße 6 berrschaftl.
Billa, enthaltend 12 Jim., 3 Tiefs
bart. Jim., Bolt., Babezim., sowie
reicht. Lubcher. Lentralbeizung,
eleftr. Licht. Garten, Anticherhans
mit Siallung u. Garage, auf.
Ostober. Räh. Sausbesiher. Verein.
Miete 12,000 Mt. F 276
Billa Nieberbergitraße I, an ber
Emiser Straße, 8 Jim. neon reicht.
Jubehör, per losort zu berm. Bes
licksigung 3.—5, oder Daberibod.
Albrechfit. 7. Tel. 789. 2896

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Markraße 25 schöne Frontsp. Wohn.
auf 1. Oft. Rah, baj. B. L. B17681
Jahnstr. 10 fl. B. an rub. L. 2000
Rieberwatdur, S fl. Wohn, im Sib.
Römerberg 6 fl. u. gr. Mf. 28. 2008
Schulberg 11 einige Rans. Isohn, au
berm. Räheres 1 St. r. 2009

Answärtige Wohnungen.

Biebrich, Areiteiter. 4. ichöne 2-Sim-Bohn. mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Balbür 88. dib. 1. 2-Rim-W. (auch mit Stell) zum 1. Offeber zu du. Sonnenberg, Anifer-Veiedr. Str. 12, in berrich. Gilla 5-Sim-Bohn. m. reich! Zub., prachiv. freie Lage, der reich! Zub., prachiv. freie Lage, der 1. Off. zu berm. Rah, Bart. 2112 Sonnenberg. Biesbabener Str. 37, 1, 4-3-Robn., sum 1. Off. 2037

Möblierte Wohnungen.

Abelheibstr. 75, B. L. ruh. 8-8.-B. 3.
1. Oft., möbl. u. unmöbl., m. Ruh.
Goetbestr. 1, 1, möbl. 6-Sim.-Bohn.,
eleftr. Kicht, Gas zu vermieten.
Taunusstr. 41, 8, schon möbl. 3 Sim.
u. Rüche, sonnige Binterwohnung.

Möhlierte Jimmer, Mansarden

Sellmunditr. 12, 3 L., möbl. Zimmer. Sellmunditraße 23, 2 L. ftdl. m. M. Sellmunditraße 23, 2 L. ftdl. m. M. Sellmunditraße 23, 2 L. ftdl. m. M. Sellmunditr. 52, 1 L. G. gr. m. f. S. Sermannitr. 52, 2 L. fddn möbl. Zim. Germannitr. 22, Z. fddon möbl. Zim. Germannitr. 26, Bdh. 3 L. mbl. 3. b. Serrngartenitr. 5. 2, gut möbl. Zim. der sollen 24. Ede Römerd. 1, m. d. Jahnitr. 24. Ede Römerd. 1, m. d. Jahnitr. 13, B., iddone Schlafitelle. Jahnitr. 36, 1. Mohn. u. Schlafitelle. Jahnitr. 36, 1. Mohn. u. Schlafitelle. Jahnitr. 36, 4. fdd. m. d. 11 M. A. B. Sarifiraße 3, B., möbl. Zim., iepar. Gingang. 20 vermieten. Sarifiraße 3, B., möbl. Zim., iepar. Gingang. 20 vermieten. Sarifiraße 30, 1 L. gut möbl. Zim., sarifiraße 30, 1 L. gut möbl. Zim., sarifiraße 38, 1, gut möbl. Zim., sarifiraße 38, 1, gut möbl. Zim., sarifiraße 41, 3, m. d. m. d. Sim., fep. Land. 37, 1 L. m. d. d. Zim., sarifiraße 41, 3, m. d. m. u. o. Beni, kellerstraße 41, 3, m. d. m. u. o. Beni, kellerstraße 41, 3, m. d. m. u. o. Beni, kellerstraße 41, 3, m. d. m. u. o. Beni, kellerstraße 41, 2, m. möbl. Bimmer, garifiraße 47, 2, gut möbl. Bim. iof. Lichaalie 17, 2, gut möbl. Bim. an Gleichäfisktaulein preiße. 21 d. m. Echlafaim. mit Schreibrisch 21 d. m. Sim. an Gleichäfisktaulein preiße. 21 d. m. Sim. an Gleichäfisktaulein preiße. 21 d. m. Schlafaim. mit Schreibrigd 3. d. m. Siefitstr. 5 a. b. Aledemoalbitraße. möbl. Arontfp.-Sim. billig 20 dm. Steitstr. 14, W., 1 Wohn. u. Schlafaim. mit Sentralbeizung 310 derm. Steitstr. 5 a. b. Aledemoalbitraße. möbl. Rrontfp.-Sim. billig 20 dm. Steitstr. 14, W., 1 Wohn. u. Schlafaim. mit Sentralbeizung 310 derm. Langaaße 27. Gina. Goldgasse 18, 2, einfach möbl. Limmer 310 derm.

Morgen-Musgabe, 2. Blan.

aim. mit Zentrolbeizung zu verm.
Langsasse 27. Ging. Goldgesse 18, 2,
einsach möbl. Limmer zu vernt.
Langsasse 54, 2, m. Lim. m. u. o. B.
Martiser, 25, 2, 2 eleg. möbl. Bim.
Maurifiustr. 5, 3. gut möbl. Bim.
Maurifiustr. 5, 3. gut möbl. Mans.
Meurifiustr. 9, 8 r. möbl. Rimmer.
Moristraße 30, 1 l. möbl. Limmer.
Moristraße 39, 5. 1 l., shön. Logis
frei, 3 Mf. v. Boche mit Rasse.
Moristraße 42, Bart., m. 8, m. Cf.
Moristraße 52, l. gut m. 8. mit Bf.
Müllerstr. 2, 1, 1—2 gr. sonn. m. 3.
Nerostraße 42, 515, 2, m. 3. billig.
Revnasse 5, 1, möbl. Limmer billig.
Attolasstraße 8, 2, möbl. Limmer mit
2 Betten mit ob. obne Bensian 3. b.
Oranienstraße 3 möbl. Limmer mit
spar. Gingang frei.

Gingang frei. sebar. Gingang frei.
Oranienstr. 6, 2 r., g. modl. 8. sof, Oranienstr. 19, S. 1, ich. modl. Sim. Oranienstr. 62, 2, direkt am Minu. ichon möbl. Wohn u. Schlafstm. an ruh, best. Gern dauernd 3. r. Mheinganer Str. 7, 3 r., modl. Sim. Ribeinganer Str. 20, B. I. ich. möbl. Rim. auch best. für Einjahr., 3. b. Mheinstraße 33. Schipper, möbl. Zim. Wheintraße 33, Schipper, mobil.

Riehlstraße 10, 1 L., möbl. Mani.
Riehlstraße 24, Vart. Hein. möbl.
Etübchen mit Kochofen billig.
Römerberg 28, B. 3 r., möbl. Simmer.,
Röberstraße 34, Vart. Hein. möbl.
Etübchen mit Kochofen billig.
Römerberg 28, B. 3 r., möbl. Sim.
Gaalaasse 38, 2 l., bei Wenrauch, a.
Rochor. möbl. Rim. m. 2 Betten u.
bal. Wistagstisch an D. ob. Dam.
Schackserst. Ser. 19, B., möbl. Schleft.
Schafters. Schube m. Bett u. Osen.
Schacksers. 15, Bib. Bart. r., m. Sim.
Schulberg 15, Bib. Bart. r., m. Sim.
Schulberg 17, Bart. möbl. Zimmer
mit sedar. Gingang zu derm.
Schulgasse 1, 2 r., möbl. Zimmer
an Dauermieter zu dermieten.
Schwasdecher Straße 12, 1, m. Zim.
Schwasdecher Straße 71, 3, schön m.
gr. 3., m., 2 B., m. o. o. Bens. bill.
Sedanssiab 9, 3 r., fröl. möbl. Zim.,
sedanssiab 9, 3 r., fröl. möbl. Zim.,
sedanssiab 9, 3 r., fröl. möbl. Zim.,
sedergasse 3, oth. laub. möl. Mans.
Bedergasse 28, 3, elege. möbl. Zim.,
mit 1 od. 2 Beiten billig zu derm.
Bedergasse 28, 3, elege. möbl. Zim.,
mit 1 u. 2 Beiten billig zu derm.
Bedergasse 43, 1, schön möbl. Zim.,
mit 1 u. 2 Beiten gu berm.
Bedergasse 45, 3 l., gut möbl. Zim.,
mit 1 u. 2 Beiten gu berm.
Bedergasse 45, 3 l., gut möbl. Zim.,
mit 1 u. 2 Beiten gu berm.
Bedergasse 8, Bart., sch. m. S., 3 Mt.,
Marssir, 18, B., m. de. sch., sim.,
speisstraße 19, 3 l., gut möbl. Zim.,
mit 1 u. 2 Beiten gu bermer od.
D. m. od. o. Benj., sof. ob. spät.
Swei gut möbl. Zimmer nach dem
Garten sofort zu bermieten. Breis
25 Mt. monatl. Karlstraße 18, B.
Schön a. mbl. Ballaim, m. sep. Ging.
an desseren dermieten. Desse Geborel.

Schu, molisti, Adthitase 18. P., Schu, g. mbl. Balfaim, m. fep. Eing. an besteren Berrn per fosort ober später au vermieten. Räh, Schwal-bacher Strage 47, 2 L.

Leere Dimmer und Manfarden etc.

Abelifter. 3, Manf., 1. Jim. m. Kochof. Bismardeing 25 ar. Frip.-Zim. mit Kochberd zu berm., bei Gaifer.
Bismarde. 37, 1 r., febr ichdne Manf. fofort an bell. Berrn od. Dame.
Vleichftraße 26, 1, feeres fep. Zim.
Vleichftraße 26, 1, beigh. Manfarde.
Bleichftr. 45, 1 l., leere Manf. mit Kosfer u. Kochofen an einz. Beet Bleichftr. 45, 2 l., hzb. l. Wi., 1. Off. Kranfenftraße 17 Dachzim. 5. 1. Off. Kriedrichfte. 41 ar. feere Manf. Sim. Woetheftraße 7, K. e., l. beigd. Manf. Dartingftr. 13 2 fl. Bart.-Limmerchen an einzelne Werfon sofort zu berm. Räh. bafelbit Bart.
Selenenstr. 5 beigs. Monf. fof. z. bm. Sellmundstraße 2 fcb. Manf. zu Ott. Bellmundstraße 2 fcb. Manf. zu Ott. Bellmundstr. 11, 1 l., heizb. L. Manf. Mbolffftr. 3, Manf., 1. Sim. m. Rochof

Greitag, 13. Septem

Dellmundir. 34, 1. gr. leere Mani.

eb. mit Rücke u. Reller, su berm.

Dellmundir. 40, 1 L. leer. 3. 12 Mc.

Dellmundir. 51 leer. Frontsp. Sim.

Sermannstraße 26 1 Weans. 2u berm.

Achnite. 14, K., leere Mani. 2u berm.

Achnite. 38 gr. Prifp.-B., neu berg.
Rörnerir. 2. d. B. B. Il. L. J. 2u bm.

Adh. doc. ofc. 1 St. bei Giller, od.

Moelbeidirtaße 11. 1.

Morioste. 18 gr. Mi., Leetl. m. Berh.

Morioste. 50 gr. weige, an aur rub.

Ichiuh. Bidh., 2u vermieten.

Morioste. 50 gr. leet. Rim., 10 Mc.

Morioste. 50 gr. leet. Rim., 10 Mc.

Morioste. 50 gr. leet. Rim., 2u berm.

Acobi. Beinrestaurant.

Craniente. 8. 1, 2 leete Rim., Abfal.

Oranienteraße 8 groke Mani. 2u berm.

Acobi. Beinrestaurant.

Cranienter, 8, 1, 2 leete Rim., Abfal.

Oranienteraße 8 groke Mani. a bm.

Oranienteraße 8 groke Mani. a bm.

Oranienter. 23 leetes Rim., Abfal.

Oranienter. 23 leetes Rim., Mold.

Oranienter. 24 gr. leete Bid., Mani.

Rheingamer Straße 5 stoke Mani. a bm.

Oranienter. 23 leetes Rim.

Rheinboberaßer. 1. B., leere Mani.

Rheinboberaßer. 1. B., leere Ban.

Schualb. Str. 23 gr. Sh.-S. ab 1. Ch.

Schualb. Str. 35, 1. hb. Mi. 1. Ch.

Schualb. Str. 45, 1. hb. Mi. 1. Ch.

Sc

Reller, Bemifen, Stallungen etc. Mbelheibftr. 64 Lagerfeller z. v. 2057 Blücherftraße 17 gr. Weinfeller billig zu berm. Räh. Helenenitz. 6, 2, bei Schwerbel

Biliderftrafie 44 Stall u. Rem. mit Dobbeimer Strafe 63 Bagerfeller v. 80 Omtr. fofort gu verm. Bi144

Dobheimer Str. 100 Stall f. 2 Bferde nebit Kutiere. u. Rem. jof. 2102 Elfäffer-Blan & Autogarage u. Werf-itätte zu bermieten. B 18823 fintte au bermieten. B 18823 Erbacher Strabe 7, 1. Magasin für Röbeleinitellen zu berm. 3110 Encifenauftraße 4 Autogarage für 1 ober mehr., Ertra-Ginf. B16260

Derberftraße 6 Stallung für 1 oben 2 Bfeebe auf fof. Rab. L. Beder, Gr. Burgitraße 11. Sosi Derberfir, 33 fc. Keller auf gl. o. fp. Jahnstr. 25, 1. Stall f. 1 Bferd. 8108 Rellerstraße 25 Stallungen für 2 bis 4 Bferbe per fofort ju berm. Luifenfir. 37 Bierfeller mit Stallung u. Bureau, eb. mit Wohn. 2687

u. Bureau, ev. mit Wohn. 2687 Rauritiusstraße 12 großer Wein-feller ob. Lagerteller zu verm. Mbeinauer Etr. 5 B ich. Reller sof. Richistrate 19 Auto-Garage, gute Einfahrt, gr. Sof ios. du verm. Schernbertiftr. 34 Stallung au verm. Schierkeiner Straße 2 Stallung für 1 Pierb. Remise. Deuboden. 2858 Schiers. Sir. 26 Biert., Stall. u. W. Wellrichter. 21 Stall. für 1 Pierb. Wellrichter. 25 Stall. für 1 Pierb. Wellrichter. 20 Biert., 2.3. B. 111 Westenbür. 20 Biert., D., 3.8. W.

Lab

Gar

fu

и,

ge

be

\$1 23

Avefftraße 16 großer Soffeller und geräum, Werfftatt fof. 3. v. B11145 Borfftraße 23 Bierfeller 3. v. B 12785 Beinfeller, et, mit Inventar, Kontor u. Lagerr. R. Karlitr. 15. 1. 2976

Mietgesuche

1 Rim, u. Ruche ob. 1 gr. beiab. Bim, gefucht. Off, mit Breisang, unter K. Sch, 65 politog. Bismardring.

In vertehrsreicher Straße 1 Laben mit 2 Schaufenfter, Labens. u. Rell., n. 8-8, 28. im Soufe von vftl. Babl. auf Jan., ev. früher gei. Off. m. Br. u. S. 379 Lagbl.-Berlag.

Gefucht fofort aut möbliertes Himmer in rubigem Saufe. Angebote mit Preisangabe unter G. 387 an ben Tagbl. Berlag.

Mabliertes Zimmer gei., nabe Augenheilanitali, Taunus-itraße. Off. mit Preis an Politager-farte 30, Politamt 4.

Bwei unmbbl Zimmer mit Gasanicht. v. Beamt. f. bauernd gef. Off. m. Br. G. 281 Tagbi. Bert. Fraul., alleinsteh., f. auf 15. Sept. ein leeres beigb. fonn. Limmer, fann Frontspihe fein. Abr. Else Lang. Wiedonden, hauptbahnhof, 3. Kt.

In nächster Nahe der

Langgaffe (Genaus an ber

Bermietungen

2 Bigumer.

Mfallervlat; 3, im Bbh. D.B., 2 gr. Himmerm, pp. auf 1. Oftob. a. berm. Göbenfir. 19, With u. Sin. 2-13-28. Berberfirabe 12 ft. Sib. 3. Alleinb., 2 S., 1 R., 3 Sam., an fleine Fam.

3 Bimmer.

Arnotfir, 8, 2. Et., berrid, 3.3im.s. Somfort per 1. Oftober 31 vermieren.

Wilhelmitrage 18, Garienbaus Barterre,

ift eine Wohnung von 3 Zim., 1 ft. Rabinett u. reichlichen gellerräum., au Bureauzweden, per sober ober spit, zu verm. Zu erfahr. dei Sof-juweiter J. S. heimerdinger, Wil-hesmitrabe 38.

Borthitrnbe 5, Baet., 3 Sim., Ruche u Subebir an finberiofe Leute gu bern., bie 2 Simmer eines heren in Orbnung belten muffen. 2877

Umftanbehalber für 1. Ott. rubige 3.8immer Bonnung, Alleefeite, an Strafe 36, 2 rechte, Alleefeite, an neemieten.

Born, 2.3im. Wotn, i. rub. Bord. Sand it. practt. Lage, i. aug. Wechenbu., per 1. Oft. in berm. Rab. Bictenr. 12, 2. Gt. Hertramp.

4 Bimmer.

Bahnhofite, 8, 3. Et., hodberricaftt.
4.8im. Mohn., Bentralbeis., Berf.Rufaug, Trefor et., auf 1. Oftober
au vermieten. Alberes im Labert

Barfingitrafte 13, 3. Et., 4 Rimmer mit Bab, Baffon u. reichl. Subebbr fuf. gu verm. Rab, bafelbft. 3021

Rheinstr. 101, 1 St., ar. 4 . 3im.s. Ball fow. Zub. p. fol. ob. jp. 311 p. R 21.

5 Jimmer.

Rieine Burgftrase 1 5 Bimmer, Bad ufm, feither v. Arst bewohnt, auf 1. Oft. gu permieten. Rab. bafelbit. Borgelaufab. 2891 Detibeimer Girafe 8ft, 3, elegante Seim. Wobn. auf 1. Offober zu bin Rab. bei Perthaelt, Bart. 29 6

Martiftraße 14, 1. Etage, 5—8 B., Kiche, nebit Jubeh, per 1. Ofter, wegen Wegsugs auberweitig au vermieten. In verselben wurde feither eine Benfish mit guten Erfalg betrieben; eigner fich auch für ein bestres Eingen-Geschaft, Rähered im Ectlaben bei 2208 Beter Quint.

Dranienftr. 52,

nachft bes Raifer-Friebr.-Ring. moberne 5-3 mmer-Bohnung mit Balton, Bab, eleftr, Licht, bollit. neu bergerichtet, fofort ob. fpater. 2-51

Rüdesheimer Str.24

in ber 1. Etage, 1 fcbone be Zim,s Erohn, mit Bab u. allem Komfort ber 1. Oftober ob. ipaler zu verm. bei Reurer. 4. Stof. 2119

6 Bimmer.

Luisenstraße 19, 3. St., berrichaftliche Wohnung, 6 3immer, reicht. Bubehbe, Berfonen-Aufaug, Bentralheis, auf Oftober ob. ipat, zu vermieten. Rab, Bart. F870

Biftoriaftrage 17,

bochberrichaftliche Bohnung von feche Bim., im 1 Stod, mit Bentralheis, u. elettr: Licht, auf Oft, Rab, nur Koftenlofer Bohnungs - Rachweis, Luifenstraße 10, neben ber Reichs-bant. F376

Au 2-Familien-Billa, neue 6 hachberrich Raume, 2000 Mt. (Beigung u. Garten ufm.) wegen Begangs fofort gu verm. Aufr. u. 29. 381 an ben Tagbi-Berlag.

7 Bimmer.

Libetheidftraße 74 ift eine herrichaltl. Wohnung von 7 Itm. und reihlichen Aubehör aum 1. Offisber an vermieten. Mäh. Abelheisftraße 74. B. 2500

And. Ringfirche 7,2,

verlehungsbolber fofort, eventuell ipiter, 7.3. Dobn., 8 Bell., Bab, eleft, Licht, Gas, Roblenaufs, 3. v.

Mosbach. Str. 36, 1. Ct.,

hochberricaftlite Wohnung. 7 Simmer mit Fiele u. Bubehör, mit allem Romfort, Warmwafter-beigung, eleftr, Licht, Perfonen-nufgun, per fofort ober später au berm. Stäb bal. ob. Bart, 2170

Ehrinftr. 101, 1. Groge, 7-8 gim., Bab, 2 große Ball., all. Bub. 2127

Herrichaftliche 7= Zimerwohnung

Gas, cleftrifdes Lidt, warm Ball. amei Balfuns, mit reichl. Jubehör) wegen Tobesfall ab 1, 10, 12 ober früher mit bebeutenbem Mietnachlaß zu vermieten. Röheres 3005 Goetheftraße 4 Bart.

8 Bimmer und mehr.

Apolisallee 11 Bohnung bon 8 Simmer, m. reicht. Subefor u. Garten, auf Oftober au vermieten. 2386

Luisenstraße 25

herrichaftl. einger. 2. Etage m. Rach-lab, 8-9 Sim., Sentralbeigung u. cleftr. Licht per fof. au bm. Rab. baf. 3. Et. ob. Rontor, Wagemann,

gaben und Gefchafteraume.

21m Libierbab (Ablerfrage 8 grote belle Bigerraume, auch als Berfigate gu berneieten.

Bahnhofftr. 2, Part., 3 Bim., bisher Bureau, mit ob. ohne Gin-richt. Beinteller u. Lagerraume, auf 1. Oft, au berm. Der girfa 400 am arobe, unget 150 Stud faff., m. Kreusgewolbe geb. Reller fann b. b. Burrau-Naumlicht, auch getrennt vermietet werben, Angufchen von 8-1 Ubr. Raberes zu erfragen Behnhofftrafte 2, B., Toriabrt I., ob. Sausbesiber-Berein, Luffenitrafte 19. 2985

Friedrichftrage 10 1 belle Werfftatte. 1'0 qm groß, gang ober auch geteilt,

1 to. 90 am, auch für Runftmaler febr greinnet,

2 Conterrain-Raume, je 120 qm, 1 bo. 180 am grok, gang ober geteilt, per fofort gu verntieten.

Kirchgasse 43 gr. Laden mit Confol

ber 1. Ottober git bermieten, Btab. 1. Gt. 2924

Rirdigaffe 49, 1 3 Raume evenil, mit Schanfaften ju bermieten.

Langaffe 30 großer Laden mit Entrefol und Rellergeschoft p. 1. April ju berm. Rab. das. 2. Etage. 2988

Langgaffe 48, 1 Borgügt. Gelchäfts - Etage

in alererfter Lage, Ede Weber-gaffe, 4 große Schaufenster in ber Langgaffe, 1 Badeaum, Barterre, ber sofort ob. später zu vermieten. Glasschilber Musstott. tann über-nommen werben. Räh. 1. Stod u. bei ben Wohnungsvermittlungs-Bureaus. 2131 Bureaus.

Martiffr. 22 find große Baner. raum und Kontor at verm. Rab. bei 14. Meler. Rifolasir. 41. 2182
Rabell mit ladenginmer, gee gnet für Mobes u. Bug, und 2 zimmer. 2806 ung an bermieten. 29.19
Moristr. 45 g. h. Werth, eleftr. Betr. Woristr. 45 g. h. Werth, eleftr. Betr. Woristr. 45 g. h. Werth, eleftr. Betr. Moristr. 45 g. h. Werth, eleftr. Betr. 1660rt an vermiet n. Rab. Bob. 1. per fofort ober fpdter,

Rengaffe 4 Laden & 1. Cft. ju vm. Rab. bai. 1. Et, Bengandt. 2325 Riehlftr. 19 ichone belle Lagerräume, paff für Alaichendierhot, eb. mit Burcau, Stallung u. Wohn., isf.

Webergaffe 5

(Eingang Spiegelgaffe 1)
erfle Gelchäftslage, ist ber vorbere Teil ber 1. Stage fotort an berm. Kaff. für Merzte, fowie jedes fein. Eiagengelch. Rah. im Saufe ob. Mainzer Str 44. Tel. (1827, 2713 Webergaffe 25

Entrefel f. Geichaftsam, per Olt. au berm. Rab. 2 St. 2425

Wellribftr. 11 Maben gu verm. Rab. Wellrititrage 45

ein gr. Galaden (auch geteilt) per for fort ober hötter zu verwieten. Rah.
Weg rinden.
Wieg rinden.
Wieg rinden.
Wieg rinden.
Wieg rinden.
Wohn, ju verm, 2140
Galaden mit Wohn, ju verm, 2140
Galaden mit Wohn, u. groß, Kell. in m. z. Mt. Koloniels n. Wifmaliendel, ca. 26 K. betr. w., b. 1. Oft. disting.
Mäd. Miel. gropt. Well., Whierfer, 30,

Zwei Laden

perfcieben, Grofe im Renbau Dagbeimer Stra e 49, am Ring. auf fot, ob. ipdi zu verm. Rab.

Brabenfirage 3, n. Gde Martifir, Mrr. 9,50 u. Witr, 6 tiel, nen und mobeen berger, mit s. ohne Ein-richtung, fofort billig zu v. B12537

Laden mit 3 Schau-fenftern (für Frifeurg-fchäft tei nbers ges-cignet) fo vie Geidäfts-od. Büroraume im Entrefol per 1. Ofr, ober bater gu gunft.

Bedingung n gu permieten. Gebruder Woffweber, Barenftroge 8. BIC8

Großer vacen mit 2 ober 8 Sinner fo ort ober fpat. gu berm, Rab, Topbel er Strate 96, 2. Stod, von 19-2 und 8-7 Ubr.

Laden für Kärberei und chem, Walchan alt, Manns fafturworen ob. beneres Spe ials geschült mir 2-R. Mohna, (Helz) Bismist ni 2 zu vern. Räberes Bistiam r. Dopheimer Str. 48, R 11150 THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Modern, eleg. Laden mit od. o'ne Log rraum b L Bohn. au vermieten. Raberes bei Schufer-U hieln, Faulbrunnenftrafte 11.

Magazin oder Werkstätte per fo'ort ober ipater ju bermiet & Friebrichit, 8, R. b. Sausinci er 2:43

Grofie Geschäftsräume, 400, 200 und 100 Omter, Gartenfeldfraße 25, gegenüber Bahnhof, seuersicher B., beil, für Kabritation Lagerung, Bureans usw geeignet, zu berm. Gas, elette, Licht u. Kraft, Deis, borhanden. Rab. G. Raltbrenner, Kriedrichstraße 12.

2 Schanfenfter, Rheinftr, 41 (bisher Buchanblung), jum 1. Oftober gu vermieten. Rob. bei Jufig.Rat Rullmann, Luifendfan 1. 2146

Ladell (Sot-1 Ginbarn) p. fot, ob. fp. gu perm. Rab. Bachmaner v. 8. 2145 Weraumige 2 ereftatten, and ale Bagerraume perwen bar, beilig au vere nieten. Nab. Porf ras 29, 2 linfs, unb Maur fürsftraße 7, Bart. 1 182 Gelaben m. Jub. für b. bill, Breis v. 300 M. 5, v. R. Zagbl. Bert. Un 8018

Bferde 2109 Berf-18823 in für 8110 e für 316989

1 ober Beder, 3081 0. jp. 5. 8108 2 bis

2687 Weiner fof. guic

berm.
10 für
2858
11 US.
1610.
19749 -8.-W. 3 19783 Stonior 2976

6. Bim. unier ng. Labens. Berlag. uhigent langabe Berlag.

dilager, auernd t, fann Lang, Bept. 81.

Der he) 34111 s ge-11116 ünft.

8108 er ipat. rane 96, 7 Uhr. Tel onus ial-belg.) heres

chafer-11. tätte ermiet n ec. 2143 200 und afte 25, u verm. , Beig. brenner,

adeu

eli, (hibber iober gu iliig-Rat 2146 1 ob. fp. 8, 2145 and die g au ver-g linfs, L 1 152 Breis b.

Laden mit Labengim. u. Gelchäftsräumen preis-wert zu verm. Morigfir. 22, 1. Gr. 1096 Kolonislwaren, Delikateffen.

Günstige Gelegenheit für Aufänger. Effendell fir., la. Jahre Solonial-waren. u. Teilfateffengeschäft, j. Ditober ober Januar mit vollftänbig. Einrichtung ju vermieten, Raberes b. Sauseigentilmer s. F. Bulbrer. Große Burgfrage 10. 2977

Edladen Schwelbach, Str. 47, Ede Mouritinefit., 6 Schaufenfiet, Sout., jum 1. Dit, gu verm., evil. geteilt. Sab. 2 ffs. 2135

Monditorei. Laben, Taunusstraße 55, per 1. Oft. anderweitig su berm. Raf. beim Omisberwalter Dols, baselbit. 2161

Laden,

hell und geräumig, an vermieten. Rab, bet a"la. Derait, Bilbelmftr. 4. 1787 Laden

für Butter. u. Giergeschäft geeignet, gu bermieten. Sausberr würde eb. Filiale übernehmen. Offerten u. g. 385 an ben Landl. Berlag. Megger=Laden, Gde Lietenring u. Waterlooftraße 2, mit gr. Wurftfüche, eleftr. Kr. u. L., ev. wird neuer Waschinenbetrieb eingerichtet, mit gr. Wuhnräumen u. reicht. Zubeb., neu hergerichet, ver sof. ober hater billigst zu vn. Läb. Waterlooftraße 4, Bart r., vb. Bleichstr. 47, Bur. Spi. B 14253

Billen und fänfer.

Villa Parkstraße 40 8 herrschaftszimmer, reichl. Reben-ranme, ichmer Garten mit Aus-gang nach ben Kuranlagen auf 1. Oftober, ebent, früher zu verm. Räberes durch Justigrat Dr. Loeb, Rifelasstrage 20. 3063

Schöne Bing, 12 Jimmer, 4 Kamm, 12. Garten — Chas u. elefter Bicht für Mrt. 4200 (Katte Mt. 6000) ju verm., eb.

and getellt. . Stolffir. 3. Willa,

feine Lage, gleich zu vermieten, Off.
von Selbstresteltanten unt. B. 365
an ben Tagbi.-Verlag.
Rurlage, modern einger.,
7 Zimmer, reicht. Zubeh.,
preiew, zu verm, ober zu vert, anch
als 3.Zimmer-Wohn. zu verm. Off.
n. V. 135 Tagbi.-Aneigs. Bismardry.

Aleines Hauschen gum Alleinbewohnen, in schoer Lage Biebrichs, enth. 8 4 8tm., Riche i. Bubehör, fl. Gartd., an finberl. Beute bill. 3 mm. Rib i. Zagbl. Berl. Vf

Villenkolonie Gigenheim

Randbatts gu bermieten o. gu perfauf. 3064 Answärtige Wohnungen.

Schöne 3-8.-Wohn, mit Balf., Bart., eleftr Licht Salfeftelle ber Gleffr. usr Erbenheim, Wiesbab. Str 24, in Billa, auf 1 Offober gu berm.

Aciteres Chepaar

Freitag, 13. Ceptember 1912.

finbet Winter-Wohnung gegen Beaufsichtigung u. Einhütung einer Gerefchaftsvilla. Auch passend für best. Ebepaar, das bei möbl. Absade sich mit Aufwärterin einricht. fann, Off. an G. D., Wiesbadener Str. 90, Saunenberg.

Möblierte Wohnungen.

Morioftraße 37, 2 L, gut m. 2-3.8.. 29., gang ober teilm., preism. abg. Connenberger Strafe 23 mobt. 2011 ju vermieten, Rur Gelbfis bewohner, Rab. daf., 10 - 12, od. Taunubfir, 17 bei Mrafe. 2-4.

Herrichaftl. Billa,

8 Bimmer mit allem Romfort, Beutralbeigung, eleftrifch Licht. Garten, auf 6 bis 8 Monate mibbliert zu verm. Rab. Bohnungenachweis=Burean Lion & Cle., Bahnhofftrife 8.

RI. möbl. Billa, Branweg 4, 5 Bim., Babesim., Ruche, gu berm. Möbl. Part.=Wohn., 4—5 Raume, mit Ruchen-Einricht. für ben Binter billig abzugeben, Billa Liebenburg, Sennenberger Bromenabenweg.

Möblierte Pimmer, Mansarden etc.

Mibrechtftr. 24, 1, fein mobl. Sim. danernd ob. bornbergeb. ju bm. Arndiftrafte 2, 1 r., eig möbiteries gimmer an befferen berrn bom 15. September gu vermieten.

Arndifit. 8, B. r. cleg. mobl. Botn-gu bermieten mit ob. ohne Benfion. Bismardring 31, 3 rechts, einfaches nett mobil. Bimmer billig gu verm,

Dotheimeritr. 15, 1, Subsim, ber 1. Oft, mit gut. Benf. Friedrichfte. 9, 2, Rupp, elegant mbl. Bimmer, mit 1 u. 2 Betten, billig. Rheinstr. 77, 1. Gt.,

nr. beff. Sauslicht, 1 ob. 2 Sonnen-Sim. au bm. Bor 8 Uhr au besicht. Richlifte. 21, Friedrich-Ring, Stimmer frei auf Lage, Wochen, Monate, Benfion 75 Mt. an. Schwalbacher Str. 23, 1, m. Balton-Sim., evt. Wohn u. Echlafa, au b. Einfahrige! Zwet eleg, mobl. Bart. Dimmer, fep Ging, eins. ob. jut. au berur. Arnbiftrafe 8. B. r. Sajon mobl. Sim, an beff. Gerrn gu berm. Friedrichftrafte 36, 3 rechts.

Danermieter.

2 cleg. m. Bim., Bentrafb., eleftr. 2., Mauritiusftrage 8, 1, gu verm. Schones behagliched Beim und par-augliche Berpflegung finbet afterer Berr ober Dame (auch leibenb) in fleiner gebilbeter Familie, Rah, Mosariftrage 2, Barterre,

Dobl. foon ger. Bimmer gu ver-Möbl. Bimmer mit Schreibtifc, au berm. Janoustn, Schwalbacher Etrafe 44, 2, Aneefeite.

1 ober 2 eieg, mobl Bim., m. Balton, eleftr. Lidt, Bab, auch für Gint, au b. Schierfteiner Strafe 27, I. Dame wünfcht elegant möbliertes

Zimmer abzugeben. Offerien unter & 138 an ben Zagbi.-Berlag. B18324 Seltene Gelegenheit!

Elegant n. behaglich möbl. Salon u.
Schlafzimmer in vornehm Kurlage. ganz nahe ber Eielir.. an
gebildete Dame ob. Derrn ichr
breiswert zu verm. Rubiger Davs.
balt. Bad. eleltr. Licht usw. Abrese
im Tagbl. Berlag.

Wöchte von gröh. Bohnung möbliert.
Zimmer an Dame abgeben, Rähe
Kingstrebe. Off. u. Z. 386 an ben
Tagbl. Berlag.

Tagbi. Berlag.

Leers Bimmer und Manfarden etc. Billa Biftoriaftr. 16

2 gr. icone Pronfpihaimmer, mit Gas, au bermieten. Für Dobel unterguftell. ger. Bart. - Bim au v. Dobbeimer Str. 38, B.

Manfarben mit Rodofen find für haust. Arbeiten morgens 2 Stund, abzug, Rheinftr, 77, 1, bar 3 Uhr.

Aeller, Memifen, Stellungen etc. Mbolfstraße 8 großer Weinkeller, mit Aufzug u. Burenuräumen 311 bm. Breis 1500 Mt. Näh. bafelbst ober 29. Sauerborn, Wörtister. 8. 2154 Bahnbofstraße 2 ist ein ca 400 am großer, ungef. 150 Stild fassenber, mit Areuagewölbe gebauter

Weinkeller auf 1. Oft. ju berm. Muguf, von 8-1. Rab, gu erfr. Babnhoffir, 2, Bart, Torfahrt I. ob. Sausbesiber-Berein, Luifenftrabe 19. 2981

Stallung giberfirage 17. Gr. Beinfeller M. Gib. 8.2155 Bierfeller, eut. mit Bohnung, au v. Globenftraße 19, im Bur. B 17818 Gr. Angerkeller Meroft, 38 a. gl.

Mietgenuche-

Billa

su mieten ober taufen gefucht. Richt über 70,000 Mt. Offerten u. A. 871 an ben Tagbl.-Berlag.

Mleiner Laden

für Spesial-Geschäft per fofort ober 1. April 1913 zu mieten gest. Lang-gaffe, untere Webergaffe u. Wilhelm-ftrage bevorzugt. Gest. Offerten mit Breisengaben unter 29, 386 an ben Tanbl. Ferlag Tagbl. Berlag.

Gesucht.

Eleg, möbl, Zim. mit seh, Eingang per sofort gesucht. Off. u. G. 7088 an D. Frend, Mains.

Reines möbl. Zimmer mit sehar.
Eingang zu mieten gesucht. Offert.
u. A. 386 an den Tagdel-Berlag.
Ein Herr sucht bei ruh best. Kam.

2 möblierte Zimmet,
event auch unmöbl., mit den. Bens. in freund. Stadtfeil. Gest. Off. m.
Breisangaben unter E. 386 an den Tagdel-Berlag erdeten.

Manymoun

fucht gut mabl. Bimmer in ruhigem Saufe als Alleiumieter. Gabviertel. Offerten mit Breisangabe u. G. 19 bahnpoftlagernb.

3wei möbl. Zimmer ept, mit Benfion gefucht. Dff. mit Breis Gunrber, Boftamt 1.

Für die Beit vom 21. September bis 9. Oftober fucht Teilnehmer am Organisten-Aurfus mubl. Zimmer mit Morganlassec. Ein gutes Klau, besten Benuhung ungestört erfalgen fann, ift Bedingung. Off. m. Preis u. A. 870 an ben Tagbl.-Berleg.

Ginf. möbl. Zimmer in Rirdgaffe ober beren Rate für 1. Oftober gejudt. Angebote erb. an M. Schuch, Apothefer, Gobernheim (Rabe).

Gin großes ober zwei fleine feere heizbare Zimmer,

nahe Schierfteiner Strafe, ab 1. Oft. au mieten gelucht, Offert, an P281 Militar-Bauamt Wiesbaben.

Fremden Pensions.

Pension Columbia,

Silla Mun-Repos, Telephon 534, Frantfurter Strafe 6, nabe Aurhans u. Theater, bietet bei mabigen Breif. u. guter Ruche augenehmen Winter-Aufenthalt. Beutralb., elette, Licht.

Benfion Dittrich, Beiebrichftraße 29, 2, 8 eleg. möbt, fonnige Sim., eing. ob, guf., mit ober v. Benf prow. Dauerm. gem. Beim.

Westminster-Hotel

Mainzerstr. 8, Ecke Rheinstr. Telephon 328. Pension u. Bäder.

Vornehme, ruhige Lage mit grossem Garten, nächst der Wilhelmstrasse und den Kuranisgen.

Elektr. Licht, Zentralheizung für Winteraufenthalt und Dauermieter. Pension inkl. Zimmer von Mk. 5 .- an. Inh.: E. Mapp.

Pension Villa Monbijou

Wiesbaden, Paulinenstrasse 4, f. ruh. Lage, direkt a. d. Kuranlag., 2 Min. v. Kurhaus.

2 Min. v. Rurnaus.
Fam.-Pens. I. Ranges m. a. Hotelkomfort, Thermal- u. SüsswasserBäder, Badezimmer in jed. Etage,
Lift, elektr. Licht. Vorz. Küche,
auf Wunsch Rücksicht auf Diät.
Pension inkl. Zimmer u. Heizung
6—12 Mk. Gemütl. Winteraufenth,
bei erm. Preisen.

Registerin Franza Krusa.

Besitzerin Emma Kruse. Fernruf 646.

Gin alterer Berr pber Chepaar finbet gemutliches behagliches Seim,

Raifer-Friedrich-Ring, Gonnenseite, 1. Etage, mit g. Benf, u. Berbfleg. Offert. u. E. 380 an b Zagbl.-Berl.

Penfion "Villa Ena", Sainers eleg, mobl. Bim. nr. u. ohne Benfton Rag. Breife, Binter-Arrangementa.

In II. feinem Töchterheim finden junge 3u. und Ansl. berglichftes Ramiltenteben bei bester Bervflegung. Matige Breife. I. Referenzen. Bo'f fagt ber Lagbi. Berlag Ua

Gebilb. ig. Dame, Gdriftfiellerin,

sucht Pension in gut. Fam. Auhig gel. Saus mit gefell. Berfehr ber. Offert, mit Preis u. A. 873 an ben Tagbl.-Berlag.

Jeder Mieter verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Granabesitzer-Vereins

E. V. Geschäftsstelle: Luisenstrause 19. Telephon 489, F \$76



Stadt-Umzüge.

Uebersiedelungen von und nach auswärts.

Aufbewahrungen für kurze und längere Zeit

Verpackungen, Spedition von Minterlassenschaften, Aussteuern etc. etc.



Bureau; 5 Nikolasstrasse 5.

Wohunuge-Nachweis-Bureau ion & Cie.,

Babuhofftrafe 8. Telephon 708.

Größte Answahl von Miets und Kanfobjekten jeder Urb

Mietverträge Vorritig im Tagblatt-Verlag, Language 2f.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

- Lotele Angeigen im "Gelb- und Jumabilien-Martt" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Zeile, bet Aufgabe gablbar.

Geldverfehr

Bapitalien-Gefuche.

Tücht. Geschäftsmann fucht 2000 Dit. gegen gute Berginf, und Sicherftellung gu leiben, Offert, u. 2. 138 an ben Tagbi. Berl. B18378 3—7000 Bet. Sup. g. 15f. Sideeth. gefucht, Off. O. 8. postiag. Amt 4. Darleben.

5-10,000 Mt. fudit foliber fabrif-befiger bon Gelbitgeber. Anfragen u. 21. 868 an ben Tagbi. Berlag. Zweite Sppothet.

Befindt werben 10,000 und 20,000 bis 25,000 Mt. auf 2 prima hiefige düufer. Bitte zu antworten unter B, 383 an ben Tagbi. Berlag 40,000 Mt. 1 Dupothet, 50 Progber Tage, auf Wohnhaus in bester Lage von vermig Sausbesiter auf I, Jan. 1912, ebt. früher gesucht. Off. 11. K. 384 an ben Tagbi. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berhäufe.

Buter, Bergmerle z. 3. 3mand, 3mmobilien Agentnt, Weilftrage 2.

Billa Mosnerstraße 4, nahe b. Kurh., für Serrichoftsfiß ober Benf. geeign., 65 Rufen Garien, Garage ob. Stoll., mit Bohn. Billa mit Bentralbeis.

mit Wohn Billa mit Jentralbeis...
eieftr. Licht, gr. Speise oder Lehrjoal: vorzügl. Lage, ruhig, an direkt.
Berkehr Sonnenberger Strafe. Näh.
Besin. Max Hartmann, Mosartikt. A.
Biesbadener Sir. 41, vor Sonnenberg, neu erhaut, mit 22 K. Garten,
8 Kimmer, Diele u. reichl. Aubehdr.,
Zentralheiz., elektr. Licht, an Halte,
kentralheiz., elektr. Licht, an Kaltetielle der elektr. Lahn. Berkehrsreiche bequeme Lage. Näheres
Besin. Max Kartmann, Mozartstr. 4.
Schüßenstraße 10, hochieine billa,
mit flein, Garten, elektr. Licht, Zentralheizung, Marmortreppe, aroche
Kimmer, Exfer, Loggia, Balfons,
Certanda, sch. Ausbild auf AlbrechtLüxer-Anlosen u. Taunus, Waldesnübe. Räheres
Besin. Max Kartmann, Mozartstr. 4.

Befit. Dag Bartmann, Mosartfir. 4.

Neu erbaute moderne Villa,

Gefe Grillparger- und Mosbader Strane gu berfaufen, ebent. gu permieten. Einzuschen vormittags v. 11-1, nachm. v. 4-6 Ubr.

31 verkaufen Dambachtal, Kresenlusstrase 7 Bina, Rome, b. Menget, an verkaufen. Räberes bei Architett na. weruer. Dambachtal 41.

Billa im Rerofal, Weinbergftr. 3, fof. brw, berf. R. Taunusftr. 33/25Dochmoderne
peue Billa neue Billa in der feinfien Lage Blesbabens Julius Allstadt, Rieblftrage 12.

Einfam.-haus, am Wath und gefchübte Sohenlage, 8 Simmer, mit Garten, au vert., ebent. gu vermiet. 2. Rraft, Agentur, Tannubstrafe 17. Menerb. mod. Einfam.-Willa

mit sobnem Garten, in Erbenheim, Wiesbabener Straße 34, 1 Min, von ber Saltestelle ber elettr. Straßend., Bebauungsgrenze, Breis 26,000 Mt., zu verkaufen. Käh, deinrich Chrift. Roch 1., Erbenheim. Bei Besichtig. bitte mich zu benachtichtig. Tel. 1481.

(Rahe Laubesbentmal) zu vertaufen. Raheres Siegfriedfraße 4.

Einfamilien-Dilla, Steafriede ftrafe 6.
(Landebentmal) zu vert ober zu verm. Fredict: E. 201 1100. Tiesbaben. Biebricher Str. 46. Telephon 6472. Gartnerei-Grundftud mit Saus

Eltville a. Rh.

Renerbantes Landhaus, in herrlich. Lage, 7 Sim. m. reichl. Jub., elette. Lidt u. Zentralheis. Dotte n. Biere garten bord., s. Breis v. 28,000 Mt. ju verlaufen. Näheres bei Martin Müller, Architeft, Eliville am Rh., Schwalb. Str. 16a.

Landhaus,

7 Zim., Bad, schöner Garten, Gas, Zentralheiz usw., in herrlicher Lage ber Sest. Bergitraße, mit bekannt milbestem Klima, Schnellzugliation, mit höh. Schulen; Preis 23,000 ML, bei geringer Anzehlung u. coulanteit. Restablung, zu berf. Offerien unt. R. L. Z. 965 an Rub. Wosse, Frankfurt am Main. F140

40 Mth. Obit=

n. Gemulegarten mit Wohnhaus fot, au verf für 24,000 Wit. Offert. unt, T. 372 an ben Tagbi. Berlag.

Immobillen-faufgefuche.

Rentner incht Billa, cvtl. Bane, bei größerer Mingahl. ob. Lebensmittelgefchaft in Sablung. an ben Tagbl.-Berlag. gu faufen. Dif. u. J. 386 =

fans oder Etagen-Dilla,

nicht ju groß, gut rentierend, ge-fucht. Dobe Ungablung Aneführt, Offert u M. 182 an ben Tagbl.» Berlag ju richten, Grundftud

on faufen gegen gute Oppoibet auf neues rentables ichunes Echaus mit Birtichaft. Ausführliche Offerten erbet, u. B, 1906 hauptpolitageenb.



= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. =

., in bavon abweichenber Sahausführung 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

Bertaufe.

Junge bentiche Schaferhunde, its Bochen alt, prima Abftammung, preism ju verlaufen Ablerftrage 38, bei Frifede, Frifeur.

bei Frisede, Friseur.
Gute Legehühner mit Stall zu verk.
Schöne Auslicht 18, 1 St.
Elea Jaden u. Gesellschaftsleiber, Kantel u. Date b. Steina. 31, E. 2 L.
R. mob. Cheviotsleib, bfibl., Gr. 44,
für 18 M. Rheinitz. 66, Oth., Katier.
Sterbfallsb. hochf. (die Rochartt, nanz neu, Gr. 48, für 35 Mt. abzug.
Ränk Karstraße 39, 1 r.

Delles neues Binter-Damenjadett, Johns Waschmasch, solt neu. anstatt 35 für 28 M., Sorhlet-Milchscher, Kinde. Dadew., Kindertisch u. Einkl., barm. Kronseucht. autore-poli u. Gadeichiebelaupe Dellmundit. 58, 2 r. Kleider n. Schuhe für 10jähr. Mädd., bill. au berf. Dromenstr. 42, d. 2 r. Gebranchte Kleider u. Schuhe zu berf. Kapellenstraße 51, Bart.

1 granbsauer u. 1 schuhezer Mantel schr. 42 – 44) au berf. Morthitz 17, 3. Gut erh. Ueberzieber, gr. Fig., zu berf. Karlitraße 18, Bart.

Serren-Ulifier, Bögener Mäntel, Cape don 5 Mt. an billig zu verf. Dännergasse 15, Kaden.

40 B. neue herrenstiefel a 5.50 Mt. Belles nenes Binter-Damenjadett,

40 B. neue Gerrenftiefel a 5,50 Mt. au verk. Sellmundstraße 44, 1. St. Bilber (Stide), 2 Staffeleien, holzgeichn. Rolofo, Bhotographieft., 2 Uhren verk. An der Ringfirche 9,2. Raffer-Apparat Gillette bill, abgug.

Geel, Schmalbomer Strugten Bwei gute Schreibmeidinen billig zu verlaufen bei Berlagsmitalt E. Mbigt, Bilowitraße 1. B 18370 Gut erh. Bianino zu verf. Dobheimer Straße 75, 3 L

Sianino g. bar o, Raten o. Muffchlag gu bert. Schwalbamer Struge Alte gebr. Bioline (ca. 60 Jahre) mit 2 Bogen u. Kaiten zu 40 Mt. zu ut. Geeigner als Weibnachtsgeichent. Lahnftr. 2, 1 L. anzuseben 10—3 Uhr.

Rongert-Sither mit Raften bill, gu bert. Rengaffe 3, 8 St. Geammophon mit Platten

Bill, an bert. Oranienzet. 42, 20. 2 i.
Gut erhaltenes Billard
wit Lubehör preiswert zu verkaufen.
Käberes im Lagbl.-Berlag.
Au verf. 1 fak neues Effervice
f. 12 Perf., Bert 70 Mt., jest 30 Mt.,
brannes u. grünes Kicid u. Grepphut
m. Schleier, Tifch 3 Mt. Räh. im
Taghl.-Berlag.

Tanbl. Berlag. Wa Sochmod, herrschaftl. Schlafzim., innen u. außen ganz eichen, in. reich. Schnibereien, mit großem breitür. Spiegelickranf 375 Mt. Möbellager, Bückerplat 8/4. B 17753

Bindervlat 8/4.

Schleszimmer, wie neu, billig zu verk Bärenitt. 4, 1.

Sochusd. herrschaftl. Schleszimmer, innen u. außen echt Kirsche, naturpoliert, reiche Intarsien, Messingdergl. gr. 3 inr. Spiegelfart., Beschwicklette m. hob. Marmorrücku., zwei Rackische m. Karm., 2 Beitztellen, Stüble n. Jandtuchgalter; dasselbe in Birse, naturspoliert, weit unter Breis abzugeben.

Mödellager Mückerolab 3 u. 4. Breis abzugeben. B Möbellager Blücherplat 3 u

Durd Aufgabe einer Penfion 1 Schlafzin., terner 1 Lücke 30 M., 10 St. hocimob. Betten, eich u. nußb., a 29 M., 6 Spiegelfchr., 5 Kleibericht., Bertifo zt. [pottb. Göbenür. 9. M. B. Schlafgim., fompl., u. and Dobel ic. Docheleg, Schlafzim, Rüchen-Einr., Bertifo, Trum-Svieg., Diw., Ottom., Sofa u. Ausguntifch, Stühle, Wosch-fom. m. u. o. R. Ablerfix II, S. B. Schlafzim., nubb. pol., febr billig. Ing. b. 3 Uhr. Binfeler Str. 7, B. c. 2 pol. fompl. Schlafzim. Einricht., eine Rüchen-Einrichtung, fast neu, billig absug. Wellrisstraße 8. Laden.

Sausbaltbaufnabe pollft, Betten, Bertito, Diwan, Waichiam., Aleider-ichrante, Küchenichrant billig abzug. Bellmunditraße 44, 1. Stod. Bollk. Bett, nußb.pol., Klavierlampe zu verl. Blücheritraße 4, 2. Etage.

Morgen-Ansgabe, 2. Blatt.

Weg. Ums. 2ichl. Bett, 1 Kleiberschr., gr. Kadenschr. mit Glasichiebetüren, r. Tisch. Wück. Flag. b. Rühlg. b. 8.
Plegen Umsangs 2 bochb. Betten, wie neu, a 55 Mt., Diman 30 Mt., Chaisel. 12, Kanadee 15, Trumeausidienel 25, Schreibisch 25, Woschstom. 15 Mt., Doodb. Bett 25 Mt., Lüriger Kleiderschr. 25, Schreibsom. 15 Mt., Spiegel 5 Mt. Eliviller Str. 4, K. I. Begen Aufgabe des Hanshalts 2 cgaie Betten, 2 einz. Betten 15 dis 20 Mt., 1- u. 2-tür. Kleiderschr. 12 dis 18, Waschlommode 12, Sofa 20, Diman 35, 2 Deadbetten a 10 Mt. Jahnitrafte 20, Kart.

Schlafs, Einr. Rouentaler Str. 6, B. 1 w. eff. Rinberbett, Reiberfdrante, 1. n. 2-tür., 4 Sosatische, 1 Singer-Rähmasch., 3 Rachtschr., 8 Zeppicke, Gast. u. Land. 5. Balramftr. 28, B.

Gasl. u. Lamp b. Walramstr. 28, B.

2 gebr. Bettstellen m. sehr g. Spr.
bill. zu verk. Oranienstraße 42, 2 r.
Bett-Sosa "Dorma"
tagsüber Sosa, des Rachis Bett.
G. Wollath. Friedrichstr. 46, Laden.
Gebr. Plüschstoffs zu 25 Mt.,
Waschlauft Oranienstraße 6.
Wenig arbr. Derrensosa (Wooner)
äußerst billig Michlstraße 10, Bart.
Bett-Sosa "Dorma",
runder sösseisch sein Journal zu berk.
Rah. Kheinstraße 107, 2.
Reurs Sosa

Rah, Kheinstraße 107, 2.

Reues Sofa
mit Molett-Plüschbezug 45 KRf. G.
Rolloth, Kriedrichtraße 46, Laden,
Schön, wod. Sofa, nen. billig
zu verk. Mühlaasse 13, Kdh 1 St.
Gofa, Bett mit Bollmatrahe
bill zu verk Karlitraße 5, 1 L
Schöne rosseidene Garnitur,
Sofa u. 4 Sessel, u. verschied. Mödel
zu verk Anzulehen mora, 10—12 u.
nadun, 8—5 libr, Schlichterstr. 12, 2.
Reue Ottomanen, aute Positerarbeit,

Reue Ottomanen, aute Bolfterarbeit, febr preism. G. Rollath, Friedrich-itrafie 46, Laden.

Ottomane u. verfc, bet. Mobelftude, qui erhelten, wegen Umguge billig au bert, Moribstraße 11, 1. Etage.

Offemane, neu, billig au vert, dellmundfrege 51, Adb. Bart. Reue Chaifelangues, zusammenlegb, mit Beaug. 25—30 Mt. G. Mollath, Friedrichtraße 48, Laden. Anffenfor, mit Treier, Schreibtifc, Dim. Ruft. bett m. Robbaarmatt. Rleiberiche, bill. Frantenite. 15. B

Ruft. Spiegelichrant, Schreibtich. Diman, Tifc, tompl. Bett, 1—2-tür. Reiberichr., Baicktom., Nachttifc. Rüchenschr. ze. b. Bleichitr. 15, S. B. L. Wen, Hmg. 2tfir. pol. Melberidir. 28,

Weg. Umz. 2ifir. vol. Aleiberschr. 28, sad. 20, 2 egale Betten a SO, anderes Bett. vollit., 25, Kom. 10, Sofa 12, Spicael 3, Diman 30 Mt. Bertramstrake 20, Mittelk. Bart. r.

Umban. Büsett.
Ered., sad. Ant.-Ukr. 4 Lederstühle, dunt., mast. eiden. wie neu, Rusb.-D., Schreibt. u. ält. Edyrant bill. zu verf. Achnitraße 44. 8.
Büsett, Pianins, Kastenschr., Gelt., Bertisto, Edreibiide. Baschl., Sieil. Spiegelschr., Küden. Einr., modern, bill. dermannitraße 12, 1.

naturlaf., wenig gebr., billig zu verk. Bärenitrahe 4, 1.

Raft n. 2t. Aleiberfdir, m. Mufdelauffat, gebr. Wafch- u. runder Tifch Oberbett zu vert. Emfer Str. 50, 8 r Gut erh gehr, Rüchen Ginrichtung, fombl., bill. Dobbeimer Str. 120, 4. Rüchen Ginr, lad. Bettft, Bertife, Rachtlifche, Rüchenit., Kuchenbr. bill. Schreiner Thurn, Schachttrohe 25.

Rücken-Einrichtung, mod. Sofa mit Sessel (auch ohne), Elas-, Bucher-u. Aleiderschränfe, alte Mahag- u. Airichholzmöbel, somie viele alte Lurussachen. Abolfsallee 6.

Kirjaholzmöbel, lowie viele alte Lurisladien. Abolfsalles 6. Abdien. Edlafe, Bohn. ED. u. Gerrenzim. sowie Einzelmöbel b., 2 Sofas u. 5 Seffel. sow. Defor. unt. Wert. Wöbelbaus Bismardring 19. Aus Privathand verfdied. Möbel fofort au verf. Delenenstr. 17. B. L. Weg. Umz. spettbill. 1 Spiegel. 1 Kleid. 1 Kell.-Megal, Sich.-Woschb., aefrickt. Liegestubl. Albrechter. 21. 2.

Schöner Ediviegel in Marmorfoni,, Bellenbab, 2 icone Bogelfäfige und verich. billigft au bert, Berrngartenitraße 11, Sth. 1, von 1/12-1/1 Uhr.

Wegen Raumung Gefreiar, Schreibiische, Kom., Spieg., Bucher-u. Rleibericht., Rotenit., Stuble, ge-ichnist. Eich.-Scht., eleftr. Flurfamp., Bilber, Aufstellfach, bill. Retoitt. 88.

Beggugeh, Schreibtifd, Bertito, Bafchtommobe n. Il. Bufett jehr bill. gu vert. Tounusstroge 25, 1.

Gine eleg Fluctell., 1 Trumesu, Schreibt, Sofa, Ottom, Ausziebtifch, Bertifo, Küchenicht., Nachtt., 2 Beit., 6 eich Leberfühle, 6 Rush-Rohr-fühle, 4 schone Bilber, Spiegel, mod. Wondubr und Sonstiges billig zu verk. Eleonorenstraße 2, 1.

gar Frifeure! e. g. erh. Damenwaichtisch m. Spieg., Deigwaffer u. Beihlufitroden-Appar. billig abzugeben berberftroke 10, B.

Berwandelbarer Frisertisch mit breiteiligem Ridelipiegel 45 Mt. E. Mollath, Friedrichtraße 46, Lad. Begsugsh, Klavierituhl, II. Tisch, Ampel, Schuhe, 40—41, Gaszuglamp. (Mest.), Soien Blückerier, 6, M. 2 r. Singer-Rahmafdine, febr gut erb., bill. ju verl. Bleichftrage 18, B. 1 I Bafdmafdine, Einmadfaffer billig gu bert, Blatter Strafe 22, 2 r. Theten, Glasicht. m. Schiebetüren u. and. Regale bill. Frankenitr. 15. Einspänner-Geschirr zu bert, bei Schmidt. Goldgaffe 15. Feberrollsten u. 2 Sandfarren zu bertaufen Steingaffe 18.

2rab. Tapezierer Bagen zu verf. Schwalbacher Str. 2, B. r. Rinberwagen, faft neu, gu bert. Guftav-Abolfftrage 11, Bob. Bart. Rinbermagen, Uebergieber, Gebrod, Schreibtifch billig Reugaffe 5, 1 t. Grober Rinberwagen für 10 Bif. u verf. Germaniablat 3, 2 t. Bu berf.

Gin Rinber-Liegewagen, ein Rinc. Rieiderschrant billig zu verf. Albrechtstraße 6, Elges. Sig, u. Liegewagen bill, gu bert. Boribitrage 8, 4. Gt. Naft neuer Rinbertorb u. Bafderolle

billig absug. Secrobenitraße 26, 3 f. Motorrab, 2 PS., 2 Ucberfebung, bors. Bergiteigung, wenig gef., billig gu bert, Kirchpalie 50, Part. Opel-Gabrrab, fast neu, Mober, 2Bellribitrage 27

Opel-Fahrrab, fast neu, bill. abgua. Schwalbacher Str. 2, B. Frifche Dauerbrandofen v. 9 Mf. an, emaill. Amerif, 65, verfch, Serbe, Regler, Borfftrage 10. B18242 Gr. Bartie Defen, irifche u. amerit., neu, fehr billig abzugeben Klaten-taler Straße 1, 3 linfs. B18176

Mehrere Defen, fast neu, w. Blabmang, bill. abzugeben Part-wog 12, 1 r., 121/2—11/2 u. abends 6. Gut erb. amerif. Dauerbr. Dfen fehr bill. abzug. Abelfeiditz. 94, 8.

Brifdie Defen und Rochherbe billigit Blücherftrage 20. Dof. Rodi-, Reguliers, Brifde u. Amerit. Dauerbrand-Oefen (Riegner) 10 bis 76 Mf. Rubesbeimer Str. 20. Raus.

Ofen billig abgugeben Abelbeibitrage 44, 2.

Großer Gasbabeofen u. Bintwanne, fehr gut erhalten, zu verf. Leffingftraße 12, 1.

Reue Speifegimmerfrone biffig gu vert. Schwalbacher Strafe 85, B.

Bu berfaufen wenig gebr. Stehleiter (9 Stufen), eine Mal-Staffelei, eine Eismasch. (zum Rollen), 2 eleg. Dienvorleber, 1 Gasherb (3 Brennen), 1 Schneiber-Buppe. Abolisallee 57, 3.

Banbtöfelung, eichen gebeist. 2 m hoch, 31 gm, vaß, f. Reif., Diele, Sveises. Areppenh., 2 Borsellandsen, 2 Gasden, rund. Tisch, Sandsosier 111 vert. Uhlanditr. 16, 2. Tel. 901. Dfeufdirm, Gdirmftanber, gura

Diffig Rietenring 7, 2, morgens. 2 Gid Bafcibitt. 2 m I. Borhangft. au berf. Blatter Strafe 75, 1.

Raufgeluche

Gutgel. Relonialwaren Beichaft au faufen gefucht. Offerten unter S, 386 an ben Tagbi. Berlag.

Angug, Ulfter, Wölsche usw., gut erhalten, von großem, schlankem Derrn gesucht Offerten unt. B. 386 an den Tagbt.-Berlag.

Gut erhalt, Erftlings-Baiche gu taufen gefucht. Raberes Michels-berg 12, Oth. 1 Stiege.

Gebrauchte Teppiche u. Läufer zu fauf, gef. Oranienitt. 42, S. 2 r. Bianins ob. Flüget zu faufen gefucht. Ang. der Fabr. u. des Breifes u. D. 252 Angbl. Berlag. Gut erhaltenes Bianino su taufen gesucht. Off. mit Breis unter D. 385 an ben Tagbl. Berlag.

au faufen gef. Lietenring 8, S. B. r.
Ehepaar fauft
au einer Wohnungs-Einr. alle Möbel.
Off. A. 138 Lagbl.-Awgit., Bismarkr.
Etänd. Anfauf von gebr. Möbeln
aller Art. Eliviller Strape 4, B. l.

Gebr. Möbel aller Art fauft Jahnftraße 20, Bart. Möbel, altertumt, ausr. Gegenstände fauft Groß, Blücherstraße St.

Möbel u. Speicherfachen fauft Klein. Coulinite. 8. Telephon 3490. Ale Bettfebern, Noßhaar u. Möbel fauft immer Gellmundstraße 44. 1. Gebr. Kinder-Drahibett zu k. gep. Off. u. B. 387 an den Tagbl. Berl.

gebr. Ruftb. Bufett. Cofa m. Spiegel-auffat. Breis-Off. unter K. 383 an ben Tagbl. Berlag.

gut erhalten, zu faufen gefucht. Off. mit Breis unter F. 386 an ben Lagbl. Berlog.

Tebellofe Desimafwage gu f. gef. Beiand, Eftviller Str. 12. Gut erh. Amerik. Dien gu fauf, gef. Bismardring 36, 1, Muller.

Gas-Babeofen, transport, fupferner Bajchfeffel, Kildenherd zu faufen gejucht. L unter C. R. poillag, Bahnhof. Gasbabeofen und Babemanne gu fauf, gefucht Sellmunditrage 27.

Gebrauchter Gasbabeofen, an die Wand zu hängen, zu taufen gefucht Abelbeidstraße 44, Vart.

Gut erhalt, eiferne Treppe, 8 Meter lang und ca. 1 Meter breit, gu faufen gesucht. Offerten mit Breisangaben unter B. 384 an gu faufen ge Preisangaben ben Tagbl. Berlag.

Ausgefämmtes Saar fauft

Pachtgesuche.

50 Ruten Ader, Rabe Dobbeimer Strafte, zu pachten gefucht. Wah. im Tagbl. Berl. Bw

Unterricht

Mblle, C. Bbinben, franz, dipl. Lehrerin, von der Reife zurud, nimmt ihre Stunden wieder auf. B. Ref. Philippsbergitr. 10, B.

Gepr. Lehrerin ert. g. Unterr. u. Rachb. in all. Föck. Rah. im Taabl. Berlag. Vx Engl., Franz., Italien., Deutich fbricht jed. in 30 Std. a 0,75, proft., 15 R. i. Aust., stud., Nebersey. mit Schreibm. W. Semmen, Reugasse b.

Gründl, Rlavier-Unterricht wird erteilt Bismardring 36, 1 t. Mlavierftunben erteilt grunbl, früh. am Konserv. tätige Lehrerin, p. Stb. 1 Mf. Albrechitraße 11, 2. Bither, Biano, Englisch L. erf. Lehrerin, Kerostraße 27, 3.

Geschäftliche Empfehlungen

Umgüge per Möbelwagen u. Feberrolle merben unter Garantie bill, bef. v. S. B. Stieglit, Wellrig-fit, 34 u. Labnitt. 22. Wagen für Land u. Gifenbahn obne Verladung. Tüdet, [el. Fachmann,

burchaus gubert. ubern, Beigungen jeb, Spitems bei bill, Berechn, Off-unter B. 367 an ben Tagbi. Berlog. Natumaldinen aller Sufteme repar. prompt u. billig unter Garantie Ab. Numpf, Mechanifer. Saalgaffe 16. Beigen, Bolieren, Mattieren u Gar, bill. B. Eppftein, Wellrihitt. 28, 1. Sofa 6.50, Sprungr. 5, Roft. Matr. 4 Mf. merben faul. u. gut aufgearb. Bortbitrage 17, 1, I. Lipus. Gerren Schneiberei wenbet Mode 8,

Reb., Rein., Ang. Aufbug. 1.50 Def. Muft. s. D. Aleber, Dellmundir, 89, 1 Durchaus tüchtige Schneiberin wünscht noch einige Lage zu besehen. Derberitraße 25, 1.

Derberitraje 25, 1.
Schneiberin empfichlt sich au Saufe, Sp.: Aadetill. u. Mänt, Stifftr. 2, 8.
Berfeste Avsarbeiterin empf. sich aur Anfertig, eien, engl. Möde. Werberftraße 8, Sth. 1 St. links.
T. Schneiberin empf. sich im Anf. b. Rfeib. u. Kostümen. Roonstr. 14, 1.
Tückt. Schneiberin n. Maharbeit in Biusen, Kleib. u. Kostümen für in Geschöft au. Siegerten u. R. 138

and Sanetvern u. Bendumen für ein Beischäft an. Offerten u. J. 138 an den Tagbl. Beriag.

Erkilaflige Schneiberin dat noch Tage feel, pro Tag 4 Mt. Friedrichstraße 55, r. Sth. 1 St. r., nur von 9—2 Uhr zu ibrechen. Weißnäh, empf fich zum Ansbestern u. Benaufert. Abmetberg 5, Oth 1, Krau sucht halbe Tage zu besehen im Ausbest, v. Wäsche u. Meidern. Off, u. A. 31 positiogernd Bismardr. Strümpfe w. augefte, v. 30 Pf. an, neu a. v. 60 Pf. an. Blotter Str. 42, 1 St. Rr. Monser Mafchinenitrid.
Tücht, herrschaftlichteiten.
Die der fich au Keilichteiten. Abrese im Angel. Berlag.

um Tagbl. Berlag.

Berfette Krifeuse empf. fich im Abonnement. Anhnitraße 19, 1 r.

Junge Friseuse
such noch einige Demen z. Friseren.
Räheres Porfstraße 18, 3 links.
Täcktige Biglerin

fucht Brivatlunden auf, bem Saufe, Serberfirage 2, Sth. Bart.

Durchaus perfette Büglerin

fucht Brivattunben auger bem Saufe. Bertramftrane 28, 236b. 1, St. linfe. Berfefte Baglerin fucht Runden in u. außer b. Saufe. Stiftstraße 3, 2 lints.

Tildit Büslerin fudit Runbichaft in u. a. d. d. Noonfreaße 22. 3. St. Wäsche zum Baschen w. Sirgeln wird aufs Land angen. Eig. Bleiche, Dean Warner, Clowenbeim.

Berichiedenes

1000 Mt. gefucht gegen Aderheit und gute Binfen, Berm, swedios Offert, u. R. 384 Tagbl. Berlag. Wer fertigt technische Zeichnungen (Apparate)? Offerten unter L. 386 an den Tagbl.-Berlag

Ein Adrei Abonnement B, 2. Barfett, O. R., Edvlap, Mitte, ab-augeben Friedrichstraße 46, 8. 1 Achtel Ab. C. 2 Rang. 2, 92, (46) abzug, Elividea Trope 12, 3 L.

Gin Actel Abonn. 2. Mang, 2. R., abaug Anfr. u. T 385 Tagbi.-Berl. Sib- u. Liege-Babewanne an berleiben u. au berl. Frang Fund, Wellripftraße 20. Tel, 8975.

Rind befferer Bertunft findet gem, u. liebevolle Bilege. Rab. bei Miller, Abeingauer Straße 20.

Clebith alt. Fraulein,
new langt. Schweiter, w. Cot. oder
Rind nach b. Suben au begleiten.
Glans. Bengniffe arstl. S. Offert.
u. B. 382 an den Tagbl. Berlag.

Bertaufe

Reitpferd, mfallend icone Rappfinte, unter Damens und herrenfattel tabellos ge-eitten, ftebe gum Bertauf. Breis 2000 Dit,

Bu ein. Billa Grath,

11 Gratbitrafe 11, Bart. Wachs. niedl. Hundchen umftanbehalber in gute Ganbe billig abavaeben, Steuer b. Apr u. 3. bes. Beifenburgftrage 5, 2 rechts.

Berren-Muguge, Mifter u. Gofen billig gu verfaufen Marftifteafte 8, 2 L. Gde Mauergaffe.

Biano, neu! ju jedem Breife an verfenien Batt. I. fenerfich. Stablpanger, preism, gu bert. Dotheimer Strafe 76, Part. I. Rab. im Zagbi. Berlag.

Welegenheitstauf! Deigemälbe (Alinürnberg) von Doll, photogr. App. (9×12) mit 12 Kajett., Briefm. Alb. m. viel, alt. Marken gu pt. Sändl verb. Raif. Fr. Ming 26, B. Schoner antiter Rleiberfdrant (maffin, Gidenh.), Sinnfann., Binnbofen u. 1 ant. Kaftenuhr, Rirfchb., Bolg, ju vert. Porfftrage 3, Sth. 1 r.

Drei Flügel, 2 Kongert- u. 1 Salon-Fligel festerer von Steinweg Rachf., febr billig

Bianoforte Will. Arnold, Babrit Bollieferant, Rgl. baner. Hoftieferant, Michaffenburg.

Megapparat für Salatol 2c. bill. g. perf. F. Florsner, Wellright, 6. Maffenichrant,

Aronlenchter, Buglampen, Amveln,

Benbel ac. ffir Gas u. eleftr. Licht febr billig gu berfaufen.

C. Brandstätter, jeht Lauggaffe 10, 1. Ctage. hndraulischer Plateau-Aufzng, für Birifdaftsbett, geeign., 150 Ko. Aragfraft, 8 Mir. Oub, w. Plahm. bill, berfäufl, bei Getift. Herrmann, Tuchhanblung, Er. Burgitraße 15.

Benzol-Motor,

4—6 Bferbetr, (auch als Gasmotor zu benüben), äußerst billige Betriebs-traft, sehr aut erhalt., billig zu ber-fausen. Offerien unter B. 7076 an D. Frens, Wains.

Ein gut erhalt. Amerik. Ofen

u. ein gewöhnlicher Ofen billig gu berfaufen Dlainger Strafe 38a.

Gute emaill. Bademanne,

Gisidrant, verich. Betten u. Gdrante wegab. su vert. Göbenftrafe 22, 2 r.

10–20 Leclanché-Elemente (10 El. = 12 Volt Sp.) für elekt ische Uhrenenlare billig zu verkaufen, Näh, im Tagbl.-Kouter, Schalterhalle rechts.

Weinfäffer,

ertra ftarke, gut erhalt. 9/1, sowle 1/2, u. 1/4-Stüd, auch einige flein. Käller u. fraft. eif. Rlafdengestelle zu verk. Anzuseh. Morihitrase 29, Weinhandlung, Pothaus, Torweg.

Ein Kachwerigebande, enthaltenb 6 Simmer, zu berfaufen. Raberes Roberftrage 42, Bureau.

Raufgesuche

Setant Senn und ann den. It I. Webergassen, I.fein'aben, gablible allernodeften Prette f.gutera. Berr., Damens u. Unduffelb., Saute, Beier, Golo, Saber, Raul. Boit. gen.

Berrentleider, Staumuner, 1. Giage.

Mutany

von alfent Gifen, metall, Lumpen, Gummi, Rentudatfalle, Bapier un Garantie bes Ginft.), Stafden und Dafenfellen bei

Wilhelm Mieres.

Wellichandlung, Wellehing auf Geite 17.3

gen Garantis LBellrits agen für erladung.

eigungen Off.

in. Off. L.Berlag.

e repar. antie Ab. fie 16.

u. Gar, r. 28, 1, h. Mair. aufgearb.

988de 8, 1.50 Rf. ditr. 89, 1 riberin besehen.

u Saufe, ftftr. 2, 8.

empf. gl. Röde. lints. im Anf. fitr. 14, 1. iharbeit imen für u. 3. 138

in ag 4 Mf. 1 St. r.,

nsbellern , Sih 1, befeben Kleibern.

Bf. an. r Str. 42, enstrid.

in, ritelle on, Abreile Va

. fidi e 19, 1 r.

Frifieren.

m Saufe.

ferin im Saufe. St. linfs

d. Haufe,

nbichaft 22. 8. St. Sizeln g. Bleiche,

derheit

cr L. 386

nt B, Mitte, ab-

98. (46) 8 L

ig, 2, R.,

anne ma Fund,

nft ege. Näh. traße 20,

Hat. oder begleiten. Offert.

e

Her.

lunaben, e figurera. " Southe, Por f. gen.

Raufgeluche

3. Blatt.

(Bortfenung bun Geite 16.)

Ladenidrant, ea. 3 Mir., fowie Thefe mit Glas, ca. 1.80 Mir., zu faufen gef. Off. an 3. Kuphal, Biebrich. F44

Berpachtungen

Gur gut florierenbe Wastwirtschaft

in der Rabe Wiesbabens werden für baldmögl. tücktige fautionsfähige Birist, gel. Off. n. J. 387 Tagbl. S. Sut gelegene Gemitie-Gärtnerei mit Saus ju verpachten der 1. Oftober. Antrag, unt. Z. 137 an d. Tagbl. Berl.

Herrschaftl. Pachtgut,

200 Morgen Aderland und Wiesen, arrondiert, große Obliducht, Serricharts, karl, Garten, eig. Jagd, herrliche Lage, unmittelbar b. Stodt u. Bahn, Kabe Frankfurt, i. Vierde, u. Gellügelsucht u. Kildwirtschaft sebr gerignet, ist zu pachten burch L. Göbel, Gliter-Agentur, Frankfurt a M., Lüvowstraße 17, Telephon 4949.

Pachtgejuche ...

Gude flotigehenbe Wirtichaft

im mittleren ober unteren Rheingan au pachten, event, auch an faufen, Raufion fann gestellt w. Berm, verb, Off, u. E. 387 an ben Tagbl.-Berlag.

XXXXXXXXX Pachtgesuch.

Blat, mindeftens 120×100
Art. groß, in der nächlen Rläbe von Wire baden gefucht ebil, eingesäunt. Off. unt. Angabe der Größe, der Lage und des Pachipreises unter K. 188 an d. Tagbi.-Berl.

Unterricht

XXXXXXXXX

Töchterpensionat Lohmann, Biesbaden, Geisberaftr. 17.

Juh.: E. Treibe, ftaatl. gepr. Schulvorsteherin. yansh, nifenidaftliche Fortbild. (auf Bunich Ergänzung ber Schullenvinifie). Gefellich Horm. Gebrüfte Hane-haltungsledrerin, engl., fr. nzöfische Ledrerin (Ausland.) im Saufe.

> Zur Erlernung der fremden Sprachen

ist die Berlitz-Methode unübertroffen.

Eine Gewähr für richtige Anwendung dieser Methode und für ihren Erfolg bietet nur die

Berlitz School,

Luisenstr. 7.

Prospekte und Probelektionen kostenlos. Uebersetzungen jeder Art.

Dame

wilnicht mit engl. Labh Sprachen-Austaufch gegen Deutich ob, Frang. Rab. im Tagbl. Berlag.

Wiesbadener Privat-

Handelsschule.

Höhere kaufm. Fachschule,

Rheinstrasse 115 nahe der Ringkirche. 3880 Telephon 3080.



Beginn neuer Haupt-Kurse für Damen und Herren Mitte September.

Einf., dopp., amerik. Buchführung mit Monats- u. Jahresbilanzen, Gewinn- u. Verlust-Rechnungen, Bücherabschl.,
Wechsellehre.

Scheekkunde, Postscheck- u. Giro-Verkehr, bürgerliches, gewerbliches u. höheres kauf-männisches Rechnen, Konto-korrent-Lehre, Stenographie, Maschinenschreiben auf 30Maschinen, Korrespondenz.

Französisch, Englisch. Bank- und Börsenwesen, all-gemeine Handelslehre. Vermögensverwaltung.

Schönschreiben. Ausbildung auf der Rechenmaschine. Die Unterweisung erfolgt in allen Fächern, dem Können jedes Einzelnen angemessen, mit sicherem Erfolg nach 35jähriger, praktischer Er-fahrung. Auf Wunsch Fension im eigenen Hause.

Nach Schluss der Kurse Aus-stellung von Zeugnissen.

Mässiges Honorar: Monatliebes Schulgeld bei 4- und 6-Monatskursen für zirka 150 monatliche Unter-richtsstunden nur 30 Mark,

einsehl. Sprachen. Der 7. Monat ist honorarfrei; ebenso sind spätere Wieder-holungskurse unentgeltlich.

Jahreskurse mit bedeutend verbilligtem 2. Semester.

Geff. Anmeldungen, der Platzeinteilung wegen, recht bald erbeten.

Der Direktor:

Hermann Bein

Beeidigter Bücher-Revisor, Mitglied d. Vereins deutscher Handelslehrer und der Gutachterkammer der Gerichts-u. Handelsk.-Sachverständig. des Oberlandesger.- Bezirks.

Englischer Unterricht. Miss Sharpe, Luisenplatz 6, 1.

Gebildeter Italiener erhalt auregenden beutiden Unter-richt gegen Italienifdie Konversation, Offerten unter D. 320 an ben Zagbl. Berlog.

Stenographie Gabelsberger und Mafdinenichreiben leber aus Abfahr. Griabr. arimbi, an ernfth. Interefenten. A. C. M. Gootz, Bellrigit. 20, 1.

Eine geprüfte Lehrerin, welche Mufit lehrt u. Frangofich ipricht, fürs Ausland gefucht. Bu melben beim Bortier Englifder Sof.

Wo erlernt Dame fonell und grundlich Stenographie u. Mafchinenidreiben? Off. m. Br. an Berte, Schwalbader Str. 71, 2.

> Dir. Schreibers Klavier-Kurse z. Beseitigung fehlerhaft. Spieles. Bewährte Lehrmethode. Rasche,

sichere Fortschritte. Anmeldungen in Schreibers Konservatorium, Adolfstrasse 6, II.

Gründl. Klavier- und Gefang-nach bewährt. Meth. Jul. Stodbaufen erteilt erfahrene Behrfraft ju maß. Br. Rab. herrngarienfir. 11, R. Wodlozka.

Tüchtige Mlavierlehrerin,

ausgeb. bei bedeut. Profesoren, w. noch einige Stunden zu besehen. Borzügl, Empfehl, aus angel. Kamilten. Monatt. Preis 10 Mt., bei w. 2 Left, Off. u. D. 364 an den Tagbl. Verlag.

Franz Danneberg, Solofiötist d. städtischen Kurorchesters, Sedanstrasse 10, nimmt noch einige FIStenschiller an.

Afad. Zujdyneide-Unterricht 1c. burch afab. gebild. bipl. Bufdneiberin gründlich bei maß. Senorar. Brofpett ver angen Luffenfir, 7. 2. 1. Lubuert.

Un einem Drivat-Rindergarten-Birkel (Rabe Schwalb. u. Emfer Str.), 3mat wich., f. noch einige Rinber teilnehm. Dff. u. D. 386 an ben Tagbl.-Berl.

Geschäftliche Empfehlungen

Dampf-Bettfedern-Beinigung mit neuesten Maidinen. Tel. 1544. The Fatzer, Rarifir. 38.

Jetsettse, langiährig u. berfekt in Ondulation, sucht nur bestere Damen im Abann. (Kaiser-Friedrich-Ring u. angr. Str.) E. Bennewis, Kirchgasse 11.

argil gept., perzogen nach Milbrecht. frafe 11, 1, am Babuto'.

Masseuse,

arztl. cepr., 'empfiebli sich. Anny Bampfer. Langgasse bl., II.a. Krauzpl. Massage, Manifure ärplich gepr. Charl tie Anbelm, Bleichfte, 34, 1.

Hoonheitspflege — Manikure Toeni Lorak. Zaunusfir. 27, 11. Geficits- und Magelpflege.

Rariftraje 2, 2, Ede Doshrimer Straje. Manikure

Magda Specht. Herromühlg. 9, 2. On parle français. Men apreekt hellandsch. Manifure

Frieda Michel, Taunustir. 19, 8.

Schönheitspflege, Manifire

Bahnhofftrage 9, 1. Mary Eveleig.

Schönheitspflege Manikure

Madeleine d'Hubry, Schwalbacher Strasse 10, 1. On pa le français. — English spoken.

Berühmte Phrenologin. Kopfe u. Handlinien, sowie Chiromantie für Geren u. Damen, die erste am Plate. Klise Wolf. Webergaffe 58, Bart.

Berühmter Erfola in Bhrenologie, Chiromantie Frau Eine Se mitte, Migeleberg 20, Stb. 2.

Bhrenologin. Reichlicher Erfolg. Radm. viele Dant-fagungen von nur beften Kreifen. Frau Elise Pussbonder, Balcamir. 4.

Berfihmte Phrenologin Anna Mellbreh. Midelsterg 26, 2.

Berühmte Phrenologin. Fr. Menriette Meeker, Wairamstraße 8, 4 St. L Phrenologin. Mrs. C. Schultes, Tocht, v. Mrs. Lendsey, Tagl. zu sprechen Helenensty, 12, 1.

Phrenologin. Reichlicher Erfolg, Rachw, viele Dant-fagungen von nur besten Kreifen. Fran Elise Fassbonder, Walramit, 4.

Pergangenheit u. Jukunft

deutet noch langiabriger Erfahrung Fran Karelina Robberg, Mehger-gaffe 33, 1, nabe Goldgaffe. Phrenologin Zimmermannftraje 5, Sib. 3 St. Frau Johanna Milepper.

Chiromancie. Man deutet die Linien, welche die Natur dem Menschen in die Hand gedrückt hat.

Graphologie, Fähigkeit, den Menschen nach seiner Handschrift zu beurteilen.

Phrenologie, Charakterisierung des Mouschen durch seine Kopflinien.

Alberto Colonna Holbert, Wiesbaden, Weilstr. 23, Part. Montag, Mittwoch, Freitag, Sonntag Sprechstunden von 3-8 Uhr.

Berichiedenes

Geichäfts-Beteiligung!

Suche für meine Richte, tath. Frt., 28 3., m. ein! Ganbelsschulbilbung, Beteiligung an beiteh, foliben guigeh. But. ober Weiswaren Geschäft, w. von absolut branchefundiger soliber Dame gesührt wird. Eventuell auch liebernahmte ober afinliche Sache. Difert. u. M. 860 an d. Zagbl. Berl.

Stiller Teilhaber gesucht.

Profurift eines Fabrit-Geschäfts dem techn Artifel sucht aur llebernabme des Geschäfts einen Killen Teilhaber mit 8—10 Mille. Feste Kundschaft, sowie große Lieferungs-Aufträge sind vorhand. Kentad. fann nachgewiesen m. Off. u. J. 7088 an D. Frend, Mains, erbeten.

Teilhaber

für gutgeh. Dampiwafderei gefucht, Dif. u. R. 99 hauptvoft Bicobaben. Griffent für iede Famitte!

(Ginkommen ea. Mt. 12,000.)
Fabril vergibt den Alleinderriried für gans Deutschland eines unter Nr. 236172 patent. Saushaltartifels, den jede Frau, ob arm oder reid, undedmut braucht. Erfordert. 6000 Mt. (Für Saitler u. Tapezierer besond, geeignet.) Efferten unter II, 386 an den Taabl. Verlag.

Bafde Husfteuer,

Gerrens, Damen und Kinders Konfestion, Glebraucht Artisel zu Originalproifen, Sicheren Bersonen Teil-sahlung, Offerten unter W. 375 an ben Tagblati-Berlag.

Guter Mebenverdienft!

Annahmestellen (Hutwascherei) w.
ebrlichen Leuten in Biesbaben und Borarten, sowie Biebrich Schierstein, Ribesheim, Kastel, Mainz. Söchit, Coblenz u. Areuznach erricitet. Part. u. 1. Stod bevorzugt. Schriftliche Angebote an Ebenig, Wiesbaben, Bleichstraße 18.

Sanger!

mit glängenben Stimmitteln, ber ichen langere Seit in Italien ftubiert hat, ersucht funfigefinnte Berfonlichteit um bie Blittel aur Beenbigung seines Studiums gegen fpat. Auruderstattung. Offerten unter D. 387 an ben Tagbl. Serlag.

Gesucht Dame oder junges Mädchen

ar. jalanfe Figur, zu Bildnissweden. Brieflich zu wenden an J. Bitcairn. Anowles, Leberberg 18. 50 Friffer-Modelle gesucht.

Bu melden bei Damen-Frifeur Schröber, Kirchgaffe 29.
Frifier-Mobell für 1-2 Monate gefucht Retielbeditr. 24, Mtb. Bart. Gebilb benfinnierte Oberschweiter, mit heit, Temp., möchte später eine Dame (an paix) nach bem Siben begleiten. Offerten unter E. 138 an ben Tagbi. Berlag. Bissip Und Benf. bei Obsarme, Schwalbach. Str. 61, 2. St.

Damen

finden streng disktete liebebolle Auf-nahme bei deutscher Debamme a. D.: lein Deinbericht, kein Bormund et-forderlich, was überall unumgänglich ist. Witme L. Barr, Kanch (Frank-reich), Rue Pastour 36.

Biele Damen (auch ifrael.), von 20,000— 2 Million, Bermögen, w. Deiraf durch Bahn-poftlagerfarte 1. Borfchubfreie Che-vermittlung, bef. für feinere Kreife.

Geb. jg. Same w. Befanntichaft mit gunftiniertem alt. Deren zweds Deiraf. Gefl Off. u. B. 550 hauptvoftlagernd erbeien.

Beff. Beamter,

auf Lebenszeit angestellt, beiratet junge wohlhabenbe Dame. Offerten unt. Sauntwoftlagerfarte 4

Mariage.

Bwei Freunde, Mitte 20. u.
Anf. 30. Z., aus gut. Kamilte, Kanift., in la Lebenstell., gefund u. angen. Aend., fuden
junge hübiche Damen, m. Bermögen, aweds Deirat f. zu L.
Damen mit beit. Gemüt und
arod. Derzensbild., gelund u.
haushält., wollen auskläbrliche
Off, mit Bild u. Chr. C. 138
einsenden, ynonhme Inicitit.
few. Angeb, von gewerbsmäß.
Bermittl. bieid. unbeantwort.
Eirengste Distretion wird
beiderfeitig verlangt. B18332

Dame, Bitwe, vermögend, in den mittl. Jahren, hier fremb, fucht die Befanntichaft eines alteren gutfit. Geren awecks Beirat. Offerien unter 2. 384 an ben Tagbl.-Berlag.

Gefchäftsmann mit 2 Kindern icht Köchin oder Dienstmadden mit 2 2000 Mt. Bermögen am. Heirat. Gefl. Offerten unter M. 385 an den Toubl.-Perlog.

Frl. 34 Jahre, evang.,

von liebevollem heiterem Wefen, sehr tiddtig im Handhalt, wünscht mit Herrn, event. Witwer, befannt zu werden zweds Heiner, befannt zu werden zweds Heiner, Wussteuer vorhanden, jedoch fein Bermögen, Gest, Diserten unter B. 136 an die Tagbl.-Sweigstelle, Bismardring 29.

A. IR. Borg. Dente b. a. Must. ich a. Injer. auf. Offerte 45 abb.

Amtliche Angeigen

In unfer Hanbels Register B.
Mr. 145, iit beute bei der Firma Karl
Ader, Gesellsmaft mit beiderantier Hafer, Gesellsmaft mit beiderantier Hafer, Gesellsmaft mit beiderantier Hattung, mit dem Sitz in Weisbaden folgendes eingetragen worden: Durch Beichluß der Gesellschafter dem 14. Januar 1912 ist der § 9 des Gesellschaftsbertrags, betr. die Rachichuse, aufgehoben und ein neuer § 9, betr. die Zustimmung zu einer Kapitals-erhöhung, eingeführt. Wiesbaden, den 5. Geptember 1912.

Rönigl. Mmisgericht, Abteil. 8. Befannimadjung.

Der Fruchtmarft beginnt mageend ber Sommermonate (April bis ein-fchliehlich Ceptember) um 9 Uhr bor-

Städt, Albifo-Amt.

Befanntmachung.

Se wird diermit gebeten, bon alen, and leedigt unbedenenden Kanden, and leedigt unbedenenden Kanden and leedigt unbedenenden Kanden ind e. S., Klassen und Kalen Schaften State Silger und Kanden Schaften, Schaften Scha

er, fen fucht Etage. Lumpen, foen und

res,

on 1834, 17,)



Wiesbadener Fremden-Liste.



Laupenmühlen jr., Fran, Bochum Vier Jahreszeiten

Vier Jahreszeiten

Vier Jahreszeiten

Metropole u. Monopol

Lewin, Frl., Tilsit — Zum Spiegel

Legge, 2 Herren, London — Aegir

Lehmkuhl, Dr. med., Buer, Reichspost

Leib, Kfm., m. Fr., Köln, Hot. Happel

Leiningen, Gräfin, England, Fürstenh,

Leuchter, Kfm., Essen — Taunushotel

Lewi, Kfm., Mannheim — Nonnenhof

Lewi, Warschau — Eden-Hotel

Lewicka, Fräulein, Warschau

Römerbad

Römerbad Lichtenstein, Kfm., RuSland Taunusstraße 55
van der Linde, London — Metropole
Lindemann, Frau Baurat, Straßburg Pension Pflug Lindemann, Kfm., m. Frau. Witten Hotel Fuhr

Lipetzker, Prl. stud. jur., Odessa
Pension Margareta
Lippmann, Rochtsanwalt Dr., m. Fr.,
Hamburg — Sendigs Eden-Hotel
LLoerker, Ing., Stuttgart — Zentralh.
Lohmann, Dr. jur., m. Frau, Flensburg
Pension Winter Lubarsch, Frl., Frankfurt

Frankfurter Hof v. Luckwald, General, Aachen Viktoria-Hotel Lugossi, Fabrik., Budapest

Nassauer Hof Lundellowicz, Frau, mit 2 Kindern u. Bed., Petersburg — Quisisana Lürde, Kfm., m. Frau, Hamburg Zentralhotel

Lynker, Frau, m. 2 Kindern, GleBen Hotel Berg

Madizon, m. Familie, Kopenhagen Luisenstraße 8 II Maertens, Potsdam — Kgl. Schloß Maetschke, m. Frau, Glogau Europäischer Hof

Makery, Fri., New-Jealand Viktoria-Hotel Malchor, Regierungsrat, m. Fr., Berlin Goldene Kette Mandelstam, Fr., Kowno

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Dambachtal 14 I Mandi, Komponist, m. Fam., Berlin Zentralhotel Manske, Münster - Schützenhof

Markus, Frau. Warschatt — Römerbad Martin, Schönborn — Evang, Hospiz Martineau, Prof., m. Fran, Solibull Martineau, Fron. Brasion Margareta
Marx, m. Frau, St. Louis — Nass. Hof
Masson, m. Frau, Verviera Hot. Nizza
Mazart, Kfm., m. Frau, Boim
Reichshof

May, Frau Assessor Dr., Frankenberg in Sachsen — Villa Rupprecht Mayer, Nippea — Quellenbof Mayerau, Kolo — Kronpring Mechelen, Frl., Köln — Wieshad, Hof Meißner, Kgl. Zollassessor, Dresden Hotel Weins Meißner, m. Fran, Dresden, Hot. Vogei

v. d. Melide, Lehrer, m. Fr., Oster-dejelestrieb - Union Meshel, Frau Rentner, Slowim Stiftstraße 5 I

Moyer, Frau, Offenbach Haus Wenden Meyer, Prof., m. Fam., Frendenstadt Christl. Hospin II Meyer, Arnheim — Hotel Krug Meyer, Frau, London — Viktoriahotel

Meyer, Fr., m. Sohn, Köln, Kaiserhof Meyer, Unnau — Hospiz hl. Geist Miarka, Rentner, m. Frau, Ratibor Hospiz zum h. Geist Michaelis, Senatspräsident, m. Frau,

Köln — Prinz Nikolas Michel, Frl., Düsselderf — Viktoriahet-Middlebrook, Fräul., Londen Michanek, Sanitätsrat Dr., Rabenau Villa v. Oldershausen Mierach, Hotelbesitzer, Freiburg in S. Wiesbadener Hof

Moellenhoff, Kfm., Essen — Taunush. Möller, Kfm., m. Frau, Köln, Union Momann, Fabrik., m. Fam., Köln Hotel Berg

Morrak, Frau, m. Tochter, Paris Moseska, m. Familie, Rheydt Metropole n. Monopol Mouves, Kfm., m. Fran, Noriß

Muller, m. Fam., Bredency Wills Bauscher Viktoriahotei Middelboe, Kopenhagen, Villa Bause Mispelblom-Bayer, Frl., Rotterdam Misson, Fr., Brüssel — Grüner Wald Mirondalli, Haag — Hotel Regina Mittwoch, m. Frau, Charlottenburg

Mittwoch, m. Frau, Charlottenburg,
Viktoriahotel
Modler, Rechtsanwalt u. Notar, m.
Fam., Berlin — Friedrichstraße 8
Mohr, Konsul, Bergen — Quisisana,
Monosson, Fri., Riga — Villa Alma
Morgenstern, Frau, Warschau

Hotel Warschau

Moser, Fabrikant, Frankfurt Kalserhof Moskopp, Kfm., Boppard Münchener Hot

Meyschell, Schriftsteiler, m. Frau, Würzburg — Pension Rupp Michaells, Hauptmann a. D., m. Frau, München — Römerbad Müller, Oberleutnant, m. Fr., Berlin

Müller, Oberleutnant, m. Fr., Berlin
Beichspost
Müller, Kommerzienrat, m. Frau, Bayrouth — Westfälischer Hof
Mühe, Freiburg in B. — Viktoriabotel
Münch, Kfm., Mannhelm — Pr. Nikolas
v. Münzenmaier, Fr., m. S., München
Fürstenhot
Muffey, Amisgerichtsrat Dr., Merschurg
Hannahotel

Myer, m. Fr. u. Automobilf., Brüssel Nassauer Hof

N

Nagaub, 2 Damen, Brissel, Gr. Wald Nathan, Frau, m. Tocht., Hamburg Hotel Weins Natanson, Frau Dr., m. T., Petersburg Pension Fortuna Neis, Portland — Europüischer Hof Neubeck, m. Frau, Volkstedt Zum Römer

Neuhaus, Kfm., Helligenhaus Hotel Berg

Neuhaus, Kfm., Lahr — Union Neuhaus, Kfm. M.-Gladhaeb, Gr. Wald Neumann, Osterode — Luisenstraße 4 Ney, Kfm., m. Frau, Neukölin

Nieden, Lehrer, m. Fam., Elberfeld Nieden, Lehrer, m. Fam., Elberteid Kapellenstraße 10 Niekamp, Kfm., B.elefeld, Hotel Voges Nietmann, Bentner, m. Fr., Osnabrück, Hotel Nizza Nöll, Kim., Stuttgart - Nounenhof Nonell, Frau Dr. med., Madrid

Norts, Kfm., Neerfeld — Grüner Wald

0

Oberländer, Freifrau von. Würzburg Pension Rupp Ochlert, m. Frau, Pforzbeim Zentralhotel Oesterreicher, Kfm., Wunsiedel

Orlanski, Kfm., Lodz — Russ. Hof Orlitzeey, Dr. med., Rußland, Hansah. Ortner, Schweinfurt — Albrechtstr. 12 Ostrowitzki, Dr. med., m. Fr., Fürstenwalde — Englischer Hof Otto, Kfm., Uertingen, Wiesbad. Hof Overhues, m. Frau, Salzbergen

Schwarzer Book

P Paim, Kommerzienrat, Berseburg Prinz Nikolas Pego, Hamburg — Wilhelma Peiffer, Leipzig — Zum Posthorn Pieffer, Kim., m. Fran, Bad Ems Union

Philippi, Frl., Freiburg Augenheilanstal

Philippi, Frau — Rose
Pines, Fr., m. Tochter, Kiew
Hotel Adler Badham
Piagrust, m. Frau, Rouen, Hot. Epple
Plugge, Frl., Düsseldorf, Hotel Vogel
Pöhlmann, Tierarzt, Wunsiedel
Weiße Lilies
Hotel Fers

Walle Lilier
Pöschel, Kfm., Dresdon — Hotel Fers
Pollach, Kfm., Wien — Wiesbad, Hot
Popper, Kfm., m. Frau, Berlin
Grüner Wald
Poscher, Fr., Berlin — Geisberestr. 20
Poser, Fran, Lodz — Pension Karnin
Preßmar, m. Fr., Ulm — Europ, Hof
Prijz, Hamburg — Stadt Biebrich
Putz, Kfm., Schlanzenbad, Hotel Berg

== Tages-Veranstaltungen. - Vergnügungen. =

herr Allbert

Serr Sellin Serr Dith

herr Ropte

Serr Boided

Borr Legal

Derr Butichel

Rönigl. Schaufpiele. Abends 7 Uhr:

Königl. Schauspiele. Abends 7 Uhr:
Göt von Berlichingen.
Refibens Theater. Abends 7 Uhr:
Das lieine Cafe.
Bolts Theater. Abends 8.15 Uhr:
Gewonnene Serzen.
Cheretten-Theater Wiesbaden. 8 Uhr:
Eine Racht in Benedig.
Fring Racht in Benedig.
Fring Racht in Benedig.
Fonzert. 8 Uhr: Abonnements.
Konzert. 8 Uhr. im Abonnement im großen Gaale: Robert Schumann. Benedig.
DesneTheater, Kirchgasse.
Disdhon Theater, Bilbelmstaße 8 (Hotel Monopol). Nachm. 3—11.
Sinephon Theater, Taunusstraße 1.
Rachmittags 4—11 Uhr.
Erbpring-Restaurant, Täglich abends

Erbpring-Restaurant, Taglich abende 7.80 Uhr: Konzert. Sotel-Reitaur. Friedrichshof (Garten-Etablissement). Tägl.: Er. Konzert Etablissement Kaiferfanl, Dobheimer Str. 16. Tägl. Er. Kumilierfonzert. Cats-Restaurant E. Kitter Unter den Eichen. Täglich Konzert. Rotes Oaus, Kirchy, 76. Tägl. Konzert Balhalla-Restaur. 8 Uhr: Konzert.

Lanbesmufeum naffauifder Alter-Tümer, Bilbelmstraße 24, B. L. Geöfinet: 1. April bis 15. Oftober, Sonntag 10—1, Montag bis Freitag 11—1 u. 3—5; 15. Ostober bis 31. Marz: Sonntag u. Rittwoch 11—1 libr. Eintritt frei.

Banger's Runftfalon, Luifenftr. 4/9. Aftuarius' Kunftfalon, Taunusftr. 6. Unentgeftliche Rechts - Auskunft für Unbemittelte in Raffau, Sprech-ftundenplan für September 1912: Braubach, Raiferhof: Freitag, ben

Draubach, Kaiferhof. S 20. 2 Uhr. Eliville. Naihaus: Woniag, den 28., 1214 Uhr. Serborn, Kaihaus: Woniag, den

Eliville. Nathaus: Wontag, ben 23., 1214 llhr.
Derborn, Kathaus: Montag, ben 16., 2 llhr.
Dochbeim, Bathaus: Wontag, ben 23., 914 llhr.
Dochbeim, Bathaus: Wontag, ben 23., 915 llhr.
Domburg v. d. d., Nathaus: Freitag, ben 13., 1016 llhr.
Robenelndogen, Bahnhof: Freitag, ben 27., 285 llhr.
Limburg, Bahnhof: Montag, ben 16., 914 llhr.
Schlangenbad, Abeingauer Dof: Wontag, ben 28., 4 llhr.
It Coarshaufen, Potel Bohenstollern: Freitag, ben 20., 12 llhr.
Beilburg, Dotel Rafiauer Hof.
Beilburg, Dotel Rafiauer Hof.
Bollans, Hotel Rafiauer Hr.
Jollans, Hotel Rein: Freitag, ben 27. 114 llhr.
Ceheimrat Veher in Wiesbaden, Coetheit. 3, 1, welcher abwechielnd mit Derm Landsgerichts Tadildent abhalt, is mit dennfelben zu brieflicher Beralung der am Grigeinen Warhuberten, namentlich von Altersichwachen und Kranfen, gern hereit, bertritt auch Versicherte koftenlos vor den Schiedsperichten zu Wießbaden u. Rainz und forgifür beren loftenlos Gertrichtungsamt in Berlin.

bem Reichs Bersicherungsami in Berlin.
Berlin.
Berlin.
Bellealeichalle. Gellmundstraße 45, 1,
Geöffnet: Merkiags von 10 dis 1
u. 8-03/2 Uhr; an den Gonne und
Keiertagen von 04/2 dis 1 Uhr.
Guppen-Auftalt dos Wiesde, KrauenBereins, Steingasse 9 u. Scharnhorbitraße 26, tagl. geoffnet mit Andrahme der Gonne u. Beiertage,
Lichtlussed Miesberg. Den gangen
Tag geöffnet.
Kransenkaße für Krauen und Jungfrauen. Meldeitelle: Berlitt. 4, 2.
Gprecht. 8-12, 3-7 Uhr.

Bereins Nachrichten

Aug.-Siftoria - Gifft, Danbarbeitsfranzchen 31/2 Uhr, bei Frau Mitter
Unter ben Eichen.
Turns Berein. Abends 6—7 Uhr:
Turnen ber Kinchen-Möteslung I,
8—10 Uhr: Miegenturnen ber
aftiben Turner u. Höglinge.
Jugend-Bereinigung ber findt. Ports
bildungsfchule. 7.80 Uhr: Turns
iviele.

Jugend-Bereinigung ber gadt, Joris bildungsichule. 7.80 Uhr: Autriviele.

Wiest, Hechtfluß, 8—10 Uhr: Fechten Männer-Turnverein, Nachm. 8½ bis 10½ Uhr: Kürturnen, Bechten; bon 7 Uhr ab: Spielen auf dem Turnvlag "Konnentrift".

Turngelektast. 8.30 bis 10 Uhr: Turngelektast. 8.30 bis 10 Uhr: Turngelektast. 8.30 bis 10 Uhr: Turngelektast. 8.30 Uhr: Nebungsadend. Ractyp. Verein, 8.30 Uhr: Nebungsadend. Ractyp. Verein, 8.30 Uhr: Berjanuml. Siensgraph. B. Gabeleberger. G. S. 8.30—10 Uhr: Anfänged Kurfuß. Verein ig. Männer. G. B. 8.30 Uhr: Turnen.

Biesbadener Zicherfranz. 9 Uhr: Probe der Nandolinen-Abteilung. Co. Arbeiter. S. 8.30: Gafangprobe. Belangverein Wiesbadener Nänner. Klub. Abrnds 8.30 Uhr: Vrode. W. Gef. B. Cancordia. 9 Uhr: Brode. W. Gef. B. Cancordia. 9 Uhr: Brode. Bingerdor Wiesb. 9 Uhr: Beiangpr. Schubert. Hund. 9 Uhr: Brode. Brusert. Sund. 9 Uhr: Brode. Brein für Candlungs. Commis von 1858. 9 Uhr: Bertamentung. Blatibätischer Kind Biesbaden. Abbs. Alod 9: Bereensadend.

Biesbadener Dilettanten. Ordelter. Abends 9 Uhr: Brode. Schren. Dilettanten. Ordelter. Biendagen abends 0—10 Uhr

Theater Concerte

Confolide (Schanfpiele

Freitag, 13, Cept, 201. Borftellung. Gob von Berlichingen mit ber eisernen ganb. Schanipiel in feche Alten bon Goethe.

Berfonen: Wob von Berlidingen Berr Beffler Glifabeth, feine Frau . Stari, fe n Cobn . . Biarie, feine Schwefter Frl. Gaubn M albert v. Beleitingen Gerr Schwab Brang pon Sidingen Sins von Selbis . Serr Rober

p. Bang nan, Saupts mannim Reichsbeere Derr Anbifano Gbler u.n Blingfopt, Diffgier im Reiche-

beere . Berr Berrman Gin faiferlicher Rat . Bir Rebtopf Gin Ratsherr von Seilbronn . . Serr Spieß Gin Ratsfareiber . Ort Carl Ein Ratsbiener . herr Gerharts Binder Martin, ein

Gran Bleibiren

herr herrmann

Berr Legal Fri, Schrötter Bend, Bertidingen Derr Lehrmann Frang Goelfnappedes Beistingen . . Frang Lerie . . . Dar Stumpf . . . Gin Schenfmirt .

Meyler, Roll, Bauern Sievers, Gin bambergifder

de Bije in rmutter . Rigenn reoditer . . gennerfnabe Gin Unbefannter .

Bier Boten bes belmlichen Gerichts

Derr Breuft herr Beder herr Grif Berr Schmibt Frt. Schmart Fr u Beiferth Frl. Schneiber Berr Berrand Serr Mebus Serr Maided Serr Etion herr Toring Reifer, Anchie, Bürger von Seil-bronn, Raisberren.

Dri der Sandlung: Aft 1; a) Herberge, d) Wald und Hüte, e) Kimmer in Karthaufen. Aft 2; a) Sendengen, d) Wille, e) Kimmer in Karthaufen. Aft 2; a) Sedenda d) Wald. Aft 3; a) Ludgarten in Augsburg, d) Kimmer in Karthaufen. Aft 6; a) Borzimmer der Adelheid, d) Weither die Sald in Carthaufen. Aft 5; a) Borzimmer der Adelheid, d) Weitherd aft 6; a) Weitherden, e) Raibaus Aft 6; a) Weitherden, e) Bandidaft dei Wiftenberg, e) Lambich, d) Adelheids Kimmer, e) Weislingens Kimmer, f) Geschannisaarten.

Mnd bem 8. Afte finbet eine langere Unfang 7 Ufr. Enbe gegen 11 Uhr: Wemöhnliche Breife.

> Befidens-Cheater. Breitag, ben 19. Geptember.

Dubend- u. Fünfsiger-Rarten gultig. Das kleine Cafe.

Luftipiel in 3 Afren pon Er ftan Bernarb. Deutich bon Grim Wlog.

Berfonen: Anguille Bellabert, Beffiger eines Colles . . Ginft Bertram Phonne, feine Tochter Statte Sornen Profite, feine Lochter alatte Horicen Albert, Kellner bei Whilebert, Balter Tany Brighte de Touraine Frieda Solvern Dedwig . Marg, Luber-Freiwald Bigrevon . Billy jiggler Der General . Milliner-Schönau Jacourline Deneige . Theodora Forti Rur Steller.92 bri Bi omte be Gaftonnet Rubolf Bartat Sm. Reffetra er Lubwig Repier Beauchenu Corl Grace Willy Eddict Ritolous Bouer Maicha Wraben Ludwig Repper Beinhold Sager

Der Geichäls filrer , Beinhold Sager Gin Rotar . Georg Albei Mindlie . Glia Erler Bogard . Mifolaus Bauer Ein alter herr . Rudolf Chrig Billett ame . Rathe Kuf Gate. Eine Damenkapelle. Kellermeister. Ein Schubmann Gin Kellner. Gin Briefträger. Nach bem 1. 11. 2 Afte finden größer: Baufen fiatt.

Wolks-Theater. Freitng, ben 18. Ceptember. Gewonnene Derzen

o'er: Mord und Sud. Bur Grinnerung an die glorreichen Jahre 1870 und 1871. Bolfsstüd mit Gelong von Dr. H. Müller. Musik von R. Hial. 1. Afe: "Abichied vom Lied." 2. Afe: "Tie Wacht am Khein." 3 Affe: "Nord und Sid vereint."

Der Schmieb Sonfel M. Teutichlanber Rann, feine Togter Glo Bilbelan hermann Walter, . Ottomar Blog Buchalter .

August Bie terbabn, Samlebigefelle . Mar Lubwig Raroline, Sausmäbden Marg. Damm Obermaner, Schriber b im Lan g richt . Der Gems Toni, ein Apolf Beiamann

Berry Daubal Richard Bauer Beitrichlin Leutnaut von Trott . Meurte, Unt roffigier Menete, Unt roffigier Being B eton Onber, baprifch, Solbat Fris Stürn er Reide E. Bergichwenger Dein uger | Solbaten Chr. Ragmann Den uger | Sobgeitsguffe - Solbaten. Ort be Saublung: 1 und 8. Aft im fa rifben Oberlande, 2, Aft im Glas.

Zinfang 8.15 Uhr. Enbe 10,4f Uhr, Operetten-Theater Wicobaden. Greitag, ben 13. September.

Gine Macht in Benedig. Opereite in 8 Aften von 3. Bell und Richard Gente. Mufit von Job. Straug

Bulbo, Bergog v. Urbino Fred Carlo Partolomeo Delagua, S nator v. Benedig D3. Wenbenhöfer Stefano Barbarnecio, Senntor v. Benedig D. Witte b'Albert Gergio Teilaccio, Gena or v. B nebig Ernft Sobenfels Barbara, Delaquas Frau Martericcios Camilla Bord Bra antia, Teine ios Marta Ariiger Br u Briderstochter, Jrog. Kanfmann Annina, Flicherstochter, Barbaras Mil i Jaachte Anni Boefe Carawello, bes Derzogs Beibbarbier Bappacoba, Waccaroni

Emil Hothmann

Cavel ere, Gaffe, Muffanten, Diener res Driggs, Sena'or frau n. Masten, Gonboliere, Matroi n. Hilder, Madchen und Frauen aus dem Bolfe. Ort: Benedig.

Beit: Mitte bes 19. Jahrhunberts. * * Garanillo: Allir b Torner pont Stadtiheater in Maing a. G. Infang 7 Uhr. Ende noch 9 Hhr. I Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10% Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden

Freitag, 13 September, vorm.11 Uhr Konzert des Operett. Theaterorchesters in der Kochbrunnen-A lace. Leitung: Herr Kapellm. Fre denberg.

1. Florie Husaren, Marsch von Mielke. 2. Ouvertfire zur Oper "Wilhelm Tell" von Ross ni.

8. Kün-tlerleben, Walter von Strauga 4. I eb' mich und die Welt ist mein, Lind von Ball.

5. Phantasie aus der Oper "Der Trou-badour" von Verdi, 6. Kosakenritt, Galopp von Millöcker.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Herr H. Jrmer, städtischer

Kurkapellmeister.

1. Ouverfüre zur Oper "Die Italienerin in Algier" von G. Rossini.

2. Au omateumusik aus "Coppelia" von L. Delibes.

3. Solvejes Lied aus "Peer Gynt" vo.

8. Solvejes Lied aus "reer Gynt
E. Greg.
4. Ungersche Rhapsodie Nr. 2 v. Liszt.
5. Abendgebet a. d. Hymnus "Abend
frieden" für Streichquartett u. Harta
ven J. H. Matthey.
6. Aufforderung zum Tanz, Rondo von
C. M. v. Weber-Berlioz.
7. Einzug der Güste auf der Wartburg
a. d. Ojer "Tannhäuser" v. Wagner.

Abends 8 Uhr im großen Saale: Robert Schumann - Abend. Leitung: Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektor. Solistin: Frau Frieda Stahl-Spiess,

Wien Klavier). 1. Ouverture "Manfred". 2. Koexert A-moll für Klavier und Orch tor, Frau Stahl-Spiess, 3, Symphonic C-dur,

Konzerrfügel: C. Bechstein. Alleinvertreter: E. Schellenberg, Grosse Burgstrasse 9. Um einer Ueberfülung des Saales

vorzubengen, ist die Lösung einer Zu-ne lag-ka to (numeriert) von 50 Pfg. erforderlich und mit der Abennements., Aurtax- oder Tege-kaste vorzuzeigen. Kinder unter 10 Johnen haben ko'nen Zutritt,

Grosser Kasinosaal. Fieltag, den 18. September, 8 Uhr: Zweiter Klavier-Abend

RAOUL VON KOCZALSKI.

Werke you: Beethoven, Chopin, Liszt u. Koosalsk. Karten zu 5, 3, 2 u. 1 Mark bei Meinrich twolff, Wilhelmstr. 16.

Man a.

im Hotel Erbprinz. Mauridusplatz, spielt thigh cla das wirklich erstkl. Damen-Orchester

Meersteiner.

macht aust the bit Novigit has Refera, In the dentity addition Edglad has fighted, bet this to make the time of the profession of the prof

Wadferm berchört, öfenlig hate has fet anheren flykandere befleter, Grieferth, Gire anhere Gille, he stilllution bet an peru Fönntin in der berchört, Gire from bei bei stillution bei der bei der Griefert, Gire den prohitipositien Gutzgürent mechenien mitt, if he has bei den group, he die Stillution bei den gebruich bei den gebruicht bei der Gutzgüren bei den gebruicht bei den gebruicht bei den gebruicht bei der Gutzgüren bei den gebruicht bei der Gutzgüren bei den gebruicht bei der Gutzgüren bei der Gutzgüren bei der Gutzgüren, bei der Gutzweiten der Griefenungen het. Stendt gebruicht bei der Gutzgüren bei de

Cagblatts. Wiesbadener 200 Morgen-Beilage

Freitag, 13 , September.

Hr. 214.

(日中四日)

1912.

Machbrud berholen.

Die Morvilles. Sans Ron

Sürg-Alfrich führt immer feitst, und abaer baßen vollen zeiner Erachenen Godbische und die ungarrichan Schinnelluder.

Stilt von der Fodgeisterie beimtschen, hielt das Birtebe und Schinnelluder.

Sit der den von der Sochgeisterie beimtschen, hielt das Birtebe und Schonnelluden unr auch die Ederatie den Schinder, was der führ er ich nicht nehmen laste, und er fuhr und flocken der fein nicht nehmen laste, und er fuhr und flocken der führt den Fernand und der führ und flocken der Sturg-Alfrich erstant an. Gr. feste fläcklich seinen Arm um mich und meister. Eschilt nich nicht Berichtenden. Rieblind, deum fleh, mit Birten findet Berichtenden. Rieblind, deum fleh, mit Birten findet Berichtenden. Rieblind, deum fleh, mit Birten findet Berichtenden. Abeit mit Birten findet Berichtenden. Die deum Schunden der Schinder der Mitchen der Schinder Rieblum. Er Exprinated haus, und ber alle Schinde ber Mitch mit Birten feiner of Durch Schinder Mehrlich genigen umsebolg aveit finken. Aber flie geböhnlich genigen ums bas gange Dorft in Fellicher Rieblum. Er Exprinated haus, und ber alle Schinder Rieblum. Er Exprinated haus, und ber alle Schinder Rieblum. Er Exprinated haus, und her alle Schinder Rieblum. Er Exprinated haus, und her Alfriche ein Schinder und Schinder ein der Fleinen Schinder er der Schindernen der Schinder er bereiten mir ben ihm, und die Berten gemiltigtun Schinder. Ber ergäßten mir ben ihm, und die Berten gemiltigtun Elektraften mir ben ihm, und die Berten gemiltigtun Elektraften mir ben ihm, und die Berten gemiltigtun Elektraften mir ben ihm, und die Berten gemiltigtun geben die Fleine Mehr er Gleiner Berten Ber

An gern begleite ich ihn auf den Anstand, und als er neulich im Morgengranen den starfen Achtebnender, auf den er schon so sanden derendeten König der Abasten vor und neben dem derendeten König der Abaster in die Arme. Nie werde ich den Augenbied geweise, als der mächtige Hieb mit dem Arsendeten König der geweise, was der Bönimen berdortrat. Anststied schweise, um den unter dem Fevortrat. Anststied schweise, was den unter dem Fevortrat. Anststied schweise, des Beindsten des Ferden der schweise den kungegend, besichten die Rachbaratiter und freuten und über den schweise die Rachbaratiter und freuten und über den schweisen wicht – nomentlich in Rodbres Parches für den Weisenmann ist.

0

aden 1 Uhr chasters lenhorg. Mielke. m Tell" tenusa.

zburg n Rupp

ralhotel

Lillien Hof Hansah. tstr. 12 Fürsten-

. Hof

r Book

g Nikolas

horn Ims Union

lanstal/

Badhana Epple Vogel Lilier el Berg ad. Hei

r Wald estr. 20 Carrin s. Hof rich el Berg

at mein, r Tron-

illöcker. rte esters. dtischer

dieneria lia" you nt" You

v. Liszt, Abend u. Harfe

ndo von arthurg Wagner. end.

richt, r. - Spiess,

ier und

in. berg.

Seales iner Zu-50 Pfg. ements-, cuzeigen. haben

aal. 8 Uhr: lend

KI. oczalsk. ark bei matr. 16.

rinz, lich ester

Biethaben. E. b. Mauenborf in orifich lär ber

nig Nacklarschaft vorhanden, scheint uns seine Spielerpassion ihn sonst vielleicht Bahn schendern könnte, ein Segen, wieder aus

Øe.

ant ein ha: bei

in me Lei

gel

gei

ter nu

me 何

hi

ID THE I CHEER

et

ge

DECT

no de

Abrigens wird uns unfer Züngster, der stolze Briefe aus Kiel schreibt und sich schon ein aweiter Relson dinkt, für den Weihnachtsurlaub besuchen. Er ging awar wohl lieber nach Marwillen, oder zu seiner Zwillingsschwester, aber bei beiden paht es nicht, dem sowohl bet Jella wie Gerta sind sreudige Ereigenisse Ereigen

Resa und Sholto schreiben selige Briefe, und der alte Fürst weiß sich vor Zärtlichkeit, Stolz und Indel nickt zu sossen.
Gerta meint, sie hätte es sich eigentlich nie gewünscht, denn es wirde doch ganz drossig wurfen der alte Franze als junger Vater und Großvater zugleich, na, aber schließlich wäre es sa ganz gut, denn natürlich würde es ein Junge, und das wäre nötig, da die Weißensels sonst ausstürden.

Als Jürg-Alleich den Brief vorlas, sachte er und meinte: "Sa, ja, das Aussterden der Familien. Nun ist Klaus-Jasper schon so lange berheitatet und noch innner odne Rachkonnen, da milsten wir schon dafür sorgen. — Ich würde ja allerdings auch ichon ein alter Bater sein, aber doch wenigstens nicht Großvoter. Was meinft du dagu, Liebling?"

Ich hielt ihm den Mund zu und berstedte mein Gestäft an seiner Schulter.

Soeben fällt mir mein Tagebuch in die Kände, und sertiert sobe ich mich darin, deh ich gang verdiert aufschaute, als das helle Jandgen unferer kleinen Erka und das frische Achen Jürg-Ulricks zu mir bereinfante.

Mein Mann hat Mette. Wich treibt es, noch einige leite Kufzeichnungen in meinem Buch zu machen. Dier Jahre führt die inter Krauter, die der Achten um die Wette. Die triebt es, noch einige leite Kufzeichnungen in meinem Buch zu machen. Dier felige gludliche Jahre. Die trieben Istanten umd die tiebe gludliche Jahre. Die trieben Istanten und die tiebe, deh man es ergefenen Heind den Arana und Kart Allenkerz zus bereitet, sie der Tod von Manna und Kart Allenkerz zus bereitet, sie der Lied das beite für untere ichne Mutter, deh der Tod ber Kable ihm der Kable wirder under Wanter deh nur unglick. Ind gemacht bätte?
Am Leben war sie und die Tauer deh nur unglicks Haben wie sie ber unter.
Am Aben wir sie begraden da ein altes Marville Ergerichen dies Haben wir sie dehen war sie her Kallen von dehen wirden Graden dehen Gesch wir sie, den Rannfoleum gestattet. Dier einer Machinel wie her Kallen war sieher wieder wieder wirden Grade, wie dehe mit den Manioleum gestattet. Dier auf ihrem Kraden die der Kallen wen ihren Kinden und Krange, wie sehr sie her Manioleum gestattet. Dier auf ihrem Kraden die denge nicht gesehr die Krieden Krieden Kraden die berbeigefommen, um mit und an sieder Kraden die berbeigefommen, um mit und krang in auch alle lange nicht gesehren die Geschnift, und das beit Kraden kohngerasst hand dei leigen Abelis in unseren Kreis, die tot sie und einer Wetterware sieder von der kohner auf seiner Wellen dehen dehen der Kellen der Kallen der Kallen der Kellen der Kellen der Kallen der Kallen der Kellen der Ke

Auch für ihn ist es vielleicht am be Leben war zerstört durch den Verlust se so heiß geliebt. Anhelos hatte es ihn setrieben. it seiner frau, die er ihn durch die Welt

Micin-Reft to gang ba di noch ho der Rodnetos-ffein, daß sie

noch nicht den Schnerz empfinden kann, die Musser biller geweißten Mauern lekend und den Bater in ferneu Landen unter heißer Sonne begraben zu wissen. Dans-Jachen ist der Tandy geblieben, der er stets war, nur zeigt er dies seht besonders durch Sportsarden, Wer der alte Fürst ist zufrieden mit ihm und labt seine Lichtigkeit, da kann man sa über vieles fort seher und lächend seinen Erzählungen zuhören, vas heiratet hat.

Ser alte Fürst ist übrigens berliebter als je in Gerta, die ihn unendlich tyrannisiert. Sie ist aber auch das denkbar schönste Geschöpf, und nach der Geburt ihres Knaben hat sie sich zu wunderbarer Schönheit und Sicherheit entwickelt.

En 5 c.



Kinder werden bergagen, wenn n und gans falfc erzogen, wenn man Wänsichen gewähe entgegen kandelt. man ihren Willen erfallt, n ihrem Willen und ihren Hant,

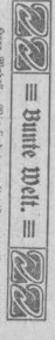
Polizei im Hotel. Ron G. Often.

Die grengenlose Bertrauensseitigteit derzenigen Laute, welche iich viel auf Reisen bestinden und sich darun gewöhrt haben, die Hotels als ihr wernates Heim anzusehen, dar wossenstilch zur Entwicklung der großen internationassen Ausstehe der Golesiade beigetragen. Die Hotels dieten überhaupt einen überaus günstigen Boden zu Berdrechen jeder Art, ses es, das diesen an den Hotelgasten oder dem Inhaber des Haufes verührt werden. Der große Kredit, welcher notges deutschen in vornehmen Hotels den Gossen des genöhrt werden, der vernigstens einige Tage oder Wossen gewährt werden.

Redefeinspoligisten, an dezen Spihe einer der ticktigsten Detertide steht, die man überhaupt gewinnen kann. Es ist sietes ein Nann, der die hote han überhaupt gewinnen kann. Es ist sietes ein Nann, der die hote han überhaupt gewinnen kann. Es ist sietes ein Nann, der die hote han die den köndenen kann. Es ist sietes ein Nann, der die hote han die den köndenen Eunschlaßen Gesteinder und Dieh, der die gange Welt zu seinen Tunnurschlaß macht. Der große Hotelschwinder oder Hoteldieb bersucht sein Glad in Rondon, das darauf ist er in Varis, Berlin oder Rew York – furz überall, wo er auf Spfer hossel und under Rein John das ist seine habet sien eine Konnell-dampsen reisen. Dah wöhl in sent inter genachen und gang genau über sie unterricktet ist. Diehe Gauner wechseln so sinden genachen und gang genau über sie unterricktet ist. Dieher eine sied den gedaschen hah er sied eine Hote seinen Berkselbungen nicht leicht säusen do geschickte Kniffe und Berkselbungen nicht leicht säusen der geschichte Kein geringes Einsonment es bestäuft sich nach "Tit-Bits" auf jährlich 20 000 R., ja, auch auf Wann von Ritdung und vorteishaften Kusseden. En der ist eine Rann von Kildung und vorteishaften Kusseden. En der Hote werde die eine Konten vorteischen werde kan der Hotels die die die Eprachen vollkändig bederricht und aus aller deren Ländern Kusseden vollkändig bederricht und aus aller deren Ländern Konten Kusseden vollkändig bederricht und aus aller deren Ländern konten berbe. Bein deren Santerestante zu erzählen weiß, ist noch nicht sieder den, welcher er hei Tich Artistein sant konten beite, ist noch macht sieder Kuster Santer siede genachen dere Kuster kan der den berbe.

Rein einziger Galt detritt jemals das Hokel, ohne vor den prüfenden Alden des Detektids zu passieren, und kein berdäckiges Moment werd ihm entgeken; dach wird der Galt nichts von dieser Anneckt werd der ein Hotelscher under Anneckter unter der Anste eines ancken, wohlhabenden Gert Galt aber Ekant der ein Hotelscher von Prosession ist — ein Nanntwelder unter der Makke eines ancken, wohlhabenden Galtes die groben Hotels zum Schauplah seiner Gaunereien ertrählt — so wird kunzer Prozest mit ihm gemacht.

Tie Sache geht ohne Arten und Ansteinstilt dashr, um ein paar Worte mit dem unkledsammen Angendist dashr, um ein paar Worte mit dem unkledsammen Kogendist werüger im Hotel. Der Schwindter weiß natürlich, das ieder Weiserhamd nuhlos ware und zu unangenehmen Weisernagen sühren mißte. Er und seine Schliche sind der Beiterungen sinden wie per dat so inderen Die blohe Kenntnis, das ein jolder Detektid sich ein einem Hotels wischen wie der beiter zu such ein der Weiserhand dein der der haberes Ouwerter zu suchen.



"Sert Mode". Bit sind bon alterster gewohnt, uns die Mode weiblich vorziffellen, aber wenn wir der Kerförperung dieser weltbeherrschenden. Nacht ein der Berförperung dieser nellbeherrschenden. Nacht ein der Berförperung eder als männlich vergegenwärtigen. Bie in so vielen Dingen, ist nämlich vergegenwärtigen. Bie in so vielen Arau, Emilie D. Narsball, ist dernetisstei genug, dies in einem größeren Auffas snaugesiehen. Die Leiter der großen Mode kannen gern sinter den rechdolleren Plede genug, dies in eine Modefirmen sint sollt innuer Männer, und wenn sie auch ihrer Nachtstimmen gern sinter den rechdolleren Pledendignen ihrer Modifituen der finder den entschlichen Geschimmste der Tollette sinte der eleganten dinger er entwirt sogar des Korlett, das gleichsand der Elganten des Gertis der Ton angeben. Der Juweller verfügt der Entwicker beit Anderer Planue der Konner sinder der Echnud der Sameragden oder Schimmer siche der Konner sieden der Schimmer sich des Vereinster der der Schimmer sich der Schimmer sieden der Schimmer der Gerfüste der Gerfüste der Konner sieden der Schimmer bieden der Schimmer sieden der Schimmer sieden der Schimmer bieden der Schimmer der S

OCT DE

icht den Schnierz empfinden geweißten Mauern lebend Landen unter heißer Sonne und den Bater in begraben an wiffen.

groß gezogen, jiehen, um plöh-zu verschwinden

halten. In der Regel bedarf es nur einer Anspielung, daß der Herr in einem anderen Hotel bequemer wöhnen würde — das Haus wäre so voll —, um einen Schwinder zu ber-

Miesvadener Caublatt

Bering Langgaffe 21 "Lagbiatt-Caus", Wöchentlich

Mugenern-Annahme: Gur bie Abend-Ausgabe bis 13 Ubr mirags; für bie Morgen-Ausgabe bie 7 Ubr undimitteet.

12 Ausgaben.

"Zagbtart - Cans" Str. 6650 -53. Ban & Mit morpens bis & Uhr abende, aufer Conntags.

Mugrigen-Breis ihr die Zeile; 15 Big tir istale Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Aieiner Angeigen" im einspilinker Semorti, 20 Sis, in doren abneichender Sagantlicheung, iewie für alle übrigen lafalen guteten. 30 Big für alle ausdwartiger Angeigen; 1 Mil tir islale Mellament; 2 Mil, für anlusärige Arfline n. Genge, balle, artitel und viertes Seiten, darchiaufend, nach befonderes Ferregung. Bei wiederbolter Anfundbire unverdinderer Angeigen in furgen Zwiichenräumen entiptedenber Nabatt.

Bar Die Mulnohme von Angeigen au vorgeichriebenen Tagen und Blaben mirb frine Gemahr übernammen

Greitag, 13. September 1912.

Abend-Ausgabe.

Mr. 429. - 60. Jahrgang.

Die Wacht im Mittelmeer.

Deungs-Breid ine beibe Andgaben: Do Big monatich. M. 2.— vierreift belich burch ben Gertag Langgolle 21. abne Bringeriodn. IC 2.— vierreifthetlich burch alle beurichen Softunftalben, andielle file Befteligelb. — Legugs Geftellungen nehmen unberbem entgegen; in fliefebaben die Breinfielle Bis-Befteligelb. — Legugs Geftellungen nehmen unberbem entgegen; in fliefebaben die Breinfielle Bis-gabeitellen und in ben benachbatten Canberten und im Whengam die betreffenden Lagbbatt. Trager.

Die frangofiiche Preffe verffindet ben befannten Beichluß des Marineministers Delcasse, daß das dritte Geschwader fich am 15. Officter der Mittelmeerflotte anichliegen foll, mit einer Begeifterung, als ob es fich dabei um eine gewonnene Seefchlacht handele. Bu einer folden Begeifterung ift aber femerlei Grund vorhanden, ichon wegen der geringen militärischen Bedentung bes dritten Geichwaders. Diefes, das bisher in Breit stationiert war und nun nach Loulon dirigiert werden soll, besteht aus den sechs Pangern "St. Louis". "Charlemagne", "Gaulois", "Wassen", "Jauregui-terry" und "Boudet", die in den Jahren 1894 bis 1898 gebaut worden sind, also nach den heutigen Anichauungen und Ansprüchen nicht mehr als moderne Schiffe gelfen tonnen. Dogu tommt, daß diefes dritte Gefcmoder nur eine Stammbesatung bat, also nicht fahrbereit itt, ivoraus sich ergibt, daß der Zuwachs, den die französeiche Madifiellung im Mittelmeer baburd erhalt, immerbin nur ein begrengter ift. Gelbit, wenn es gutrafe, nas von französischer Seite behauptet wird, daß die französischen Seestreitkräfte zurzeit einer Kooperation der öfterreichisch-ungarischen und der italienischen Flotte überlegen feien, fo andert fich doch dies Berhaltnis angefichts ber Flottenbauplane biefer brei Lander von Jahr gu Jagr erheblich gunngunften Franfreichs.

Mus militarifchen Grunden ift die von Teleaffe angefündigte Magnahme jedenfalls nicht au erffaren, und fie wideripricht auch bollfommen der Flottenpolitif, welche Frankreich in den letten Jahren betrieben hat. Durch die Umquartierung der Flotte im Jahre 1909 follte gerade ber feht wieder eintretende Buitand, nämlich die Berichiebung der Seeftreitfrafte von Ror-ben nach bem Mittelmeer, beseitigt werden.

Tamals wurde das erste Geschwader in Touson und das zweite in Brest stationiert. Ende vorigen Jahres seste dann die veränderte Taktis ein, die jest ihre Fortsetzung sindet, indem das erste und zweite Geschwader in Loulon stationiert wurden, mabrend bas neugebildete britte Geschwaber, bem, wie icon beiont; die bolle Dienstbereitichaft fehlt, in Breit feinen Sit er-bielt. Jeht foll alfo auch diefes nach Loulon verlegt werben, obwohl biefer Safen ichwerlich in ber Lage ift. ben Anipriiden bon 18 Linienichiffen und ben boau gehörigen leichten Seeftreitfraften ber bisherigen Mittel-

meerflotte gerecht zu werden. Geblt fo jede militärische Begrindung für die neueste Dislototion der französischen Flotte, fo ergibt sich die Schlinfolgerung gang von felbft, daß bier nur politifche Beweggrunde im Spiel fein fonnen. Und biefe liegen ja auf ber Sand. Man erinnert fich noch, baß auf ber in Malta abgehaltenen Konfereng britifcher

Staatsmänner bie Frage erörtert wurde, ob es angungig fei, die englischen Seeftreitfräfte aus dem Mittelmeer berauszuziehen und in ber Rordfee gu fongentrieren, mabrend bie Babrnehmung ber englischen Intereffen im Mittelmeer ben Frangosen überlassen werden sollte. Die öffentliche Meinung in England stellte fich domals überwiegend auf die Seite Lord Kitch en ers, ber mit Entichiedenbeit gegen biele Magnahme protestierte, Die in fo ichroffem Widerspruch zu ber englischen Mationalhumne fteht: "Beherriche Britannia, beherriche bie Wogen". Es fcbien auch eine Beitlang, als ob bas Rabinett Asquith von der Ausführung dieser Mahnahme Abstand nehmen wolle, und die unlängst erfolgte Anordnung des Marineminifters Churchill, vier Schladifreuger nach dem Mettelmeer zu entfenden, ichien diese Auffassung ju bestätigen, ju ber aber die Berlegung bes Brefter Geichwaders nach Toulon in idroffem Biberiprud fteht.

Auch in England felbst faßt man diese Mognahme vielfach als ben englischen Bergicht auf bas Mittelmeer auf, und einzelne Beitungen üben berbe Kritif an Diefer Bolitif. Aber auch in Franfreich findet bie

Anordnung Delcasses keineswegs ungeteilten Beifall, und Sachsenner, wie der frühere Marineminister Laneisan, erheben scharfen Protest gegen die Entelößung der Kiste am Atlantischen Czenn und am Kanal von allen größeren Gefechtseinheiten, modurch die Rorb. füste gang auf ben Schut Englands Dentichland gegenüber angewiesen sei. Die Schluffolgerungen, welche ber "Temps" aus dieser Mahnahme giebt, dah nämlich die deutiche Flotte durch ein Bufammenwirfen ber englischen und ber ruffischen in der Rord i e e eingefdstoffen werben murbe, beruhen nun freilich auf einem Rechen fehler, bent bie ruffifche Glotte in ber Citee ift bis auf weiteres gufunftomufit. Aber die Gemutsrube, mit ber Frankreich unier Entblogung der Rordfifte feine Glotte noch bem mittel-meer abichiebt, zeigt boch, gang gleich ab England wirflich ben Franzosen die Wacht im Mittelmeer überfrijen will, daß man an der Seine alle Urlache ju einem jen be-dingten Berlaß auf England zu haben glaubt. Dies französisch-englische Flottenkartell läft nun bie deutich . englischen Beritandi. gungsberhandlungen in einem recht bedentliden Lidt ericheinen, und die Kongentrierung der

englischen Geeftreitfrafte in ber Rordfee, alfo gur Bacht gegen Deutschland, erscheint im Berein mit der frangofiichen Bacht im Mittelmeer wie ein Sathripiel zu ber "großen politifden Aftion", die mit der Entfendung bes Freiherrn v. Darichall nach London fo pomphaft, allau pomphaft eingeseitet murde, und von der es feitdem fo ftill, fo berbluffend ftill geworden ift. Das Ginberftanbnis mit England.

hd. London, 18. Geptember. Der Barifer Rorre ipondent der radifalen "Dailn Rems" erfahrt aus bester Duelle, daß tatfachlich die Berichiebung bes Standortes des frangofischen Schlachtgeichmaders in vollem Ginberftandnis mit ber englischen Regierung erfolgt. Man habe aber darauf keinen besonderen Nachdrud gelegt, um zu vermeiden, daß die Magregel als Sabel-rasseln aufgesaßt werde.

Burudhaltung in Italien.

hd. Rom, 13. September. Die hiefigen Blatter geben tros bes großen Intereffes, das Italien an der fünftigen Gestaltung ber Dinge im Mittelmeer nimmt, Die Radpricht von der frangofifden Glotten-Berlegung Lisber meift ohne Rommentar wieder. Auch die offigioje "Tribuna" beschränkt sich auf die Bemerkung, daß die Zusammenziehung der französischen Geschwader im Mittelmeer offendar das Ergebnis einer zwischen den Madten ber Tripel-Entente getroffenen Berabredung fei.

Die Teuerung.

"Undenkbar" und "unbegreiflich".

In diden Lettern und mit fetter itberidrift bezeich. net es der Abgeordnete Dr. Dertel, wie wir in der Abendausgabe vom Tonnerstag icon mitteilten, in der "Teutschen Tageszeitung" als "undenfbar" und "un-begreislich", daß die deutsche Reichsregierung sich mit dem Blan besassen soll, argentinisches Gefrierfleisch nach Teutschland hereinzulassen. Alle die sadenicheinigen Argumente, die gegen diese Einfuhr geltend gemacht werden, werden bon Beren Dr. Dertel noch einmal aufgegablt; er beteuert, dag es emig lange dauern merde, his die notigen Ginrichtungen fur ben Begug des Befriersteilches in Deutschland getroffen seien, und er behauptet vor allem, daß der Import jenes Fleisches eine Gefährdung, ja eine Aufopferung bes Bauernstandes bedeuten wurde. In den höchsten Tonen be-ichnort er die Regierung, nur ja nicht der Agitation auf Offnung der Grengen für Gefrierfleifdr nachgu-

Wir halten es, um im Stile bes herrn Dr. Dertel au bleiben, für undenfbar, unbegreiflich und unfagbar. baft bie Regierung bem fturmifden Berlangen ber ii bermiegenben Dehrheit bes Bolfes nicht Rechnung tragen und nicht bereit sein sollte, dem außerordentlichen Rotitande burch die Befeitigung ber die Ginfuhr des Gefrierfleifches bemmenden Beftimmungen des Fleischeichaugesetes zu steuern. Es ift nicht gen ügen b Fleisch ba. Es muß daber welches Leichafft werden. Gegen biese einsache Logif ber Lat-

Aus der 71/4-Millionen-Stadt.

Lonbon, 9. Geptember.

London hat 41/2 Millionen Ginwohner und weist lauf ber lehten Bollegablung eine Abnahme ber Bevolferung von 14 000 Berfonen auf. Doch bas ift bas eigentliche, bas attere London. Es gibt aber auch ein "greater London", ja mehrerel - Merfwürdig, "London" ift ein gerabegu unbestimmter Begriff. Bei bem in England nun einmal fo beliebten Berfahren, nie eine gründliche Neugestaltung vorzunehmen, sondern in allem die alte Korm nach Möglichkeit steis zu wahren, "Fliden auf Fliden" zu sehen, dedt sich das eigentliche London weber mit bem Londoner Boitbegirt, noch mit bem Gerichtesprengel bes Central Criminal Court, noch mit bem Wasserforgungs-Gebiet, noch auch immer mit bem Lon-boner Bolizei-Begirf, die auch alle wieder voneinander ver-ichieden sind. Der Bolizei-Begirf, der das Gebiet in einem Rabius von 20 bis 95 Kilometern von Charing Crop aus umfaßt urb einen Bladenraum bon 1820 Quabraifilometer aufmeift, wird gewöhnlich als "bas größere London" bezeichnet und bat 73/4 Millionen Ginwohner, 670 000 Berjonen mehr als por gehn Jahren.

Der Umitand, bag bas enger begrengte London an Bevölferungsgabl fogar abgenommen bat, ift wobl barauf gurudguführen, bag bier vielfach Geichafte und Barenhaufer bie Stelle bon Bohnhanfern eingenommen und bei ben gebeiferten Berfebremitieln manche von bier fort in ben "außeren Ring" und aud wohl noch weiter hinaus verzogen find.

Am auffälligiten tritt bied in bem gang alten London, ber Gith, autage, bie noch fieute ben großen Mittelbunft bes Beltbanbele bilbet und taesuber viele Sunberttaufenbe baitenber Geichaftsteute in fich biegt, nachts aber nur Wachter, Schenerfrauen und eine immer mehr gufammenichrumpfenbe Babl bon wirflichen Bewohnern aufweift. Alle bie Bollsgablung tommt aber eben nur bie Racht in Betracht; und barnach bat biefer wichtige Teil von Landon, ber noch im Jahre 1891 37 000, gehn Jahre fpater 27 000 "Eimpohner" aufwies,

heute nur 19 000. Wer es irgendwie vermeiben tann, wahnt heute langit nicht mehr in bem gang alten London, bas aber nicht nur in begug auf Sandel und Geschichte bon größter Bebentung ift, fondern auch, abgesondert von dem übrigen London, gang und gar seine eigene Berwaltung bat — genau so, wie sie im Mittelalter war — an deren Spihe der so viel von sich reden machende Lord Mador von London steht. Er ist nur bas Cherhaupt für die City und bat nichts mit bem übrigen London gu tun, bas in 28 Begirfe eingeteilt ift. Ihre Saupter find nur Mavers und find bem Londoner Grafichafterat unter-frell. Und was auch ihre tatfächlichen Befugniffe feln mogen, fie fpielen augerlich jebenfalls lange nicht bie Rolle wie bet

"Citn-Ronig". Die City bat benn auch ibre eigene Boligei bon 1096 Mann, mabrend in bem übrigen London 16 850 Schuplente bie Ordnung aufrecht erhalten. Es find alle auserlefene, jiammige und trefflich geschulte Leute, artig und zuvorforte mend, die auch nie "bie Behörbe fpielen", wenn es nicht unbebingt notwendig ift. Sie tragen auch feine Gabel, fonbern für ben Rotfall einen mit Blei gelabenen furgen Stab. Doch habe ich fie in Tumulten bon ihren Sauften nach Borer Art Gebrauch machen feben, daß mich jedenfalls nicht berlangt, mit bem mir fonit fehr lieb geworbenen Boliceman in biefer Sinficht nabere Bekanntichaft zu machen. Gin gang besonderes Geschid zeigt er in ber Megelung bes Berfehrs, ber an gemiffen Blaben in London - vielleicht mit Ausnahme ber "unteren Stadt" von Rew Port - wohl ber lebhaitefte ber Belt ift. Aber die Sicherheit und vor allem die unericutterfice Rube, mit ber er babei gu Werfe geht, find bewunderns-

Aber wie fart auch ber Banen Berfebr in London it. Stragenbahnen find babet nie recht gur Geltung getommen, In ben bornehmeren Stabtfeilen wollte man fie burdeus nicht haben. In felbft bie Anbaber großer Raufbaufer - jumal in Orford Street - proteffierten ausbriidlich und mit Erfolg bagegen, meil fie ihnen ein Bublifum bringen murben, bas unerwünscht ware". Allerdings find fie gewöhnlich in einem so verwehrloften Zufrande, daß man fich wohl bedenfen mag. fie au benuten. Und umgefehrt, weil .ein anfranbiger

Menich" fie boch nicht betritt, icheint es benn gewöhnlich auch nicht angebracht, fie anftanbig zu halten. Strafenbahnen find in London bas Beforderungemittel bes .fleinen Mannes", und fie find eigentlich nur in ben Borftabten angutreffen.

Omnibuffe, bie aber auch ftete beffer ausgestattet, galten immer für feiner und fie gibt es auch zu vielen Sunderien in folden großen Raufftragen, wie Orford Street, Biccabillin und Regents Street. Dech wie die Drofchken jest faft offe Mutos find, fo ift ber gute alle bon Pferben gegogene bus heute auch in London icon geradezu eine Geltenheit ge-worden. Der Antobus mit bequemen Dedficen in an ihre Stelle getreten. Da bie Englander in folden Dingen iber auch nicht so bertwöhnt find wie die herrschaften auf bem Kontinent und viele felbst bei unwirtlichem Wetter - Damen wie herren - gern obenauf fiben, fo erfreuen fich biefe Auto. mobil. Cmnibuffe langit ber größten Beliebtheit. Bie famt man fich aber auch ein angenehmeres fabren benten, als jo in friider Luft, hoch erhaben über unferer Mitwelt, burch bas Strafengewoge babingugleiten. Bas für eine luftige, luftige Sahrt! -

Das Automobil hat in England - wenn nicht im Bau, fo doch in ber Benuhung - überhaupt wohl raichere Fort. fdritte gemacht als irgendtoo. Ich habe mir zuweilen bas Bergnigen gemacht, auf ben Londoner Strafen - und gwar in berichiebenen Gegenben - bie mir entgegen fommenben Fahrzeuge aller Art - Frachtwagen wie Mildwagen und jebes andere Bagelden eingeldloffen - nach ihrer Bewegungefraft abgesondert, gu gablen und bin gu bem Schlug gelangt, daß ba heute icon auf hunbert bon Bferben gezogene Jahrzeuge reichlich 200 Kraftwagen fommen.

Der hauptberfebr wird aber burch die Gifenbahn beforgt Infolge ber mangelhaften Entwidelung ber Stragenbahnen, und ba auch die icon vor einem halben Jahrhundert angelegten Galbuntergrund-Babnen nur ein berbattnismäßig geringes Gefande berührten, wor es mit ben Londoner Berfehrd. verhaltniffen lange Beit recht mangelhaft bestellt. Dem ift aber burch bie neuerdings gebauten Robren-Bahnen wefentlich aberholfen, bie noch unter ben Abgungsfanaten, ftellenweife bis au 58 Meter tief unter ber Erbe, einen Berfehremeg bil-

gun

hati

bat

@m

Ger

(Sd)

Bur

De

47,7

Ma

Sci

mi

Be Be

gui ein

eir

un

bei

řü

ber

socien wird sich die Regierung auf die Dauer schlechterdings nicht verichliegen konnen. Die Schwierigfeiten ber Ginrichtung fonnen fein Grund fein, bas Bolf weiter barben gu laffen. Es muß eben berfucht merben. Und eine Gefährbung des Bauernstandes existiert nur in der Bhantafie des herrn Dr. Dertel, für ben plöglich der fonst fo berhafte Dr. Bohme bom Bauernbund in diefer Frage ein Kronzeuge geworden ift. Es leuchtet ohne weiteres ein, daß in normalen Reiten das gute, frische Fleisch aus ben Ställen der deutschen Bauern bom Bublifum borgezogen werden und das Gefrierfleisch nur jur Ergangung bes Bedarfs bienen wird; eine "Aberichwemmung" mit argentinischem Bleifch, die ben Breis auch des einheimischen Gleisches augerordentlich drilden wirde, ift in Teutschland ebenfowenig zu erwarten wie in England, wo das frische Fleisch nach wie bor einen entsprechenden Breis balt. Wenn ber beutschen Landwirtschaft gleichzeitig mit ber Ermöglichung ber Ginfuhr bes Gefrierfleifches das Geichenk des Fortfalls der Futtermittelzölle bereitet murbe, bann murbe bie Biebgucht bon ben Bauern intenfiber betrieben und fomit die Möglich. feit gegeben werden konnen, die Fleifchverforgung ber deutschen Bevölferung au angemeisen en Breifen felbft an übernehmen. In diesem Falle wurde die Rotwendigfeit der Ginführung gefrorenen Gleifdies bon felbft aufboren. - Bir feben aber an bem Berhalten der Agrarier nur wieder, bag ihnen der Schrei des Bolfes nach Pleisch Befuba ift. Diese Bolitik wird sich bei ben nöchsten Wahlen röchen!

Sornvenuogave, 1. Blatt.

Der § 12 bes Gleifcbeichaugesebes,

ber jest noch ben Berafungen beim Reichskangler in Berlin im Borbergrund bes Intereffes ftebt, beift im Bortlant wie folgt:

Bortlauf wie folgt:
Die Einfuhr von Pleisch in Luftdicht verschlossen Büchen oder ähnlichen Gefähen, von Würten oder sonligen Gemengen aus gerleinertem Pleisch in das Zollinkand ist derboten. Im übrigen gelten für die Einfuhr von Pleisch in das Zollinkand solgende Bedingungen: 1. drisches Fleisch darf in das Zollinkand nur in gangen Tierkörpern, die dei Kindvied, ausschließelich der Kälder, und dei Sametnen in Sälften gerlegt sein können, eingeführt verden. Deit den Eierkörpern mühren Bruft- und Bauchterterben. Die kange, Heren, der "Nieren, der "Nieren, der "Nieren duch das Suiereitetes Fleisch darf mur eingeführt verden, wenn nach das Suiereitetes Fleisch darf mur eingeführt verden, wenn nach der Eurfahren Gewinnung und Zubereitung Gesahren für die menschliche Gestundkrit erfahrungsgenach ausgeschlossen für die menschliche Gestundkrit für die menschliche Gestundkeit in zuberlässiger Weise dei der Einfuhr sich seine Answerd in der Gendungen den Sälessen der Aklagramm bertägt; auf Schinken, Sped und Därme finder diese Korschriftseine Anwendung.

Der Lieferungstermin bon Gefrierfleifch?

Gegenüber der agrarifden Behauptung, bag überfeeifches Bleifch erft noch langerer Beit geliefert werden könne, also der unmittelbaren Fleischnot nicht gugutefommen wurde, wird ber "Roln. Big." von fachberftandiger Seite erffart: Auftralijche Bammel mit Eingeweiden fonnen im Dezember in Teutschland geliefert werden, ohne Eingeweibe in wenigen Tagen, ebenfo auftralifches ober argentinisches Rindfleisch obne Gingeweibe. Rindfleifch nach beutscher Borfchrift, d. mit Eingeweiden, fann, felbit wenn ber Rorper halbiert wird, nicht geliefert werben. Die beutsche Borichrift tommt einem Einfuhr berbote gleich. Gelbft wenn der Transport von Rindfleifch in Sälften mit anhaften. ben Eingeweiben möglich ware, fo wurde die beutiche Borfdrift, den Körper behufs Unterfudung aufzuteilen, ben Berfauf unmöglich machen. Außer England importieren gurgeit auch Stolien und bie Goweig mit Erfola auftralifches Gleisch unter Anerkennung ber bort ausgestellten Regierungsatteste. Die auf folde Weise aus-gesibte Kontrolle konnte durch Entjendung beutscher Tierarate noch verftärft werben.

Stellungnahme ber braunichweigischen Regierung.

Braunschweig, 12. Geptember. Die Regierung wies ben Fraunichweigischen Bundesratebevollmachtigten an, alle Bestrebungen jur Sinderung der gegenwärtigen Notlage zu unterftüten.

Kommunale Magnahmen.

wb. Caffel, 13. September. Die im Caffelm Innungsausschuß vertretenen 2000 Mitglieber von 22 Sandwerkerbereinen nahmen in einer Berfammlung eine Refolution an, in ber bie Regierung aufgefordert wird, Abhilfsmagregeln gegen die Fleischteuerung zu

wb. Coln, 13. September. Die Stadtverordneten-Berfammlung beichlog wegen ber Fleischteuerung bei den Staatsbehörden gu petitionieren. Gie ftimmte dem Antauf bon auslandischem Gleifch durch die Stadtbermaltung zu und bewilligte zu diefem 3wed 50000 M. - Infolge der ftarfen Rachfrage find in Danemark die Fleischpreise um 8 Bfennig pro Pfund geftiegen.

wb. Jena, 18. September. Der Gemeinderat bewilligte 10000 M. für die Berforgung der Bevolfe-

rung mit preistperten Lebensmitteln.

wb. Berlin, 13. Ceptember. Der Stadtverordneten. berfammlung in Schoneberg ift gur Behebung ber Fleischtenerung eine Betition unterbreitet worden, in ber bie Bilbung einer G. m. u. S. für Groß-Berlin gur Erriditung bon Ranindenfarmen angeregt wird.

Die Kaisermanöver.

Arlegoglieberung unb Rriegolage.

wb. Mügeln, 12. September. Die Rriegsglieberung ber 2. (roten) Armee ist folgende: 3. Armeeforps, 12. Armeeforps, bagu D. Infanterie-Dibifion unb Raballerieforps; Kriegsglieberung der 5. (blauen) Armee: 4. Armeelorps, 19. Armee-forps, bazu ein Staballerieforps. Der Oberbeschlöhaber beabfichtigte, beute mit bem 3, Rorps auf Ofchat und norblich babon, mit dem 12. Korps auf Beuben und mit ber 9. Infanterte-Division auf Fichath vorzugehen. Das Kavallertetorps sollte von Oschat über Dahlen den Marich antreten. Die 3. (blaue) Annee beabsichtigte heute, den roten Nordslügel ausugreifen. Das blaue Ravallericforph follte fich bei Saflau bereitstellen. Die angenommene blaue 1. Armee (rechter Mingel) beabsichtigte beute mit ben eingetroffenen Reserven bie Linie (Breig-Benig zu halten. Die angenommene blaue 3. Armee (linker Flügel) follte ben Angriff gegen die rote Roedgruppe einseiten. Die angenommene rote 1. Armee (rechter Flügel) follte heute die befestigte Elblinie Torgaus-Bittenberg apareilen. Die angenommene Bittenberg angreifen. Die angenommene rote 3. Armee (linker Flügel) follte mit bem linken Flügel die Mauen Kräfte umfaffenb angreifen.

Rach bem Rampf bei Dichat.

wb. Migeln, 12. September. Die 5. Division (rot) mußte nach längerem Rampf bei Ofchats gegen bie 8. und 24. blaue Divifion auf Banneivin gurudweichen. Diefes Jurudgehen tam gien Steben, als die 23. Divifion, die auf Leuben vorgegangen war, ben Auftrag erhielt, mit möglichft ftarfen Rraften nach Norden vorzugehen. Dem Reft der 28. Divifion (rot), der 32. Divifion (rot) und schliehlich auch der 9. Divifion (rot), bie bier fpat abends eingriffen, frand auf blauer Geite nur noch bie 40. Divifion gegenüber. Diese hat fich nach langem Rampf gunachit in einer Stellung öftlich bon Ablag bebauptet mit Unterftühung bes blauen Staballeriefarps, welches ben Marich ber 9. Division (rot) erheblich aufgehalten batte.

Seute abend fieht rot in ber Linie Ledy (weitlich von Strebla)-Terpit (weitlich von Dichat)-Saalhausen-Berntit-Bodelwis; Blau liegt gefechtsbereit auf 1 bis 2 Rilometer gegenüber. Die rote Ravallerie befindet fich auf bem norb-lichen Flügel, die blaue auf dem füdlichen Flügel ihrer Bartei. Das Gefecht bauerte noch bis in bie fpaten Abendftunden an. Der Tag, welcher für Blau sehr günstig angefangen zu haben fchien, fiel fchlieglich fiart augunften von Rot aus.

Der Raifer.

wb. Mügeln, 12. September. Der Kaiser weilte auch am Rachnittag im Manövergelände. Die süblichen Flügel der roten 2. und 5. blauen Armee, die beiden sächsischen Korps, bas 12. auf roier und bas 19. auf Mauer Geite maren beute nachmitteg auch aneinander geraten und fampften im Guben bes Subertusburger Forftes. Dort tam es um 4 Uhr gum Sturmangriff.

Deutsches Reich.

. Sof- und Berjonal . Radrichien, Dem Generalfuperintendenten Wirfl. Gebeimen Oberfonlitoriairer D. Braun in Ronigsberg (Brougen) murbe ber Stern gum Rolen Ablerorben gweiter Rlaffe mit Eidenlaub berlieben.

" Spaterer Bufammentritt bes Reichstage? Gine parlamentarijche Korrespondeng verbreitet die Meldung, bag ber Reichstag voraussichtlich erit am 3. Degember, statt am 26. November, zusammentreten wird. Angeblich foll die Regie-rung die Geschworlagen, die sie bem Reichstag gleich nach feinem Busammentritt unterbreiten will, nicht früher gum Abichlug bringen konnen. Wenn es auch nicht ausgeschloffen ift, daß die Regierung eine Berschiebung bes Termins wünscht, fo ift boch im Borftand bes Reichstags bis jest nichts bierbon befannt. - Im übrigen tann man bodh wohl teinen triftigen Grund einsehen, weshalb die Reichstagsverhandlungen ver-schoben werden sollen. Gioff genug wird vorhanden sein. Insbesondere ist die Fleischteuerung eine ungemein bringliche Angelegenheit.

* Banerns Stellung gu einer Gifenbahngemeinfchaft, Bei ber Beratung des Eifentahnhaushalts in der baherischen Abgeordnetentammer fprach fich ber Bertehrereierent Dr. Bichler mit allem Rachbrud gegen eine Gifenbahngemeinichaft aus, mobel er auf bie unerquidlicen Berhaltuiffe gwifchen Breugen und Beffen hinwies, bie in Gifenbahngemeinschaft fiehen. Er berlangte bestimmt bie Auf-rechterhaltung ber Selbftanbigfeit ber baberifchen Gifenbahnen, wobei er aber gugeben mußte, daß ber baberifche Gifenbahnhaushait bringend ber inneren Wefunbung beburfte. Die Guterwagengemeinschaft, meinte er, hat ja in finangieller Begiebung bie auf fie gefehten Soffnungen erfüllt, aber trobbem bestehen lebhafte Klagen aus ben Kreifen ber Induftrie, ber Landwirticaft und bes Berfonals.

" Gin Rartellregifter für bas Deutsche Reich. Der Reichstangler beabfichtigt, ein Rartellregifter für bas Deutsche Reich aufguftellen. Da hierzu die Aufnahme eines neuen Bestandsverzeichnisse ber Rartelle ersorberlich ift, hat der Neichskanzler die Sandelsvertretungen ersuchen laffen, ihm bis gum 20. Oftober über alle Rartelle (Synbifate)

gu berichten. Gur bie Lanbtageerfahmahl im Wahlfreife Berent-Diridau für ben verstorbenen nationalliberalen Abgeordneten Sobrecht ftellen bie Bolen ben Brobit Brublemeti-Jabamn als Randidaten auf. Die Wahl bes neuen Kompromistandis baten, Rechtsamvalts Menbel (Dirichau), ift gesichert. Sobrecht wurde 1908 mit 345 gegen 221 polnische Stimmen ge-

" Die ichmebifden Journaliften in hamburg. Die schwedischen Redakteure besichtigten Donnerstagvormittag u. a. bie Werftanlagen von Blobm & Bog und bas Samburger Rathaus. Daran ichlof fich ein von der Redaktion des "Samburgischen Korrespondenten" gegebenes Frühinid. Bahrend bes Frühltude begrüßte Chefrebafteur b. Edarbt bie Gafte mit berglichen Borten, worauf Chefrebaftenr Bilbebrand (Stodholm) im Ramen ber Gafte banfte. Burger. meifter Schrober empfing im Stadthaufe ben Obmann ber ichwebischen Journalifien, Chefrebafteur Sohlman (Stoeholm). Rachbem Sohlmann ben Dant fur ben pom Senat beabsichtigt gemefenen festlichen Empfang mit Fruhftudetafel im Rathaufe und fein berglichftes Beileib

ben. Die Fahrgafte wurden bislang nur mittelft gewaltiger Fahrstuhle in die Tiefe binab und an ber Ausgangsstation wieber an das Tageslicht befordert. Wohl gab es auch Treppen, bie aber mohl felten genug bon jemand benuht werden. Reuerbings bat man aber an einzelnen Stationen, gunachft nur bersuchsweise, auch bewegliche Treppen angelegt. Sie gieben an uns vorüber, und wir brauchen nur auf eine Stufe gu treten, und fie führt und hinab - langfam, ficher, ohne jede Gefahr. Wem es aber zu langfam geht, der fann biefen eigenartigen Treppen-Fahrstuhl auch noch wieder eben als ficten Beiterfelisausrufe HID: "Treppenfabrer" geigen, was fur Spag ihnen bie Sache marit und wie willfommen ihnen bie Reuerung ift. Es gibt auger fiebgehn Saupibahuhöfen beute in bem größeren London nicht weniger als 605 fleine Stationen für ben Lokalverkehr,

Sage mir, wo bu wohnst, und ich will dir fagen, was bu bift", tonnte man nirgends in bem Grade gur Anwendung bringen wie in ber britischen Sauptstadt, wo die eingelnen Berufeffaffen wenigstens ihre Geschäftsräume in ausgepragter Beife in befonderen Stadtteilen errichtet haben,

Die Cito ift nicht nur ber Mittelpunft bes Sanbels, fonbern auch die einzelnen Sandelszweige — Tee, Raffee, Finangen, Belge — haben bielfach wieder ihre besonderen Quartiere. 3m Beften bes Stadtteils, auch wohl noch über bie Grengen ber Cith hinaus, befinden fich bie großen geitungsbrudereien, alle in geringer Entfernung boneinanber Daran reiht fich ber Juftig-Balaft, umgeben von Maffen von

Mbbofaten Bureaus, Weiter nach Westen schreitend, kommen wir nun in bas gang besondere Gotel- und Theaterland und den Mittelpunft ses modernen Londons, Charing Cros. Sier ift auch eine gange Strafe ben Bertretungen ber großen Schiffahrte.Gefellschaften der ganzen Welt gewidmet; und das eigentliche Weit-End — bas übrigens zum guten Teil im Gud-Weft-Diftrift fiegt - hat bereits begonnen, bas Beit End mit feinem Mubland von Ball Mall und Biccabilly, feinen Runftans. ftellungen, feinem Quartier ber Spezialargie, ben prächtigen Laben bon Regents Street und Bond Street, und ben porgehmen Wohnfiben bon Manfair und Belgravia. Daran reiht fich ber Sube-Bart, ber mit ben angrengenben Renfington Barbens einen Alachenraum von 258 Deftar aufweift. Beide find auch noch ringeum bon ftattlichen Wobnhaufern ungeben, wahrend weiter nach Morden und Guben bin mehr bie Biobnftatten ber Mittelflaffen und baran die Bocorre fich ans fchließen, die aber viel vereinzelter vornehme Billen aufweisen,

als manche andere Großstäbte es tun. Im Diten bon ber Gith find in befonderem Brade bie unteren und unterften Schichten der Bebolferung anfaffig. Doch bietet bas Dit. End beure feineswege mehr bas Bilb, wie wir es von Didens ber fennen. Schon die ingwifden bier eingewanderten vielen Taufenbe ruffifcher Juben haben bem Stadtteil heute ein anberes, ein gang fremblanbifches Ausfeben verlieben; und wir horen in manchen Ouartieren ebenso viel Jibbifch - jenes Gentisch von Bebraifch, Muffifch ber früher fo bermahrloften Bebolferung mehr angenommen; und die einftige Statte bon Armut, Schmut, Glend und Berbrechertum geigt beute wenigstens eine gewiffe georbnete Lebensweise, hie und ba auch wohl Anfänge von Sauberfeit und Wohlbefinden. Gelbft bie einft fo berüchtigte ... Unterrodsgasse ift gang "respettable" geworben und hat sogar ihren Namen für einen bielleicht "einwandfreieren", aber um so hausbadeneren — Mibbleser Street — umgetauscht. 28 ilh. N. Brand.

Rus Kunst und Teben.

sh. Der Bfeifertag in Mappoltsweiler. Der Bfeifertag in Rappoltsweiler ift auch in biefem Jabre, altehrmurbigem Bebrauche iren, in dem üblichen Rabmen gefeiert worben. Dis Fejt aus Urväterzeit wird nummehr icon feit über 225 Jahren begangen. Die Pfeifertage im Gifag maren, ebenfo wie bie Bereinigungen abnlicher Art in anderen Landern, Organifationen der Fiedler und Spielleute, alfo eine Art Mufikantengunfte. Die Spielleute im Gliag maren ben Berren von Rappolifiein unterfiellt, die barum Pfeiferfonige biegen. All. jabrlich im Aufang Geptember wurde ber Pfeifertag abgehalten, und gwar in Rappolisweiler ober Bifchweiler. Revolution im benachbarten Frankreich beseitigte mit fo mandem anderen Ronig auch ben Bfeiferfonig. In ben Friedensgeiten nach dem Sturge Rapoleons lebte aber ber alte Brauch, einen Pfeifertag abgubalten, wieber auf, nur daß biefe Tage nicht mehr Berfammlungen bon Mufitanten und Spielleuten brachten, fonbern fich gu Bolfefeiten geftalteten, an benen bie gefamte Bevölferung teilgunehmen pflegt. Den Mittelpunkt ber biesjährigen Beranftaltungen, bie bon gablreichen Fremben besucht woren, bilbete ein Feitgun ber bicfigen Bereine nach bem Stadtpart, wo für verichiebene Bolfs.

beluftigungen geforgt war. Am Borabend hatten die Bereine einen glangvollen Fadelzug veranstaltet, worauf fich bie Jugend bei einem Freitang vergnügte. Der Pfeifertag trägt seinen Ramen eigentlich mit Unrecht, benn die Feierlichkeiten bauern eine gange Woche lang.

Rleine Chronik.

Theater und Literatur. In diefen Tagen ericheint ein neues Bert bes Bringen Johann Georg von Sachfen, ber ein Bruber bes Ronigs Friedrich Muguft ift, unter bem Titel: Loosbuchhlätter aus Work-Sprien" wie erinnerlich, mit feiner Gemablin und feiner Schmefter im Bahre 1910/11 eine Reife ins Beilige Land unternommen, über bie er ichon eine fleine Schrift "Bom Singi" veröffentlicht hat. - Bernhard Baumeifter, ber am 28. August 84 Jahre geworben ift, wurde, wie die Wiener Blätter melben, Bater eines munteren Anaben.

Bilbenbe Runft und Mufif. b'Alberts neue Oper "Liebestetten" wird ihre Uraufführung am 15. Ottober in Dreeben und Wien gleichzeitig erleben. - In bem Rachlag bon Jules Daffenet befinden fich, wie ber "Doneftrel" mitteilt, brei vollftanbig vollendete Opernpartituren. Es find: "Banurge", fomifche Oper in brei Aften, Tegt von Bonfan und Spihmüller, die bereits in der fommenden Satson im Bariser Thöatro lyriquo do la Gastó ihre Uraufführung er-leben wird; ferner "Amadis". Oper in dier Alten, Libretts von Jules Claretie, und das musikalische Drama "Cloopatre" in vier Affen und funf Bilbern, Text bon Senei Cain und Bouis Bapen. Schliehlich hat Maffenet noch bie Buffnenmufif zu einem Drama bon Georges Mivollet "Jornfalem" binterlaffen. - Marianne Brandt, eine ber bebeutenbiten bramatifden Gangerinnen, bollenbete in 29 i en ihr fiebgigfies Lebensjahr. Die berühmte Altiftin ift Wienerin von Geburt und heift mit ihrem eigentlichen Familiennamen Bifchoff.

Wiffenichaft und Tednit. Bu Ehren bes Gediten Internationalen Onnätologentongreffes geftern abend auf Allerhochien Befehl Feitvorftellung im Roniglichen Opernhause zu Berlin ftatt. Gegeben wurde bie Oper Bibelio" von Beethoven, die Titelrolle spielte Fran Rutt. - Der Bergafademie in Berlin haben bie Bergbaulichen Bereine von Breugen und Lothringen eine Aubildumsstiftung von 100 (00 Mart gemacht. Durch bie Stiftung follen preugifden unt lothringifden Bergleuten, Die in Berlin ftubieren, Beihilfen gemahrt werben.

aud) am lugel ber n Koms, ren heute libr sunt

eralfuper-Braun en Abler-Fine par-

ftatt am de Regieteid nach ther zum geichlossen münschi, 8 hierbon triftigen agen berben fein. ungemein

neinfchaft.

aperifcen rent Dr. nbahn chen Berbie Mufaperifdien banerische Gefunte er, hat ffnungen n Kreisca

ich. Der für das me eines h ift, hat erjucien shubitate) Berent-

mihfanbi. rt. Sobnmen gerg. Die permittag as Sam-Frühjtück. darbt bie ir Silbeurger-Obmann hlman den vom it Früh-

leifeib Bereine fich bie tag trägt Tichfeiten

eint ein

adfen, nter dem ring hat, peiter im TITE PRINTER DITE eröffent-. August melben, ne Oper Oftober

Machlak Sneftrel" Ge find: Bonfah fon im Libretto Libretto ain und Bühnenrufalem" utenditen iebaigit=3 Geburt. dioff.

Inter lung im urbe bie te Frau en eine urch bie uten, die

gum Ableben bes Burgermeifters Burchard ausgesprochen hatte, brudte Schrober bas lebhafte Bebauern bes Genates darüber aus, daß unter dem Eindrud des Trauerfalles der Empfang im Rathaufe wieder abgefagt werben mußte. Der Senat bedauere das um fo mehr, als zwischen hamburg und Schweben feit Jahrhunderten die engiten Begiehungen beftanden, auch beswegen, weil der Genat auf die Begiehungen jur Preffe gang befonderen Wert lege.

Freitag, 13. Ceptember 1912.

* Gin Antrag auf Anwendung bes Enteignungogefebed. Den "Rieler R. R." Bufolge ging bem preugischen Staats-ministerium aus ber Oftmart ein Antrog auf Anwendung bes Enteignungsgesehes in bier einzeln bezeichneten gallen gu.

* Berlarenes Bauernland! Maximilian Graf v. Arco-Ballen verleibt bem Fibeikommiß ber Familie Arco wieber 47,7 Deftar Grundbefit in ben Begirten Aibling, Dingolfing. Mollersborf und Miesbach ein. Der Grund besieht aus 22,23 Ochtar Haus und Garten, 27,9 Heftar Balb und 18,5 Beftar Adergrund und - berforenes Bauernland!

* "Bafde tatholifd." Die Deutsch - Svangelische Korrespondeng" entnimmt ber "Martischen Bollszeitung" folgende Aufforderung, die man füglich ohne Kommentar wiedergeben fann:

"Ratholifen! Ragt nur bei eurem Glaubensgenoffen maiden!

Bajchanstalt Robert R. liefert usw. Mitglied bes Bentrums."

sh. Der Berband Deutider Gewerbe- und Sanbwerfer-Bereine halt feine 17. Dauptversammlung in Bingen ab. Dem Berband gehoren 16 Landesberbande und 8 Ging-wereine mit gerband gegoren to kandeberbande und barunter befinden sich ausammen 148 000 Mitgliedern an; darunter befinden sich etwa 90 000 Handwerker. Den Sonderbestrebungen zahlreicher einzelner Erwerdsstände um Schaffung neuer Organisationen und Abichliegung gegenüber anderen Erwerbsständen trut der Bericht mit der Anschauung entgegen: "Je weitere Kreise fich um die Intereffen eines bestimmten Berufsstandes be-tummern, um so vorteilhafter fur ihn, je mehr Berufsstande bem Sandwerkerstande ihre Mitarbeit und Freundschaft ent-gegenbringen, besto bester wird bas Sandwerk fahren.
Der erste Teil bes Berichts fast die Arbeiten bes Berbandes im Laufe bes lehten Jahrzehnts nochmals gusammen, wie fie besonders auch in den Erhebungen über die Wirfung bes handwerfergesehes gur öffentlichen Mitteilung kamen und folgert hieraus, daß die Gewerbevereine nicht nur als eine gesehliche Grundlage für die Organisation des deutschen Sandwerfe anguschen find, sonbern eine notwendige Organisations. form bilben neben ben reinen Sachvereinen, wie Imnungen und Sandwerferbereine. Gie find ber Boden, auf welchem fich die Intereffengegenfabe ausgleichen fonnen, die beutgutage noch vielfach zwischen Industrie und Sandwerf bestehen. Im einzelnen wurde bom Borstand in den lehten beiden Jahren eine besondere Tätigfeit entfaltet in den Fragen ber Reichsbersicherungsordnung, des neuen Stoafgesehluches, wogu Bunfche gräußert wurden. Er behandelte weiter das Bahlrecht der freien Bereine zur Handwerkskammer, das Bersicherungs- und Berdingungswesen, das Berechtigungsmejen ber gewerblichen Unterrichtsanftalten bei ber Meifterprüfung und bem einjabrig-freiwilligen Dienft und fchlief. lich die Frage ber Jugenbfürforge.

* Der Bund Deutscher Frauenvereine, Die organisierte beutsche Frauenbewegung aller Richtungen, wird feine 10. Generalversammlung bom 2. bis 5. Oftober b. 3. in Gotha abhalten. Die beiben hauptthemen, die biedmal geschäfts-ordnungsgemäß gur Erörterung gestellt werben, find: Die Loge ber Krantenpslegerinnen und die Frauen und die Bolitif.

ordnungsgemäß zur Erörterung gestellt werden, sind: Die Lage der Kranlenpslegerinnen und die Frauen und die Folitik.

Deutscher Ffarreriag. Die Haubersammung in Stuttgart wurde im Keinen Bereinsdaus erössten. Dauptsgegenstand der Tagesordnung war die Etellung zur Jesu ist an frage. Auf Anirag des Kürstembergischen Petuit on frage. Auf Anirag des Kürstembergischen Petuitengesehes, an, die dom Könerer Lrau d. Suttgart (einem Bruder des gemaßregelien Dostmunder Köarters) des grünken Bruder des gemaßregelien Dostmunder Köarters) des gründet wurde. Die Resolution dat solgenden Mostlaut: Der deutsiche Kärreriag erstäart sich gegen die Ausberlaut war deutsche Könereriag erstäart sich gegen die Ausberlauts werden des Jesus auch des Jesus eingesehes sowie gegen Undeutung seines Sinnes, wodurch dam Jesusienorden im deutschen Keich freie Bahn geschaften wurde. Er dittel Kundebrat und Reichsag nicht die Land zu dieben, das der Feluitenorden führe für den Frieden der Konsessinalen. Der Jesus der den Gegen Linder und Keichsag nicht der Konsessinalen. Der Konsessinalen der Gemeschaften der Gemeschafte und der Technick der Feluitenorden führe für den Frieden Bereit, aum Abwederfampf die vereitolle Arbeit des Edangen listen Feren gegen berwandte Bestieden Abostsereine eifrig an so dern.

Dierauf diest Universungsbiegen Er warnte der Effeklichte seinen Bottwag über Jugendpflege. Er warnte der Effeklichte seinen Gemen der Augend der Konsen Schaften. Es gemüge nicht, das hannvagiende Geschädiecht nur zu beschäftigen, man möste die Jugend das in der Schaft siehen Ausgend der Augend der Konsen Schaften. Es gemüge nicht, das hannvagiende Geschädiecht nur zu beschäftigen, man misse die Jugend das in der Bestielläches der Tupus immer noch das seiner Kansen den der Schaft zu des Roden wollen. Zum Bestielle des Ermanderschaften der Roden wollen. Zum Bestielle des Ermanderschaften der der der Keinfelen der Bunden wollen. Zum Bestielle die Erkeit der Geschäften der der der den der der Keinfelen der Geschäften der der der der der der der de

- Der Bund ber faufmannischen Angestellten bielt o Der Bund der kankmännischen Angestellten bielt am Bonntag eine außerordenkliche Generalderinumlung ab. Aeden er Berakung inneret Angesegenheiten nadm einen breiten Kahnen in dem Berkandlungen die grundsfähliche Ausseinandersteung über die Haltengen des Bundes zu anderen Angestelltenwagnisationen ein Ge wurde allaemein anersannt, daß der Hand auf Berwirklichung seiner Programmsforderunden mit den auf gleicher politisch ne utraser, gewertschaftlicher Werundlage seiden Angestelltenorganisationen zusammenzeben misse Ein engeres Zusammengeben mit dem Bund der lechnisch-industriellen Beamten wurde als anerläslich erklärt. Die böllige Gelbständigtei des Anndes in organisatorischer Beziedung wird dabund nicht berührt.

Beer und Slotte.

Seche Generalfelbmarichalle bat jest bie preugische Armee. Der altefte von ihnen, Graf Saefeler, ift 1905 ernannt, es folgen Bergog Artur bon Connaught, ber feit 1906 Feldmarichall ift, bann bie 1911 ernannten Graf b. Schlieffen, b. Bod und Bolach und Frbr. b. ber Goly, und ichlieglich ber bei bem letten Raifermanover gum Generalfeldmarichall ernannte Ronig bon Gachfen.

Der neue Generalinivetter ber 3. Armeeinspettion. Die Ernennung bes tommanbierenben Generals bes 3. Armeeforps bon Bulow (Berlin) jum Generalinipefteur ber britten Armeeinspeltion in Sannover als Rachfolger bes Generalfeldmarichalls bon Bod und Bolach ftebt unmittelbar bevor.

Das Brogramm für bie Raifermanover ber Sochfeeflotte. Das Brogramm für bie Raifermanober ber Sochfeeflotte ift

jeht in allen Gingelheiten festgelegt. Die Unfunft bes Raifers in Bilhelmshaven erfolgt am 15. Geptember; bie große Flottenparabe findet am 16. ftait. Die eigentlichen Kalfermanober bauern bom 18. bis 18. September, Am 19. September fahrt ber Raifer nach Bilhelmshaben gurud, to am Rachmittag Barabebiner im Offigierstafino Stattfinbet. Um 31/4 Uhr verlägt der Monarch im hofzug Wilhelmshaven.

sh. Befestigung ber Rorbfeeinfeln. Bur Grage ber Befestigung der Rordjeeinfein, Die icon feit langerer Beit die militarijden Behörben beichäftigt, wird jest von einer amtlichen Stelle eine Mitteilung verbreitet, Die folgendes befagt: "Auf der Reede vor Wyf landeten vor einigen Tagen 11 Torpedoboote. Ihre Anweschheit murbe in Berbindung gebracht mit ben frategischen Blanen, Die burch ben Bau bes Festland. damms nach Shit gurgeit afut geworden find. Wenn bieje Murmagung heute vielleicht auch noch feinen festen Boben bat, fo lößt fich doch ersehen, daß ber Instinkt ben richtigen Weg tocift. Es ift ficher, bag bie ftrategifche Bedeutung bes & e it farbbamme auf Die bem Geftland vorgelagerten Rorb. feeinfeln eine gang bebeutenbe Rudwixfung haben muß. Dabei wird es gut fein, beigeiten bie besondere Lage ber Infel Sobe bom militärifchen Standpunft insbesondere ins Auge gu foffen. Es ift ohne allgu große Roften möglich, die Geeberbindung auch durch das Wattenmeer herzustellen, und auf diese Beife bon bem Sauptpuntt, bem neuen Safen, im Bereich bes Reftlanddamms Stuppunfte an ber Rufte ber Rordfee au ichaffen. Gerade Wht auf Fohr bietet bafür die besten Borbebingungen, und swar burch feinen Bafen. Man ift bereits in Bief ous bem Stadium ber Ermagungen fiber ben notwenbigen mobernen Ausbau bes Safens berausgefommen. Der Berfehr biefes Bafens weift für biefes Jahr folgende Biffern auf: Angefommene und abgefahrene Dampfer im regelmäßigen Berfebr mit insgesamt 1925 Touren und etwa 40 000 beforberten Berfonen, 302 Segeliciffe und 11 Luftfutter in regelmäßiger Tour. Die burchfcnittliche Tiefe bes Bafens bei pormaler Blut beträgt 21/2 bis 8 Meter. Die wirtichaftliche und ftrategifche Entwidelungsmöglichfeit bes Safens in Wht ift amar begrengt, aber biefe Begrengung ift nicht eng. Bor allen bie ftrategifche, bie Schaffung bes neuen Sauptftfippunftes innerhalb bes Gulter Feitlandbamms bedingt Die Schaffung neuer Anlaufplate. Dafür ift neben anderen Bint burch bas Borhanbenfein bes Safens fcon geeignet, um fo mebr, als ber Ausbau bes Safens mit einer Staatsbeihilte bon 125 000 M. fcon in biefen Tagen beginnt. Barallel mit biefer freategifchen Gutwidelung läuft bie wirticaftliche." Bie es weiter beigt, foll Shit nun auch ebenfo wie bereits Borfum eine Garnifon, und amar amei Rom . Dannien, erhalten, fur die burch ben Damm augerbem bie Wöglichfeit fiandigen Nachschub von Militar, unabhängnig von Cbbe und Blut, gewährleifiet murbe.

Mit bem Birtiden Fernlentboot murben lebter Tage in ber Bifer Bucht bei Riel vor ber Marineverwaltung eingehende Bersuche angestellt. Das Boot wurde gunachft vom Lanbe aus birigiert und erfullte bie ibm gestellten Aufgaben tabellos. Dann wurde ber Erfinder an Bord bes Banger-freugers "Friedrich Karl" eingelaben, um auch bon bier aus bas Boot zu birigieren. Es gehorchte aufs Rommando.

Die Wirren auf dem Balkan.

Gin ernftes türfifch.bulgarifches Scharmugel. Lonbon, 13. September. Die "Times" berichtet aus Salonifi über ein exnft es Scharmütel, bas in ber Rähe bon Dumebula gwijchen Türken und Bulgaren stattgefunden hat. Eine turkische Truppen-Abteilung bersuchte, einer 5000 Röpfe starken Bulgaren.Banbe bei Beli ben Beg gu beriperren. Es fam gu einem Bufammenftog, ber in einen regelrechten Rampf ansartete. Die Bulgaren führten mehrere fleine Ranonen mit fich, die ihr Feuer auf die Turfen eröffneten. Wahrend bes Gefechtes, bas ben gangen Tag bauerte, hatten bie Bulgaren 6 Tote und viele Bermundete gu vergeichnen. Die Berlufte ber Turfen find unbefannt. Angefichts bes Ernftes ber Lage haben alle Rombattanten ber Referve-Division Befehl erhalten, fich für eine fofortige Mobilifierung bereit zu halten. Unterdeffen werben immer neue Schredenstaten bon Bulgaren berichtet. Bei Bielip tauchte eine Bulgarenbanbe auf, nahm brei ferbifche Bauern gefangen und

Gin Ginfall ferbifcher Bauben. Il e 8 fub, 12. Geptember. Gerbifche Banben überschritten bie Grenze bei Geniha und ermorbeten eine mohammebanifche Frau, was große Erregung perurfacte.

Gine bulgarifd . montenegrinifche Rriegetonvention? Sofia, 12. Septimeber, Mit Montenegro foll eine bulgarifche Rriegstonvention unterzeichnet worden fein.

Reue Unruhen in Mbanien. Heafub, 13. Geptember. Infolge örtlicher Streitigkeiten sind in Djakowa Unruhen aus. gebrochen, die bie Entjendung mehrerer Bataillone Militär notwendig machten.

Die Reformen. Ronftantinopel, 12. Geptember. Die Pforte forberte bie Behörben ber Bilajets auf, Borichline gu Reformmagnahmen in bezug auf die fogialen Bedürf. nific jeder einzelnen Proving zu machen, um gur Ergangung bes Reformgesebes beigutragen, beffen Ambendung unbefchabet ber wegen ber entsprechenben lotalen Berhaltniffe Albaniens gu treffenden Dispositionen auf die gefamte Türkei ausgebehnt werben foll Der auf bie öffentlichen Ar-beiten und die Juftig begügliche Teil ber Reformen wird auch in Anatolien burchgeführt.

Der Grofwefir genefen. Ronftantinopel, 13. Gept. Groffwefir Muffiar Bafcha ift von feiner Krantheit wieberber.

Der Boridiag Berditolbs ind Baffer gefallen? Ron. ft ant in ope I, 13. September. Auf ber Bforte mith mitge-teilt, bag bier Botichafter ber Grogmachte bem Minifter bes Augern erflärt batten, fie hielten ben jegigen Beitpunft für nicht geeignet, ben Berchtolbiden Boridlag gu realifieren und eine Besprechung über ben Artifel 23 bes Berliner Bertrages gu eröffnen. Dierzu ichreibt bie "Jeni Gazetta": Die Machte baben ber Bforte bie Berlicherung gegeben, bah fie gu bem gegenmartigen Rabinett bas Bertrauen hatten, es werbe alle angeftrebten Reformen aus eigener Rraft burchführen. Man febe baber vollfommen bon einer Ginmifchung in die inneren Angelegenheiten ab und bente nicht baran, ben Berchtolbichen Borichlag einzeln ober in einer Ronferens gu perwirflichen.

Reue friegerifche Aftion Italiens? Rom, 12. September. Der Oberbefehlshaber ber italienifden glotte, Abmiral Biale, hatte heute mit dem Marineminister eine langere Besprechung über die Bewegungen der italienischen Flotte in den tripolita-nischen Gewässern. Der Minister erteilte dem Admiral weitere Instructionen bezüglich der beschlossenen neuen friegerischen Aftion.

Die Friedensverhandlungen. Ronftanfinopel, 13. September. Die Friedenebesprechungen werden fortgeseht. Die Bforte besieht auf Bedingungen, welche die nationale Ehre wahren. "Beni Gagetta" erflatt in einem inspirierten Artifel, die Regierung werde niemals in Berhandlungen eintreten, welche ber Burbe und ben Intereffen ber Turfet gue wiberlaufen. (Bergl. Lehte Rachrichten.)

Ausland.

Ofterreich: Ungarm

Der Endjariftifche Aungres. Bien, 12, Geptember. Der heutigen zweiten feierlichen Berfammlung in ber Notunbe wohnte, stürmisch akklamiert, der Thronfolger Franz Fer-binand mit Gemahlin bei, außerdem zahlreiche Erzberzoge. Erzherzoginnen, Derzog Kobert von Wirtemberg mit Ge-mahlin und Prinzessin Mathilde von Sachsen. Der Kardinailegat sandte dem Papst im Ramen des Kongresses ein Hul-digungstelegramm, in dem es beißt, die Teilnehmer des Kongreffes bitten den Erlöser instandig, daß er den Bapit erhalte und ihn nicht in die Sande seiner Feinde übergeben wolli-Sie erbitten für ben Raifer, bas Raiferbaus und für alle bemütigit ben apojiolifchen Gegen.

Der Abbruch ber Manover in Ungarn. Bien, 12. Sept. (Biener Telegr. Korr. Bur.) Gegenüber ben Bermutungen, Die fich in Lagesblättern über ben Grund bes icheinbar borzeitigen Abbruches ber größeren Manober in Ungarn finden, wird von autoritativer Geite eröffnet: "Bisher war es ublich, bag die größeren Mandber im Laufe besjenigen Tages bes endet wurden, der als der lehte im offiziellen Programm angegeben mar. Dies hatte bes öfteren gur Folge, bag nicht nue abministrative, sondern auch operative und inktische Mah-nahmen dieser Zeitdauer, recht oft zum Nachteil der friegs-mäßigen Durchführung der Abungen, angepaßt wurden. Namentlich waren übergroße Ansorberungen an die Leistungs-schigfeit der Truppen eine Folge dieses Brauches, weil seder Tommandent in den gesten Toore um inden Benick weil seder Rommandant in ben ersten Tagen um jeden Breis vortvärts gu tommen trachtete, um am lebten Mandvertag nicht gu ibat Bu fommen. Bur Bermeibung biefer Ericeinungen praliminierte die Mandverleitung diesmal vier Tage in der bor-ausgefähren, aus Annahme und Auftrag für beibe Barteien naturgemäß fich ergebenden Absicht, die Abungen bereits an britten Tag abzubrechen."

Schweiz.

Der internationale Friebenstongreft. Bern, 12. Gept. Bundesrat Decoppet wind am 23. September den internatio-nalen Friedenstöngreß in Genf eröffnen. Die Berhandlungen werden den dem Reuchkieler Regierungsvat Quartier la Tente geleitet.

Frankreich.

Ein Ministerrat. Paris, 12. September. Im heutigen Ministerrat machte Ministerpräsibent Voincars Mitteilungen über die Narostoangelegenheit und die Lage im Orient. — Unterzichtsminister Guistnau teilte mit, daß das Lehrersibndikat und verschiedene Syndisatsseltionen beschlossen haben, sich nicht dem Ausköjungsbeschlung der Regierung zu fügen. — Der Minister der öffentlichen Arbeiten Dupun fündigte die Eröffnung einer öffentlichen Sammlung zugunsten der Opses der Explosion von Clorence an. Prassdent Falliders zeichnete 5000 Kransen, ebenso der Ministernat 5000 Fransen. Jetner legte Minister Dupun ein Dekret, betressend die Einschung einer außerparlamentarischen Kommission, zur Unterschrift vor, die finanzielle Berbindungen zur schnellen Durchführung größer Arbeitem in der Vinnen- und Soeschiffschrt in Vorschlag bringen mird. Der Alderbauminister wird dem Staatstat eine Borloge über einen außerordenilichen Kredit von 250 000 Fransen zur Besämpfung der größen Feldmans in den östlichen Departements unterbreiten. (Vergl. Lehte Racht.) Gin Minifterrat. Paris, 12. Geptember. Im heutigen

Der Wiberftanb ber Lebrerinnbifate. Baris, 13. Gept. Gegenüber ber amiligen Behauptung, das nur ein einziges Lehrerspindifat ich gegen die Auflösungsverordnung aufgr-lehnt habe, erflärte der Sefretär des Spidlfatsverbandes einem Berichterstatter, daß 20 Spidlfate oder Spidlfatsgruppen zum Widerstand entschloffen seien. Die Syndistate, bie sest überzeugt seien, daß sie ben gesehlichen Boden nicht berfaffen hatten, feien burchaus nicht "bemoralifiert", wie man bon offigiofer Geite glauben machen wolle. Mus bem Shnbifat Des Seine-Departements feien im gangen nur feche Behren ausgetreten.

Breft verlangt Erfat. Baris, 13. September. Die Brefter Sandelstammer richtete an den Marineminister bis Erfuchen, er moge, falls die Gnifendung bes britten Geichmab:r3 nach bem Safen von Toulon nicht mehr rudgangig gemocht werben fonne, im Safen von Breft unter anderem ein leichtes Geichmaber bon fechs Bangerichiffen mit bollfländigen Besatzungen stationieren und die Torpedoboots- und Unterseebootsflottille verstärten sowie ein Schulgeschwader

Gin neuer Torpebobootsgerftorer. Toulon, 12. Gept. Auf der Staatswerft lief heute morgen der große Tarpedo. bootsgerftorer "Biffon" bom Stapel.

England.

Gine Berliner Studienkommiffion. London, 13. Sept. Bum Studium des Betriebes der Londoner eleftrischen Untergrundbahnen ift hier gestern eine Kommiffion bon Berliner Gifenbahnfachleuten eingetroffen, ber mehrere Rate bont Eifenbahnministerium angehören. Die Entfendung Diefer Kommifion burfte mit bem Ergangungebericht über bis Glettrifierung ber Berliner Stadt- und Bororibahnen gusammenhängen.

Spanien.

Der Refibent für Maroffo. Dabrib, 12. September. Den Zeitungen gufolge find die Beamten fur bas fpanische Protestorat in Maroffo bereits ernannt. Der frubere Militärgouberneur von Ceuta, General Alfan, werde Refibent.

3talten.

Staatliche Lebensverficherung. Rom, 13. Geptember. Bri ber geftrigen Eröffnung bes ftourlichen Intitutes für Lebensbersicherungen teilte ber Minister Ritti mit, baß bie au slän bis den Versicherungsgesellschaften, welche wegen Monpolisierung bes Bersicherungsgeschäftes burch ben italies nifden Staat Entichabigungsanfpruche erhaben und bagt

wirf berei won ichai

tag ft a c bere biefi licht ausi

einr meri

trag

Ba i Rail Stail sabi

Gaft bei fræbt bes ber Igft biefi find fæle Hom

tung felb

gitt

bie

(0)

.. 211

bie:

Ber

met ser su

bere four four

cin

bis

bat

90 3

ilir

ein bie

Uniprude fallen gelaffen haben.

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

Rugland.

Anflöfung ber Duma und Remochlen. Betereburg. 12. September. Durch Allerhöchften Ufas ift Die Reichsbuma aufgelöft worden. Die Neuwahlen beginnen am 23. Sept. Die Eröffnung der neuen Duma erfolgt am 28. November.

Gin Aufenthalt ber Raiferin in Frontreich? Baris, September. Siefigen Blattermelbungen gufolge merben der Barewitsch Alegis und die Tochter des Baren mehrere Wintermonate in Biarrib Aufenthalt nehmen. Die Raiferin von Aufland foll die Absicht haben, ihre Rinber in Frankreich gu besuchen. Auch ber Minifter bes Auswärtigen Gfafonom wird in Biarris erwartet.

1000 Griftliche in einer Brogeffion! Dostau, 12. Gept. Rady einem Gottesbienst in der Uspenski-Kathebrale fand eine feierliche Rirdenprozeffion ftatt. Die Brogeffion begab fich unter bem Borichritt bes Metropoliten und eine 1000 Beiftlicher von der Uppensti-Rathebraie nach dem auf dem "Roten Plat" errichteten Zelt, wo ein Dankgotieddienst für die Be-freiung von dem Einfall der Franzosen zelebriert wurde. Als die Prozession am "Noten Plat," anlangte, begrüßte eine biel-tausenbfopfige Menge den Kaifer und seine Familie mit degeistertem Hurra. — Im Laufe bes Rachmittags besuchte ber Raifer nit feinen Töchtern bas Heimarbeitsmuseum. Abends fand im Aremlyasaft ein Galabiner ftatt. Rach dem Diner reisten die Majestäten nach Smolenst ab.

Die Beft. Betersburg, 12. September. Die feit einiger Beit im Gouvernement Aftrachan eingeschleppte Beit idreitet bort augenicheinlich fort, ba ber Gouverneur alle Beierlichfeiten gum Rriegsjubilaum abfagte und bie Eröffnung ber Reffen und Jahrmarfte verbot. Man befürchtet die Aus-breitung ber Seuche langs ber Bolga. Der Gouverneur von Saratow forbert Mittel gur Berhutung ber Gefahr im Breis Borngin.

Serbien.

Das neue Rubinett, Belgrab, 12. September. Das neue Kabinett ift folgendermagen gufammengefeht: Bralidium und Augeres: Bafitich; Finangen: Batichu; Rrieg: General Butuif; Juneres: Butitich; Jujitg: Bolitichenitich; Aultus: Luja Jowenowitsch; Bauten; Johann Jowanowitsch; Bolfswirtichaft: Roftu Stojanowitsch."

Marokko.

Bu bem Attentat in ber italienifden Gesanbtichaft. Danger, 12. September, Die Berlehung bes erften Dolmetiders ber italienifden Gefandtichaft, Larobo, ber geftern von bem Italiener Bagati mit einem Dold angefallen wor-ben war, ift ungefährlich, ba die Baffe bei bem Stoß gegen Die Bruft umbog. Der Berhaftete icheint geiftesgeftort zu fein.

China.

Truppenmenterei. Mulben, 12. Geptember. Gin Teil der dinefifden Schuptruppen in dem -füdlichen Bororie menterte, da der Gold nicht ausgegahlt wurde. Der Aufftand wurde jedoch unterbrildt. Gin Teil der 20. Division wurde sur Aufrechterhaltung ber Ordming in Die Stadt gelegt.

Luftfahrt.

Gin Dementi ber Barfeval-Gefellichaft. Major 8. D b. Barfeval teilt mit, daß die Mitteilung, bergufolge die Barjeval-Gefellichaft vollständig mit ihrem Suftem brechen und gum ftarren Inpus übergehen wolle, in allen Leilen auf Erfindung beruht. Es feien bisher weber Berfuche unternommen worden, eingreifenbe Anderungen an dem nach jeder Richtung bin bewährten Spftem vorzunehmen, noch feien Berfuche überhaupt in ernstliche Erwägung gezogen worden, eine Tatsache, die auch ichon ichon aus Gründen bes bierzu erforderlichen, febr erheblichen Rapitals gur Genuge erhellt wird. Uberbies feien für Anderungen feines Suftems burchaus feine Briinde borbanden. Die Barfeval-Gefellichaft babe für mehrere Sahre außerft gufriedenftellenbe Aufträge, ein glängender Beweis für die volle Bemabrtbeit des halbstarren Inps. Die auffebenerregende Rachricht bezeichnet Berr Major b. Barfebeal als einen bon gewiffer Seite lancierten Berfuchsballon

Schlechte Erfahrungen mit englischen Ginbedern. Condon, 13. September. Wie aus dem Militarlager Alberibot gemeldet wird, will bas Briegsminifterium infolge ber gablreichen Rataftrophen ben Gebrauch von Cindedern bei ben Fliegerforps borläufig einftellen.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten. Wiesbadener Bauaufgaben.

In bem Mrtifel "Friebrichstor" in ber Abenbausgabe bes "Biesbabener Tagblatts" bom 4. September murben über bie Unspeftaltung bes Gelandes ber alten Infanteriefaferne Borichlage gemacht, Die einem Fachmann Beranlaffung gu folgenden Musführungen geben: Bogen, Rastaben, Brunnen und bergleichen find Butaten, bie gur Berichonerung ober Ausschmudung eines Plages mohl von Wert fein tonnen, bas Strogenbild aber wird durch fie nicht bestimmt. Bei bem in Brage fontmenben Gefanbe beißt es in erfter Binie, für ben früheren architettonisch und städtebaulich vortrefflichen Abfoling ber Friedrichftrage einen gleichmertigen Erfan au icoffen. Sier ift eine intereffante Aufgabe au fofen, Dogegen wird, wenn nicht noch in letter Stunde Einhalt geboten wird, ein weiteres unerfreuliches Stadtbild entfleben.

Bin ber Stabtverordneten-Berfammlung bom 18. Buli b. 3. follie ber Beichluß fiber ben Berfauf bon sinei Bauplaben, bon beren einer sum Teil in ber Achfe ber Friedrichftrage in Er. Scheinung tritt, gefagt werben. Wie aus bem Bericht über lie Berhandlung hervorgeht, hat ber "Architeftenberein" eine Cingabe an ben Magiftrat gerichtet, in ber barauf hingewiefen wurde, bag gerade an biefem Blat jebe Ubereilung bermieben werben muffe. Es war borgeichlagen, sur Erlangung eines guten Abidluffes ber Friebrichftrage cine Ronherrens für einen Bebauungsplan bes gangen Gelandes aus-

eigens einen internationalen Berband gebildet haben, ohre | suschreiben, die über die gwedmäßige Einteilung und Berwerrung ber Bauplage, bie Stellung ber nifentlichen Gebaube (Tochterichule und Schwimmbab) und die einheitliche architeltonijche Musgestaltung ber Blodfaffaben Klarbeit bringen follte. Leiber ift bie Stabtverorbneten-Berfammlung, trobbent einige fachberständige Mitglieber febr bafür eintrajen, nicht auf Diefe Anregung eingegangen und hat auf Antrag bes Magiftrate ben Berfauf ber beiben Bauplage genehmigt. Allerbings find einige Baubeidrantungen aufgenommen worden, die aber für die Gesamianlage vollig ungureichen b und mertlos find. Die Einteilung biefer Bauplage ift nun fo ungeschidt getroffen, bag in die Achfe ber Friedridiftrafe gwei Baufer gu fteben tommen, eine Bereinigung zu einer geschloffenen Baugruppe demnach überhaupt unmöglid ift. Der Blid bon ber Friedrichftrage, ber früher einen Rubepunft burch ben Kasernenmittelbau und bas vorgelagerte Portal fand, fällt also in Butunft auf die Trennungsbrandmauer sweier gang gewöhnlicher Mietshäufer!

Derartige Digariffe geschehen allerbings nicht gum erfrenmal. Als feinerzeit das Ablergelande gelauft wurde, hatte unbedingt auf die Stellung des findtischen Babehauses und bie Ghaffung eines geeigneten Sugangs von ber Langgaffe aus Bedacht genommen werben muffen. Statt beffen wurden die Bauplätze an der Langgaffe ohne irgend welche Bebingungen, die der Stadt menigstens einen Ginfluß auf die Faffabengestaltung hatten geben fonnen, vertauft. Die Folge deron ift eine bauernbe Berungierung ber Bang : gaffe burch recht gefdimedlofe Bauten und bie notwenbig gewordene Berlegung bes lojtfpieligen Monumentibaus bes Ablerbabes - von ber Langgaffe überhaupt unfichtbar - an bie Geitenstragen, Bebt, nach ber Fertigftellung, ficht man, daß eine befriedigende Löfung überhaupt fast ausgeschloffen

Gin anderer unerfreulidier Fall ift der des Geländes der Artilleriefaferne. Diefer Plat - gleichfalls fiadtifor Befit -, beffen ffare Cituation eine einheitliche Bebaununs meife gerabegu berausforderte, ift ebenfalls, ohne dog irgend ein Blan über die Ausgestaltung und voraussichtliche Stellung öffentlicher Gebäube borlon, geritidelt und teilmeife bergauft morben. Die Folgen treten auch bier ichen in Erldeinung. In ber Schwalbadier Strafe entitant, trop fait burdweg tiichtiger architektonischer Einzelleistungen, ein gerriffenes, uneinheitliches Stragenbifb. In ber Luisenstrafe ift das "Mesidens . Theater" ofine irgend welche Befonung glatt in bie Reibe ber übrigen Diets. baufer bineingefest. Und nun gar in ber Rheinftrafe! Sier ijt nech nachträglich ber Berfuch gemacht worben, eine Gruppie. rung au ichaffen. Der Grfolg ift bementiprechenb. Die Landesbibliothet fommt trob ber Burndichiebung und trop ber Berlegenbeitsedbauten nicht gur richtigen Geltung. Ben bem als Einzelbau recht auf wirfenben Edbaus an ber Schrafbacher Strafe tritt ein Stud bes Branbaiebels fehr unidion in Ericeinung, und felbit wenn bier eine Berbefferung ober eine Berichleierung möglich mare, fo bominiert boch bas genannte Edbaus mit feinem ftattlichen Erfer und Giebel und bem bie Bibliothet noch überragenben Dochreiter fo febr und fritt fo felbftanbig auf, bag bon einer Ginheitlichfeit nicht die Rebe fein fann.

- Tobesfall. Geftern abend ftarb ploblich infolge Schlaganfalls ber Beivatter Beter Sabn im 79. Lebensiahr in feiner Wohnung Railftrage 23. Er war ber Begründer bes nad ihm benannten Bapiergeschäfts und 34 Jahre lang Mitalied und Schriftführer im Auffichtorat bes "Allgemeinen Boriduh- und Sparlaffenbereins, G. G. m. u. b. S.", mo er hauptfächlich auch burch seine große Lokalkenntnis recht verbienftlich gewirft hat.

- Das Wetter ift endlich beffer geworben; geitern mar ber erfte fcone Tag feit vielen Wochen. Seute fiebt ber himmel zwar wieder etwas bebenflicher aus, die allgemeine Reiterlage berechtigt inbeffen boch gu ber hoffnung, bag ber Witterungsumichlag nicht nur bon borübergebenber Dauer ift. Die "Depreffion", von ber in ber letten Beit fo oft bie Rebe war, foll berichwunden fein. Der Betterbericht für morgen laufet: "Bolfig, geringe Rieberichlage nicht ausgeidloffen, weniger fuhl, fpater wieber Aufheiterung."

- Nationalliberale Lanbesversammlung. Am Sonntag. ben 22. Ceptember b. 3., nachmittags 814 Uhr, halt ber Lanbebrerband ber nationalliberalen Partei Raffaus im Saalbau su Beilburg eine Landesverfammlung ab, in ber Neichstansabgeordneter Baffermann über "Die politifdie Lage im Reich und die Aufgaben bes Reichstags" und Landiageabgeordneter Dr. Lobmann über "Die preugifche Colitif und die kommenden Landtagsmahlen" fprechen werden.

- Benfells Gaftetrunt. Bon bem Borfibenben bes 18. Landwirtichaftlichen Begirfevereins merben wir um Aufnohme folgender "Berichtigung" erfucht: "In Rr. 425 bes "Wiesbadener Tagblatts" wird fiber bie berfchiedenen Befichtigungen ber Delegierien bes "Bereins naffaui fder Land, und Forftwirte" berichtet. Begüglich ber Geftfellereien bon Senfell u. Ro. beift es-am Schlub. ber fauft fibliche Gaftetrunt murbe jeboch nicht gereicht". Diefer Schluffat entfpricht nicht ben Tatfachen. Richtig ift vielmehr, bag ben Telegierten nach ber Befichtigung burch Berrn v. Bulow ein gang borguglicher und reichlicher Gaftetrunf fredenat wurde, wobet Berr b. Billow feiner gang befonderen Breube über ben Bejudi Ausbrud gab und ben Landwirten bas befte Better für ihre Erntearbeiten winichte. Alle Teilneb. mer waren bochbefriedigt über die überaus freundliche Aufnahme und verabichiebeten fich in berglicher Beife." - Goffentlich wird jeht bas Better ebenfo icon, wie "Genfell Troden" ben Derren Landwirten gut gefchmedt bat. Dann find auch mir hochbefriebigt!

- Gine Schlacht lieferten fich gestern abend in ber Morisftrafe ein unbefannter Bere und die 30 Jahre alte Rofepha G. aus ber Bermannftrage, bei welder bie G. Die Beliegte mar. Sie erhielt mehrere muchtige Stodichlage fiber ben Ropf. Der praftifche Argt Dr. Bonigmann, welcher berbeigerufen murbe, legte ihr einen Rotverband an und die Sanitätswache fcaffte Die Berlette ine Spital.

- Der bestohlene "Sarrafani". Um fich in Biesbaben einen guten Lag au machen, entwendeten brei beim Birtus Carrafani beidaftigte Maidiniften biefer Tage einen Gad mit Rupferbraht und verlebten ihn bei einem hiefigen Trödler für 20 M. Der Diebstahl wurde jedoch balb von bem Repifionsbeamten bes Birfus entbedt, ber fofort ber Erminalpolizei Angeige erstattete. Innerhalb weniger

Sinnben hatte die hiefige Kriminalpolizei nicht nur bas geftohlene But wieder berbeigeschafft, sondern auch die brei ilbeliater ermittelt und ins Unterjuchungegefangnis verbracht. Noch Bernehmung burch den Untersuchungerichter wurden fie girar wieber auf freien dus gesett, ihre gutbesahlte Stellung beim Birtus haben fie aber verloren.

Freitag, 18. September 1912.

- Ein tomifdes Abenteuer erlebte vor einigen Tagen ein Meifenber aus Ebberebeim, ber ben lehten Bug Biesbaben-Frantfurt gur Beimfahrt benutte. Bafrend ber gabrt fuchte ein Mitreifender einen berichwiegenen Ort auf und flemmte beim Schliegen ber Tür, ohne bag es bemerkt wurde, einen Rodsipfel bes Mannes aus Ebbersheim fest, ber, als er bei jeiner Beimatftation ben Bug berloffen wollte, vergeblich au ber Tür rüttelte: ber Gaft bes Rabinetts mar eingeschlafen und ber Bug febte feine Gahrt fort, bevor fich ber "Gefangene" aus feiner ungemutlichen Lage befreien tonnte. Bohl ober übel mußte er bis gur Station Satiersheim aushalten und in ber dunffen Racht den Beimweg au Gus antreien.

- Ginen ichweren Unfall erlitt ber bei bem Wiesbabener Begirtstommando beidaftigte Befreite Beinrich Cheuermann aus Echzell in Oberheffen. Der junge Mann hatte fich in Bab Orb einer Rur unterzogen und reifte und ihrer Beenbigung nach Biesbaben gurud. Babrend ber Sabrt lebnte er am Bagenfenfter, mobei er jebenfalls mit bem Unic ben Druder ber Tur berührt batte. Rurs vor ber Ctation Gelnhausen öffnete fich ploplich die Tür und der Golbat pürzie aus bem in boller Fahrt befindlichen Bug, woburch er ichmere Berletzungen erlitt. Bon einer Maschine wurde er und Gelnhaufen verbracht und bort verbunden; fpater wurde er nach Sanau beforbert und bem Garnifonlagarett über.

- Branbe. Geftern nachmittag fab fich bie ftanbige Seuerwache in rafcher Aufeinanderfolge sweimal alarmiert. In bem Saufe Geerobenftrage 28 mar ein Raminbrand ausgebrochen, beffen Unterbrudung ber Woche ohne viele Milhe in furzer Zeit gelang. Sobann war es in einem Saufe ber Grib. Rafle. Strafe baburd gu einent Schobenfeuer gefommen, bağ ein Mann rauchte, während er mit der Ablaugung ber Fugboden beschäftigt war und Bengin gu biefem 3wed verwandte. Die Boben in amei Stagen fingen gleich Teuer, und bie Coche fcien anfänglich recht bedenflich. Bum Glud aber breitete fich ber Brand nicht neiter aus, und ale bie Benermadie an Ort und Stelle ericien, hatte fie nur noch wenig Arbeit. Der angerichtete Schaben if fein allan erheblicher. — Heute vormittag 3,48 Uhr wurde Zeuer aus ber Guftab. Frebtag. Strafe gemelbet. Die Sentralheisung war in bem Saufe Nr. 11 in aunition gescht worden, und der Rauch war dabei in ben Reller abgeströmt, so daß der Anschein erwedt wurde, als ob bort ein Brand entstanden fei. Die Feuerwehr stellte bas Unrichtige biefer Annahme fest und tonnie wieder abrilden,

.. Ginen großen Menidjenauflauf verurfachte beute mittag 1 Uhr auf bem Schlofplat ein Angestellter ber Wilhelmebeilauftali. Man borte in ber Unftalt mehrere Schuffe fnallen. Der Mann lief bann, mit bem Revolber in ber Sond, auf Die Strofe bis in die Burgitroße, wo er auch offenbar in einem Anfall bon Geistestörung wiederholt iches, so bag alles bor ihm flüchtete. Glüdlicherweise wurde nicutand verlent. Einem Angestellten ber Firma Dees und Baffanien gelang ce, den Mann gu faffen und in die Beif-auftaft zu ichaffen, bon wo er ins Kranfenhaus gebracht

- Unfall. Gin 5 Jahre altes Rind, Glifabeth D., aus einem Saufe in ber Karlitrage wurde gestern abend von einer Drofchle umgefahren und erlitt babei einen Beinbruch. Die herbeigitierte Canitatevade legte einen Rotverband an und schaffte bas Kind ins städtische Krankenhaus.

— Kursaus. Das am lehten Sonntag infolge ber regnerischen Bilterung ausgefallene Gartenfelt mit Ballogsfalrt ber Aeronantin örl. Kalbchen Baulus mit einem Rickent ballon von ca. 1200 Kubikmetern Juhalt und abendlichem großen Brillausteuerwerf findet nunmehr am lommendem Sonntag, ab 4 ller nechmitiges, halt. Der für morgen Samstag vorgeschene Illumina ionsabend fällt aus diesem Erundents. Das abendliche Abonnements-Kongert am Samstag vorgeschene Illumina ionsabend fällt aus diesem Erunden der Samstag vorgeschene Illumina ionsabend fällt aus diesem Brunden der Samstag vorgeschene Illumina ionsabend fällt aus diesem Brund der Kapelle aus Eastel unter Leitung des Kapellmeisters Georg denkel mit einem interessanten Brogramm ausgeführt.

- Reine Notizen. In dem Schufenster bes Bego-tarianischen Kurreitaurants Schillerulay, Ede Friedrichstraße (Ind. Fr. Winfler), befindet lich ein Rigien Stein pild im Gewicht von E Phund. Ein Ergebnis der diesjährigen lang anbaltenden Feuchligfeitsperiode.

Theater, Kunft. Dortrage.

* Königsiche Schausviele, Spielplan bom 15, bis
23. September, Sonntag, den 15.: "Oberon", Anfang 7 libr.
Montag, den 16.: "Delden", Anfang 7 libr. Dienstag, den 17.:
"Tannbauser", Anfang 7 libr. Dienstag, den 18.: "Tiefland", Anfang 7 libr. Donnerstag, den 19.: "Die Stumme von Vorties", Anfang 7 libr. Freitag, den 20.: "Der Bettelsfindeni", Anfang 7 libr. Somstag, den 21., sum erstenmal:
"Der löchelnde Anabe", Anfang 7½ libr. Sonntag, den 22.:
"Der Rosenkavalier", Anfang 7½ libr. Montag, den 23.:
"Der Rosenkavalier", Anfang 7 libr.

Mainaer Stadtibenter, Rach einer viermangigen Anbe-

Der lächelmde Kradde" Anfang 7 Uhr.

* Mainger Stadtibeater. Rach einer viermanatigen Rubtsvaufe öffnet das Mainger Stadtibeater beute Freilag unter Leitung des Serten Direklors Sofrat Mar Behrend wieder jeine Kforten. Als Gröffnungs-Borftellung aeht Bagners "Trifan und Isolde" mit den neu engagierten Kunstlern. Heren Joseph Bogl und Frl Loui Meinert, in den Attelrollen in Seene. Die Borftellung beginnt, der langen Dauer wegen, dereits um 6½ Uhr. — Kir Sonntagnachmittag ift Aöhlers erfolgreidere Luftherie "Die filmt Frankfurier" dorgeieben. Abends 7 Uhr billt die leit Jahren nicht mehr aufgeführte Oder "Radame Butterfils" von Luccini ihren Einaug, zu welcher das Größers sogliche Baar seinen Besuch in Ausficht zeitellt hat. — Der Ron an der kinner beinen Besuch in Diens-Bäders bustspiel "Wein Freund Tedu, in Ausficht zeitellt hat. — Der Kon an der inner Erst-Aufführung den Dalien-Bäders Luftspiel "Wein Freund Tedu". Am Dienstag wird anlählich des Gedurtstages der Erstelages der Erstelage kan bei teillich beleuch etem daule Berteils Oder "Rigosteilo" gegeden, in welcher der Frischung bei Titelrolle lingt. Das Größbersogliche Baar fer Frischung der Stellen Bedar dauch für die Montags- und Dienstags-Korstellung seinen Besuch für die Montags- und Dienstags-Korstellung seinen Besuch ausgelogt.

* Surhaus. Die Kurverwaltung hat für Sountag eine Matinee: Eine Mulikerankaltung in annem o-uischen Sause bor 100 Jahren in Austicht genommen, welche aur Wiederbelebung alter b-uischer Mulit, sprziell Dausmutit, beitragen ioll. Die Ausführenden, aum Teil in den Kottimen der das maligen Zeit, sind Hilda Salbern, Thelia Kuoff, August Bopp iotdie Frau Roos ant Clavicin.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

o Biebrich, 12. September. Die bereinigten Korn-blumentagausschüffe baben beschieften, zum Beften ber biefigen bilfsbedurf igen Brieranen am 18. und 20. Oktober ein Saalfeit abwechselnd in den beiden Turnballen am Kaifervlat und an der Dilibepftraße abzubalten. Als Mit-

bas gedie brei sebracht. rben fie Siellung

429.

Tagen sbaben. ct furtite flemmte e, einen er bei धा क्रांधि fd)lafen angene" obl pber und in

babener Seinrich r junge ib reifte cenb ber mit dem Station Golbat moburd urbe er iber. ftänbige

armiert.

aminhe ohne

a einem

einent renb er ir und in amei fänglich nd nicht erichien, aben if murbe emelbet. . 11 in els ob bos IInen. heuic er der

er aud) eberholt tourbe dun Co e Seilreprodut Eun aus n einer nbruch. and an

mehrere

Mber in

ge ber Ballon-Riefen-eblichen menden Samsng wird ng bes n Bro-Bene-

npila äbrigen 7 libr. Stief-chumme Bettel-cmsol: Rubta

unter er feine Triftan Joseph e. Die 116 um greiches 7 Uhr Radame Groß-Der Buft-nläglich dietem er Frih at auch Befuch g eine Haufe Bieder-ilragen der da-t Bopp

l. Beften Ettober en am Mitwirfende wurden die beiden Turnbereine, zwei hieftge Gesang-bereine und die Kupelle der Königt. Unteroffizierichale Ge-wonnen; als Solitien treten Damen der hiefigen Gesell-ichaft auf.

Freitag, 13. Gebiember 1919.

hw. Schierstein, 18. September. Am Sonntag und Mon-tag wird hier die veilden bekannte und beliedte "Schoers ft aan er Kerb" afgehalten. Die Vorbereitungen werden dereits gekroffen. An den bekannten Spezialgerichten der diesigen Kerd an einem guten Schoppen 1911er und den be-liedten Sienenwirzigdaften wird es nicht fehlen. Die Weiter qualidien find gludlichenveife auch gut.

= Doubeim- 12. September, Mit 1. Oftober b. I. wird ber eine Lebrernelle fret, ba Herr Lehrer Linde aum Militar einridt. Diese Stelle sollte erst mit einer Lehrer'n beschi werden, die Gemeindebehorde lehnte dies jedoch ab und bean-trugte, daß die Stelle überhaupt aufgehoden werden möge. Die Koniel. Regierung dat dieselbe jedoch wieder einem Lehrer, und avoar Herrn Frellwih, seitder in Weisel bei Cond, über-

gemeinde neun Breife.

Haffauische Hachrichten.

= Raffanische Dialestabenbe veranstaltet gur Förberung der beimallichen Mundart Derr Franz Boffong (Birreche) deumächt in den einzelnen Gemeinden Raffans. r. Winfel, 13. Geptember. Infolge der reichen Regen-

guffe ber letten Bochen ift ber Rhein an unferem Orte über bie Ufer getreten und hat weithin bas Gelande fiber ich wemmt. Die gefamte Futterernte auf ben Rheinwiefen ifi bernichtet. In bem unterhalb bes Ories gelegenen, fogen. "Anbau" muffen bie Rartoffeln eiligft geerniei merben. Un die Smetidenbaume gelangt man nur mit Ragnen. Der Berfehr auf ben Rheinwegen ift unterbrochen.

ht. Relfbeim, 11. Gepfember. Die en alische Ferien beim gefellschaft bat bas Rurbaus "Taumusblid" auf weitere fünf Jabre für ihre Brocke gemietet. Die leite Gruppe ber biesiabrigen Saifon trat am Donnerstag die Deimceife an.

der diesjahrigen Salfan trat am Lonnerstag die Seimreise an, die Sindlingen, 13. September. Der Aestor der Gemeinder Gere M. Beder, seierte bergektern in dewanderndswerter sollereiteter krische und gesitiger Regsamseit seinen W. Geburstag. Dem allieitig veredren Greise wurden reiche Aufmerksamseiten guteil.

ht Oberursel, 13. September. Der Wagistrat dat über die Ankellung der stadischen Beanten ein neues Ortsstatussfaussgegeben, das seit die Genedigung des Kraitsaussfaussgegeben, das seit die Genedigung des Kraitsaussfaussgegeben, das seit die Genedigung des Kraitsaussfaussgegeben, das soll die Genedigung des Kraitsaussfaussgegeben, das soll die Genedigung der Kraitsaussfaussgegeben, das der Kraitselle der Eadrechure, die Sachendigung der Kraitselle der Sadrechure, die Sachendigung der Verdeuten basen werden der Verdeuten basen der Verdeuten der Verdeuten basen die Kraitselle der Verdeuten der Verd

eine einmonatige Kündigungsfritt jestgelegt.

S. Dachenburg, 11. September. In beeiger und dieser Boche sand an der diestgen Voristäule die Rägersorffichule die Rägersorffichule die Rägersorffichule die Rägersorffichule die Rücklich des Oberforkmeisters Or. König den Gemalinen kart. Auch Oberforkmeister Dankelmann der Biedbaden woonte an einigen Zogen der Beufung bei. Bämiliche Schiller baden die Brufung belanden und ireten mit dem 1. Oktober in die Jägerbatatilone ein.

S. Marienberg, 11. September, Die Auto-Omnibus-fabrien zwiichen dier und Nethart find wieder eingestallt worden. Schabel — Gerichtsafissor kilian aus Kirchen wurde an das biesige Amisgericht verfest. Mit I. Ckrober tommt Gendarmeriewachtmeister Dabn von Laufenselden nad bier.

Aus der Umgebung.

Der neue Rommanbant von Mains.

Bosen, 13. September. Generalleutnant v. Rathen, bisber Kommanbeur ber 9. Division, fit zum Kommanbanten bon Mains ernannt worben.

Genidftarre?

hd. Mains, 18. September. Das Rreisgefundheitsamt bat angeordnet, bag famifiche Schulen ber Rachbargemeinde Rieberolm gefderffen merben. Die Berfügung bat illren Grund barin, bag ein Schiller ber Cherflaffe unter genidftarreverbachtigen Gricenungen erfranti und bereits gestorben ift.

Musflug einer frangsfifden Stubiengefellichaft.

Ausflug einer franzslischen Studiengesellschaft.

× Meins, 12. Gedenmber. Eine Abreilung von Damen und derren der Union Syndicala agricole et viticole aus Vrairobille dei Baris begad sich unter Kübeung der beiden Präsidennen nach Deutschland au einer Studienreise. Rach einem Besind der Sadi Frankfurt, wobei hauptsächlich die Aapsaribischen Fadrisanlagen besich ist wurden degad sich am 11 d. M die Gesellschaft unter der gleichen Führung nach Mains. Das ihrt sand sunücht die Besichtigung der Relestrien der Eroch dess den Domaine statt. Es erfalgte dierauf ein Besuch der Gestschen Senfell. Wit dem Abeindagusser führ man alsdann nach Gessenbeutst zur Besichtaung der Königt. Weise, Obst und Earzenbausstalleine, Obst und Earzenbausstalleine, Obst und Earzenbausstalleine Richte die Gesellschaft am gleichen Abend in ihre Seimat zurück.

= Frankfurt a. W., 12 September, Der erste Deic-giertentag des Sanjadundes für die Provins dessen Rassan inder am 18. September in Krontfurt a. M. in den Käumen bes Kaulmannischen Vereins datt. Außer den Vorsiondönvahlen und Verbandösung lesandeiten siedt auf der Tagedordnung ein Bartrag des Reichs agsätigeordneten Lega-tionöral Freihert b. Richtbosen über "Die utuen Kichilmien des Handundes", Freihert d. Die utuen Kichilmien der bei den Keichstagswahl an Stelle des Führers des Bundes der Landwirte, Dr Dietrich Sadn, in den Reichstag semählt wurde, ist seit turzem Geschäftsschen des Ganso-bundes und in weiten Freisen als fessender Gedener besamt. Darnach wird Sandischa Kusolf Goerrig den Kreustichen Basserseiebennburf und die Interssan Sessen-Kassaus" be-dondeln. Der Regierungsen wurd des Bassergelehes, der schan an und für sich der Industrie und dem Gewerde nicht günstig war, ist don der Industrie und dem Gewerde nicht günstig war, ist don der Kanderungsen wurd den Kandustrien und der Rands

wirtschaft nahestebenden Versonen bestebenden Kommission noch in seines grundlogenden Bestimmungen, edenso sehr zusgunsten der Innenkrischaft wie zumgunsten der ührigen Erwerdsstände berändert worden. Ramennsten in heisehenden untständern wird in einer Weise einzegriffen, daß eine sehnere einseitige Besainung, so eine Gestondung der wirtschanzlichen Ersteng vieler gewerdlichen und inhaftriellen Unternehmungen zu befürchten ist. And wird auf die speziellen Berhältnisse der Broding desen Rasiau noch nicht in genugender Weise Stüdscht genommen. Die Verdandlungen zu diesen Austie der Tagesoodnung dürsten deschaldlungen zu diesen Bunkt der Tagesoodnung dürsten deschald für seden Bestiebe einer vondernitzigkafischen Anlage in der Teroving Orsten Kasson den größtem Inlage in der Teroving Orsten Kasson den Archiverteile fein und wir machen ausdrücklich derauf aufmerdan, daß die Teilnodme am Delegierienton sehem Mitglied des Handlungen des Kansandungen ein Freisberich ist den den Den Karsbenden der Orwagruppen und den Frodinglageschaften in Frankfurt ausgegeben werden.

r. Arbienz, 12. September. Bei den Derdfühdungen des S. Armeelarps wird das Liamerbataisson Ar. 8 in den Tagen

8. Armeefarps wird das Pionierbataillon Ar. 8 in den Tagen bom 8. bis 31. September ben Mhein swiften Andernach und Ronigswinter überbrüden.

S. Giesenhausen, 11. September. Die Gemelnde baut bemnachte eine Dochdruck wasserleitung. — Auf der Erube "Letersbach" det Eichelbardt wird die Aftiengesellschaft "Bereinigte Schlwerke dan der Zupen und Wissener Eisen-batten" sechs neue Roft of en für Sisenstein ereichten. Der Bezirksansschuß zu Coblenz bat die Genehmigung bereits erteilt

Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfalen.

we. Das Recht auf die Strafe. Der Kraftwagenführer B. von Wiesbaden fuhr an einem Tage, und ginar in einer Zeit, in der der Berkehr dert ein sehr starter war, über die Seit, in der der Berticht bott ein jehr flatier ibar, über die Straßenswuzung Taunusstraße-Geisbergitraße in einem sehr ichnellen Tempo, so daß ein Schuhmann Not hatte, sich der Karambolage mit dem Geschried Jurieitspringen zu ent gieben. "Bonn ein Schuhmann nicht weggeht, dann muß ich ihn umfahren", meinte der Chaussen von der Schöffensgericht. Durch eine Gelöstraße von 30 M. suchte das Gericht ihm des Unsimmer Leiner Anisch flore zu mocken ihm das Unfirmige feiner Anficht flor zu machen.

wo. Unerlaubte Gelbftbiffe. Der Schuhmacher Abam G. bon Wicsbaben hatte im Mai ober Juni d. 3. bon einem Befannten ein Paar Schufe gur Meparatur erhalten. Er be-aufpruchte bafur 3 M. 80 Bf. Weil ber Gigentumer ber Schube aber eben nicht bei Raffe war, bezahlte er 1 R. 40 Bf. dann ließ er eine Beitlang nichts bon fich horen, und als er fich endlich wieber einmal nach den Schoffen umfah, hatte fic E. zu Geib gemacht. Nach einem Schöffengerichtsurreit soll er wegen Unrerichlagung fünf Tage Gefängnis abiiben.

wo. fiberichrittenes Buchtigungerecht, Der Oberfelinec E. eines Biesbabener Satels hatte geitweilig einen Stellner unter fich, ber fich feinem Kommando nicht fo recht fügen wollte. Eines Tages appligierte er ihm einige Badpfeifen, mighandelte ibn auch fonft noch und febte ihn an bie Buft. 50 Iv. Gelbitrafe bat er nach einem Gooffengerichtefpruch wegen Körperverlebung gu entrichten.

we. Gin Cheibull. Der Schneiber R. in Biebrich bat eine nette Frau, das muß ihm der Reid lassen. Es ver-hindert jedoch nicht, daß sieter Unfriede in der Eha beroscht und daß es dann und wann zu recht iurdulenten Auftritten zwischen den Ebegatten konnnt. So auch am 9. Juli. K. ries, aid seine Frau Wiene machte, mit Sad und Pad das haus au verlassen, zweit Befannte, den Taglöhner Adolf B. und den Zaglöhner Karl C., herdet, welche dann gemeinsam mit ihm wider sein Ebegesponit losgingen, Krau R. stand dabei zwar voll "thren Monn", viele Hunde aber sind des Hafen Tod. End-lich saf sie sich gang in die Desensive gedrängt, sie wurde mit Bauften und einem Solgftud mighandelt, gur Erbe geworfen, an ben haaren über bas "Schlachtfelb" geschleift, gewurgt und guguterleht von einem ber "Berbündeten" obendrein mit dem gegüdten Wesser bedroht. Der Mann scheint bei der Szene einen gesadenen Nevolver mit sich geführt zu haben. Wenn er auch im Sause seinen Gedrauch von der Wasse machte, so gog er ihn boch fpater aus ber Tajche und gab einen Schut ab. beffen Bestimmung wohl nur die war, feiner Umgebung gu geigen, welch prächtiger Rampe er fei. Bor bem Schöffengericht machte die Chefrau R. bezüglich ihres Chemannes von bem Rochte ber Zeugnisberweigerung Gebrauch, dirfer mußte baber freigesprochen werden, B. aber erhielt einen Monat Ge-fängnis und 14 Zage Saft, C. einen Monat Gefängnis zubiftiert.

Sport.

Dierderennen.

* Berlin-Grunemalb, 12. Geptember, Preis bon Schlenberban. 5000 R. 1. N. Saniels "Aurmfalfe" (Rice). C. "Subific". 3. "Bora". 83:10; 14, 18, 24:10. — Breis von Cladow. 4200 M. 1. Burft Sobenlohe Dehringens "Bleib. iren 2" (R. Britide), 2. "Sweet flag", 3. "Atina". 68:10; 17, 16, 17:10. - Plaifanterie-Rennen. 18 000 M. 1. Rebentlows 16, 17:10. — Platianiccie-Reinien. 15 000 M. 1. Resembles "Lancafter" (Sbans), L. Dafcham", L. Bode". 45:10; 18, 27, 38:10. — Preis von Lichtenberg. 4200 M. 1. J. Reumanns "Grace" (Nafb), L. "Jungtürfe", S. "Abelerb". 27:10; 12, 11:10. — Preis von Bodfiadt. 18 000 M. 1. Gefüt Grabit "Chfee" (Bullod), L. "Rufcha", S. "Belleas", 44:10; 15, 12:10. — Preis vom Kalleberg. 4500 M. 1. Mittm. v. d. Ancfebeds "Meerbraut" (Mr. Anthony), 2. "Garbone", 3. "Mittergolb". 72:10. — Tribanen-Nennen. 5000 M. 1. Geftüt Grabiy' "Gibechfe" (F. Bullod). 2. "Rowdy" unb "Wajestic", totes Rennen. 27:10; 14, 14, 15:10.

Rennen. 27:10; 14, 14, 15:10.

"Le Tremblan, 12, September. Brig Frontier. 2000 Bronfen. 1. du Berdiers "An Bevoir" (G. Stern). 2. "Cherinetie", 3. "Cholion 4". 23:10; 14, 12, 22:10. — Brig Saint Gatten. 8000 Franken. 1. N. Bollus "Shillelah" (Bottequin). 2. "Faensa". 8. "Ruscabin 4". 48:10; 16, 22, 15:10. — Brig Innette. 2000 Franken. 1. Sch. de Lefteps "Urlet" (Parfrement). 2. "Shige 2". 8. "Bico". — Brig Ormande. 8000 Franken. 1. Gaton Gourgauds "Bibelio" (Meiff). A. "Onsain". 8. "Montgobert". 15:10: 18, 27, 142:10. — Brig Agnes. 5000 8. "Montgoberi". 15:10; 18, 27, 142:10. — Brig Manes. 5000 Franten. 1. Bantoffs "Lunéville" (Stern), 2. "Cenbre be Chène", S. "Diana Bernon". 44:10; 14, 18, 44:10. — Brix Geepter. 4000 Franken. 1. Bictor Berlins "Minstaure" (Bara), L. "Chaltellug", S. "Bervenche 3". 82:10; 21, 20, 20:10.

st. Ein großer Bogtampf tam in bem frangofifchen Bade. ort Air-les-Bains por einer eleganten Buschauermenge gunt Unstrag. Als Gegner franden fich ber berühmte ameritanifche

gegenüber. Rlaus zeigte fich feinem Wegner weit über. legen. Er folug ibn in ber zweiten Runde nach 7 Gefunden und in der britten Runde nach 9 Gefunden gu Boben. In ber vierten Runde traf ber bereits febr fcmache Moreau zu tief. tons ihm feitens bes Schiebsgerichts eine Disqualifitation einbeachte.

fr. Ein Bollsichuler Wettfpiel. Mittwoch tonnie infolge bes Betterumichlages bie Entichetbung in ber Mustampfung des vom Sandrat des Dillfreifes gestifteten 28 anderpreifes für die Bolfsichulen des Dillfreifes burch "Schlagball" fallen. 18 Barteien batten an Diefem Rampfe teilgenommen. Siegerin murbe im funften Gang bis Stadtichule in Dillenburg mit 20:14 Bunften.

" Rund um ben Taunus. Der Rabfahrerverein "Banberluft" gu Ofriftel halt am 6. Oftober fein Schluftrennen über 100 Kilometer ab. Bur Berteilung fommen wertbeste Ehrenpreife, Diplome und Redrillen. Ginfah 8 M. Meicefcblirf 1. Oftober. Offen für alle gabrer (Berufsfahrer ausgeichloffen). Gefahren wird nach ben Cabungen ber 2.-R.-IL Mustunft erteilt Bfigenreiter gu Ofriftel.

at. Franffurter Dauerenbern. Bu bem 25-Rilometer-Dauerrubern bes Frankfurter Regattabereins auf der Strede Rieinkropenburg-Offenbach haben 8 Boote gemeldet. In Abtoilung A "Eriter Bierer" farten: Franffurter Ruber-Gesellichaft Germania und Miltenberger Ruberflub, In Abteilung B "Zweiter Bierer" haben genannt: Offenbacher Rubergesellschaft Undine, Frankfurter Rubergesellschaft Ger-mania, Grießheimer Ruberklub, Ruberverein Rüffelsheim und Wilkenberger Ruberklub, Die Konkurrenz gelangt am 22. Sepiember gum Austrag.

st. Eine Wintersport-Ausstellung findet in Bien vom 28. September bis 19. Oftober ftatt. Präsident der Aus-stellung ist der österreichische Arbeitsminister. Anmelbungen sind an das Ausstellungssomitee, Wien, Lötvengasse 2/3, zu richten. — Eine gleiche Ausstellung veranstaltet ber spanische Alpenklub in Mabrid vom 15. bis 80. Oktober gelegentlich bes bort togenden 5. internationalen Touriftentongreffes.

Dermischtes.

Die Dodmaffergefahr befeitigt. Danuheim, 13. Geptomler. Die Schwarzwalde und Obenwaldfluffe find im Bullen begriffen, fo bag bie Dochwaffergefahr größtenteils als

Gin Gorfter bon Bitberern ericoffen. Dannheim." 18. September. Im Biernbeimer Balb murbe ber Forfier Gdert von Bilberern, Die er auf frifder Zat ertappte, er-

Bilsvergiftung. Trier, 12. Geptember. 3m luxemburgifchen Dorfe Beles erfranften 11 Berfonen an Bilgbergiftung. Gin junger Mann ift bereits geftorben; beffen Bruder liegt im Sterben, Gieben Berfonen find auger Gefahr.

Die Schlagmetterexplofion in Duisburg. Duisburg, 12. September. Bei ber Schlagweiterexplosion auf ber Beche "Beffende" ift außer ben fünf Toten tein Borgmann verlebt

Der Lome ift los! Dresben, 13. September. Gin aus dem Boologifchen Garten entsprungener Lowe feste geftern bas in ben Anlagen ber Dresbener Burgerwiese weilenbe Bublitum in Schreden. Als bas Raubtier in die Enge gefrieben war und in feinen Rafig gurudbeforbert werben follte, verleite es mit feinen Branten einen Barter.

Berhaftung von Schmugglern. Dresben, 18. Geptem-Die fachfifde Boligei überrafchte geftern an ber bohmiiden Grenze eine Schmugglerbande und beschlagnahmte über 3000 Batete Streichhölger.

Bon einem Bug überfahren und getotet. Birichberg. 12, September. In Jannowit wurde ber fechsjährige Sohn bes Schranfenmarters Freudenberg vom Gifenbahngug überfabren und getotet.

Schnee in ben Arbennen. Gp a. 12. Geptember. In ben beigifchen Arbennen ift ber erfte Schnee gefallen.

Groffener. Blantenburg (Sarg), 12. September. Ceute nacht ift ein großer Teil ber Gebaude ber Sarger Solsriemenscheibenfabrit in Mügge abgebrannt. Menschenleben waren nicht gefährbet. - Betersburg, 13. Geptember. Durch eine Feuersbrunft wurden in einem Stadteil von Guratow (Sub-Rugland) 55 Saufer eingeafchert. - Ronfi ant inopel, 13. Geptember. In Balat am Golbenen Corn ift ein Brand ausgebrochen, ber 85 Saufer gerftorte.

Die Geliebte Dafoche. Bien, 18. Geptember. Petrifau wird gemelbet: Die Geliebte bes Berurteilten Baulanermondes Majochs, Selene Majochs, Die gegenwärtig wegen Teilnahme an bem Berbredjen ihres Schwagers ihre Strafe rbugt, richtete an bie Gefängnisverwaltung bie Bitte, fich mit bem Arreitanten Bebramefi, ber gleichfalls in ber Straf. anfialt in Betrifau eine Strafe verbugt, verloben gu burfen.

Schlieftung ber Albenfchubutten. Innabrud, 13. Geptember. Der tirolifche Touriftenflub hat bie Coubbutten wegen bes ichlechten Betters gefchloffen.

Gin Rirchenbieb verhaftet. Brag, 12. Geptember. Geftern wurde ber Rirchenbieb Mahl bei einem Ginbruch berhaftet. Dubi bat gegen biersig Rirchen Oftbohmens ausgeraubt.

Rechtenmuntt Gibfon verhaftet, Rem Dort, 12. Gept. Die Festnahme Gibsons hat fich vergogert und erfolgte erft beute in feinem Bureau. Sein Wohnhaus in Rutherford (Rem Jerfen) war ständig von Detektiven bewacht, weil man einen Fluchtverfuch im Automobil vermutete. Der Totenfchein ber Mutter ber Frou Gulger ift jest aus Wien in Rem Port eingetroffen.

Dunamitattentat auf einen Grubenbefiber. Tagafrag. 19. September. Im Ori Merejewo Leonowo wurde in letter Racht ein Dynamitattentat gegen bas Saus eines Grubenbefebers berült. Smei Mugenmanbe bes Saufes murben gertrummert. Der Sausbesiber und feine Schwester find ichtret pericht.

Erbbeben. Bonbon, 18. Ceptember. Mus Can Prancisco fommt bie Melbung, bag bort wieber ein ftarfer Erbiroft berfpurt morben ift, ber aber feinen bedeutenben Gegaben angerichtet bat.

Grobe Sige in ben Bereinigten Stanten. Rem Dorf. 12. Ceptember. Es wird von einer ungeheuren Sige in ben Bercinigten Staaten berichtet. In Obio wurden mahrend eines Turnfejtes 80 Rinber und 40 Ermachfene von ber Bibe über-Mittelgewichtler Frant Alaus und Moreau, ber neben g maltigt und mußten ins Krantenhaus gebracht werben. In Charpentier ber beite Mitteloewichtsboger Frankreichs ift, Chicago find 8 Berfonen an Subfallag geftorben.

rid

B

fitt

un

201

rid 93

ne

ba 52

310

Handel, Industrie, Verkehr.

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

Banken und Börse.

* Regierungsvertzeier beim 4. Allgemeinen deutschen Bankiertag. Als Vertreter der Reichs- und Staatsregierung werden der Unterstaatssekretär im Reichsamt des Innern Dr. Richter, der Präsident der Sechandlung Wirkl, Geh. Oberregierungsrat v. Dombois, der Geh. Oberfegierungsrat Dombois vom Reichsschatzamt, der Geh. Oberfinanzrat Dr. v. Lumm von der Reichsbank, der Geh. Oberfinanzrat Schröder vom Finanzministerium sowie vom Handelsministerium der Geh.

Finanzministerium sowie vom Handelsministerium der Geh.
Oberregerungsrat Dr. Göppert, Staatskommissar der Berliner
Börse, zum 4. Deutschen Bankiertage entsandt werden.

* Deutsche Nationalbank, Kommanditgesellschaft auf
Aktien, Bremen. In der Aufsichtsratssitzung wurden die Ergelmisse des ersten Semesters vorgelegt. Die Umsätze und
Gewinnziffern weisen erhebliche Steigerungen auf. Es darf
mit einer mäßigen Erhöhung der Dividende (i. V. 6 Proz.) gerechnet werden. Die Verwaltung wird auch in diesem Jahre
auf eine weitere Stärkung der Reserven bedacht sein,

* Die Nationalbank in Zärich erhöhte den Diskont von
4 auf 6½ Proz.

4 auf 4% Proz

Berliner Börse. Berlin, 13. September. Die Auslassung der türkischen Regierung, dass mit einem baldigen Friedensschluss gerechnet werden könne, hat auf die hiesige Börse einen guten Eindruck gemacht. Das Geschäft ist infolge von Käufen der hiesigen und Provinzkundschaft recht lebhaft. Stärkere Beachtung fanden besonders Montanwerte, von denen in erster Linis Phönix, Gelsenkirchener und Harpener dem Markte entnommen wurden. Lebhaft gekauft wurden auch Aktien der Oberschlesischen Eisenindustrie Caro. Im weiteren Verlaufe flaute das Geschäft etwas ab.

	weiteren Verlaufe	flaut	
Jedo	ch blieb festere Gr	undst	im
	Leizte Notieru	neen	vo
		- Part	
90%	Bank-Aktien.	170.90	п
6	Berliner Handelages- Commers- u. DiscB. Darmstädter Bank -	114.25	Ш
47/4	Darmstädter Bank	123:40	
1950	Toursone name ++++	257.50	112
5	Deutsche Hank Deutsch-Asiat Bank D. Eff. n. Wechselb. Disconto-Commandit Dreadner Bank MeiningerHyp-Bank Mitteld. Creditiank Nationalb f Deutschl. Oesterr. Kreditanst Petersbrg Intern. Bk Reichsbank Schauffl. Bankverein	\$30.60	16
10	IF EIL- IL Wechselb.	117.25	13
85/2	Draginar Bank	156 35	100
7	MeiningerHyp-Bank	150.	Ш
67/6	Mitteld Creditionk .	119	
A.	Nationalb f Deutschl	125.30	10
109/se 13	Personal Luter Riv	912.75	ы
5.86	Reichshank	217.70	
71/4	Schauffla Bankverein	122.50	В
	Bahnen und Schiffahrt		
91/6	Canada, Burnifla	(272.90	
6	Baltimore und Ohio - Deutsche EBetrG. Gr. Berlin. Strassenb. Hamb - Am. Pakotf	108 20	10
6	Deutsolie E-Betr-G.	180 10	3
81/4	Hamb - Ave. Pakotf	164.40	13
15	Hansa-Dampfschiff.	825.10	В
7/6	Niederwaldbahn	-	
5 7 0	Hansa-l/ampfschiff. Niederwaldbahn Nordd, Liuyd Oesterr Ung, Stantab. Oest. Sildb. (Lomb.)	129.50	
7	Costerr Ung. Staatsb.	151.	B
7	Oest. Südb. (Lomb.). Orient E-BotrG Ponnsylvania Südd. Eisenbahn-G.	11.10	Ю
n.	Ponnsylvania.	1	13
6%	Südd. Eisenbahn-G.	191.25	13
67/4	community trasent.	135.99	B
	Brancreico.		
35	Schultheis	254	13
30	Laipz Bierby Riebeck	195.10	1 3
0	Schöfferh, Burgerbr. Wiesb-d Kronenbr.	Garan	
	u.Tiefbohrusternehma	HOOM	
10	Beton- n. Monierbons	152.	III.
200	Beton- u. Monierbau nerger Tiefbau Deutsche Erdöl-Ges	298.	П
23	Deutsche Erdöl-Ges.	290.10	
25	Gebhardt & König Neue Boden-AG Süddeutsche Immob-	354. 117.50	
10	Neue Boden-AU	117 50	
	and a second section of the s		
7	Apierbecker Bergb Aumets-Friede Baroper Walzwerk Bochumer Hergwerk Bochumer Guilstahl	164.	
- 12	Aumets-Friede	193.30	В
18	Baroper Walzwerk	224.	Б
. 6	Nochumer Hergwerk	15%	В
14	Buderus Eisenwerke	251.95	
15	Concendia Benehau	356.75	
11	Doutsch-Luxemb. B.	151	
25		325.50	Ш
12	Eisenwerk Kraft Eisenhütte Thale Eschw. Bergwerksv. Friedrichshütte	219.25	
18	Backut Barawaskur	163.60	
8	Friedrichshütte.	176.50	
7 35	Geisweider Eisenw.	2232. B	
10	Goleson's Horowarkay.	207.10	12
.8	Harpener Bergbau Hobenlohewerke	5007	
11 23	Hobentohewerke	187.25	E
24	Hösch-Risen u. Stahl Has Borgton	107.	
4	Königs-u.Laurahtttee	180.	
10	Könige-u.Laurahütte Lauchhammer kon.	182.	
		187.	
11/4	Manness, Röhrenw. Mülh. Bergwerkev. Oberschl. Eisenind. Oberschl. Koksw. Phönix-Brgb.u-Hült. RheinNass. Bergw. Rheinische Stahlw. Resheck Moofan	220,	
0	Oberschi, Risenind	87.50	
12 15	Oberschl, Koksw.	245.50	13
15	Pistuix-Brgb.u. Hutt.	1286.10	
- 924	Rhein Nass, Bergw.	885.25	
8	Bremische Stahlw.	177-50	
10	Rombacher Hüttenw.	177.90	
11		229.80	1
- 9	Westeregeln Alkali . Wittener Gußstahl WittenerStahlröhren	198	
0	WittenerStablröhren	215.	

mung verherrschend. m 13. September. | 13. September. | 15. September. | 15.

Atkumulatoren ... 55:25
Aligem Elektr.-Gea 297:20
Bergmann Elektr.- 128
Bergmann Elektr.- 128
El Untern. Zürich ... 129:25
Felten & Guill Lahm. 138
Ges E elektr Untern. 174:50
Lahmeyer & Co. ... 16:29
Russ Alig. Elektr.- G. 16:3
Schuckert Elektr. ... 100:50
Siemenn elektr. Betr. 128:70
hinen and Metallindestel. faschines- und Metallindustris.

12 | Wegelin & Hubber | 194.

23 | Ammendorfer | 400.

3 | Aschaff, Maschinerp | 12 | Kost eim Z llulose | 194.80

12 | Varziner Papier | 175.25

15 | Waldhof Zellstoff | 242.10

Textilindustrie.

Mech Web Linden 34730
Nrdd Wollkämmerei 138
Ver Glanzstoff-Fabr. 508:10
Vogtfänd Tull 187:5
Westdsche Jutesp. 119:50

Verschiedene.

Verschiedene.
Adler Porti.-Coment 194.25
Charlottub. Wass.-W. 255
Bremer Linoleum . 206.50
D. Waff.- p. Mon.-F. 581.10
D. Waff.- p. Mon.-F. 581.10
Corrosh. Gla hutten . 235.
Hotelbetr.-Gesellsch. 137.
Lindes Eismaschinen 161.50
Markt- u. Külihailen . 162.
Markt- u. Külihailen . 162.
Nobel-Dynam-Trust . 163.
Porseilanibr. Kahla . 163.
Ro enthal . 840.
Rosiuser Zuckerraff. 180.
Schwaneb. Cement . 1 0.
Stesam Romans . 159.25
Spritbank, A.-G. . 189.25
Spritbank, A.-G. . 189.25
Spritbank, A.-G. . 189.25
Spritbank, Montafrica-Co. 141.75.

Chemische Werke. 7/e South-Westafrics-Co. 141.75

Berg- und Hüttenwesen.

* Absatz des Kallsyndikats. Der Monat August wird mit einem Mehrabsatz im Werte von über 2 Mill, M. abschließen. Auch der September läßt nach den vorliegenden Aufträgen einen befriedigenden Mehrabsatz erwarten.

Industrie und Handel.

* Kaltunpreise. Entgegen anderweitigen Nachrichten, daß die führenden Kattundruckereien ihre Preise um 11/2 bis 2 Pf. pro Meter für Frühjahrsware erhöht hätten, teilt der "Manufacturist" mit, daß eine solche Erhöhung nicht stattgefunden bat, sondern daß die jetzt herausgekommenen Preisitsten eine Erhöhung für Frühjahrsware von ½ bis 1 Pf. pro Meter auf-weisen. Eine Ausnahme machen diejenigen Artikel, welche die Drucker schon vor vier Wochen berausgaben, denn diese waren um 1% Pf. erhöht worden.

* Die Nähmsschinenfabrik Karlsruhe vorm, Haid u. Nea beantragt die Erhöhung ihres Kapitals um 600 000 M, auf 2 Mill. M. Die Gesellschaft, die im Jahre 1883 gegründet wurde, hat in den letzten Jahren recht anschnliche Dividenden gezahlt, und zwar vier Jahre hintereinander 17 Proz. und im

letzten Jahre 20 Proz.

" Kulmbacher Bizzibrau, A.-G., Kulmbach. Die Dividende der Gesellschaft für das verflossene Geschäftsjahr ist nach den "Münch. N. Nachrichten" wieder in der vorjährigen Höhe (5 Proz. bezw. 4½ Proz. für die Aktien Lit. A und B) in Aus-nicht genommen. Die Bilanzsitzung findet allerdings erst im Oktober statt.

Oktober statt.

* Jute-Spinnerei und Weberei, Cassel. Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahre 1911/12 einschließlich 78 311 M.

(i. V. 83 144 M.) Vorbag und nach Abschreibungen von 59 098 fark (52 000 M.), sowie nach 7144 M. (0) Abschreibungen auf Rohjute einen Reingewinn von 146 693 M. (213 311 M.) zu folgender Verwendung: 12 Proz. Dividende gleich 90 000 M.

(16 Proz. gleich 120 000 M.), 16 000 M. (15 000 M.) Gratifi-kationen für Beamte und Arbeiter und 40 603 M. (78 311 M.) Vortrag auf neue Rechnung. Im Geschäftsbericht wird u. a. bemerkt: Der vorigjährigen Vermutung gemäß bewegten sich Rohjutepreise wieder in ziemlich hohen Lagen, und zwar zwischen 18 und 25 Pfd. Sterl., so daß der Einkauf wieder nicht leicht war. Die gebesserten Fabrikatpreise konnten erst in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres zur Geltung kommen und ließen erst dann einen angemessenen Nutzen. Das Ergebnis wurde leider durch Unterschlagungen eines Angestellten (28 760 M.) ungunstig beeinflußt. Mit Aufträgen sei die Gesellschaft für längere Zoit versorgt und mit Robjute zu lohnenden Preisen gedeckt. Es wurden im Berichtsjahr verfertigt: 3 809 932 Kilo Garn, 6 675 344 Meter Gewebe, 4 525 583 Stück Säcke. Der Wert der berechneten Waren betrug 2 708 553 M.

Zahlungsschwierigkeiten. Über die in Zahlungsstockung befindliche Färberei und Druckerei Gebr. Verweyen in Rheydt ist der Konkurs eröffnet worden. Die Passiva betragen 1 200 000 M. Die vorrechtslosen Gläubiger werden wahrscheinlich leer ausgeben.

w. Zwangsverwaltung der United States Motor Company. Für die United States Motor Company ist ein gerichtlicher Verwalter ernannt worden. Die Gesellschaft besitzt ein Kapital von 42 300 000 Dollar. Sie wurde 1908 gegründet und kon-trolliert zehn Automobil- und Gas-Maschinen-Gesellschaften. kannte Kapitalisten. Die Beamten erklären, die Einsetzung der gerichtlichen Verwaltung erfolgte nach gütlicher Verein-barung. Eine Reorganisation werde folgen. Die Passiven be-tragen 130 Millionen Mark. Unter den Aufsichtsratsmitgliedern befinden sich viele be-

Verkehrswesen.

w. Die Einnahmen der Luxemburgischen Prinz-Heinrich-Bahn betrugen in der ersten September-Dekade 1912 249 780 Franken, das sind gegen die entsprechende Zeit des Vorjahren mehr 31 670 Franken.

Marktberichte.

= Heu- und Strohmarkt zu Frankfurt a. M. vom 13. Sept. Man notierte: Heu per 50 Kilo 3.40 bis J.50 M. Geschäft: ruhig. Die Zufuhren waren aus den Kreisen Friedberg, Hanau und Dieburg.

m. Obstmarkt zu Nieder-Ingelheim vom 12. September. Pfirsiche per Pfund 40 bis 55 Pf., Zweischen 5 bis 5½ Pf., Apfel 6 bis 8 Pf., Burnen, 1. Sorte, 8 bis 12 Pf., Birnen, 2. Sorte, 5 bis 6 Pf., Tomaten 6 bis 7 Pf., Nüsse 30 bis 31 Pf.

Cette Nachrichten.

Frankreich und Spanien.

hd. Baris, 13. September. Wie noch nachträglich mitgeteilt wird, hat sich ber gestrige Ministerrat auch eingebend mit den frangofiich-fpanischen Begiehungen beichäftigt. Befonders die jungften Ronfulats-3mifchenfälle bilbeten ben Wegenftand einer eingehenden Debatte. Der Ministerrat foll beschlossen haben, in Madrid freundschaftliche Borhaltungen ju machen, um auf jeden Fall eine Berichlechterung ber bereits gespannten Lage ju berhuten. Die Minifter haben außerdem die ju treffenden Magregeln bezüglich ber Lage in Marrafeich erwogen. Wie verlautet, hat sich die Regierung dahin geeinigt, die Borschläge bes Generals Liauten in jeder Sinficht gu befolgen.

Die Friebensberhandlungen.

hd. Baris, 13. September. Mus Laufanne liegt hier die Meldung vor, daß die offiziösen Friedens-bedingungen bereits bis auf einige minder wichtige Einzelheiten abgeichloffen find. Die Ernennung amtlich beglaubigter Bertreter Italiens und der Dürkei werbe in ber britten Septembenvoche erfolgen.

Das Raifermanöver.

Ofchat, 18. Geptember. Der Raifer übernachtete beute nocht im Baradenlager, bas er um 41/2 Uhr verlieg. Er beobaditete den Rampf von Collm und Lampertsborf ous. Um 10 Uhr wurde bas Manover abgebrochen. Sierauf hielt ber Raifer bei Ofchat eine langere Rritif ab. Das Beiter ift schon, nachbem fruh morgens ftarter Rebel geherricht hatte. .

Abgefagte Rorpsmanöver.

Stuttgart, 18. September. Dit Rudficht auf Die nament. lid, auf der Alb verspätete Ernte find die Korpsmanover abgefaat morden.

Die Trauerfeierlichfeiten in Tofio.

Tolis, 18. Geptember. Der Raifer hat eine Amneftle erlaffen, beren Ausführungen in den Gingelheiten ben Behörben Er stiftete außerdem 1 Million für tatige Brede. Aus Anlag, um ben Trauerfeierlichfeiten, bie beute um 8 Uhr beginnen, beigumohnen, fammelten fich feit Mitternacht ungeheure Menschenmengen auf ben Stragen.

Salah eb Dauleh gefangen?

London, 18. September. (Reuter.) Aus Teberan find Truppen gegen Salah eb Dauleh ausgesandt worden. Nach unbestätigten Melbungen foll Salah eb Dauleb gefangen fein.

Gin Bermadinis für polnifche Swede.

hd. Wien, 18. September. Mus Arafau wird gemelbet, baft ber verftorbene Gifenbahnargt Dr. Sapfofonsti fein gefamies, 100 000 Rronen betragendes Bermogen, für polnifor Soulswede hinterlaffen bat.

Berhaftung gweier Salfchipieler.

hd. Elbing, 13. September. 3mei Auffeben erregende Berhaftungen wurden auf Anordnung ber hiefigen Staatsanwaltichaft in Deutsch-Ehlau borgenommen. Es handelt fich um ben Inhaber bes Bieh-Großhandels und Bargellierungs. geichaftes E. Anebel und feinen Gohn Anaftaffus. Beibe fteben in bem Berbacht bes fortgefesten galichfpieles. Gie foben fich auf biefe Beife große Summen, in einem Falle bis au 10 000 Mark, angeeignet haben. Anebel und fein Sohn sollen sich bes Falschspieles außer in Deutsch-Enlau auch in Thorn und Berlin foulbig gemacht haben. Dem Bernehmen nach fiehen in der Affare noch weitere Berhaftungen bebor.

Gine furchtbare Giferfuchtstat.

wh. Paris, 13. Geptember. In Fontgomboult (Dep. Indre) erichof ber Fischereipächter Dupont seine Frau, feinen Sohn mit einem Gewehr und entleibte fich bann felbit. Das Motiv der furchtbaren Tat foll Gifersucht fein.

Liebesbrama. hd. München, 18. September. Gestern abend 9 Uhr ereignete fich in ben Jarauen ein Doppelselbstmorb. Gin noch unbefanntes Liebespaar nahm Gift, mahricheinlich Strochnin, und wurde bewuhtlos aufgefunden. Beide wurden ins Krankenhaus gebracht und starben nach lurzer Zeit. Der Mann foll Ferdinand Bed beigen. Das Madden ift bisber nod; nicht ibentifiziert.

Gin Manoverunfall.

hd. Brag, 18. September. Bei ben gefiern in Bohmen abgeschlossenen herbsimanovern stürzte ein Geschütz einer Saubigenbatterie in einen 2 Meter tiefen Strafengraben. Gin Ranonier murde getötet.

wb. Paris, 13. September. In Boefchepe bei Hogeboute verlangten die Bopfenpflüder eine Lohnerhöhung, weil ihnen durch das andauernde Regen metter die Arteit febr eridmert werde. Da diefe verweigert murde, verübten fie gablreiche Musfchreitungen. Die Landwirte ersuchten die Beborden um Schutzmagnahmen.

Telegraphischer Witterungsbericht

vom 13. September, 8 Uhr vormittags. t= sehr teicht, 2=iviolis, 3= schwach, 4= mässig, 5=irisch, 6=stark, 7=steif, 8=stürmisch, 8 Sturm, 10=starker Sturm.

Beobachtungs- Station.	Barom.	Wind- Bichton and Starks.	Wetter.	Therm. Cets.	des Barom. v. 5-8 Uhr morgens.	sublag in
Borkum	771,8	NW2	wolkig	+13	0,0-0,4	0
Keltum	734,9	W S	bedooks	+12	- 0,0-0,4	0
Hamburg	770,0	NNW 2	Nebel	+11	0,0-0.4	0
Swinemunde	761.7	WI	heiter	+11	0.5-1.4	0
Neufahrwasser	709,3	NW 1	halbbed.	+10	0,0-04	0
Hemel	760,8 773,3	SW1	helter	1 8	0,5-1,4	0
Auchen	771,5	WNWI	Nobel	+ 8	0, -0,4	0
Hannover	770 6	MATERIA T	wolkenl,	110	0.5 -1.4	0.1-0.4
Berlin Dreaden	770,5		Nebal	17	N/O - A/M	0,5 3,4
Breslau	7 9.8	NNO2	wolkent	- 8		WALL SELECT
Bromberg	770.5		Nebal	+ 7		- 0
Hetr	771.5	NO3	wolk-nl.	+ 5	2	0.1-0.4
Hetz Frankfurt(Main)	771.4	NOL	heiter.	+ 9	>	0
Karisruhe (Bad.)	771.2	NNO1	w lkenl.	+ 6		0
Winchen	760.6	NW2	bedeckt	+2	0,0-0,4	0.1-0.4
Zugspitze	5:07	01	Schnee	- 8	100	
Stornoway	719,3	WSW 4	Regen	- 1	-0,5-1.4	0,5-2,4
Halin Head	7745	SW1	briter	+11	0,5 1,4	0
Valencia - · · ·	77LL	NO1	halbbed.	+ 6	0,0-0,4	0
Seilly	778,3	0801	Dunst	+11		0
Aberdeen	770,4	NW1	halbbed.	+ 5		0
Shields	772.1	W2	helter	+8		0,1 0,6
Holyhead	mon e	0200.5		140		
lle d'Aix	769,6	0N03	bedeckt	+10	** **	0
St. Mathieu	772,5	NOB	heiter	+13	0,0-0,4	0
Paris	7723	NOS	wolkenl	+6	0.5-1.4	0
li-singen	7749	NNO 1	wolk g	Tii	0.0-0.4	0
lelder	77.44	NW 1	bushert	713	0,0-0,4	0
Bedő	716.9	SSW 6	Regen	+3	-0.5-1.4	125-30.4
Christiansund .	7.23	W.6	bolecki	+11	-0,15 376	0,5 2,4
Skudenes	7643	NW2	Decem	Tii.	0.0-0.4	0
Vardo	757.9	50 6		+ 4	-0,5 1,4	0
Skagen	768.8	SsW 3	3	-13	-0.0-0.4	0
danstholm	266,9	W 4	2	- 12		0
Kopenhagen	749.2	WNW 2	Dunst	+11	0.0 0.4	0
stockholm	7 6.1	BSW 3	Regen	+10	-0.0 0.4	0
ternosand	763,2	SW2		+ 9	-0.5-1.4	0.5-2.4
laparanda	75%5	WSW 2	heiser	+ 8		
Wisby	768,0	WSW 2		+13	0,0-0,4	0
karistad	700,F	WSW4	halbbed.	+11	-0,5-1,4	0
Petersburg	mar re	armer o	A. L. See	1000		
liga	764,7 763,8	WSW 1	pe teeks	+ 4	0,0-1,4	2,5-6,4
Wilna	76 48	WI	halboed.	+ 0		0,0 2,4
iorki	7001	NW1	hedeckt	士島	05.11	
Warschan	2-19,0	ONOI	wolkenl.	+ 8	0,5-1,4	2.5 - 6,4
Klew	763.4	NW2	bedeckt	Til	0.0 0.4	40-04
Wien	7.0,5	WA	Reven	-10	0,0 0,0	0,5-2,4
Prag	7000		halbbed.	1 9	1	0
Rom mos	711,8	NS	wolker	+15	0.5-1.4	6
Plorenz	7 25.5	NOS	halbbed.	+14	0.0-0.4	0.5-24
Cagliari	7.2,8	NW d	helter	+15	6411-646	0,1-2,4
Thorshavn	7.4.9	WSW 4	Dunst	110	-0.5-1.4	995-51.4
	754,7	WSW2		+10	WHAT AND	- APR-101 - 11 - 11 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12

Wettervoraussage für Samstag, 14. September, von der Mateorologia- ben Abtelluna des I hysika. Vere no zu kyankfurt a. M. Wolkig, geringe Niederschläge nicht ausgeschlossen, weniger kühl, später wieder aufglerend.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

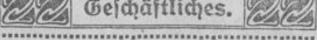
12 Sept.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Mittel
Barometer auf 0° und Normalischwers Barometer auf dem Moersspiegel Thermometer (Calsius) Dunstspannung (mm) Belstive Feuchtigkeit (%) Wind-Richtung und Stärke Niederschiagshähe (mm) Böchste Tamperatur (Calsius) 11	7:64 7:57 7:8 7:1 90 NO1	708.0 70 .2 15.2 8.0 62 NO 1	759,8 779.1 8.3 8.1 98 N 1	7.8,1 768.3 10,4 7.7 8L7

Wasserstand des Rheins am il. September: Biebrich: Pegel 3,58 m gegen 3,50 m am gestrigen Vormittag.

4, 8 4,10 2,92 3,15 Baing.



Geschäftliches.



Warum verwenden Sie zum Backen keine Hete

die das natürliche Triebmittel ist und ein schönes und wohlschmeckendes Gebäck gibt

00 00 0D

Die neuerfundene Dauerhefe "Florylin", die aus reiner Brennereihefe besteht und dirch ein patentiertes Verfahren jahrelang ha thar go-macht ist, ermöglicht es I nen, e nen Vernat von bester triebkriftiger Hefe im Hause zu halten und jederzeit Hefegebäck zu bereiten "Florylin" ist in allen Kolonialwareng schäften in Haushaltungsdosen å 20 Pig. erhältlich.

Jetzt zur Obstkuchenzeit ist ein Versuch mit Dauer-hele "Florylin" besond re geeignet. Man mache von der dieser Tage erfolgenden

: : : Bezugsscheinausgabe Gebrauch : : : : Vertreter für Wiesbaden: Paul Böhme, Schwalbacher Strasse 47. Telephon 4303.

************************************** Die Abend-Ansgabe umfaßt 10 Seiten.

Erfenbeitermie in, ben panalon und allgemeinen Ten A gegernerit, Erbenbeim; für Reuntefen B. D. Auernoo I. für Bufgles und routugleffed. Abterbit; für die Angegen u. Beftomen: S. Dornaut; immit in mersanen Arma und berlag ber L. Schellenberg den Lof-Buchtmarrei in Wiebbaber

Sprechftunde ber Redaltion: 12 bis 1 Uhr in ber policifcen Abreilung bon 10 bis 11 Uhr.

60. Jahrgang.

Umtliche Unzeigen

129.

Uhr er

in noch chchnin,

n ins Der bisher

Böhmen einer ;

en. Ein

Sage-

Rohn.

gen. a diefe

direi-

en um

icht

i = stark,

Nieder-chier in Stooden mm

0,1-0,4

0.1-0.4

0.1-0.4 0,5-2,4

0,1 0,4

0,5 2.4

2.5 0,4

0,5-2.4

0,5-2,4 0.5-31,4 0.5-2,4

iber, fures. M.

seen,

Mittel.

..... ie te

in jo-

ZJ3

n.

en. h. uer-

n.

oher

m

Am S. Offober d. J., vor-mittags 9 Uhr, wird an Ge-richtsstelle, Jimmer Rr. 60, bas Bobnhaus mit Mebengebauben, Gelbftrage 15 hier, 6 ar 11 qm groß mb 81,000 Mt. wert, zwangsweife perficigeet.

Biesbaben, 9. Sept. 1912. Rgl. Umtogericht 9.

Am S. Offober b. 3., bormittage 9 / 11hr, wird an Be-richtsfielle, Bimmer Rr. 60, bas Bobnbaus mit Seitenflügel und Rebengebauben u. Sofraum, Schmalbacher Str. Dr. 21 hier, insgef. 2 ar 52 qm groß und 75,000 Mt. wert, zwangsweise versteigert.

2Biesbaben, 7. Gept. 1912. Rgl. Amtegericht 9.

In imfer Hantegericht 9.
In imfer Hanbels - Register B, Kr. 208, ist beute bei der Kirma "Otto Kilp, Gisenbelon-Gesellschaft mit beschafter Lottung" mit dem Sig in Wiesbaden eingetragen norden: Der Bückerredisor Khilipp Jörn zu Wainz ist Liquidator. Durch Gesellschaftsbeschäluß vom 2. März 1912 ist die Gesellschaft aufgelöst.

Biesbaden, den 4. September 1912.
Abnigt. Amissgericht, Abteil. 8.
In unser Dandels Register A, Rr. 637, ist beute dei der Firma "A. ders u. Sodne in Wiesbaden" eingetragen worden: Die Firma ist erloschen.

Biesbaden, den 5. September 1912.

Biesbaben, ben 5. Ceptember 1912.

Befannimadung.

Selannimachung.
Samstag, ben 14, September cr., mitiags 12 Uhr. berfreigere ich im Saufe Helmenstraße 6, bier:

1 Garnitar, best. in Sofa u. bret Sesel, 2 Schreibtische, 1 Sertiko, 2 Kleiberickeinste, 1 Chaiselsngue, 1 Kommobe, 1 Tisch u. 1 Säule öffentlich meistbietend swangsweise gegen Barzahlung.
Lonsdorfer, Gerichtsvollzieher, Scharnhorisstraße 7.

Nichtamtliche Unzeigen

H. Hohlwein, Telephon Schwalbacher Str. 57, 2, fein Laden. Oerde u. Ofene Reparaturen, Schlofferei 1c.

Modes!

Anfertigen und modernifieren faiter Damenbute. Else Engel. Garnhorfturage 9, 1,

10-20 Leclanché-Elemente (10 El. = 13 Velt Sp.) für elektrische Uhrenanlage billig zu verkaufen, Näh, im Tagbi.-Kouter, Schalterhalle rechta.

Dank.

Anläglich meines 70. Geburtstages find mir freundliche Bufdriften bon nab und fern in folder Fille gugetommen, bag ich mich außerftanbe febe, allen und jedem besondere gu banten. 3ch bitte barum alle, bie meiner fo freundlich gebacht haben, auf biefem Bege meinen innigften Dant entgegennehmen au wollen.

M. grimmel, Pfarrer.

Chemisches Laboratorium Fresenius zu Wiesbaden, (Vom Staate subventionierte akadem. Lehranstalt mit der Berecht. zur prakt. Ausbildung von Nahrungsmittelchem. f. d. Hauptpr.)

Das chemische Laboratorium verfolgt wie bisher den Zweck, junge Herren, welche die Chemie als Haupt- oder Hilfsfach studieren wollen, aufs Gründlichste in diese Wissenschaft einzuführen und mit ihrer Anwendung in der Industrie u. d. Gewerben, im Handel, d. Landwirtschaft etc. bekannt zu machen. Spezialkurse f. chem. techn. Analyse, organ. Chemie, Lebensmittel-Untersuchung, Elektro-Analyse. Es bietet auch Herren reiferen Alters Gelegenheit zu chem. Arbeiten jed. Art. Auch Damen werden als Studierende in das Laboratorium aufgenommen. Anfang des Wintersemesters 15. Okt. Statuten und Vorlesunesverzeich. Anfang des Wintersemesters 15. Okt. Statuten und Vorlesungsverzeichnisse s. durch d. Geschäftsstelle d. Blattes, durch G. W. Kreidels Verlag in Wiesbaden oder durch die Unterzeichneten unentgeltlich zu beziehen.

Wiesbaden, im September 1212.

F82
Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. H. Fresenius. Prof. Dr. W. Fresenius.

an Bingen am Rhein.

Die Erben bes zu Bingen am Rhein verstorbenen Kommerzienrats und Weingutsbesigers herrn Simon Zacharlas, Coblonz lassen am: Donnerstag, 19. Sept. 1912, nachm. 2 Uhr, zu Bingen in der Amisstube des unterzeichneten Rotars, Mainger Gtrafe 17,

folgenbes Sausgrundftad erbieilungshalber unter gunftigen Bedingungen öffentlich in Gigentum berfieigern, namlich:

Stadt Bingen:

1. Flur 1 Rr. 105 — Hofraite an ber Kirchftraße, 298 gm. 2. Flur 1 Rr. 106 — Hofraite mit Lagerhaus bafelbst, 985 gm. 3. Flur 1 Rr. 107 — Bauplay bafelbst, 1917 gm. 4. Flur 1 Rr. 108 — Hofraite bafelbst, 271 gm.

Das Anmesen, in welchem früher eine bebeutende Weingroßhanblung betrieben worden ift, enthält ein großes Wohnhaus mit fleinerem Nebenhaus, Ziernund Bflanzgarten, große Kellereien mit Jahanfaug, ein großes Kellerhaus, eine Fahhalle, einen Badraum, einen Pferbestall usw.

Sollte auf die gange Liegenschaft fein annehmbares Gebot abgegeben werben, so soll sein fünft Leilen, von benen sich einige zu Bauplähen eignen würden, verliegert werben.

wurden, berfieigert werben. Das Anwefen fann auch bor ber Berfieigerung aus freier Sanb getauft

Wegen Besichtigung bes Grundftude und naberer Ausfunft wolle man fich an herrn Gutsbermatter C. Pormer in Bingen, Richstraße 3, wenben. Bingen a. Mb., ben 7. September 1912.

Der Großh. Notar: Dr. Weiffenbach. Justigrat.

Sabe mit ber Fabrifation meiner ale vorzüglich auertannten

begonnen und gelangen biefelben taglich frifch jum Bertauf.

Eelephon Friedrich Morinfir. Schweinemengerei, Fabritation feiner Burft- u. Fleischwaren.

Riliale: Biebrich, Rathausftrage 76.

Rur Scharnhorststraße 3.

Prima Wetterauer Ganse per Stüd 5.00 bis 5.50 Mt. Prima schwere Enten per Stüd 2.00 bis 2.50 Mt. Prima sette schwere Guppenhühmer per Stüd 1.80 bis 2.30 Mt. Prima junge große Sanne per Stüd 1.00 bis 1.50 Mt. Prima junge große Sanne per Stüd 1.00 bis 1.50 Mt. Rehbug per Stüd 1.70 bis 2.50. Rehrüden von 5.00 bis 7.00 Mt.

Ropfwaschen Mk.

mit Frisur und Ondulation Erstklassige Bedienung.

Separate Cabinen.

Damen-Friseur Dette, Michelsberg 6.

Seine Arbeit tut Giatil beim Kochen der Bäsche, indem die enorme Basch- und Meichkraft des Giotils die

schmutzige Wäsche reinigt u. bleicht, ohne das wie früher ein Anseisen, Reiben und Rasenbleiche nötig ware. Kur mit Giotil 1/2 Stunde locken, dann ausspülen und die Wäsche ist schneed weiß. Per 1/4 Baket 30 Bf. Fadrisanten Sanauer Seisenfahrif 3. Gioth, G. m. b. S. Alleinige Riederlage: Perdinand Meri, Wickelsberg 9.

Befter u. billigfter Erfah Stablipane u. Terpentin ift nur

Parketfluid bielfach extrabt und gelobt. Aur Drogerie Woedus, Taumusfiraße 25. Telephon 2007.

Damen - Aleiderbiffen in jeder

somie nach Mas. Schnittmuser aller Art (Aleiber u. Bajde) nach Wah zu baben, sowie Unterricht im Zuschneiden und Ansertigen famtt. Aleidungspücke für haus und Berni. Zuschneideschule Joh. Stein, Rirchgaffe 17, 2.

Olinfbep., Sylinber, Lampen Erfatt, au Engrospr. ju bf. Borfitt. 81, 21. Orima Speifekartoffeln Annubi 25 Bf., Sweischen 10 Bfd, 65 Bf., Sennter 6 Mt., Aepfel 3 Bfd, 20 Bf., Birnen 3 Bfd, 25 Bf., Sanerfrant (felbsteingemacht) 1 Bfd, 10 Bf., 3 Bfd, 25 Bf., gelbe, weiße n. rote Rüben 3 Bfd, 20 Bf., Breiselberen 10 Bfd, 3.50 Mt. bei

D. Breis, 4 Blücherstraße 4.

Tranbenmassenverfauf

1 Bfund 25 Bi. Zweischen . 10 Bib, 55 Bi. Bartoffeln . 8 Bib. 25 Bi. Chr. Lanpp. Schwalbacher Sir. 2 Telephon 3129. B18419

Raifer Mieganber. Hebfel billig gu verlaufen Baltamfit. 87, Lbb. B. Licio Butterdirnen gum Effen und Einmachen p. Bib. 12 Pf. Westendfit. 15, Echuhmachertaden. B.18122

3wetschen 10 UD. 55 Uf., Btr. 5 Mt. Otto Unkelbach. Schwalbacher Str. 91, Zweifden 10 Sfs. 65, Gb. u. Rock-Sim. 4-7, Schwalb. Str. 65, S. B. L.

Korsett-Reparaturen, Bafchen, Mabarbeit u. Aenberungen billig unter Garantie für tabellofe Arbeit, Rein Laben, Rirchgaffe 28, 2.

Metgera 45 Benen feld. Metgerg. 15, Rosenfeld.

NR. Bable pro Babn bis & Mt. Grondialleiden, Afina.

Befene Rraud, verg. n. Marfritt, 25, 2. St. Cpr. 12-5, Uhr.

Thure-Brandt-Behandlung für Franenleiben. Selene Krauch, Markstraße 25, v. 12—5 zu sprechen.
Anto-Jahrt. Anständ, Geren bietet sich Gelegenheit mit ebensolchem Oerra gegen Beitrag zu den Untosten an einer Antosahrt, Richtung Berlin, teilzunehmen. Abfahrt am 16. d. M. Off. u. U. 87. Tagbt. Berlag. 1494

Wöhliertes Zimmer!!
per 1. Offoder in nächter Nähe der Kraferne gesuckt. Offerten u. K. 387, an den Lagbt. Berlag.

Billa Rorma, Fremdenpenfion, Frantfurter Strafe 10.

Beh. ja. Mädchen
ober einfaches Kinderfräulein (nicht
unter 20 Jahren) wird für eine
Offiziersfamilie zu I Kindern von
4 u. 7 Kadren für lofort nach außerhalb gesucht. Sovortige Borfiellung
erwünsicht Hainerweg 4.

Bortemonnair mit Juhalt
u. Stad-Karte verloren. Abzugeden
Fundhureau. Friedrichtraße.

Gold. Damenubt
mit gold. Kette verloren auf dem
Beg Geisbergitraße, Taunusfiraße,
Wildelmitt., Auseum. gelde Elette.
Abolfshöhe, Wiesbadener Allee zurück
Biedricher Str., Luisenplad. Dem
Bringer zute Belohnung. Juffizzat
knumann, Thomaestraße 21. Beff. jg. Mädchen

Gine Diamantnadel verloren. Abzugeben gegen Belohnung Sotel Bellebute, Wilhelmftr. 26.

Brannlederne Schirmhülle Dienstag in der Lang- ob. Weber-gaffe berloren. Abzugeben gegen Be-lobnung Schiersteiner Str. 6, 3.

Groß, fdm.-weiß, Schäferhund auf Cafar borend, entlaufen. Wieder-bringer Belohn. B. N. w. gewarnt. Gartnerei Reyler, Wellrivirage 58. Offerte 45 nochm. abb.

Wohin foll ich fommen? 3ch bin Ihnen nicht bos. -

Liebe Griffe. I. 32 Markistrasse 32

Margarine

Stels frisch erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

fillelnige Pabrikanien Van den Berghs Margarine-Bes. m. b. H. Cleve.

Marke Wilhelmina ist der vollendetste Ersatz für feinste Butter.

Kegenschirm

Eigene rationelle Fabrikation. Massen-Auswahl.

Allerausserste feste Preise.

(Hetel Einhorn). - Tel. 2201. Ueberziehen, Reparaturen solid - Schnell - Billig.



Wiesbadener Fremden-Liste.



Mr. 429.

Az, van der, Brüssel — Minerva Ahrendt, Hofbuchdruckereibes... bandenburg — Schützenhof
Aird, Frl., London — Oranienstr. 21 2
Albert, Frau, Ema — Kaiserbad
Albrecht, Luxemburg — Hotel Vogel
Albrecht, Kfm., Niedercunnersdorf Grüner Wald Alexandroff, Fran. m. 2 Kindern, Klew

Astoriahotel
Almer, Kfm., Stadthagen — Palasthot,
Alter, Ing., Ludwigshafen — Einhorn
Annenkoff, Exz., Fr., Paris — Rose
Apel, Lehrer, m. Prau, Hersfeld

w. Arnauld de la Pierre, Rechnungarat,
Potsdam — Wilhelmsheilanstalt
Arnat, Dr. med., m. Fr. u. Frl., Herne
Gartenstraße 13 Arns, Pabrikdirektor, Düsseldorf Aronsohn, Kfm., Lendon Villa Mercedes

Außeger, Hamm - Zum Römer B

Baarth, 2 Herren Rittergutsbesitzer. Volgtsdorf — Rose Bach, Kfm., Leipzig — Prinz Heinrich Bacon, m. Frau, New York — Rose
Blumer, Prl., Singen, Wiesbadener Hot
Bakker, Scheveningen — Nass. Hof
Balachowsky, Fr., m. Begl., Kiew
Pension Prinzessin Luise
Randahy Wies College Prinzessin Luise

Bardaby, Kfm., Solingen, Hotel Berg Bartels, Lehrer, m. Fam., Bochum W. Bartenwerffer, Exzell. General der Inf. z. D., m. Fran, Marburg

Basch, Berlin - Metropole Basch, Fr. Rent., Berlin — Metropolo Bauer, m. Fran, Barmen — Reichshof Bauerfeind, Kfm., Nürnberg, Reichsho-Beckmann, Dr. med., Buer, Reichspost Behrendt, Kfm., Dresden, Grüner Wald Behrendt, Justizrat, Berlin, Nass, Hof Beker, Frau, m. Tochter, Düsseldorf Nonnenhot

Bellardi, Hauptmann, Straßburg Marktstraße 6 I Bender, Polizeiinspektor, Beuthen Hotel Adler Badhaus Bender, Apotheker, Bonn, Reichspost v, Benkendorff, m. Frau, New York

Berg, Frau, m. Tochter, Luxemburg Bernays, Frl. New York, Oranienburg Bernays, Fri. Row York, Oranchoorg Bernaya, Kfm., Berlin, Rheiug, Hof Bernstein, Frau, m. Bed., Urman Webergasso 21 Bertelli, Frl. Lehrerin, Erfurt Christl. Hospiz II Besier, Frl., Utrecht — Imperial Bingel, Pfarrer, Dimingen

Besier, Fri., Otreon, Bingel, Pfarrer, Dirmingen Hotel Bender

Hotel Bender
Bistram, Marinestabszahlmeister, Klei
Marktstraße 13 II
Blütbgen, Schriftstell., m. Fr., Freienwalde — Villa v. Olderabausen
Blumer, Hannover — Z. Vater Rhem
Bober, Poagone bei Krakau

Schwarzer Best

Boelling, Barmen — Bose
Boettcher, Fr., Lübbenau, Hot. Bender
Bogenberger, Heidelberg
Zur Stadt Biebrich
Bogenlowska, Frau, Warschau
Villa Helene

v. Boniecki, Warschau — Nass. Hof Bonnet, m. Frau, Brüssel — Minerva Boysen, Kfm., Rotterdam, Grün, Wald Bradshaw, m. Fr., Liverpool Hotel Weins

Braken, Dr., Londou — Hotel Nizza Brand, m. Fam., u. Automobilführer, Barmen — Prinz Nikolas Barmen — Prinz Nikolas
Braner, Gumbinnen — Zom Römer
Braugton, London — Hotel Berg
Braun, stud. med., Berlin, Villa Alma
Brenerp, Siegburg — Palasthotel
Brincat, Kfm., Paris — Imperial
Brinkmann, Brauereibesitzer, m. Fam.,

Brinkmann, Brauereibessaer, Herbede — Taunushotel Bromwer, Frl. Culenborg, Viktoriahot, Bronck, Musiker, m. Frau, Elz Zum Falken Brückner, Kfm., Nürnberg — Union Bruns, Kfm., Hamburg — Zentralhotel v. Buch, Rittmeister, Altona, Quisisana Bücher, Ing., Schwäbisch-Gmünd Nonnanbel

Bücher, Frl., Berlin — Nasanuer Hof Büning, Efm., m. Frau, Cleve Goldener Brunnen

Bürger, Hamburg — Pariser Hof Büttner, Frl., Komotau — Krokodil Baka, Fr., m. Tocht., Berlin Zentralhotel

Susch, Kfm., m. Frau, Köin Hotel Weins Buschansky, Dr. med., Kiew Metropole u. Monopol

C Gahn, Fr., Petersburg -- Imperial Cahn, m. Fr., Paris -- Nassauer Hof Cahn, Kfm., Stuttgart -- Wiesbad, Hol Caufriez, Frau, Brüssel -- Minerva Christensen, Kfm., Berlin -- Einhorn Cloß, Frau Kommerzienrat, Heilbegen

Rose Coers, Frl., Arnbeim — Nass, Hof Cohl, Paris — Zentralbotel Conrad, Geistl. Rat, Hüttenbeim Hospiz zum hl. Geist Conveserse, m. Frau, Philadelphia Wilhelma

Cosmann. Köln — Europäischer Hof Crinam, m. Frau, Saarbrücken Zentralhotel

Dammann, Frl., Schwartau, Imperial won Damme, Fr. Rent., Luxemburg Danziger, m. Fran. Warschan Kronprinz

Débois, Kfm., Elberfeld, Europ. Hef Deinhard, m. Fran, Weimar, Engl. Hef Delitsch, Geh. Reg.-Rat, m. Fr., Berlin Viktoriahotel Delitach, Referendar Dr. jur., Berlin Viktoriahotel Dertsch, Kfra., Berlin - Reichspost Deutsch, 2 Herren. Boulogne sur Mer Metropole u. Monopol Deutsch. Bankdirektor, Bielitz Schwarzer Bock Deutz, m. Fran, Langenberg
Zur Stadt Biebrich
Dieckmann, Oberstabearzt z. D. Dr.,
Frankfurt — Marktstraße 6 I
Diedrich, Kfm., m. Fran, Ruhrort

Albend-Andgabe, 2. Blatt.

Dietrich, Nürnberg — Hotel Bender Diltermann, Barmen-Rittershausen Hansahotel Döbber, Justizaktuar, Langenbrücken

Evangel. Hospin Döbber, Lehrer, Heidelberg Evangel. Hospiz Dekterowice, Frau, Warschau
Kronpriaz
Dellmann, Kfm., m. Fam., Elberfeld

Hotel Vogel Dopfer, Oberförster, Beuron Hotel Adler Badhaus Druwe, Fr., Mombach, Hospiz h. Geist Dübeck, Frau, m. T. u. Sohn, Elberfeld

Dunlop, m. Frau, Batavia Europäischer Hof Durien, Rent., m. Frau, Hasselt Taunushotel

E Ebertz, Kfm., Berlin — Grüner Wald van Eck. m. Fr., Culenborg Viktoriahotel Ecke, Fr. u. Frl., Hamburg Nerostraße 36 Edelbaum, m. Fam., Warschau Pension Hagenbruch Efroß, Kfm., m. Fr., Dwinsk Pension Voigt

Ehrlieb, Frau Konsul, m. S., Breslau Pension Fortuna Eich, Norf — Zur Stadt Biebrich Eigelsberg, Frau Dr., Maint Luisenstraße 24 Einloht, Holzhausen — Zum Falken, Einstein, Kfm., Stuttgart, Grün, Wald Einloht, Holzhausen — Zum Falken
Einstein, Kfm., Stuttgart, Grün. Wald
Eichner, Kfm., Basel — Hotel Epple
Eisner, Kfm., m. Pr. u. Schwester,
Lodz — Taunusstraße 40
Eibing, Kfm., m. Fam., Warschau
Privathotel Intra
Elders, Hauptlehrer, m. Fam., Cleve
Prinz Heinrich

Eikisch, m. Fr., Berlin — Wilhelma Emba, Sindlingen — Schützenhof Engelmann, Bankdirektor, m. Frau, Lützen — Grabenstraße 30 Engeler, m. Fam, n. Bed., Södamerika Pension Prinzessin Luise Eninski, Dresden — Stadt Biebrich Esders, m. Fam., Paris — Rose Everts, Utrecht — Nassauer Hof

Feder, m. Frau, München Taunusstraße 57 III Felser, Frau, m. Tochter, Kasan Penaion Prinzessin Luise Feyer, m. Frau, München Villa Rupprecht v. Finkel, Frau Hofrat, Petersburg Imperial Finkelstein, Frau. m. 2 Tochtern, Warschau -- Taunusstraße 77 Pischer, Hauptmann, Ulm

Warschau - Tanninaan, Ulm Pischer, Hauptmann, Ulm Wilhelmsheilanstalt Fleiter, Organist, m. Fr., Wadersloh Hotel Happel Forehlammer, Opernsänger, m. Fam. Haus Dambachtaf Förster, Major, m. Frau, Kassel Villa Rupprecht Frank, Frau Dr., Bad Dürkheim Wilhelma Frank, Paris - Wilhelma

Frank, Faris — winding Franke, Konsistoriairat, m. Frau, Münster in W. — Evangel, Hospiz Fregin, Frau, Charlottenburg Sanatorium Lindenbot Sanatorium Lindenbot Prei, Fabrik., Interlaken, Hotel Berg Le Marquis Fressinet de Bellanger, m. Fam., Paris — Rose

Frey. Frau, m. Kindern. Düsseldorf Hotel Vogel Priedrich, Frl., Panama Christl. Hospiz II

67 Gabrylowitsch, Exzell., m. Familie, Petersburg — Imperial Ganz, Dr. med., m. Fr., Eisenach de Geest, Oosterbeek — Hotel Krug Gelsmar, Kfm., Mülhausen, Gr. Wald Georg, Dr. med., Breslau, Residenzhot-Gernsheim, m. Frau, München Palasthotel

Gernshim, Fr., m. Begl., Worms Palasthotel Gerresheim, Kim., m. Fr., Solingen Hotel Vogel Gieschowitsch, Fr., m. Fam., Petersburg — Palasthotel Giese, Homeda — Zum Römer

van Gilse van der Pals, Frau, Amster-dam — Sendigs Eden Hotel Giself, m. Frau, Haag — Reichspost Goebel, Baumelster, Laurahütte Goebels, Frau, m. Tocht., Düsseldorf

Göhring, Fr., m. Gesellschaftsdame,
Blasewitz — Villa Olanda
Goekogin, Kfm., Kassel Emser Straße 26 Götzen, Kfm., Geneiken, Rheing, Hof Goldenstein, m. Frau, Petersburg Englischer flor Goldfeder, m. Fr., Lodz — Nass, H. Goldhill, London — Schwarzer Bock Goldschmidt, m. Fr. u. Bed., London

Golle, Prokurist, m. Fr., Gera, Union-Goltzen, Rechtsanwalt u. Notar, Berlin Schwarzer Bock Gottlieb, Rent., m. Sohn, Obersteln Grawe, Kfm., Berlin — Grener Wate Greidanus, m. Frau, s'Gravenhage

Greidanus, s'Gravenhage - Nassauer Hof Grimard, Brüssel - Minerva Gritzmann, Fr. u. Frl., Oberhausen Zu den Bergen
Gros, Lohrheim — Zum Römer
Groß, Kfm., Barmstol — Zentralhotel
Grünewald, Kfm., Nastätten

Grupen, m. Fran. Hannover Pension Winter Hotel Krug Pension Winter Gubenhüter, Frl., Nürnberg, Erbprinz Günzburg, m. Fam. u. Bed., Peters-burg — Pension Fortuna Gugeler, Postinspektor a. D., Stuttgart

Röderstraße 4v Guttmann, Frau. m. Techter, Berlin Schwarzer Bock Gutwasser, Kfm., m. Frau, Erfurt Grüner Wald

H Haas, Kim., Marburg — Grüner Wald Haase, m. Fr., Recklinghausen Belgischer Hof Hahn, Sanitätsrat Dr., Erkelenz Hotel Adler Badhaus Hamann, Gotha — Zum Römer Hambesin, Brüssel — Viktoriahotel

Hambesin, Direktor, Berlin Villa Rupprecht Harms, Kfm., m. Frau, Hamburg Reichspost

v. Harten, Exz., Lelbarzt Dr., m. Fr. u. Gesellschaft., Petersburg Astoriahotta Hebelstreit, Kais. Strommelster, Ars Hotel Bender Heesch, Konsistorialrat, m. Fr., Büsum Union

Heesch, Frl., Meldorf - Union Hegelmann — Schwalb, Straffe 47 II Hegwood, Frau Rent., m. T., Cardiff Hotel Westminster Heikampf, Düsseldorf, Prinz Heikampi, Düsseldori, Frins Heimann, Köln — Viktoriahotel Heinen, Kfm., Siegen — Hotel Bender Heinke, Fabrikbes, m. T., Spremberg Zum Kranz

Heldmann, m. Frau, Cincinnati Sendins Eden-Hotes Heller, m. Frau, Warschau Schwarzer Bock
Henff, m. Fam., Asch — Viktoriahote,
Hening, Kfm., m. Fran, Neunkirchen
Zentralhotei

Henschel, Dresden — Hotel Weins Herbschleb, Batavia — Europ, Hof d'Heuqueville, Komtesse, Paris Hotel Imperiat

van der Heyde, Rfm., m. Fr., Bremer-haven - Hotel Royal Heymann, Bankier, Grunewald Sanatorium Friedrichshöhe Hildebrand, Kfm., Wernigerode

Hilmering, Bremen — National Hippert, Kfm., Dudelingen Grüner Wale Hirsch, m. Fam., Düsseldorf Wiesbadener Hof Hirschfeld, Frau, Berlin, Wilhelma Hirschmann, Kfin., Hanau Grüner Wald

Hirt. Frl., Bitsch — Zur neuen Post Hölß, Volpertshausen — Zum Römer Hörr, Reptoer, Darmstadt, N. Adler Hoffmann, Kfm., Magdeburg

Hoffmann, Fr., m. Tocht., Strafburg Karlshof Hoffmann, Frl., Ludwigshafen Schützenhof

Hoffmann, Rfm., Philadelphia Villa Mercedes Hoffmann, Dr. med., m. Fr. u. Jungfer, Mentone — Römerbad Hofmann, Apotheker, Westeneck Wieshadener Box

Hogreber, Hannover - Vater Rhein Hohn, Fabrikbesitzer, m. Fr. u. Auto-mobilf., Gosiar — Aegir Holtz, Kfm., Lüderitzbucht Zur Stadt Biebrich

Holtzinger, Oberförster, in. Familie u.
Red., Dannenberg – Halnerweg 1
Horcher, Kfm., Rousville – Gr. Wale
Horstmann, Feau, Löbne
Christliches Hospiz II

Houghes, Fr., m. Sohn u. Red., London Nassauer Hef Hueck, Frl., Foz do Douro (Portug.) Pension Marcareta Hummel, Rittmeister u. Rittergutabea. m. Familie, Groß-Carrenberg

Schwarzer Boek Huntzinger, Klm., Paris, Grüner Wald Hupfeld, Frl., Boppard, Evang, Hosptz

T Ingber, m. Tochter, Warschau Zum nenen Adler Irmscher, Kfm., Bielefeld, Grim, Wald Israel, Kfm., Berlin — Grüner Wald Ivanow, Generalleut., m. Fr., Peters-burg — Palasthotel Izbicki, Kfm., m. Frau, Lodz Taunusstraße 40

Jaeger, Fabrikbes., Biinderoth Jaffé, Fr. u. Fräul., Leipzig Sendies Eden-Hotel Westfälischer Hof Jamin, m. Fran, Mülheim (Ruhr) Evangel. Hospin Jates, Amerika — Zentralhotel Jauchen, Dir., m. Fr., Geisberg Grüner Wald

Jene, Frl., München — Zum Falken Jermolovicez, Frau, Warschau Johanning, Dipl.-Ing., m. Fran. Köln Viktoriahotel Languer, Fr., Burlin — Karlshof

Joly, m. Fam., Smyrna Hans Dambachtal Jones, m. Fam., Huderfield Viktoriahotel de Jongh, Rentner, m. Fr., Brüssel Jordan, Fri., Frankfurt, Villa Helene Jos, Kfm., m. Fam., Trier — Einhorn Jost, Frankfurt — Schützenhof Juda, Fr., Köln — Kronprinz Juethe, Oberlehrer Dr., Hattingen Kapellenstraße 12 胚

Kaddatz, Fr. Obersiabsarzt, Wilmersdorf — Astoria-Hotel
Kaell, Kfm., Bad Mondorf, Grün. Wald
Kahan, Kfm., Baku — Schwarz. Bock
Kahn, Frau, Frankfurt — Kronprinz
Kahn, Kfm., Berlin — Villa Rupprecht
Kaiser, Kfm., Saarbrücken
Grüner Wald
Kaiser, Fr. Dr., m. Töcht., Mülhelm
Hotel Krug
Kaihfleisch, Gesanziehrer, Aachen

Kalbfleisch, Gesangiehrer, Aachen Kamnitzer, Fr., Berlin, Schwarz, Bock Karutz, Kfm., m. Frau, Landsberg Grüner Wald Erbpring

Katzenelnbogen, Lodz Pension Prinzessin Luise Kaufmann, Landau — Zur Sonne Keding, Fran, m. Bed., Greven

Keil, Fri., Heiligenrath — Schützenhof Keller, Rfm., München — Erbprinz Kerst, Frau Rechsungsrat, Eisenach Marktstraße 25

Kilian, Birnfeld — Zum Römer King, Baltimore — Wilhelma Klackre, Kfm., Warschau, Zentralhot. Klacakin, m. Frau, Warschan

Römerbad Kleper, Fr., Fulda — Kölnischer Het Klein, Kaplan, Altenessen, Reichspost Klemme, Fran, m. Sekretärin, Berlin Vier Jahreszelten Kleuke, Frl. Rentner, Berlin Zur Stadt Biebrich

Klose, Amtarichter, Tarnowitz Zum Kranz Klostermann, Bankier, m.Fr., Stoppen-berg — Frankfurter Hof Kloth, Inspektor, Könlesberg, Kranz Klotz, Verlagsbuchhändler, m. Frau, Magdeburg — Kaiserbad Klugmann, m. Frau, Frankfurt Wilhelma

Knippenschild, m. Frau, Köln

Zur neuen Post

Knörr, Nürnberg — Schützenhof

Koch, Dallau — Zur Sonne

Kürbel, Frl., Beiseförth — Schützenhot

Kohlberg, Kfm., Rouxville, Gr. Wald

Kornen, Kaplan, Altenessen, Reichsp.

Korb, Baronin, Wernsdorf, Nass. Hof

Korman, Fr., m. Tocht., Warschau

Dambachtal 14 1

Dambachtal 14 1 Koster, m. Frau, Boskoop

Biemers Hotel Regina Kraft, Dr. med., Danzig — Schützenh. Kräbe, Varchenstein — Reichshof Krauß, Fräulein, Sonnenberg Zu den Bergen

Kreineß, Ing., Moskau — Palasthote: Kreischmer, Utrecht — Nasauer Hot Krauß, Frau, m. Tochter, Mayon Einhorn Krug, Rentner, Hof in B. Westfälischer Hof

Kupper, m. Fam., Hermelskirchen Wieshadener Hof Kuppers, m. Frau, Krefeld Rheingauer Hof Koch, Fran Landgerichtsdir., Pasing Kocks, Schiffsbes., Mülheim (Ruhr) Pariser Hot Kocks, Kfm., Mülheim (Ruhr)

Pariser Hot Köchling, Frau Geh, Justizrat, Münster in Westfal. — Residenzbotel Königsberger, Kim., Krefeld, Palasth Koltz, Frl., Luxemburg, Weißes Roß v. Konarzewski, H., Grundhuchrichter. Petrikaw (Russ.-Polen) — Rose Kraemer, Kfm., Eisensch, Hotel Krug Kraemer, m. Fran, Kattowitz

Prinz Heinrich Krastz, Juist, Posen — Zentralhotel v. Krajewski, m. Fran. Warschau Pension Heimberger Rranß, Kfm., Leinzig — Griner Wald

Krettinger jr., Bakon — Schw. Boen Krieger, m. Fr., Hilden — Metropole Kröneke, Frl., Düren — Frankf, Hof Kübel, Kfm., Frankfurt — Spierel Kühnreich, m. Fr., Rica — Nonnenhof Künstler, Frau Dr. med., Oberstein

Weißes Roß
Kunert, Fr., Köln — Grüner Wald
Kurthal Stuart, Frau, m. T., Amsterdam — Hotel Oranien
Kurtze, Kfm., I ihau — Schwarz, Boek
Kurz, Kfm., Pletrkow, Hot, Warsehau
Kunnhenn, Kfm., Pssen — Taumshotel

Kuntz, Kais Reichshankvorst., Iser-lohn — Villa Speranza Kyrkow, m. Fam. Sofia - Viktoriah T,

Landsberge, Riew — Engl. Hof Landsberger, Rent., m. Fran, Berlin Lang, Kfm., Berlin — Gröner Wald Languer, Fr., m. Kind, Wittlieh Onellenhot Laturell, 2 Damen, Saarbriicken Hotel Fuhr Lauermann, m. Frau, Dresden Palashotel

Lanpenmühlen, Fr., Köln Vier Jahreszeiten Laaz, Kfm., m. Fr., Krefeld Lambert, Fr., Elberfeld — Hotel Puhr Landau, Rußland — Nassauer Hof Landberg, Frl., Hang — Nass. Hof Lang, Kim., m. Frau, Elberfeld Zum.

Zum neuen Adler

Lang, Frau, m. Sohn, New York Zentralhotel. Langbehn, Kfm., Santiago Schwarzer Bock Lang, Frau Konsul, m. T., Honolulu Viktoriahotel Laschke, Bad Neuendorf bei Borlin Hotel Nizza Laskowska, Frl., Raschkow Pariser Hof Laux, Fri., Oberlahnstein Gnelsenaustrafie 15 Leamus, Frau, Scheveningen Villa Helene Levin, Bankdirektor, Kopenhagen Nassaner Hof

Levy, Pr., Bischweiler — Europ. Hor Lovy, Rhm., Berlin — Zentralhotel Lewin, Fr., Wialun, Privathot, Petri Lewin, Frau, m. 2 S., Tilsit, Spiegel Lewit, Frau, m. 2 Kindern, Baku Hotel Riviera van Lier, Rechtsanwalt u. Notar Dr.,

m. Fam., Haag — Metropole Lichtenstein, Kim., Warschan Limon, Schriftsteller Dr., Wilmersdorf

Parkhotei Limpert, Gersfeld — Zur neuen Post Lindensar, Kfm., m. Frau. Amsterdam Rheinhotel Lindner, Kfm., Schedewitz, Weiß, Ross Lipetzker, Frl. stud. jur., Odessa

Loser, Kfm., Frankfurt — Hotel Epide Lohe, Apotheker Dr., m. Fran, Benn Metropole u. Monopol Lott, Oberstabsarzt Dr., Berlin Pension Tomitlus

777 Mass Geesteranus, Ing., m. S., Amsterdam — Viktoriahotel
Machtus, Kfm., Petersburg, Hotel Ries
Maier, Frl., Wiesbaden, P. Grandpair
Manels, Warschau — Röderstraße 47
Mankels, m. Fam., Brüssel

Marcus, Rfm., m. Fam., Jamy Schwarzer Bock Schwarzer Bock
Marx, m. Frau, St. Louis, Nass, Hof
Masherg, Rechtsanwalt, Warschau
v. Maßkowsky, Exz., Wirk! Staatsrat,
m. Frau, Petersburg — Fürstenbof
Maßling, Frl., Witten, Villa Ruparecht
Masur, Frl., Breslau — Pension Ossent
Matthes, Frl., Berlin — Weiße Lilien
Maurhoff, Berlin — Hansahotel
Mauß, Marburg — Taunusstraße 67
Maywald, Amtsgerichtsrat, Basel
Wienbadener Hof

Wienbadener Hof Melchen, Kfm., m. Frau, Heinsberg

Meet, Fabrik., Pforzbeim Wiesbadener Ho! Meinecke, Rfm., Hawal, Hotel Epple Metzger, Uderich — Union Meyer, Rentner, m. Fr., Schweim

Alleesaal Meyer, Rfm., Frankfurt — Grün, Wald Meyer, Ing., Luxern — Köln, Hof-Meyer, Fran Konsul, m. Tocht, n. S., Bahla Blanco — Rose Meyrer, Rechtsanwalt Dr., Berlin

Meyer, Fr. Rent., Berlin, Hotel Nizza Michel, Kfm., m. Fr., Bielefeld Grüner Wald Modderman, Frl., Archeim, Nass. Hof Mösinger, Frau, Mansheim Wiesbadener Hof

Mohr, Pferdebändler, m. Fran, Köln Union Moll, Frl., Amsterdam, Viktoriabotel Mozliach, Kfm., Wien - Zentralhotel Mürge, Geschw., Homburg, Zentralhot. Müller, Prl., Berlin — Viktoriahotel Müller, Prl., Duisburg — Hotel Krug Müller-Abecken, Generalkonn, m. Fr., Hang — Palasthotel

Mülthaupt, Frau, m. Tochter, Bochum Grüner Wald

v. Nahuya, Fr., Berlin — Viktoriabotel Nebelung, Kfm., Berlin — Einborn de Noergaard, Rent., m. Fam., Kopen-hagen — Parkhotel Me. Nelli, Frl., Hang — Nassauer Hot Neumann, Rechtsanwalt Dr., Berlin Namaner Hot

Nitschke, Rfm., Dessan - Zentralhotel Nölting, Frau - Goldener Brunsen Norman, Frl., Karlsruhe, Villa Arndt Nürnberg, Kfm., Frankfurt, Nonnenho Nußbaum, Kfm., Köln - Hotel Berg 0

Oberbeister, Kfm., m. Fr., Duisburg Grüner Wald Ohmedding, Fran Dr., Bremen Tannushote, Oldtmann, Kfm., m. Fam., Antwerpen Grüner Wald Orbs, Kfm., m. Fran, Lünen

Ost. Kfm., Frankfurt — Einhorn Othmann, Oberingen., Berlin Hansahotel Otte, Bocholt — Zentralhotel
Otten, Frl., Ranallo — Pens. Jeanette
Otto, Schriftsteller, Düsseldorf
Prinz Nikolas

Overgaauw-Tennis, Haag, Villa Helene P

Pade, Frau, Klampenburg — Rose
Pattrath, Medizinalizat Dr., m. Frau,
Cleve — Zum Kranz
Paß, Kfm., m. Frau, Köln — Hot. Berg
Panzeck, Düsseldorf — Neuer Adler
Peez, Kfm., Mainz — Pens, Grandman
Peltzer, m. Fr., Rheydt — Viktorlabot,
Peters, Architekt, m. Frau, Koblenz
Hotel Krug
Peters, Reichskommissar a. D. Dr., m.
Frau, London — Nassauer Hof
Peters, Frau, Justizrat, Bonn, Solegei
Pierschel, Kfm., Chemoliz, Z. Falkes
Plate, Frau, m. 2 Kindern, Dortmund
Goldener Brunner

Goldener Brunnes



29.

York stralhotel

zer Bock poolulu poriahotel Beclin tel Nizza

iser Hot straße 15

a Helene agen auer Hof rop. Hov lhotel ot. Petri Splegel Baku I Riviera otar Dr.,

eria-Hotel Imersdorf Parkhotel en Post Instandam heinhotel eiß. Rob Quisisana tel Epple au. Bonn Monopoi

lin Tomitlus Amster-

otel Ries Frandpalr raße 47 a Nikolas

rzer Bock se. Hof schau ses Kreuz Staatsrat, stenhof Rupprecht in Ossent fle Lilien she 67 asei ener Hof sherg

ntralhotel I Epple

Alleesaal iin. Wald Hef ht. u. S., erlin tel Nizza tel Nizza feld ner Wald Nass. Hot

lener Hot n, Köln Union Union riabotel ntralhotel entralhot. riabotel otel Krug m. Fr., Boehum

toriabotel inborn .. Kopenaner Hot Berlin

Boehum ner Wald

ntralhotel Srunsen Ila Arndt Jonnenhof el Berg

elsburg ner Wold n nunushote, ntwernen ner Wald sen Adler horn

fansahotel Jeanette n Nikolas la Helene

Hot. Berg r Adler Grandpatt

Brunnes

Rose Fran Grandpate ktoriahot. Roblenz otel Krug Dr., m. Hof Spiegel E. Falken Dortmund Freitag, 13. September 1912.



8 höchste Auszeichnungen 1911!

In allen besseren Installations-Geschäften, bezw. bei Elektrizitätswerken erhältlich.

Wolfram-Lampen-Aktienges: Ilsohalt,

Risin= Salbe Tdealstes Verbeugemittel gegen Schnupfen. Fernruf 106 u. 2261.

Ober=Baner. Zwetschen 10 Bfd. 55 Bf., per 3tr. 5 Mf. Rheingauer 24v. 2. Karl Kirchner, Rheingauer Str. 2. Telephon 479.



Soeben erschien

in unferem Werlag ber

Alt-nassauische Rasender 1913

Wein Heimatbuch für die De Freunde des Maffauer Landes.

I us feinem Inbalt an Grzählungen, Skizzen und Gedichten feien u. a. BervorgeBoben: Joffein, eine aftenaffauische Befidenzstadt. # Am Trompeter. # Das Haus Maffaus Saarbrucken und die Grafen von Ottweiter. & Maffau im Jabre 1813. * Der letzte Maffauer. * Dom naffauifchen Wefterwald. Grzablung v. Couard Wigmann. Der "Aftenaffauifche Rafender 1913" unterrichtet ferner den Befer über die Bermaftung des Regierungsbezirfis Wiesbaden, wie über die Zusammenfeigung und den Sitz der verschiedenften Geborben (Regierung, Breisverwaltungen, Juftig, Mifitar, Ges girksverband, Rirchen ufm.), fo daff er auch ale ein brauchbares Bandbuch für jedermann Bezeichnet werden fann.

Als Wildschmuck

Bringt der "Altenassauische Ralender 1913" u. a. Bilder von Joftein und Bildniffe aus dem fürftenhaus Claffau-Saarbrücken.

Der "Aftenaffauische Rafender 1913" ift durch den Werlag und jede Buchhandlung zum Preife von 75 Pfg. zu Beziehen.

2. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei WiesBaden, Werlag des WiesBadener Tagblatts.

Kranzspenden.

Wie mögt ihr gegen Kränze reden, Die man den keben Toten weiht, Als gäb' es nur für All' und Jeden, Nichts als die kühle Nützlichkeit, Wir handeln nicht, wie ihr geboten, Die alte Sitte soll bestehen, Wir wollen unsere lieben Toten, Wie vordem, unter Blumen sehn.

Von der Reise zurück! Dr. Biermer.

Von der Reise zurück.

Dr. Walther.

wie Robrp., Bappeln., Kaifert., An-gugloffer. D. Sutfoffer, Rindleber-taiden, Platbriemen ufm. faufen Sie außerft vorteilhaft Webergaffe 3, Sth.

Um mit meinem großen Bager voll-fian ig au roumen, verlaufe febr billig, Bagerbefuch febr lobnenb. Lefebb. 3877 Carl Angust Wagner ar. 65, neben Reftaurant Wies.

Schirm= Meparaturen, Reubeziehen, Renaufertigung billig unter Garantie für inbeliuse Arbeit, Rein Laben, Buften, Schulberg 21, 2.

Micobadener

Gebr. Neugebauer. Dampf-Schreineret. Wegr, 1856. Celefon 111. 1809

Sargmagazin Sdiwalbadjerftr. 86. Lieferant bee Bereine für Benerbeftattung.

Ueberführungen von und nach auswärts mit eigenen Beichen-

Danksagung.

Für die uns bewiesene herzliche Anteilnahme an unserem schweren Verluste sprechen wir hiermit unsern aufrichtigsten Dank aus.

Wiesbaden, 12. September 1912.

Heinrich Lieser, Regierungsbaumeister. Adolf Haas und Familie. Wilhelm Fischer und Frau, Frieda, geb. Haas. Elisabeth Haas, Wwe., geb. Kimmel, und Kinder. Magdalene Mayer, Wwe., geb. Haas.

Todes = Unzeige.

Schmerglich erfullt teilen wir allen Freunden und Befannten hierburch mit, bag mein innigftgeliebter Gatte, unfer fürforgenber Bater, treuer Cohn, Bruber, Schwager und Onfel,

im Alter von 41 Jahren nach langem, schweren, mit Gebulb ertragenem Leiben Donnerstag, ben 12. September, sanft euta fclafen ift.

Die trauernben Sinterbliebenen :

Johanna Senfiegel, geb. Git, und Rinder, Familie Ott, Maing, Familie Benfiegel, Blesbaben, Friebrichftrage 50.

Frankfurt a. M., Mains, Wicobaden, ben 13. September 1912.

Blumenfpenben und Ronbolengbefuche bantend berbeten. - Die Beerbigung finbet am Montag, ben 16. Geptember, nachmittage 3 Uhr, in Wiesbaben von ber Leichenhalle bes alten Friedhofs (Platterftrage) nach bem Rorbfriedhof ftatt.

Machruf!

Den Mitgliedern und den Freunden unferer Genoffenschaft machen wir tiefbewegt die traurige Mitteilung, daß unfer verehrtes Auffichtsrats=Mitglied,

> Herr Kaufmann Jeter Hahn,

geftern abend verschieden ift.

Wir betrauern in dem Dahingeschiedenen einen lieben Freund, der in einer 34jährigen Tätigkeit seine Krafte gern in den Dienst unseres Bereins gestellt und für denselben erfolgreich gewirft hat.

Gin treues Angedenken werden wir in Dankbarkeit dem teuren Dahingeschiedenen gerne bewahren!

Wiesbaden, den 13. September 1912.

Porftand und Auffichtsrat des Angemeinen Dorfchuß- u. Sparfaffen-Dereins zu Wiesbaden (Gingetragene Benoffenschaft mit beschränkter Saftpflicht).

erwechslung

>

- 11

Firmen

WOF

Warnung

Samstag, 14. September:

der Kapelle des I. Nass. Pionier-Bataillons Nr. 21

Walhalla-Hauskapelle.

Spatenbock vom Fass. :

Warnung

LOP

Firmen -

Verwechslung!

Aeltestes, grösstes Haus.

Engros-Preise.

und in Paris, Konstantinopel, Smyrna,

nur Flachsmark

Miesbaden keine Detail-Niederlage.

F44

Sonntag, den 15. September, abends 8 Uhr, in der Lutherkirchet

Konzert

der erbl. Konzert- u. Oratoriensängerin Betty Knauber-Schwarz unter gütiger Mitwirkung des Herrn Musiklehrer Fritz Zech, Organist der Lutherkirche.

Platze sind noch am Eingang der Kirche zu haben zu 3, 2, 1 u. 0.50 Mk.

am 15., 16. und Rachfirchweihe am 22. Ceptember. Sarten-Bellaurant "Bheinganer Hofee (Christian Georg Witwe.)

In ben Galen:

Rapelle des Bufitier-Regimente v. Geredorff. Wingang Bahnhofftrage und Bithelmftrage.



Empfeile taglia fri a: Frankfurter Würftchen per Baar 34 Bf. Wiener Würftchen . . per Baar 17 Bf. . per Ctud 12 Bf. Anadwürstchen





ist eine neue, mit dem Extrakto des virginischen Zauberstrauches hergestellte fettfrele Crême von ganz merkwürdig günstiger Wirkung bei

rauher, roter u. aufgesprungener Haut.

Crême Peri reibt sich unsichtbar in die Haut ein, macht sie sammetweich und gibt ihr einen hellen, zarten Ton. Tube Mk. 0.75 :: 3 Tuben Mk. 2,-



Wiesbaden Frankfurt %.

Wilhelmstr. 36. Kaiserstr. 1.

Illustrierte Preisliste kostenlos,

K 102

Form Eleganz Haltoarkeit Preiswürdigkeit

Salamanderstiefel

werden von Fachleuten als hervorragend anerkannt



Linheitspreis für Damen und Herren M. Luxusausrübrung M. 16.50

Schuhges, m. b. H., Berlin

Niederlassuna: Wiesbaden, Langgasse 2.



bei Biesbaben, 14 Min. Gilgug, 30 Buge tagl., Borortoverfehr: eleftr. Eriebwagen, ichon gelegen, rubig, fauber, gunftige Steuern, besonbers

für ben, ber auf bem Lanbe, jedoch in ber Rafe ber Großftabt wohnen will. Spezialität: Ginfamilien-Billen in jeber Preislage. Broipett und alles Rabere burch bas

Berfehrs=Buro Eltville.

Großer Fleischabichlag!

Beff, Dual Rinbfleifch Bfund 64 Bf, Suffe, Lenden, Roaftbeef Pfd. 70 Bf. Kalbfleifch Bfund 75 und 80 Bf. Schweinebraten Pfund 90 2f. Stets frifche Sadficifd 2fb. 70 2f. Mettwurft u. Fleifchm. Bib. 80 Sf. Darum nur hirfd allen veran!

24 Selenenstraße 24.

Frifch gefchlachtete Suppen = Hühner h 1. 0 -2.00.

Bro

pem

eine

mei poli

Del beil

ftat

moi

ma

der

for febe

Stie

ftel

ode fin Daf

pho ten

911

an

110

Des

gei

bal

fdi

die

fid

pr

be

all

fte Com

Ri

to

Œ

bi

Schwere junge Hahnen 1.00-1.30.

Blütenweiße Enten 3,00 -3,50,

Eltviller Etr. 7.

Junge Landha nen, ig. Tauben, Euppenhühner ufm fehr billig.

Heh. Umsonst. Eteldfraje 36.

frifde Franti. Würstchen eingetroffen. Chr. Keiper.

Webergaffe 34. Gafthaus "Barthu ger Gof", Smulgaffe 4.



Morgen Mehelfuppe, moju freundl, einladet H, Grö-inger.

Mheinganer Doy, Rheinftrage 54. Morgent

Gafthaus 3. Boithorn Bannhoffer. 18. Morgen Cametag:

Schlacht=freit, wogu freundlichft inlabet

Restauration "Bum Stollen",

Morgen Mebelluppe.

Es la et ergeben i ein Ph. schon, Be iber. Reft. Philippsta', Sonnenberg. Samorag: Meheliuppe

mo u freundl, einlabet titto Etz. Renes Sauerfraut Biand 23 ingabru a.

Ed. 885. Hices. Derberftraße 10. Der Schneider-Unterricht fur Damen besserer Stände

hat weder begonnen. Geschlessene Kränzchen u. Aufnahme einzelner Damen.

Nur k eine Kreise, Gute Referenzen.

Anmeldungen erbeten zwischen 3 und 6 Uhr Montags, Dienstags, Donnerstage und Freitage bei der Leiterin Frl. Lilly Manderbach, akad, ausgeb Lehrerin, Jahnstr. 8, I.

Gesichts-

ausschlag,

1492

Bidel, Ritesser, Plechten verschwinders meist sehr schnell, wenn man den Schaum von Zuder's Batent-Medizinnal-Seite, a St. 50 Kt. (15%ig) u. 1.50 M. (85%ig, stärsste Form) abends eintrodnen sopt. Schaum erit morg, advorschen und mit Judooh-Greme (a 75 Kt. u. 2 M.) nachtreichen. Großartige Birtung, von Aausenden bestätigt. Echt: Biltoria., Gos. und Schützendos indenter D. M. Alberde, dett. Biltoria., Gos. und Schützendos indenter, Edit. Ausber, H. Merscheiner, Gbr. Tauber, B. Allfätter Bwe., A. Krah, Lange., Mb. Gassenburg, Nauritiussir. Z. Alexi-Drog., Drogerie Onglen, Drogerie Minor, Otto Lilie, G. Baruchl, Bruno Gade, G. Rood Rachs., Sand Krah u. E. Woebus.